

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

STUDIUM INTEGRALE

55051 Green Chemistry – Nachhaltigkeit in der Chemie (MN-C-P-OC)

Vorlesung

Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 12.4.2013

R. Giernoth

97801 Frühlingskurs: Moderation und Diskussionsleitung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

11.3.2013 - 12.3.2013 9 - 15, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

18.3.2013 - 19.3.2013 9 - 15, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block

W. Lahg

Besprechungen, Workshops, Konferenzen, Podiumsdiskussionen - in Politik und Gesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft wird in Gruppengesprächen Wissen ausgetauscht, erarbeitet und wieder in Frage gestellt. Nicht selten weichen Gespräche jedoch vom Thema ab, es fehlt die notwendige Struktur, die Teilnehmer sind schlecht vorbereitet oder weniger motiviert. Man geht frustriert auseinander - ohne neue Erkenntnisse, ohne Arbeitsergebnisse, ohne das Gesprächsziel erreicht zu haben.

In dieser Veranstaltung stehen deshalb die kommunikativen Aufgaben des Gesprächsleiters im Vordergrund. Verschiedene Gesprächs- und Strukturierungstechniken der Diskussionsleitung sowie der Moderation werden gemeinsam erarbeitet, erprobt und im Anschluss reflektiert. Dazu gehört der zielorientierte Aufbau ebenso wie der Einsatz von Fragetechniken und Visualisierung.

Die Veranstaltung bietet viele Möglichkeiten, Gesprächsleitungen in großen und kleinen Gruppen einzuüben und theoretischen Input somit direkt umzusetzen. Der Lernerfolg erfordert deshalb ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft.

Inhalte:

- Rollen und Aufgaben bei Moderation und Diskussionsleitung
- Vorbereitung, Struktur und Verlauf der zielorientierten Diskussion
- Phasen und Techniken der Moderationsmethode
- Gesprächstechniken: Gesprächsbeiträge koordinieren, Ergebnisse sichern, Teilnehmer motivieren
- Effektive Fragestellungen und klare Arbeitsaufträge
- Visualisierung und Medieneinsatz

Dieses Methodenseminar zeichnet sich dadurch aus, dass die Gesprächsmethoden in vielen Seminarsituationen direkt angewendet werden und so unmittelbar erlebt und erprobt werden können. Die Teilnehmer/-innen setzen sich u.a. in geleiteten Diskussionen mit den Inhalten des Seminars auseinander.

Die vier Blocktermine 11., 12., 18. und 19.03.2013 bauen jeweils aufeinander auf.

Externer/-e Dozent/-in: Frau W. Lahg

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Raum 818 in der 8. Etage des

PatriziaTowers

Venloer Straße 151-153

50672 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2013". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2. oder 03. Belegphase ist nicht mehr möglich.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

o.Nr. Interkulturelle Sensibilisierung

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 10 - 11.30 16.4.2013 - 11.6.2013

Mi. 10 - 11.30 17.4.2013 - 12.6.2013

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer

Im Seminarumfang ist eine ca. 2,5-stündige Abendveranstaltung enthalten (internationaler Vorleseabend „Vom Klang der Sprache“), deren Termin in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben wird.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“.

Die Veranstaltung kann je nach erbrachter Prüfungsleistung mit zwei bzw. vier Leistungspunkten kreditiert werden (zwei Punkte für die Teilnahme, vier Punkte nur durch Abgabe einer Hausarbeit mit einem Umfang von 8-10 Seiten). Studierende der WiSo-Fakultät können keine Leistungspunkte durch reine Teilnahme erwerben.

Dienstags, 10-11:30 Uhr, Start: 16.04, letzter Seminartermin: 11.06 (Seminar fällt am 30.04.aus)

Mittwochs, 10-11:30 Uhr, Start: 17.04, letzter Seminartermin: 12.06 (Seminar fällt analog am 01.05 aus)

Zusätzlich: ein Blockseminar (10-13 Uhr und 14-17 Uhr) am 08. 06

Weitere Informationen finden Sie unter: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/zertifikat_interkulturell_sensibilisiert/index_ger.html

Weitere Informationen (auch zur Anmeldung) finden Sie unter: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/zertifikat_interkulturell_sensibilisiert/index_ger.html

A n g e b o t e d e r M a t h N a t F a k u l t ä t

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu den Zulassungsbeschränkungen und den Teilnahmevoraussetzungen im Modulhandbuch des Studium Integrale der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/studium_online/data/Studium_Integrale_Katalog_Fakultaet.pdf

G e o w i s s e n s c h a f t e n

K o m p e t e n z t r a i n i n g

40471 Autorenwerkstatt

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 40

Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 55

B. Pütz

In der Regel werden Kurzprosa, Lyrik oder Auszüge aus Romanen vorgestellt. Bei einem Treffen haben jeweils zwei Autoren ihre Texte in ausreichender Zahl kopiert, so daß jeder Teilnehmer das nun Vorgetragene hören als auch lesen kann. Für die folgende Diskussion existiert nur eine Spielregel: Der Autor selber darf sich zunächst nicht äußern, sondern nur am Ende der Diskussion ein kurzes Statement abgeben. Mit dieser Regel sollen vor allem unproduktive Kontroversen mit dem Autor, was denn nun „tatsächlich“ mit den Text gemeint sei, vermieden werden. Der vorgetragene Text soll für sich selbst sprechen können. Zudem kann so auch der Autor geschützt werden. Kritisiert und gegebenenfalls verrissen werden Texte, aber niemals Autoren. Die strenge Trennung zwischen Person und Werk, die so vorgenommen wird, ist sicher einer der Gründe, warum sich in der Autorenwerkstatt eine offene Streitkultur entwickeln konnte, die sich wohltuend vom gegenseitigen Schulterklopfen, wie es sich leider viel zu oft in Schreibwerkstätten finden läßt, abhebt. Bei den Diskussionen entfaltet sich ein breites Spektrum an Beiträgen, das von dumpfen Anmutungen bis zu feinsinnigen Differenzierungen reicht.

Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, hrsg. von Bernd Weiden, Bielefeld: Janus, 2004 und in „Weiter im Text“, hrsg. von Norbert Hummelt, Köln: Janus Verlagsgesellschaft, 1991.

44047 Rhetorik (Kurs I, Blockveranstaltung, Termine siehe Kommentar)

Blockveranstaltung

Fr. 9.8.2013 14 - 19

Sa. 17.8.2013 11 - 18

F. Banik

Termine und Räume sind nun korrekt und nicht mehr Platzhalter (wie ursprünglich)!

44048 Rhetorik (Kurs II, Blockveranstaltung, Termine siehe Kommentar)

Blockveranstaltung

Fr. 6.9.2013 14 - 19

Sa. 14.9.2013 11 - 16

Sa. 14.9.2013 16 - 18

F. Banik

Termine und Räume sind nun korrekt und nicht mehr Platzhalter (wie ursprünglich)!

44049 Kommunikation und Gesprächsführung

Seminar

25.9.2013 - 26.9.2013 10 - 17, Block

E. Siegel

Das Seminar im Studium Integrale richtet sich an Studierende, die ihre "rhetorische Fitness" erhöhen wollen und professioneller mit akademischen Redeformaten wie Referat, Vortrag oder Präsentation umgehen möchten. Auch Gesprächsaufbau und -führung spielen eine Rolle und werden an geeigneten Übungsmaterialien trainiert. Folgende Methoden werden eingesetzt: Theorie-Input, Seminargespräch, Visualisierung, Arbeit mit Fallstudien, Gruppenarbeit, Einzelübungen. Je nach Teilnehmer/innenzahl erfolgt ein ausführliches Feedback.

Am ersten Tag werden in der Regel modellbezogene Grundlagen der Kommunikation erarbeitet. Am zweiten Tag folgt ein verstärkter Übungsteil, der auch die Erarbeitung von Lösungen zu spezifischen Problemlagen der Studierenden, Diskussionsfälle und Einwandbehandlung mit einschließt.

Zum Abschluss:

Prüfungsabnahme, mündlich

66111 Grundlagen der Kommunikation. Praktische Übungen im lichtlosen Raum

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 24.5.2013 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 315

Sa. 25.5.2013 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 315

Mo. 10.6.2013 18 - 21, 216 HF Hauptgebäude A, 315

A. Todoran

Das Besondere an diesem Seminar ist das einzigartige Erfahrungsfeld im lichtlosen, also völlig abgedunkelten Raum. Zwischenmenschliche Kommunikation besteht sowohl aus sicht- und hörbaren als auch aus verborgenen Anteilen. Im ersten Teil des Seminars werden verschiedene theoretische Kommunikationsmodelle erarbeitet, wie z.B. das Kommunikationsmodell „Vier-Ohren-Modell“ (Friedemann Schulz von Thun) und das Konzept der „Gewaltfreien Kommunikation“ (Marshall B. Rosenberg). In dem

zweiten Teil werden verschiedene Kommunikationsübungen in einem lichtlosen Raum durchgeführt. Dies geschieht mit Unterstützung eines in diesem Handlungsfeld erfahrenen Kommunikationstrainers.

Warum in einem lichtlosen Raum?

Die Übungen in der Lichtlosigkeit kreieren eine absolut unberechenbare Situation. Das unbekannte, herausfordernde Umfeld provoziert, irritiert und sensibilisiert gleichermaßen. Durch das Erleben eigener Grenzen wird die Selbstreflexion angeregt und die Möglichkeit für persönliche Entwicklung gegeben. Ohne visuelle Wahrnehmungsmöglichkeiten müssen zur Erlangung eines definierten Ziels ungenutzte Potenziale und ganz neue Ressourcen aktiviert werden.

Ziel des Seminars ist es Kommunikationskompetenzen zu stärken bzw. zu erweitern. Durch die Analyse verschiedener Kommunikationsprozesse wird eine solide Grundlage für eine gelungene und authentische Kommunikation erarbeitet. Dadurch können die Teilnehmer des Seminars ihr eigenes Kommunikationsverhalten reflektieren, die Wahrnehmung sensibilisieren und die Wirkung verborgener Anteile auf den Gesprächsprozess erkennen und verstehen.

Anforderungen: aktive Mitarbeit und Bereitschaft sich auf das besondere Erfahrungsfeld der Lichtlosigkeit einzulassen, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen drei Veranstaltungstagen.

Termine

Fr., 24.05.2013, 9:00 bis 18:00

Sa., 25.05.2013, 9:00 bis 18:00

Mo., 10.06.2013, 18:00 bis 21:00

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Basisliteratur:

- 1) Rosenberg, Marshall B. (2012): Gewaltfreie Kommunikation. Paderborn.
- 2) Schulz von Thun, Friedemann (2001): Miteinander reden. Bd. 1-3. Reinbek bei Hamburg.

- Bd. 1: Störungen und Klärungen.
- Bd. 2: Stile, Werte und Persönlichkeitsentwicklung.
- Bd. 3: Das „Innere Team“ und situationsgerechte Kommunikation.

66112 Rollen im (Berufs-)Leben: Improvisationstheater als Hilfe des beruflichen Handelns

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 9.4.2013 17.30 - 21.30, 216 HF Hauptgebäude A, 315

Fr. 17.5.2013 14 - 21, 216 HF Hauptgebäude A, 315

Sa. 18.5.2013 9 - 19, 216 HF Hauptgebäude A, 315

So unterschiedlich die Vielzahl von Berufsbildern auch sein mag, besonders wichtig ist für jede Profession, gerade die unvorhergesehenen Situationen gut zu meistern. Doch wie können Novizen lernen, mit den unterschiedlichsten (Rollen-)Anforderungen umzugehen?

In diesem Seminar werden wir uns zum einen den unterschiedlichen Rollen des (Berufs)lebens widmen und das System der verschiedenen Rollen der TLN erkunden. Zum anderen lernen die TLN durch Methoden des Improvisationstheaters, in komplexen Situationen den Überblick zu behalten, spontan auf unerwartete Situationen reagieren zu können und souverän Gesprächssituationen zu gestalten.

C. Armbrüster

Anforderungen: aktive Mitarbeit, Abgabe eines schriftlichen Reflexionsberichts und die Teilnahme an allen drei Veranstaltungstagen.

Termine

Di., 09.04.2013, 17:30 bis 21:30

Fr., 17.05.2013, 14:00 bis 21:00

Sa., 18.05.2013, 9:00 bis 19:00

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

97000 Aus- und Fortbildung bei Kölncampus - Das Hochschulradio

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

k.A., n. Vereinb

(.Professional Center

Kölncampus ist Radio von Studierenden für Studierende:

Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

www.koelncampus.com

In Zusammenarbeit mit dem Professional Center ist es für radiointeressierte Bachelor- Studierende der Universität zu Köln möglich, 3 Leistungspunkte im Rahmen des Studium Integrale für das Durchlaufen einer Ausbildungsrunde bei Campusradio zu erhalten.

Die Ausbildung bei Kölncampus erstreckt sich über 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten und zusätzlich an der Mittwochs stattfindenden Konferenz für die kommende Woche teilnehmen. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung in Workshops Grundlagen und Hintergründen des Radio- Machens vermittelt.

Inhalte der Ausbildung:

- Sprechen On-Air
- Erstellen von Beiträgen Off-Air
- Sprechen und Recherchieren von Beiträgen
- Umgang mit Schnitt- und Aufnahmetechnik
- Technik-, Nachrichten-, BmO(Beitrag mit Originalton)- Workshops

Nähere Informationen zur Ausbildung inklusive der Teilnahmebedingungen gibt es direkt von Kölncampus.

Den/die Ansprechpartner/-in bei Kölncampus erreichen Sie unter ausbildung@koelncampus.com.

Betreuung durch die jeweilige Ausbildungsleitung bei Kölncampus

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät

- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Detaillierte Informationen zur Ausbildung bei Kölncampus: Das Hochschulradio und zur Anmeldung zur Ausbildung erhalten Sie auf der Website:

http://www.koelncampus.com/kc/page/846/mitmachen_start.html .

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten vom Professional Center nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Ausbildung und gegen Vorlage der Bescheinigung zur erfolgreichen Teilnahme an der Ausbildung bei Kölncampus: Das Hochschulradio eine Teilnahmebescheinigung, bzw. eine Bescheinigung über die ausgeschriebenen LP.
- Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Das Ausstellen der Teilnahmebescheinigungen nimmt nach Vorlage der Bescheinigung zur erfolgreichen Teilnahme an der Ausbildung bei Kölncampus: Das Hochschulradio etwa 1 Woche in Anspruch.

97001 Berufszielfindung, Bewerbungstraining und Assessment

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.15 - 15.30, Ende 4.5.2013

(.Professional Center

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die kurz vor dem Abschluss stehen, bereits auf Jobsuche sind und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten, ebenso wie solche, die zu Beginn ihres Studiums berufliche Ziele eruieren und ihre weitere Studien- und Berufswegplanung daraufhin abstimmen wollen.

Die Veranstaltung eröffnet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv und mit hohem Selbsterfahrungscharakter auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Vier Teilbereiche an vier Tagen bauen didaktisch aufeinander auf:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufszielfindung: Durch einen biografieorientierten Ansatz werden Stärken und Kompetenzen der Teilnehmenden vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen reflektiert und konkrete Perspektiven für die eigene Bewerbungsstrategie und Berufswegplanung abgeleitet.

Tag II: Stellensuche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung: Die Studierenden lernen, systematisch und effektiv nach offenen Stellen zu recherchieren sowie geeignete Stellenanzeigen auszuwerten und zu interpretieren. Weiterführendes Lernziel wird die überzeugende und zeitgemäße Gestaltung von Bewerbungsunterlagen sein: Hier wird vermittelt, wie die schriftliche Bewerbung adressatenorientiert, anforderungsgerecht und dennoch individuell abgestimmt entworfen werden kann.

Tag III: Telefonische Bewerbung und Vorstellungsgespräch: Im Simulationstraining von telefonischer Bewerbung und Vorstellungsgespräch üben die Teilnehmenden, ihr persönliches Kompetenzprofil mit angemessener Rhetorik und Körpersprache situationsgerecht und zielorientiert zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Tag IV: Assessment- Center: In dieser Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in die Struktur und Bestandteile eines Assessment- Centers. In Übungen und Rollenspielen erleben sie, welche Aufgaben auf sie zu kommen und wie sie sich vorbereiten können. Gleichzeitig werden sie ihre Position verändern und aus der Rolle des Assessoren agieren. So bekommen sie einen anderen Blickwinkel auf die Elemente eines Assessment- Centers.

Prüfungsleistung:

Im Anschluss an das Seminar ist fristgerecht zum 31.05.2013 eine vollständige Bewerbung als PDF beim Professional Center (carina.goffart@uni-koeln.de) einzureichen. Die Bewerbung (PDF) soll den im Seminar besprochenen Kriterien entsprechen und folgende Bestandteile haben:

- Stellenausschreibung, auf die Bezug genommen wird
- Anschreiben
- Deckblatt
- dritte Seite (optional)
- Lebenslauf
- Zeugnisse/ Tätigkeitsnachweise/ Referenzen/ Tätigkeitsnachweise (sofern sie zu diesen Rückmeldung haben möchten)

Ihre Bewerbung wird bei einem persönlichen Gespräch abschließend besprochen. Die Abgabe und Besprechung dieser Bewerbungsmappe sind Voraussetzungen für das Bestehen der Veranstaltung.

Externe Dozenten: C. Goffart und T. Zander

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 4 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97007 Journalistisches Schreiben

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Ende 27.4.2013 (.Professional Center

Journalisten informieren, analysieren und kommentieren. Sie wählen die Themen aus, die am nächsten Tag in der Zeitung stehen und berichten von ungewöhnlichen Ereignissen. Dafür verwenden sie ganz unterschiedliche Textformen. Doch was unterscheidet eine Meldung von einem Bericht? Für welches Thema eignet sich eine Reportage? Und wie funktioniert ein Kommentar? In dem Seminar "Journalistisches Schreiben" lernen die Teilnehmer die unterschiedlichen Darstellungsformen kennen. Sie üben die Grundlagen des journalistischen Schreibens an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach eigenen Themen.

Externe Dozentin: B. Mersch

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97009 Konfliktmanagement

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 11.6.2013 8.30 - 15.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110

15.6.2013 - 16.6.2013 8.30 - 16, 824 Patrizia Tower, 818, Block+SaSo (.Professional Center

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen?
 Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören?
 Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen?

Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen. Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.

Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konflikthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen.

Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturierte Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen, an denen der Moderator nicht direkt beteiligt ist und die er als neutraler Prozessbegleiter zu schlichten versucht.

Grundlage zur erfolgreichen Teilnahme bildet die regelmäßige Mitarbeit in der Veranstaltung sowie die Vor- und Nachbereitung Zuhause inkl. der Anfertigung einer Gruppen- und einer Einzelarbeit zur Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem Thema.

Das Seminar findet an folgenden, aufeinander aufbauenden Terminen statt: 11.06., 15.06. und 16.06.2013.
 Externe Dozentin: S. Wittig

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97011 Präsentation und Stimme (Basismodul)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 8 - 9.30, 824 Patrizia Tower, 818

(.Professional Center

Präsentation und Stimme sind entscheidende Faktoren für gelingende Kommunikation. Die Studierenden lernen die unterschiedlichsten Formen der Präsentation kennen: das Zusammenspiel von Körpersprache, Stimme, Sprache und geistigen Inhalten ihrer Arbeit. Sie erwerben die Fähigkeit, die angemessene Form für den jeweiligen Anlass zu wählen.

Weiterer Schwerpunkt wird das Training des Mediums Stimme sein: Stimme als Träger von Stimmung und direktes Kommunikationsmittel. Wie kann Stimme eingesetzt werden, um die Inhalte der Arbeit am Besten zu transportieren. Die Studierenden werden ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern und diese für ihr Berufsleben nutzbar machen.

Externer Dozent: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

Julius Hey, Fritz Reusch: "Der kleine Hey. Die Kunst des Sprechens", Schott; Auflage: 52., Aufl. (12. Juli 2004); ISBN-10: 3795787025; ISBN-13: 978-3795787028

97012 Praxisseminar "Businessplan"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 32

Mo. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S15

T. Ziegler

Studierende erwerben im Praxisseminar „Businessplan“ umfassende praktische Kompetenzen zur Entwicklung und Beurteilung von Geschäftsideen.

Als Zwischenschritt werden Ideenpapiere erstellt, die zur Teilnahme am Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen berechtigen. Die Studierenden werden durch das Seminar überdies in die Lage versetzt, einen umfassenden Businessplan für Gründungsvorhaben zu erstellen. Studierende lernen dabei, ihr Geschäftsmodell in verständlicher Weise zu erläutern, Produkt und Leistung darzustellen, die Ergebnisse von Markt- und Wettbewerbsanalyse zu präsentieren, Marketing- und Vertriebsstrategien zu formulieren und eine Finanzplanung für das Gründungsvorhaben zu erstellen.

Ein Hauptaugenmerk liegt überdies auf dem Erstellen einer Executive Summary.

Dozent: Herr T. Ziegler, Leiter des Gründerbüros der UzK

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

97014 Public Relation: Sinn und Unsinn von Öffentlichkeitsarbeit

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 7.5.2013 - 4.6.2013

Di. 11.6.2013 10 - 13.30, k. A., Ortsangaben folgen (. Professional Center

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit dem Sinn und Unsinn von Public Relation: Was ist PR überhaupt? Wie funktioniert sie? Welche Formen gibt es? Wann, wo und wie wird sie eingesetzt? Was kann sie bewirken – und was nicht?

- Sie erhalten Grundlagenwissen zu PR-Strategien und –Instrumenten.
- Sie erfahren, wie Sie PR effizient planen und organisieren.
- Sie lernen, was Journalisten von Pressemitteilungen erwarten.
- Sie suchen interessante Themen und setzen sie zielgruppenorientiert um.
- Sie üben das Schreiben von Pressemitteilungen.
- Sie planen und organisieren eine Pressekonferenz.

Das Seminar ist praxisbezogen und beinhaltet neben Vorträgen auch Einzelübungen und Gruppenarbeiten zu verschiedenen PR-Themen. Ziel ist es, einfache PR-Aufgaben selber planen und durchführen zu können.

Externe Dozentin: P. Berthold

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97014 Rhetorik: Grundlagen und praktische Übungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 824 Patrizia Tower, 818, ab 17.4.2013

6.7.2013 - 7.7.2013 10 - 16, 824 Patrizia Tower, 818, Block+SaSo

C. Goffart

„Rhetorik ist der Ausgang des Menschen aus gesellschaftlicher Sprachlosigkeit.“ (J. Knappe)

Wir bewundern große und kleine Redner, die scheinbar mühelos die vielfältigen Redeherausforderungen, sei es im Beruf, an der Universität oder privat, meistern und souverän Herz und Verstand der Zuschauer für sich einzunehmen verstehen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Fähigkeiten in überzeugender Rede verbessern wollen: Es widmet sich mit praktischen Übungen der rhetorischen Fitness. Jeder, der den Willen und ein wenig Ausdauer besitzt, kann seine individuellen rhetorischen Fähigkeiten ausbauen und perfektionieren. Das bedeutet üben, üben, üben...

Anhand der antiken, klassischen fünf Produktionsstadien (inventio, dispositio, elocutio, memoria, actio) einer Rede lernen die Studierenden in diesem Seminar, ein Thema zu einer Rede auszubauen. Dabei stehen praktische Übungen zum Auftritt und deren Reflektion, sowie Gruppenarbeiten zur Entwicklung einer Rede im Vordergrund.

Die Bereitschaft, zusätzlich zum Seminar eine Rede vorzubereiten und diese vor einem Publikum zu halten, ist Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme. Eine weitere Voraussetzung für das Bestehen ist die Teilnahme an dem Blocktermin. (Der Blocktermin ist Teil des kompletten Seminars und kann nicht einzeln wahrgenommen werden!)

Das Seminar findet an folgendem Ort statt:

im PatriziaTower Köln
08. OG, Raum 818
Venloerstraße 151-153
50672 Köln

Dozentin: C. Goffart

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97800 Frühlingskurs: Ideas-into-Action Spring Camp

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

18.3.2013 - 20.3.2013 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung,
Block

B. Dilger

J. Lilienthal

R. Pechuel-Loesche

Im Ideas-into-Action Spring Camp entwickeln Sie in einem interdisziplinären Team gemeinsam ein Produkt. Sie durchleben den Prozess von der Ideengenerierung über die Entwicklung eines Konzeptes und

Prototyps bis hin zu einer ersten Version des Produkts. Während des gesamten Prozesses werden Sie von einer Gruppe von Experten begleitet und unterstützt.

Das Produkt wird ein Computerspiel sein. Sie erhalten kurze Lerneinheiten des Programmierens, sowie des Grafik- und Sounddesigns in Flash parallel zu den Entwicklungsschritten des Computerspiels. Sie werden sich ohne Vorkenntnisse in kurzer Zeit die Grundlagen aneignen und sich während des gesamten Entwicklungsprozesses optimal nach Ihren persönlichen Fähigkeiten einbringen können.

Sie erproben unternehmerisches Denken und Handeln in der Praxis und entwickeln ein Gefühl für die damit verbundene Philosophie und den Vorgehensweisen. Im Arbeitsprozess können Sie sich und ihre Fähigkeiten ausprobieren und lernen, Ihre Rolle im Team einzuschätzen.

Dozenten: Frau Prof. Dr. B. Dilger, Herr J. Lilienthal und Herr R. Pechuel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:

Selbstversorgerhaus in Nettersheim

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2013". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2. oder 3. Belegphase ist nicht mehr möglich.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97802 Frühlingskurs: **Unternimm dich! - Selbstbestimmt im beruflichen Werdegang**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

21.3.2013 - 23.3.2013 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, (. Professional Center Block+SaSo

Jeder Mensch ist Unternehmer seiner eigenen Arbeitskraft!

Theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen, Mehrwert schaffen, eigene Ideen verwirklichen, persönlich wachsen und dabei ausgeglichen sein - heute geht es um weit mehr, als "nur" berufstätig zu sein.

In dem Maße, in dem Arbeit einen wichtigen Stellenwert in unserem Leben einnimmt, sollte Berufstätigkeit zunehmend zur individuellen Persönlichkeit passen, damit die Erfolg und Zufriedenheit stiftet. Doch anstatt ihren beruflichen Werdegang selbstbestimmt zu gestalten, reduzieren Studierende die Wahlfreiheit ihrer beruflichen Entwicklung vor allem auf die Auswahl zwischen vorgefertigten beruflichen Positionen.

Dieses Seminar unterstützt die Teilnehmer/-innen darin, diese Perspektive auf Arbeit und Karriere zu hinterfragen, ausgehend von ihrer Person ein eigenes Bild von Arbeit und Karriere zu entwickeln und konkrete Zukunftspläne zu schmieden. Mit zahlreichen Modellen, Tipps sowie Gruppen- und Einzelfeedbacks beleuchten sie ihren beruflichen Werdegang mehreren Perspektiven.

Das Seminar ist 3-tägig und findet von Donnerstag, 21. bis Samstag, 23. März 2013 statt.

(Anmerkung: Der KLIPS-Hinweis "Block+SaSo" bedeutet in diesem Zusammenhang, dass ein Sa und/oder So in diesem Block enthalten ist!)

Externer/-e Dozent/-in: Frau S. Wittig und Frau L. Mischke

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:
Raum 818 in der 8. Etage des
PatriziaTowers
Venloerstraße 151-153
50672 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2013". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2. oder 3. Belegphase ist nicht mehr möglich.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

o.Nr. Interkulturelle Sensibilisierung

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 10 - 11.30 16.4.2013 - 11.6.2013

Mi. 10 - 11.30 17.4.2013 - 12.6.2013

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer

Im Seminarumfang ist eine ca. 2,5-stündige Abendveranstaltung enthalten (internationaler Vorleseabend „Vom Klang der Sprache“), deren Termin in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben wird.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“.

Die Veranstaltung kann je nach erbrachter Prüfungsleistung mit zwei bzw. vier Leistungspunkten kreditiert werden (zwei Punkte für die Teilnahme, vier Punkte nur durch Abgabe einer Hausarbeit mit einem Umfang von 8-10 Seiten). Studierende der WiSo-Fakultät können keine Leistungspunkte durch reine Teilnahme erwerben.

Dienstags, 10-11:30 Uhr, Start: 16.04, letzter Seminartermin: 11.06 (Seminar fällt am 30.04.aus)
Mittwochs, 10-11:30 Uhr, Start: 17.04, letzter Seminartermin: 12.06 (Seminar fällt analog am 01.05 aus)
Zusätzlich: ein Blockseminar (10-13 Uhr und 14-17 Uhr) am 08. 06

Weitere Informationen finden Sie unter: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/zertifikat_interkulturell_sensibilisiert/index_ger.html
 Weitere Informationen (auch zur Anmeldung) finden Sie unter: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/zertifikat_interkulturell_sensibilisiert/index_ger.html

o.Nr. Studienkompetenzkurs

Seminar; Max. Teilnehmer: 14

Di. 16 - 17.30 16.4.2013 - 9.7.2013

Do. 12 - 13.30 18.4.2013 - 11.7.2013

Do. 12 - 13.30 18.4.2013 - 11.7.2013

Der Studienkompetenzkurs richtet sich vorrangig an internationale Studierende. Ziel der fachspezifisch ausgerichteten Veranstaltung ist der Erwerb studienrelevanter Kompetenzen und die Einführung in die universitätsinterne Kommunikation. Dazu zählen folgende Inhalte:

- Interkulturelle Kontakte
- Lerngruppen/Teamwork
- Kommunikation an der Universität (E-Mail-Korrespondenz mit Lehrenden, Sprechstundengespräche meistern, Formalia)
- Präsentieren im universitären und beruflichen Umfeld
- Zeit- und Selbstmanagement
- Aufgaben der Studierenden in Lehrveranstaltungen: Möglichkeiten der Beteiligung und Mitschriften
- Lernstrategien

Prüfungsleistungen sind ein Referat 2CP/ Referat + Essay 3CP.

Weitere Informationen finden Sie unter: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/studium_in_koeln/studienstart_international/lehrveranstaltungen/studienkompetenzkurs/index_ger.html

L e r n - u n d A r b e i t s h i l f e n

1294 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula

H. M a n n e r

Gliederung:

I. Wahrscheinlichkeitsrechnung

- 1) Wahrscheinlichkeit von Ereignissen
- 2) Zufallsvariable und Verteilungen
- 3) Spezielle diskrete Verteilungen
- 4) Spezielle stetige Verteilungen
- 5) Gemeinsame Verteilung und Grenzwertsätze

II. Schließende Statistik

- 1) Stichproben und Stichprobenfunktionen
- 2) Punktschätzung
- 3) Intervallschätzung
- 4) Hypothesentests
- 5) Multiple lineare Regression

Aufgaben für die Übungen und Tutorien werden rechtzeitig in ILIAS zur Verfügung gestellt.
 Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Diese Veranstaltung findet im Rahmen des Bachelorstudiengangs statt.
 MOSLER, K. / SCHMID, F.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik. 4. Aufl., Berlin 2011.

BOMSDORF, E. / GRÖHN, E. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Definitionen, Formeln und Tabellen zur Statistik. 6. Aufl., Köln 2008.

BOMSDORF, E. / DYCKERHOFF, R. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Klausurtraining Statistik. Band II, 2. Aufl., Köln 2006.

Weitere Literatur:

ASSENMACHER, W.: Induktive Statistik. Berlin 2000.

BAMBERG, G. / BAUR, F.: Statistik. 12. Aufl., München 2002.

BOMSDORF, E.: Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistische Inferenz. 8. Aufl., Lohmar 2002.

FAHRMEIR, L. / KÜNSTLER, R. / PIGEOT, I. / TUTZ, G.: Statistik. A. Aufl., Berlin 2003.

SCHLITTGEN, R.: Einführung in die Statistik. 10. Aufl., München 2003.

SCHWARZE, J.: Grundlagen der Statistik II. Wahrscheinlichkeitsrechnung und induktive Statistik. 8. Aufl., Herne 2005.

1308a Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

Tutorium

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E 16.4.2013 - 9.7.2013

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI 16.4.2013 - 9.7.2013

Mi. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G 17.4.2013 - 9.7.2013

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI 17.4.2013 - 10.7.2013

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G 17.4.2013 - 10.7.2013

Fr. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G, Ende 12.7.2013

Fr. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E, Ende 12.7.2013

Fr. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, Ende 12.7.2013

R. Dyckerhoff
N.N.

Sinn und Zweck der Tutorien ist es, den Vorlesungsstoff anhand einfacher Aufgaben nachzuvollziehen. Das Niveau der Aufgaben kann daher niedriger sein als in der abschließenden Klausur. Die Aneignung des notwendigen Verständnisses soll insbesondere dadurch geschehen, dass die Teilnehmer Aufgaben selbstständig, ggfs. unter Anleitung, lösen und auftretende Probleme direkt klären können.

Die Tutorien beginnen am Freitag, den 12.04.2013.
Für die Tutorien ist keine Anmeldung nötig.

62550 Interactive Whiteboards (im Rahmen von "school is open")

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 9

M. Sperling
S. Kargl

Interactive Whiteboards erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Es ist das multimediale Werkzeug, das alle bisher eingesetzten Medien in sich vereint. Lehrkräfte erhalten jedoch meist nur eine kurze Einführung in die Nutzung der jeweiligen Boardsoftware, doch leider fehlt es an einer methodisch-didaktischen Ausbildung der NutzerInnen.

In diesem Seminar soll es daher neben einer Einführung in die Nutzung vor allem um die methodisch-didaktischen Möglichkeiten von Interactive Whiteboards gehen. Welche Unterrichtsmethoden mit welcher didaktischen Zielsetzung gibt es? Unterrichtsideen sollen angeschaut und selbst entwickelt werden. Wie nutze ich das Whiteboard in den verschiedenen Unterrichtsphasen?

2 CP/TN für:

Aktive Teilnahme

Es gibt keine Protokolle, sondern kritisch begründete, themenbezogene Betrachtungen. Bei Zusammenfassungen von Vorträgen etc. wird eine eigene (begründete) Einschätzung und Beurteilung erwartet. (Länge: ca. 3-5 Seiten)

wissenschaftliche Essays: (Länge: ca. 3-5 Seiten)

Es kann kein Leistungsnachweis erworben werden.

*Alle Lehrveranstaltungen von »school is open« beginnen gemeinsam mit einer Informations- und Einführungsveranstaltung am Freitag, den 12. April 2012 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Hörsaal I.

67308 **Wissenschaftsgeschichte, Wissenschaftstheorie, Wissenschaftstransfer: Zur Geschichte der Identitätsforschung**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Mo. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 107 (technisch 1.02)

R. Kaus

Students from abroad are very welcome to take part in all my courses!

Teilnahmenachweis (3 CP): Teilnahme an allen Seminarsitzungen, aktive Mitarbeit, Übernahme einer 20-minütigen PowerPoint-Präsentation, die Sie bitte 14 Tage vor der ersten Seminarsitzung zusammen mit einer 5-7seitigen schriftlichen Ausarbeitung an meine Emailadresse rainer.kaus@uni-koeln.de senden.

Wer darüber hinaus einen qualifizierten Teilnahmechein (4 CP) benötigt, muss zudem an der Abschlussklausur teilnehmen.

Bitte folgen Sie bei der Ausarbeitung Ihrer mündlichen und schriftlichen Arbeiten folgendem Buch:

Tobias Kollmann, Andreas Kuckertz, Stefanie Voegelé: Das 1x1 des Wissenschaftlichen Arbeitens. Von der Idee bis zur Abgabe. Springer Gabler, 2012.

N.B. Aus gegebenem Anlass weise ich darauf hin, dass ausschliesslich Studierende am Seminar teilnehmen dürfen, die zu Beginn des Seminars auch via Klips einen Platz erhalten haben. Wer dennoch am Seminar teilnehmen möchte, muss sich unmittelbar(!) zum Ende der ersten Seminarsitzung und vor(!) der Übernahme eines Referats o.ä. persönlich(!) beim Dozenten melden und -sofern freie Plätze vorhanden- nachmelden lassen.

Wer dennoch ohne Platz am Seminar teilnimmt und/oder ein Referat ausarbeitet, tut dies zum eigenen Lerngewinn; Sie können dann bedauerlicherweise keinen Teilnahme-/Leistungsnachweis erhalten!
Schirrmacher, Frank: Ego: Das Spiel des Lebens

Aleida Assmann/Heidrun Friese (Hg.): Identitäten (Erinnerung, Geschichte, Identität, 3). Suhrkamp Verlag, Frankfurt a.M. 1998.

Heinz Abels: Identität. Über die Entstehung des Gedankens, dass der Mensch ein Individuum ist, den nicht leicht zu verwirklichenden Anspruch auf Individualität und die Tatsache, dass Identität in Zeiten der Individualisierung von der Hand in den Mund lebt, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2006.

Michael Quante (Hg.): Personale Identität. Paderborn 1999.

Susanne Biermair: Identitätsfindung als Weg zur Selbstverwirklichung nach Erik H. Erikson. Pädagogische Akademie des Bundes Steiermarks/ Archivnummer: V65532, 2005.

Christoph Brecht/Wolfgang Fink (Hg.): „Unvollständig, krank und halb?“ Zur Archäologie moderner Identität. Aisthesis, Bielefeld 1996.

Richard van Dülmen (Hg.): Entdeckung des Ich: Die Geschichte der Individualisierung vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Böhlau, Köln et al. 2001.

Hans-Peter Frey (Hg.): Identität. Entwicklungen psychologischer und soziologischer Forschung. Enke, Stuttgart 1987.

Volker Ladenthin; Gabriele Schulp-Hirsch: Identitätsprobleme. Pädagogische Schwierigkeiten mit einem Begriff, in: Schulmagazin 5 bis 10 (1998) H.12, S. 51-54.

Juliane Noack: Erik H. Eriksons Identitätstheorie. Athena Verlag, Oberhausen 2005.

Helga Schachinger: Das Selbst, die Selbsterkenntnis und das Gefühl für den eigenen Wert. 2005.

Daniel Sanin: Zur Kritik des Identitätsbegriffs. Eine Analyse im Spannungsfeld von Subjektivität und Kollektivität. Diplomarbeit, 2002. Volltext.

Bernd Simon: Identity in Modern Society. A Social Psychological Perspective. Oxford et al. 2004.

Herrmann Veith: Das Selbstverständnis des modernen Menschen. Theorien des vergesellschafteten Individuums im 20. Jahrhundert. Campus, Frankfurt a.M./New York 200.

Herbert Willems/Alois Hahn (Hg.): Identität und Moderne. Suhrkamp, Frankfurt a.M. 1999.

Jörg Zirfas, Benjamin Jörissen: Phänomenologien der Identität. Human-, sozial- und kulturwissenschaftliche Analysen. VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2007.

97200 Lernen lernen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, k. A., Ortsangaben folgen 8.6.2013 - 22.6.2013

A. Nguyen
(.Professional Center

Leben ist Lernen!

In Zeiten wo lebenslanges Lernen in aller Munde ist, gewinnt die persönliche Lernkompetenz zusätzlich an Bedeutung.

Damit das Lernen erfolgreich ist und auch Spaß macht, werden in dem Seminar Wege aufgezeigt um effektiv und effizient zu lernen.

Grundlagen intrinsischer Motivation und das Erkennen der eigenen Lern-Präferenzen – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ermöglichen einen individuellen Lernerfolg.

Mind Mapping, die PQ-4R-Methode, das Gedächtnis-Training, Lern-Karteien, Vorlesungsmitschriften, wissenschaftliche Textarbeit und eine optimale Prüfungsvorbereitung sind nur einige Bereiche und Lernmöglichkeiten, welche im Seminar behandelt werden.

Ziel ist es, nach dem Seminar einen eigenen Methodenkoffer passend zum individuellen Lerntyp zu erhalten. Die vielen praktischen Übungen während des Seminars sollen Mut und Sicherheit geben, die Erkenntnisse in den Lernalltag zu integrieren.

Externe Dozentin: A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97202 Prüfungsangst verstehen und bewältigen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 6.4.2013 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 12.4.2013 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Sa. 13.4.2013 9 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung (.Professional Center

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen? Oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das "Schiefehen" in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren?

Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

Das Seminar findet in Externen Räumen statt:

TAGUNGS- UND GÄSTEHAUS ST. GEORG
 Rolandstraße 61
 50677 Köln (Südstadt)
 Telefon: (0221) 93 70 20-0
 Telefax: (0221) 93 70 20-11

Externe Dozentinnen: E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97203 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 1.6.2013 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 15.6.2013 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 22.6.2013 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 6.7.2013 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

C. Suthaus

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Nach einer Führung durch die Universitätsbibliothek folgt eine intensive Einführung in die Literaturrechetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken.

Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Anfertigung einer eigenen Hausarbeit.

Die Hausaufgaben sind bereits Bestandteil der Hausarbeit – wer sie kontinuierlich erledigt und rechtzeitig abgibt, bekommt ein zeitnahes Feedback, das in die Bearbeitung des Hausarbeitsthemas einfließen kann. Nach dem Kurs müssen Sie im besten Fall nur noch den Text verfassen (ca. 8 – 10 Seiten) und als Hausarbeit mit den üblichen weiteren Teilen (Titelblatt, Literaturverzeichnis etc.) ergänzen.

Termin für die Hausaufgaben ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Kurstermin. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per E-Mail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden.

Achtung: Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden E-Mail-Adressen suthaus@ub.uni-koeln.de und beate.gleitsmann@uni-koeln.de. Akzeptiert werden ausschließlich Hausaufgaben im PDF-Format! Jede dieser PDF-Dateien muss Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer enthalten! Das Abgabedatum für Ihre Hausarbeit ist Samstag, 10.08.2013. Hier ist keine Fristverlängerung möglich! Insgesamt müssen Sie mit dem üblichen zeitlichen Aufwand für einen Kurs mit 3 CPs rechnen. Einschließlich Hausarbeit sind das 90 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten).

Kursablauf:

Der Kurs findet statt an vier Samstagen mit je 6 Unterrichtsstunden von 8:30 – 13:30 Uhr (mit 2x 15 Minuten Pause).

01.06.2013

- 1) Führung durch die USB
- 2) Was ist wissenschaftliches Arbeiten?
- 3) Zeitplanung: Wie entwickle ich einen Zeitplan für eine wissenschaftliche Arbeit? Wie überarbeite ich ihn im Laufe der Bearbeitungszeit?
- 4) Themenfindung, Eckpunkte einer Gliederung

Hausaufgabe: Sie können sich für Ihre Hausarbeit ein Thema selbst wählen. Wenn Sie das wollen, schreiben Sie in Ihrer Hausaufgaben-Datei bitte dieses Thema und zwei für das Thema zentrale Literaturhinweise auf. Alternativ steht Ihnen eine Liste von Themen mit Literaturangaben zur Verfügung, aus der Sie sich ein Thema auswählen können. Das ausgewählte und eventuell eingeschränkte Thema schreiben Sie bitte ebenfalls auf. Außerdem erstellen Sie bitte einen Zeitplan für Ihre Arbeit.

15.06.2013

- 1) Umgang mit Literaturangaben: Wie finde ich die mir angegebene Literatur?
 - a) Wie erkenne ich die verschiedenen Literaturarten anhand der Angaben?
 - b) In welchen Katalogen suche ich nach den verschiedenen Literaturarten?
- 2) Wie erstelle ich ein Literaturverzeichnis? Und wie sehen Fußnoten aus?
- 3) Thematische Literatursuche: Wie entwickle ich eine Suchstrategie für mein Thema?
- 4) Von der Bibliographie zur Datenbank: Quellen für die thematische Literatursuche

Hausaufgabe: Erforschen Sie mindestens die Top-Datenbanken zu Ihrem Themenbereich. Bitte wählen Sie dabei zwei oder mehr Datenbanken aus und entwickeln Sie, bezogen auf die in diesen Datenbanken angebotenen Suchmöglichkeiten, eine Recherchestrategie. Bitte kurz dokumentieren (stichwortartig, max. 1/2 Seite pro Datenbank)! Dann stellen Sie bitte für Ihr Thema eine Literaturliste mit ca. 15 – 20 Literaturquellen zusammen und kommentieren Sie den jeweiligen Inhalt kurz (1 – 3 Sätze).

22.06.2013

- 1) Fortsetzung: Thematische Literatursuche
- 2) Übungen zur thematischen Literatursuche
- 3) Zur Wissenschaftlichkeit von Literaturquellen

Hausaufgabe: Mit Hilfe der Literatur aus Ihrem Literaturverzeichnis und ggf. weiterer Literaturquellen verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Thema. Daraus entwickeln Sie bitte eine Grobgliederung bis zur zweiten Gliederungsebene (z.B. 2.2) und schreiben Sie in Stichworten jeweils dazu, welche Aspekte Sie unter welcher Überschrift behandeln wollen.

06.07.2013

- 1) Gliederungsübungen
 - 2) Die wissenschaftliche Sprache
 - 3) Überblick über weitere notwendige Formalia
 - 4) Gelegenheit für Fragen, Wiederholungen, Feedback, Evaluation
- Externe Dozentinnen: Dr. C. Suthaus und Prof. Dr. B. Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97803 Frühlingskurs: Lernen lernen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 4.3.2013 8.30 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Mo. 11.3.2013 8.30 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Mo. 25.3.2013 8.30 - 16.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

A. Nguyen
(.Professional Center

Leben ist Lernen!

In Zeiten, in denen lebenslanges Lernen in aller Munde ist, gewinnt die persönliche Lernkompetenz zusätzlich an Bedeutung. Damit das Lernen erfolgreich ist und auch Spaß macht, werden in dem Seminar Wege aufgezeigt, effektiv und effizient zu lernen.

Grundlagen intrinsischer Motivation und das Erkennen der eigenen Lern-Präferenzen – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ermöglichen einen individuellen Lernerfolg.

Mind Mapping, die PQ-4R-Methode, das Gedächtnis-Training, Lern-Karteien, Vorlesungsmitschriften, wissenschaftliche Textarbeit und eine optimale Prüfungsvorbereitung sind nur einige Bereiche und Lernmöglichkeiten, welche im Seminar behandelt werden.

Ziel ist es, nach dem Seminar einen eigenen Methodenkoffer passend zum individuellen Lerntyp zu erhalten. Die vielen praktischen Übungen während des Seminars sollen Mut und Sicherheit geben, die Erkenntnisse in den Lernalltag zu integrieren.

Die Blocktermine am 04., 11. und 25.03.2013 bauen inhaltlich aufeinander auf.
Externer/-e Dozent/-in: A. Nguyen

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Veranstaltungsort:
Raum 818 in der 8. Etage des

Patrizia Towers
 Venloer Straße 151-153
 50672 Köln

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2013". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 2. oder 03. Belegphase ist nicht mehr möglich.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

o.Nr. Interkulturelle Sensibilisierung

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 10 - 11.30 16.4.2013 - 11.6.2013

Mi. 10 - 11.30 17.4.2013 - 12.6.2013

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer

Im Seminarumfang ist eine ca. 2,5-stündige Abendveranstaltung enthalten (internationaler Vorleseabend „Vom Klang der Sprache“), deren Termin in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben wird.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“.

Die Veranstaltung kann je nach erbrachter Prüfungsleistung mit zwei bzw. vier Leistungspunkten kreditiert werden (zwei Punkte für die Teilnahme, vier Punkte nur durch Abgabe einer Hausarbeit mit einem Umfang von 8-10 Seiten). Studierende der WiSo-Fakultät können keine Leistungspunkte durch reine Teilnahme erwerben.

Dienstags, 10-11:30 Uhr, Start: 16.04, letzter Seminartermin: 11.06 (Seminar fällt am 30.04. aus)

Mittwochs, 10-11:30 Uhr, Start: 17.04, letzter Seminartermin: 12.06 (Seminar fällt analog am 01.05 aus)

Zusätzlich: ein Blockseminar (10-13 Uhr und 14-17 Uhr) am 08. 06

Weitere Informationen finden Sie unter: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/zertifikat_interkulturell_sensibilisiert/index_ger.html

Weitere Informationen (auch zur Anmeldung) finden Sie unter: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/zertifikat_interkulturell_sensibilisiert/index_ger.html

o.Nr. Studienkompetenzkurs

Seminar; Max. Teilnehmer: 14

Di. 16 - 17.30 16.4.2013 - 9.7.2013

Do. 12 - 13.30 18.4.2013 - 11.7.2013

Do. 12 - 13.30 18.4.2013 - 11.7.2013

Der Studienkompetenzkurs richtet sich vorrangig an internationale Studierende. Ziel der fachspezifisch ausgerichteten Veranstaltung ist der Erwerb studienrelevanter Kompetenzen und die Einführung in die universitätsinterne Kommunikation. Dazu zählen folgende Inhalte:

- Interkulturelle Kontakte
- Lerngruppen/Teamwork
- Kommunikation an der Universität (E-Mail-Korrespondenz mit Lehrenden, Sprechstundengespräche meistern, Formalia)
- Präsentieren im universitären und beruflichen Umfeld
- Zeit- und Selbstmanagement
- Aufgaben der Studierenden in Lehrveranstaltungen: Möglichkeiten der Beteiligung und Mitschriften
- Lernstrategien

Prüfungsleistungen sind ein Referat 2CP/ Referat + Essay 3CP.

Weitere Informationen finden Sie unter: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/studium_in_koeln/studienstart_international/lehrveranstaltungen/studienkompetenzkurs/index_ger.html

S p r a c h e n

40262 Neugriechisch II

Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75

I. Mylonaki

Bei der ersten Sitzung (09.04.2013) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen. Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένουσf. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

40263 Neugriechisch IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 12

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75

I. Mylonaki

Bei der ersten Sitzung (10.04.2013) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen. Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένουσf. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

40264 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen II

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 75

I. Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch II".

Bei der ersten Sitzung (09.04.2013) müssen Neueinsteiger im Kurs "Neugriechisch II" einen Spracheinstufungstest ausfüllen. Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελληνικά για ξένουσf. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

40265 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen IV

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 12

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 75

I. Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch IV".

Bei der ersten Sitzung (10.04.2013) müssen Neueinsteiger im Kurs "Neugriechisch IV" einen Spracheinstufungstest ausfüllen.

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.
Τα νέα ελδα;λλδα;ηνικά για ξένουσμα;. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

40266 Griechisch I

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S11

Di. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S11

Mi. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S11

Do. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S11

K. Maresch

Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.

Voraussetzung: Sichere Kenntnisse der grammatischen Terminologie und der Grammatik der deutschen Sprache

Lehrbuch: Ars Graeca (von O. Leggewie, G.B. Philipp, B. Rosner, K. Kost), ISBN 3-14-012130-X

Grammatik: Verweise erfolgen auf die Grammatik der Ars Graeca (4. Auflage). Es kann aber auch jede andere Schulgrammatik (z.B. Bornemann-Risch, Stehle, Kaegi) verwendet werden.

40267 Ferienkurs Griechisch II (2.9.-4.10.2013)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Di. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Mi. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Do. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Fr. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

K. Maresch

Fortführung von "Griechisch I" und Hinführung zur Lektüre "Griechisch III".

Es werden die Lektionen 17-Ende der Ars Graeca behandelt.

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische

Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende

Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige

Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt,

absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2

angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur

mediterranen Kultur" (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine

Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das

Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

40268 Griechisch III: Lektüre

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 90

Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

G. Staab

In dieser auf Graecum-KandidatInnen ausgerichteten Übersetzungsübung werden

die in Kurs I und II erlernten schematischen Grammatikkenntnisse auf griechische

Originaltexte angewendet und vertieft. Um der Graecum-Prüfung gewachsen zu sein,

ist die regelmäßige aktive Teilnahme an dieser Einführung in das Verstehen und

Übertragen zusammenhängender Texte dringend anzuraten.

Voraussetzungen: Beherrschung der in Griechisch I / II erworbenen Kenntnisse

Textgrundlage: Platon, Staat - Die Textauszüge werden zur Verfügung gestellt oder liegen in der Aschendorff-Schulausgabe vor (ISBN 3-402-02230-3).

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische

Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende

Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige

Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt,

absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2

angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodul „Ergänzende Studien zur

mediterranen Kultur“ (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine

Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das

Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

40269 Ferienkurs (= Latein I) (02.09. - 20.09.2013)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 250

Mo. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 2.9.2013 - 16.9.2013

Di. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 3.9.2013 - 17.9.2013

Mi. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 4.9.2013 - 18.9.2013

Do. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 5.9.2013 - 19.9.2013

Fr. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II 6.9.2013 - 20.9.2013

H. Stiene

40270 Latein I (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

S. Kovarik

40271 Latein I (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

R. Daniel

40272 Latein II (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

C. Armoni

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Orbis Romanus (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte

von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.
LEHRBUCH

- Orbis Romanus. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- Orbis Romanus. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. De bello Gallico. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars Bellum Gallicum. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40273 Latein II (Parallelkurs C)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

M. Schumacher

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs Orbis Romanus (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, Bellum Gallicum) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.
LEHRBUCH

- Orbis Romanus. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- Orbis Romanus. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. De bello Gallico. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars Bellum Gallicum. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40274 Latein III: Lektüre (Latinum beim Regierungspräsidenten, Parallelkurs A)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

Do. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

P. Schenk

40275 Latein III: Lektüre (Latein beim Regierungspräsidenten, Parallelkurs B)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 91

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 91

K. Weiß

40276 Latein III: Lektüre (Fakultätsinternes Großes Latein)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 58

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 58

Im Sommersemester lesen wir:

Cicero, Rede für Sestius.

D. Ristow

Die Abschlussklausur zum Erwerb des Großen fakultätsinternen Latein findet statt am:

Donnerstag, den 11.7. 2013 von 14.00 - 17.00 in Raum XXI (Hauptgebäude).

Textausgabe: Cicero, Rede für Sestius: Text und Kommentar. Von Michael Bradtke

Münster, Aschendorff 2012. ISBN 978 3 402 13442 9

Lexikon: nach Wahl

nützlich ist auch: Bloch, Lernvokabular zu Ciceros Reden. ISBN 978 3 126297103

40281 Ferienkurs Latein II (02.09.2013 - 20.09.2013)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 2.9.2013 - 15.9.2013

Di. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 3.9.2013 - 17.9.2013

Mi. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 4.9.2013 - 18.9.2013

Do. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 5.9.2013 - 19.9.2013

Fr. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 6.9.2013 - 20.9.2013

Mo. 16.9.2013 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

Klausur am 21.9.2013 in Aula 1 + 2

M. Schumacher

40284 Latein II (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Mi. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S11

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 56

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

C. Radtki

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latein“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.

LEHRBUCH

- *Orbis Romanus*. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- Orbis Romanus. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. De bello Gallico. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars Bellum Gallicum. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40928 Niederländisch für Anfänger

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 90

Fr. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 56

N . N .

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an StudentInnen mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Nach aktiver Teilnahme ist man nach diesem Kurs in der Lage, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern. Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Material:

40929 Niederländisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 57

N . N .

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut. Literatur

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

40930 Niederländisch Konversation

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 57

N . N .

De deelnemers leren in deze cursus, die het vervolg is op de cursussen voor beginners en gevorderden, zich in verschillende situaties mondeling te kunnen uitdrukken. De deelnemers breiden hun actieve woordenschat uit. Er wordt voornamelijk in kleine groepjes gewerkt waardoor iedere cursist ook voldoende gelegenheid krijgt om te oefenen. Als uitgangspunt dienen thema's uit uiteenlopende gebieden zoals de maatschappij, het dagelijks leven, de wetenschap, kunst, economie etc. Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Materiaal: wordt in de cursus ter beschikking gesteld.

40931 Sprachkurs Afrikaans

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Di. 16 - 17.30, 802 Niederländische Philologie, 0.3

H. Schott

Ook hierdie semester sal ek weer 'n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir 'n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sal plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor 'n basiswoordeskat en 'n basiskennis van die grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefenings sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na 'n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan 'n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans. Kyk byvoorbeeld by

http://www.vokabeln.de/v3/vorschau/Afrikaans_Alltag.htm om die eerste Afrikaanse woorde te leer!

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

41103 Einführung ins Altnordische

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 60

Do. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S01, ab 11.4.2013

R. Jucknies

Der Kurs bietet eine Einführung in die altnordische, insbesondere die altisländische Sprache. Die Teilnehmenden sollen sich die Grundzüge der altnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Teilnehmenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen.

Arbeitsgrundlage bietet ein im Geschäftszimmer zum Semesteranfang erhältlich Skript.

41723 Wirtschaftsfranzösisch

2 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 67

N. Friederichs

41746 Wirtschaftsitalienisch

2 SWS; Kurs

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 92

F. Conidi

41760 Wirtschaftsspanisch

2 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 78

C. Carracedo

Estimados estudiantes,

os quería presentar brevemente el curso de Wirtschaftsspanisch.

Para poder seguir con éxito el curso es necesario tener unos conocimientos de español de al menos B1.

El curso tiene sobre todo un enfoque comunicativo: actividades de comunicación con temas de carácter económico y socialpolítico.

Todos los estudiantes que quieran recibir al final del curso un certificado de participación deberán hacer una exposición oral sobre algún tema de economía relacionado con España o Latinoamérica. Los que además necesiten 3 CP tendrán que hacer el examen final.

Más información se dará el primer día de clase.

Un saludo cordial y bienvenidos al curso de Wirtschaftsspanisch

Ceferino Carracedo

- 41789 Katalanisch für Anfänger II (A1.2)**
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87 A.Guerra Costa
- 41790 Oberkurs Katalanisch II (A2.2)**
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87 A.Guerra Costa
- 41791 Curs de traducció alemany-català**
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87 A.Guerra Costa
Es tracta d'un seminari de pràctica de la traducció. A l'aula s'analitzaran textos que els assistents hauran treballat prèviament, i després el professor proposarà una versió de consens i n'argumentarà qüestions gramaticals i estilístiques. Els materials proposats van des d'articles de premsa de temàtica diversa a fragments de narrativa alemanya contemporània. L'assignatura no tan sols va dirigida als estudiants alemanys, sinó també als estudiants d'Erasmus d'universitats de parla catalana. Per tant, es treballa des del punt de vista de la traducció directa i inversa.
- 41792 Curs de conversa en català**
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87 A.Guerra Costa
L'assignatura va dirigida a aquelles persones que posseeixen uns coneixements previs de la llengua catalana, i que volen reforçar-ne la competència oral. Cal tenir present que per a participar en aquest curs no és estrictament necessari haver realitzat alguna de les assignatures de català que ofereix la Universitat. A classe es treballarà sobretot a partir de jocs i del comentari d'articles d'actualitat, en què la interacció amb l'alumne serà un element clau.
- 41793 Wirtschaftsportugiesisch**
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S25 A.Moreira Da Silva
- 41803 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**
3 SWS; Kurs
Do. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254 F.Grouas-Luxen
- 41804 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**
3 SWS; Kurs
Mi. 16 - 18.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C C.Noirhomme
- 41805 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**
3 SWS; Kurs
Mi. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII E.Verroul
- 41806 Französisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**
3 SWS; Kurs
Fr. 14 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII C.Noirhomme
- 41807 Italienisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**
3 SWS; Kurs

- Mo. 17.45 - 20, 106 Seminargebäude, S21 A. Sferruzza
- 41808 Italienisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**
3 SWS; Kurs
Di. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII M. Catalano
- 41809 Portugiesisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**
4 SWS; Kurs
Mo. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G
Mi. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G R. Carvalho
- 41810 Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse**
2 SWS; Kurs
Mo. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151) D. Eiwien
Findet statt in R 151.
- 41811 Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen**
2 SWS; Kurs
Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, 1.307 (vorm. 151) D. Eiwien
- 41812 Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**
3 SWS; Kurs
Mo. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B A. Bourmer
- 41813 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**
3 SWS; Kurs
Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C A. Bourmer
- 41814 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**
3 SWS; Kurs
Do. 17.45 - 20, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 369 T. Ruiz Rosas
- 41815 Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**
3 SWS; Kurs
Fr. 17.45 - 19.15, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 369 T. Ruiz Rosas
- 42030 Slovakisch Sprachkurs II**
4 SWS; Kurs
Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, SL 60
Fr. 10 - 11.30, 164 Slavisches Institut, 103 M. Vajickova
Die im Sprachkurs I erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse werden weiterentwickelt: Lautsystem, Satzstruktur und Grammatik (Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; die am häufigsten benutzten Tempora; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen Alltagssprachlichen Texten - vor allem zu landeskundlichen Themen - trainiert. Der vermittelte Grundwortschatz umfasst 800-1200 Einheiten. Ziel des Kurses ist es, automatisierte Sprachfähigkeiten zu erlangen.
Sprachliche Kompetenzstufe nach Abschluss: A 2 nach Gemeinsamem Europäischem Referenzrahmen (CEF).
Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
- 42031 Slovakisch Sprachkurs IV**
2 SWS; Kurs
Do. 14 - 15.30, 164 Slavisches Institut, 103 M. Vajickova
Dieser Sprachkurs ist für Studierende bestimmt, die den Sprachkurs III erfolgreich absolviert haben und eine aktive Beherrschung der slowakischen Sprache anstreben. Deshalb bilden den Schwerpunkt dieses Kurses sowohl die Analyse fachlicher Texte (aus den Bereichen Ökonomie, Recht, Geschichte etc.) als

auch eigene Textproduktion. Daneben werden auch einige Erscheinungen der slovakischen Grammatik behandelt, vor allem die, die in den vorangehenden Kursen nicht detailliert durchgenommen wurden, z. B. Passivkonstruktionen (das perifrastische und reflexive Passiv), Konstruktionen mit dem Transgressiv, sog. deagentive Satztypen u. a.

42032 **Slovakisch: Lektüre, Nacherzählung, Konversation, Übersetzung**

2 SWS; Kurs

Do. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, 103

M. Vajickova

In diesem Kurs sollen sowohl slovakische Literatur als auch slovakische Sachtexte gelesen, sprachlich analysiert bzw. ins Deutsche übersetzt und besprochen werden. Die Aufmerksamkeit wird dabei auch den gesprochenen Texten und ihrer Rezeption gewidmet. Das Hören, Lesen und Besprechen der Texte soll vor allem zur Erhöhung der kommunikativen Kompetenz sowie zur Verbesserung der Aussprache, der Erweiterung des Wortschatzes und Festigung der grammatischen Kenntnisse und in bestimmten Zusammenhängen auch zur translatorischen Kompetenz führen.

42050 **Russisch-Kurs II**

2 SWS; Kurs

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 78

I. Wanner

Teilnehmer/innen, die den Anfängerkurs besucht haben, können hier die Grundkenntnisse der russischen Sprache vertiefen. Die bereits erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse (kyrillische Schrift, Satzstruktur und Grammatik) werden in diesem Kurs weiterentwickelt.
Für Teilnehmer/innen, die den Anfängerkurs I besucht haben.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur
Lehrbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 4.

Arbeitsbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

42051 **Russisch-Kurs I**

2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 67

I. Wanner

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur
Lehrbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.

Arbeitsbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

42052 **Polnisch für Anfänger**

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 8 - 9.30, 164 Slavisches Institut, B2

B. Zanders

Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Polnischvorkenntnisse bzw. mit geringen Polnischkenntnissen. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.

Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2008.

Leider kann man über KLIPS momentan noch keine Anmeldungen für das SoSe 2010 vornehmen. Bitte wenden Sie sich hierfür an das KLIPS Büro der Philosophischen Fakultät.

<http://phil-fak.uni-koeln.de/172.html>

42053 Tschechisch für Fortgeschrittene - A 2

2 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 164 Slavisches Institut, 103

M.Vajickova

Dieser Sprachkurs ist für Studierende bestimmt, die den Sprachkurs Tschechisch für Anfänger im WS 2008 absolviert haben. Die in diesem Sprachkurs erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse und kommunikativen Fähigkeiten werden weiterentwickelt: Satzstruktur und Grammatik (Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; die am häufigsten benutzten Tempora; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen Alltagssprachlichen Texten trainiert. Ziel des Kurses ist es, automatisierte Sprachfähigkeiten zu erlangen.

42054 Bulgarisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Kurs

Di. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, 103

B.Valtchev

Bisher war Bulgarien unter den Deutschen vor allem als Urlaubsziel bekannt. Durch die Angliederung Bulgariens an die EU wurde das Land für Deutsche in wirtschaftlicher Hinsicht lukrativer. Den einzig richtigen Zugang zu einem Volk und seiner Kultur erhält man aber über seine Sprache. Da in Deutschland wenig über Bulgarien publiziert wird, ist es umso notwendiger, Bulgarisch-Kenntnisse zu besitzen, um an Informationen über Land und Leute zu kommen.

Der angebotene Kurs hat das Ziel, erste Schritte ins Bulgarische und in die kyrillische Schrift zu ermöglichen. Die Lehrveranstaltungen und die selbständige Arbeit sind auf alltägliche Themen ausgerichtet. Im Kurs „Bulgarisch für Fortgeschrittene“ werden die grammatischen Besonderheiten der Substantive, der Adjektive und der Pronomina sowie des Verbs (nur in Präsens und Futur) erlernt. Es werden nicht so sehr Kenntnisse über die Sprache wie praktische Sprachfähigkeiten angestrebt. Dieser Kurs ist eine Fortsetzung des Sprachkurses „Bulgarisch für Anfänger“ für Hörer aller Fakultäten. Das Lehrmaterial wird im Unterricht zur Verfügung gestellt.

Leider kann man über KLIPS momentan noch keine Anmeldungen für das SoSe 2010 vornehmen. Bitte wenden Sie sich hierfür an das KLIPS Büro der Philosophischen Fakultät.

<http://phil-fak.uni-koeln.de/172.html>

42113 Ägyptisch-Arabisch II

2 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 94

S.Gsell

Im zweiten Teil dieses Kurses werden wiederum Grammatik und Übungen des Lehrbuchs Ahlan wa Sahlan von M. WOIDICH behandelt. Daneben wird durch praktische Sprachübungen und kleine Konversationen der aktive Sprachgebrauch gefördert. Außerdem werden zusätzliche Materialien verwendet (Texte, die nicht dem Lehrbuch entnommen sind, sowie Kassetten), an denen die erworbenen Kenntnisse überprüft werden. Erfolgreiche Teilnehmer des Gesamtkurses (insgesamt vier Semester) können eine Abschlussbescheinigung erhalten, aus der die Stundenzahl hervorgeht. Auf Wunsch wird jedoch auch die (regelmäßige!) Teilnahme am Kursteil II bestätigt.

Lehrbuch v. M. WOIDICH: Ahlan wa Sahlan. Eine Einführung in die Kairoer Umgangssprache. 2. überarbeitete Auflage, Wiesbaden: L. Reichert Verlag 2002. ISBN 3-89500-265-8.

42473 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten I

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

J.Qian-Wandel

42474 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten III

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 17.45 - 19.15, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

J.Qian-Wandel

42474a Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 8 - 9.30

H.Park

Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse vorgesehen und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen. Das unten genannte Lehrbuch wird unseren Lernvorgang durchgehend begleiten. Zur Vertiefung der jeweiligen Grammatik werden hilfsweise Erläuterungen und Extraübungen in ILIAS zum Herunterladen zur Verfügung gestellt und probeweise im Unterricht behandelt. Übernehmen Studierende zu Beginn des Kurses ein kurzes Referat über ein Korea-bezogenes Thema, so wird dies zum Positiven berücksichtigt.

Das zu erlernende Arbeitspensum im Kurs wie folgt:

- Das koreanische Alphabet
- Silbenaufbau
- Ausspracheregeln / Lautübungen
- Wortarten - Kopula
- Die 5. Sprechstufe des Verbs (die Honorativform) : Aussage-, Frage-, Imperativ-, Absichts/Futur- und Propositivform
- Postpositionen: subjekt-/objek-, lokativ, direktional, temporal etc.
- Die Grundzahlen: sino-koreanische und pur-koreanische Zahlangabe
- Zählwörter
- Die Verbverneinungsform mit "an"

Nach erfolgreicher Abschlussklausur zum Semesterende können Leistungspunkte (3 LP) erworben werden.
훈민정음

國之語音 異乎中國 與文字不相流通

우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다.

故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣.

고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 퍼지 못하는 이가 많으니라.

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 쓰에 편케 하고자 함이라
Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)

42474b Koreanisch II für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30

H. Park

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten WS 2012/13 angeboten wurde, auf.

Teilnahmevoraussetzungen sind daher Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Kenntnisse über die Aussage-, Frage-, Imperativ-, Absichts, Futur- und Propositivform in der 5. Sprechstufe sind nicht nur wünschenswert, sondern auch relevant. Die grundlegenden informellen Honorativ-Verbformen (sog. 4. Sprechstufe), verbale Konjunkionalformen, Vergangenheitsformen und Präsenspartizip sowie die Konverbalformen werden in diesem Kurs intensiv geübt.

Die grundlegende Grammatik für den Kurs II wird zu Beginn des Semesters mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt.

Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.
옹비어천가(龍飛御天歌) 제 2장

불휘 기픈 남기, 니 비, 르, 매 아니 뭇싸, 곳 도코 여름 하니, 니

사기미 기픈 므른 기, 모, 래 아니 그출싸, 내히 이러 바르, 래 가니, 니

불휘 기픈 남간 바라매 아니 뭇싸, 곳 도코 여름 하나니.

새미 기픈 므른 가마래 아니 그출싸, 내히 이러 바라래 가나니.

뿌리 깊은 나무는 바람에 흔들리지 아니하므로, 꽃이 좋고 열매가 많이 열린다.

샘이 깊은 물은 가뭄에도 마르지 아니하므로, 시내를 이루어 바다로 흘러간다.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)

42520/21 Japanisch II

4 SWS; Kurs

Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

Fr. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

Für Quereinsteiger gibt es am (Termin folgt) um (Uhrzeit folgt) Uhr in (Ort folgt)/Ostasiatisches Seminar einen Einstufungstest. Grundlage sind die Lektionen 1-3 des Lehrbuchs »Genki I«. Anmeldung zum Einstufungstest bis (Termin folgt), im Sekretariat der Japanologie.

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können. Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

N. Takahashi

42522 Japanisch IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof

I

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können. Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

N.N.

43077 Lektüre und Interpretation ungarischer Texte

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 17 - 18.30, 172 Osteuropäische Geschichte, 8 3.4.2013 - 25.9.2013

J. Hauszmann

43078 Ungarisch für Anfänger

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 8 - 9.30, 172 Osteuropäische Geschichte, 21 1.4.2013 - 30.9.2013

J. Hauszmann

43079 Ungarisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Di. 8 - 9.30, 172 Osteuropäische Geschichte, 8, 14tägl 2.4.2013 - 24.9.2013

J. Hauszmann

62710 Arbeitskreis kontrastiv II

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 28

Fr. 5.7.2013 16 - 19, 213 DP Heilpädagogik, 107 (technisch 1.02)

Sa. 6.7.2013 10 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 107 (technisch 1.02)

So. 7.7.2013 10 - 16, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)

Sa. 13.7.2013 10 - 14, 213 DP Heilpädagogik, 107 (technisch 1.02)

L. Ageeva

In dieser Lehrveranstaltung werden die Herkunftssprachen der Teilnehmer im Vergleich zum Deutschen bzw. Deutsch als Muttersprache im Vergleich zu einer Fremdsprache auf der linguistischen und der interkulturellen Ebene kontrastiv analysiert. Das Seminar ermöglicht es, durch das Verständnis der Grundlagen der interkulturellen sprachlichen Kommunikation bestimmte Probleme von Deutschlernern beim sprachlichen Handeln besser zu erkennen. Das Seminar soll in der Form des wechselseitigen Informationsaustausches ablaufen. Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie ihre eigene „Sprachlernbiographie“ thematisieren und reflektieren.

Scheinerwerb:

Aktive Teilnahme: Vorstellung der Kultur der eigenen Muttersprache im Vergleich zu einer anderen Sprachkultur

Teilnahme: Protokoll mit einer Reflexion zur jeweiligen Seminarsitzung

97400 Berlitz®-Englischkurse ab Level 5

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 260

Mo. 18 - 21, n. Vereinb 13.5.2013 - 12.7.2013

K.Fechtner
(.Professional Center

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend. Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an.
(Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97401 Berlitz®: Französisch Grundkurs A

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21 13.5.2013 - 8.7.2013

K.Fechtner
(.Professional Center

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend. Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97402 Berlitz®: Französisch Grundkurs B

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 16.5.2013 - 11.7.2013

K.Fechtner
(.Professional Center

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97403 Berlitz®: Italienisch Grundkurs

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 17 - 20 13.5.2013 - 8.7.2013

K.Fechtner
(.Professional Center

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium. Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97404 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs A

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21 14.5.2013 - 9.7.2013

K.Fechtner
(.Professional Center

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend. Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97405 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs B

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 16.5.2013 - 11.7.2013

K.Fechtner
(.Professional Center

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97406 Berlitz®: Spanisch-Grundkurs C

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Do. 18 - 21 16.5.2013 - 11.7.2013

K.Fechtner
(.Professional Center

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Sechs im Sommer 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.
Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97408 Management Communication. Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, k. A., Ortsangaben folgen, Ende 27.4.2013 (.Professional Center

Without communication, knowledge is just an end in itself. Communication transforms knowledge into actions. So this course covers the whole Management Communications process from first defining what we want to achieve to finally persuading an audience to take action.

Between definition and persuasion we cover Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills in an interactive course using modern multimedia support. Participants develop, present and discuss their own solutions to communications problems.

The course is for anyone with "Abitur-level" English or more, who needs to persuade, to get action, whether through written documents or live presentations in English.

Business Writing gives logical structure and persuasive form to our message.

Management Graphics uses visual metaphors in charts to draw conclusions from quantitative comparisons in support of our message.

Presentation Skills makes the best case for action to a live audience in a presentation.
Externer Dozent: N. P.-J. Strange

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97802 Fühlingskurse: Berlitz®-Englischkurse ab Level 5

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 260

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, n. Vereinb 18.2.2013 -
22.3.2013

K.Fechtner

(.Professional Center

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
 Schildergasse 72-74
 50667 Köln
 Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2013". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
 (http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)
2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
 (Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)
3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an.
 (Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.
5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97805 Frühlingskurs: Berlitz®-Grundkurs Französisch

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, n. Vereinb 18.2.2013 - 18.3.2013

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 21.2.2013 - 18.3.2013

K. Fechtner
 (.Professional Center)

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2013". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97806 Frühlingskurs: Berlitz®-Grundkurs Italienisch

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 17 - 20, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 18.2.2013 - 18.3.2013

Mi. 17 - 20, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 20.2.2013 - 18.3.2013

K.Fechtner
(.Professional Center

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2013". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.

(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97807 Frühlingskurs: Berlitz®-Grundkurs Spanisch A

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 18.2.2013 - 18.3.2013

Mi. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 20.2.2013 - 18.3.2013

K.Fechtner
(.Professional Center

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern

(realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe Fünf im Frühling 2013". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97808 Frühlingskurs: Berlitz®-Grundkurs Spanisch B

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 19.2.2013 - 19.3.2013

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 21.2.2013 - 19.3.2013

K.Fechtn
(.Professional Center

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern

(realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

97809 Frühlingskurs: Berlitz®-Grundkurs Spanisch C

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 19.2.2013 - 19.3.2013

Fr. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 22.2.2013 - 19.3.2013

K. Fechtner
(.Professional Center

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern

(realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Dozenten/-innen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Diese Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2013". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Hinweise zur Anmeldung finden Sie nachstehend.

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/-r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald die Bescheinigungen unterzeichnet vorliegen.

U n i v e r s i t ä t

1006 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 216

Mi. 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab
5.6.2013

Do. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, ab
6.6.2013

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2013 während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/>
Termine

N. Michels

Diese Veranstaltung wird im II. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

1007 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 216

Mi. 17.45 - 20.45, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS,
Ende 29.5.2013

Do. 17.45 - 20.45, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende 16.5.2013

E. Müller

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2013 während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/>
Termine

Diese Veranstaltung wird im I. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

1008 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 216

Mo. 2.9.2013 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Di. 3.9.2013 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Mi. 4.9.2013 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Do. 5.9.2013 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Mo. 9.9.2013 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Di. 10.9.2013 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Mi. 11.9.2013 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Do. 12.9.2013 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Mo. 16.9.2013 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII

Di. 17.9.2013 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Mi. 18.9.2013 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Do. 19.9.2013 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Mo. 23.9.2013 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII

Di. 24.9.2013 10 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

K. Büchel

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2013 in der 2. Belegungsphase belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/>
Termine

Diese Veranstaltung wird im September gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

1009 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 216

Mo. 17.45 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

H. Wafzig

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2013 während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>

Diese Veranstaltung wird über das komplette Semester gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich. In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des Vorlesungsskriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ von Wafzig/Weiland bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie im Vorlesungsskript von Wafzig/Weiland. Das Studium dieser Zusatzliteratur ist jedoch für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur nicht erforderlich.

1010 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, Ende 29.5.2013, nicht am 24.4.2013 Ersatztermin am Freitag den 26.04.2013

Do. 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 26.5.2013

Fr. 19.4.2013 17.30 - 19, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

Fr. 26.4.2013 17.30 - 19, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

Fr. 3.5.2013 17.30 - 20.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

Fr. 17.5.2013 17.30 - 20.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

A. Hajjam

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2013 während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>
Hinweis:

Am Mittwoch den 24.04.2013 fällt die Veranstaltung aus, der Ersatztermin ist am Freitag den 26.04.2012 von 17:30 bis 19:00.

24.04. (Mi) --> Ersatztermin 26.04. (Zeit: 17:30 bis 19:00)

Außerdem müssen Vorlesungstermine die auf Feiertage fallen nachgeholt werden. Dies geschieht wie folgt:

01.05. (Mi) --> Ersatztermin 19.04. (Zeit: 17:30 bis 19:00)

09.05. (Do) --> Ersatztermin 03.05. (Zeit: 17:30 bis 20:30)

30.05. (Do) --> Ersatztermin 17.05. (Zeit: 17:30 bis 20:30)

Diese Veranstaltung wird im I. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

1011 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 216

Mi. 16 - 20.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende
29.5.2013

Do. 16 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende
16.5.2013

H. Weiland

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2013 während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>

Diese Veranstaltung wird im I. Midterm gelesen!

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit, 1 Kurs im 2. Midterm und 1 Kurs als Blockkurs im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich. In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des Vorlesungsskriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ von Wafzig/Weiland bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie im Vorlesungsskript von Wafzig/Weiland. Das Studium dieser Zusatzliteratur ist jedoch für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur nicht erforderlich.

1294a Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)

Tutorium

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 15.4.2013

Mo. 14 - 15.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I, ab 15.4.2013

Mo. 16 - 17.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I, ab 15.4.2013

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 16.4.2013

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E, ab 17.4.2013

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D, ab 17.4.2013

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

H. Manner

1296 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)

2 SWS; Übung

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

R. Dyckerhoff
P. Mozharovsky
D. Nowak
P. Bazovkin

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

1471 Grundlagen und Grundfragen der Sozialpolitik

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

F. Schulz-Nieswandt

1477 Deutsches Wirtschafts- und Sozialsystem I (für ausländische Studierende)

2 SWS; Vorlesung

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa

M. Sauer

Diese Veranstaltung ist explizit für ausländische Studierende konzipiert. Für die Zulassung zur Prüfung ist daher notwendig, dass Sie Ihre nicht in Deutschland erworbene Hochschulzugangsberechtigung nachweisen. Diesen Nachweis können Sie bis zum 31.5.2012 im WiSo-Studienberatungszentrum (Meister-Ekkehart-Straße 1, Souterrain, 50937 Köln; <http://www.wiso.uni-koeln.de/wiso-sbz.html> Souterrain) Meister-Ekkehart-Straße 1 (Souterrain) erbringen. Nähere Informationen erhalten Sie in der ersten Sitzung der Veranstaltung.

1484 Deutsches Wirtschafts- und Sozialsystem II (für ausländische Studierende)

Seminar

Termin und Ort siehe Homepage des Seminars für Sozialpolitik:

http://www.sozialpolitik.uni-koeln.de/sn_aktuelles.html
Blockveranstaltung!!!

1596 Grundlagen des Genossenschaftswesens: Grundlagen der Kooperationswissenschaft und des Genossenschaftswesens

2 SWS; Vorlesung

Mi. 17.45 - 19.15, 136b ehemalige Botanik, XXXI 17.4.2013 - 10.7.2013

J. Blome-Drees

Die Anmeldung erfolgt über KLIPS in der zweiten Belegungsphase.

2761 Recht für Nichtjuristen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 57

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb, ab 9.4.2013

S. Povedano Peramato

Jeder Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm nicht vertraut sind.

Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Auch grundlegende Haftungstatbestände sind Gegenstand der Vorlesung. Am Ende der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten, deren Bestehen Voraussetzung für den Nachweis von 3CP ist.

Diese Veranstaltung richtet sich nicht an Studierende der Rechtswissenschaft und der Wirtschaftswissenschaften, die Leitungsnachweise zu rechtlichen Grundlagen im Rahmen Ihres Studiengangs erwerben müssen.
Externe Dozentin: S. Povedano-Peramato

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

Benötigt wird in jedem Fall ein dtv-Text zum BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), 69. Auflage 2012

40010 Platon - Einführung in sein Gesamtwerk

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, H 80

C. Helmig

40024 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, 4016

M. Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die aus dem Basismodul I im BA-Studiengang obligatorischen 4 CP werden, ebenso wie der für das Magisterstudium erforderliche Teilnahmenachweis, durch erfolgreiche Teilnahme an einer abschließenden Klausur erworben.

Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert. Die Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zu den Proseminaren "Logik & Argumentation" werden begleitende Tutorien angeboten.

Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:

Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

40025 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, 4.011

M. Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die aus dem Basismodul I im BA-Studiengang obligatorischen 4 CP werden, ebenso wie der für das Magisterstudium erforderliche Teilnahmenachweis, durch erfolgreiche Teilnahme an einer abschließenden Klausur erworben.

Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert. Die Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zu den Proseminaren "Logik & Argumentation" werden begleitende Tutorien angeboten.

Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:

Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

40201 Vom Stein ins Buch: antikes Epigramm und Epigrammsammlungen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Di. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S11

J. Hammerstaedt

Das Epigramm ist in der antiken Dichtung die früheste, langlebigste und wohl am weitesten verbreitete Gattung. Die Vorlesung soll einen Überblick über Entwicklung des Epigramms bis hin zu einer literarischen Form sowie über die wichtigsten erhaltenen Sammlungen antiker Epigramme und ihre jeweiligen Besonderheiten geben und eine Einführung in literaturgeschichtliche Fragen bieten, wie sie z.B. das älteste erhaltene Exemplar einer solchen Sammlung, der berühmte Mailänder Epigrammpapyrus, aufwirft.

40202 Tacitus

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, H 80

A. Bettenworth

Die Vorlesung führt in das Werk des Tacitus ein. Behandelt werden die zeitgeschichtlichen Hintergründe, die Stellung der Werke des Tacitus in der Literaturgeschichte, literarische Gestaltungstechniken sowie das Verhältnis von Literatur und Politik.

Prüfungsleistung: regelmäßige Teilnahme (TN), Abschlußklausur (LN)

Literatur:

Dudley, Donald R.: The world of Tacitus. London 1968.

Galtier, Fabrice: L'image tragique de l'Histoire chez Tacite : étude des schèmes tragiques dans les « Histoires » et les « Annales ». Bruxelles : Latomus, 2011. (= Collection Latomus ; 333).

Hausmann, Michael: Die Leserlenkung des Tacitus in den Tiberius- und Claudiusbüchern der Annalen (Untersuchungen zur antiken Literatur und Geschichte 100). Berlin/ New York 2009.

Mendell, Clarence W.: Tacitus. The man and his work. New Heaven/ London 1957.

Mellor, Ronald: Tacitus. New York/ London 1993.

Santoro L'hoir, Francesca: Tragedy, Rhetoric, and the Historiography of Tacitus Annales. Michigan 2006.

Schmal, Stephan: Tacitus. Hildesheim 2005.

Syme, Ronald: Tacitus. 2 Bde. Oxford 1958.

Woodman, Anthony John: The Cambridge companion to Tacitus. Cambridge University Pr. 2009.

Weitere Angaben in der Veranstaltung.

40248 Lateinische Briefe und Briefsammlungen in Spätantike und Mittelalter

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S11

P. Orth

Briefe, einzeln oder in teils umfangreichen Sammlungen zusammengefaßt, spielen in der lateinischen Literatur vor allem des hohen und späten Mittelalters eine wichtige Rolle. Die Vorlesung wird auf der einen Seite einen Überblick über die Entwicklung der Epistolographie und die wichtigsten Autoren von der römischen Antike (Cicero) bis zum frühen Humanismus (Petrarca) geben, auf der anderen Seite wird sie den Anleitungen zum Briefeschreiben (artes dictaminis) und ihren Beziehungen zur Rhetorik nachgehen. Dabei wird die Frage nach den medialen Funktionen von Briefen und ihrer literarischen Qualität eine wichtige Rolle spielen.

Michaela Zelzer, Die Briefliteratur, in: Neues Handbuch der Literaturwissenschaft, Bd. 3: Spätantike, mit einem Panorama der byzantinischen Literatur, hg. von Lodewijk J. Engels und Heinz Hofmann, Wiesbaden 1997, S. 321-353; Giles Constable, Letters and Letter-collections (Typologie des sources du moyen âge occidental 17), Turnhout 1976

40403 Referenz

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

P. Schumacher

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Theorien zur Analyse referentieller Ausdrücke in Texten (z.B. Centering Theorie, Bindungstheorie). Dabei geht sie auf die Vielfältigkeit referentieller Verweisformen und deren textlinguistische Funktionen ein.

40405 Verbklassen (Dozent: Florian Schäfer)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

N. N.

Florian Schäfer

Die Interaktion zwischen Lexikon und Syntax ist ein zentrales Thema der modernen Linguistik. Die Komplexität dieser Interaktion wird besonders in der verbalen Domäne deutlich. Verben beschreiben Ereignisse und selektieren Mitspieler (Argumente) für diese Ereignisse, und diese Argumente werden in der Syntax in ganz unterschiedlicher und komplexer Weise realisiert. Die Vorlesung bietet einen Überblick über die verschiedenen Verbklassen, ihre Argumentstruktur und ihre Argumentrealisierung und behandelt verschiedene Theorien der Syntax-Lexikon Interaktion.

Literatur:

Levin, Beth and Malka Rappaport Hovav 2005 *Argument Realization*. Cambridge: Cambridge University Press.

Weitere Literatur wird bekannt gegeben

Tesak, Jürgen. (2005). *Einführung in die Aphasologie*. 2.Aufl. Stuttgart: Thieme.

Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

41271 **Psychology of Second Language Acquisition**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

C. Bongartz

Second Language Acquisition (SLA) is concerned with the linguistic, cognitive and social factors that play a role in the process of learning a second language. This lecture will focus on the psycholinguistic underpinnings of L2 learning, and introduce students to the main research strategies employed in the study of L2 development. We will examine exemplary studies, explore their findings, and discuss implications for L2 teaching. In addition, we will set aside time during each session to explore possible research questions and topics for exam papers (BA, MA, Staatsexamen). Weekly readings will be assigned which will be made available via ILIAS. Students will be expected to work in groups on a portfolio to be submitted to obtain credit at the end of the semester.

41272 **Corpus Linguistics**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Di. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D

T. Kohnen

Corpus linguistics is the branch of linguistic inquiry which is concerned with the analysis of large computerised data bases of natural language. This lecture will focus primarily on corpus-based descriptions of English, both synchronic and diachronic. After addressing basic questions of methodology, corpus design and computer-aided research techniques, it will deal with important corpus-based research on English lexicography, grammar, discourse and on studies involving historical data. Douglas Biber, Susan Conrad & Randi Reppen. *Corpus Linguistics: Investigating Language Structure and Use*. Cambridge 1998. – Graeme Kennedy. *An Introduction to Corpus Linguistics*. London 1998. - Tony McEnery, Richard Xiao and Yukio Tono. *Corpus-Based Language Studies. An Advanced Resource Book*. London 2006. – Tony McEnery and Andrew Hardie. *Corpus Linguistics*. Cambridge 2012.

41330 **Postcolonial Theory and African Fiction in English**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

H. Antor

In this lecture, we will first have a look at some of the most prominent features of postcolonial theory and relate them to critical discourses from Africa. In a second step, we will follow the development of African fiction in English from the eighteenth century to the present and read and discuss some major African novelists. Among the questions we will have to discuss in this context will be that of the role of the oral tradition in African writing, i.e. the problem of what has been called orature, the relationship between white European literature and African literature, the Africanness of African literature, etc. Among the books discussed there will be such "classics" of African writing as Equiano's *The Interesting Narrative of the Life of Olaudah Equiano; or Gustavus Vassa; the African; Written By Himself*, Amos Tutuola's *The Palm-Wine Drinkard*, Chinua Achebe's *Things Fall Apart* and Ngugi wa Thiongo's *The River Between*. Requirements for 'aktive Teilnahme': regular attendance and preparatory reading.

41331 **America: 1930s|1940s**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 600

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

H. Berressem
N. Finzsch

The co-taught lecture deals with the first era in which people almost looked 'like we do.' While the 20s were still separated from us by a heavy layer of 'costume,' in the 30s and 40s this layer became increasingly thin. The lecture contours this immensely problematic and fascinating era, - which gave us, amongst other things, frozen food, radar, scotch tape, kodachrome, the bass guitar, the chocolate chip cookie, modern

labor unions and new job options for women - from both a historical (Finzsch) and a literary (Berressem) perspective.

What happens during these two decades in which America enters into 'full modernity'? As a consequence of the Great Crash in 1929, millions of people lose their jobs and their homes, the production of consumer goods plummeted and the political landscape changed rapidly. Whereas before 1928, the Democratic Party tended to represent the rural South, White supremacy and the immigrant working class, it now became the single-most important reform movement in the nation's history. The New Deal gave workers, African Americans, women, Native Americans and other non-hegemonic groups a voice. New radical movements emerged that at the same time questioned capitalism, consumerism and the 'American Way of Life.'

In literary studies, the 30s and 40s are a decade that is often lost in between the well-travelled eras of the 'high modernism' of the 10s and 20s and the 'beat generation' of the 50s and 60s. However, the artistic productions of the 30s and 40s - which also witness the development and the consolidation of 'the new media' - form a complex field of resonance in which these cultural developments are both negotiated and performed. Much of the artistic production, in fact, is inherently political and critical. Examples will be taken from novels, film, photography, documentaries, music and theater.

41332 **Lektorenvorlesung**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

S. Jackson

This lecture will look at the work of English poets from the sixteenth to the twentieth century, including Shakespeare, Donne, Milton, Pope, Wordsworth, Browning, Yeats and Eliot. There will be information about the biographical and literary backgrounds of the poets discussed, but the main concentration will be on reading and understanding individual texts.

41333 **Engendering the Stage 2: The Twentieth-Century and Beyond**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

B. Neumeier

This is the second part of a two-semester lecture course on the history of English drama up to the present from a Gender Studies perspective. The lecture course combines a focus on gender theories with a historical approach to English drama and theatre. The course will foreground questions of gender and its intersection with notions of race, class and the nation in English drama and theatre from the 18th century through the Victorian period to the 20th century and beyond.

41334 **Representing Australia in Literature and Film**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

N.N.

B. Neumeier

This course, taught by visiting professor Sue Kossew, introduces students to the issues that have shaped Australian society and culture, both past and present, through a range of literary, cinematic and cultural texts. It examines the histories of these cultural forms and the issues that are central to them, and provides students with an understanding of the relations between cultural texts and national identity. Australian literature and film are key sites through which questions of national and cultural identity are represented and debated in Australia, and they are also (though somewhat differently) the means through which international audiences formulate their conceptions of Australia and Australian culture.

This course provides students with a comprehensive understanding of Australian literature and film through the close study of particular filmic and literary texts. We will explore the history and diversity of Australian culture by viewing and analysing the ways in which a broad range of Australian films and literary texts – including short stories, short novels, poetry and plays – represent and re-imagine cultural constructions of place, gender, race and Australian identities over time.

Course taught by Prof. Sue Kossew, Monash University/Dr. R. Marika Visiting Chair of Australian and Indigenous Studies, University of Cologne.

42123 **Persisches Märchen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 14 - 15.30, 125b Küpperstift, 317

S. Anwari-Alhosseyni

Das Märchenerzählen hat im Orient trotz moderner Kommunikation nicht an Aktualität eingebüßt. Diese orale Tradition - Kultur des Hörens - wird nach wie vor im Orient gepflegt. Meinte nicht auch Franz Rosenzweig, der bekannte Dialogphilosoph, daß allein das gesprochene Wort wahrhaft Wort ist?

Diese Vorlesung versucht, anhand relativ unkomplizierter Märchen in der modernen Hochsprache das Hören und Verstehen zu kultivieren. Darüberhinaus werden die Zuhörer mit dem Inhalt der Märchenwelt, der sprachlichen Gestaltung und ihrer Typologisierung vertraut gemacht. Als Material dienen Märchentexte von Mashdi Galin-Hanom - eine lebendige orale Darbietung.

- 42129 #osrou va Š#r#n - Ein Liebesepos von Ne##m# Gan#av#**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 20
 Fr. 14 - 15.30, 125b Küpperstift, 317 S.Hassani Riaz
 Wir lesen ausgewählte Verse aus einem der berühmtesten und wohl schönsten Liebesepen der gesamten persischen Literatur. In ca. 6.150 Versen erzählt der bedeutendste persische Dichter der romantischen Epik die Geschichte der Liebe des sassanidischen Herrschers ʿOsrou zu der armenischen Prinzessin Šīrīn: Allein durch Beschreibungen seines Freundes Šāpur verliebt sich ʿOsrou in die schöne Šīrīn. Diese verliert ebenso ihr Herz an ʿOsrou, von dem sie nur ein Bild gesehen hat, das ihr Šāpur, der Freund ʿOsrous, gezeichnet hat. Um den Geliebten zu sehen, reitet Šīrīn auf Šabdiz nach Iran, ohne zu wissen, dass der Geliebte ebenso zu ihr nach Armenien eilt. Bei einer Rast unterwegs entdeckt ʿOsrou eine Badende im Brunnen...
- http://www.joh.cam.ac.uk/library/special_collections/manuscripts/oriental_manuscripts/oriental/browne1434/1434p96.htm
 Im Rahmen dieser Veranstaltung werden wir uns u.a. auch mit dem Leben und Werk Neẓāmī Ganḡavī sowie den historischen Hintergründen dieser Liebesgeschichte befassen.
 Für die Teilnahme an der Lektüre und Übersetzung werden mindestens gute Persischkenntnisse vorausgesetzt. Die Teilnahme als freier Hörer ist nur unter der Bedingung der Übernahme eines Kurzreferates zulässig.
- 42404 Wirtschaftliche Entwicklung und Internationale Wirtschaftsbeziehungen Indiens seit der Unabhängigkeit (BM 3, BM6*, AM3*, SI)**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15 N.Weimar
 Do. 12 - 13.30, 182 Liliencronstr. 6, Konferenzraum
 Bachelor KuGA-Indien: Basismodul 3: aktive Teilnahme (2CP), Referat (3 CP) oder Studium Integrale (aktive Teilnahme 2 CP, Referat 3 CP).
 Bachelor KuGa-China/Japan: Basismodul 6 (Referat 4 CP)
 Bachelor KuGa-China/Japan: Aufbaumodul 3 (Referat 3 CP)
 Studium Integrale: akt. Teilnahme 2 CP; Referat 3 CP
 Magister: Proseminar, falls eine Hausarbeit unter Aufsicht von Prof. Dr. Niklas geschrieben wird, kann die Veranstaltung auch als Hauptseminar belegt werden.
- 42405 Historische kulturelle Beziehungen zwischen Indien und Südostasien (BM3, BM5, BM6*, AM3*, SI)**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40 K.Golzio (*)
 Do. 14 - 15.30, 182 Liliencronstr. 6, Konferenzraum
 Bachelor KuGA-Indien: Basismodul 3: aktive Teilnahme (2 CP), Referat (3 CP),
 Bachelor KuGA-Indien: Basismodul 5: aktive Teilnahme (2 CP), Hausarbeit (4 CP),
 Bachelor KuGA-Japan/China: Basismodul 6: Referat (4 CP)
 Bachelor KuGA-Japan/China: Aufbaumodul 3: Referat (3 CP)
 Studium Integrale: aktive Teilnahme (2 CP), Referat (3CP)
 Magister: Proseminar, falls eine Hausarbeit unter Aufsicht von Prof. Dr. Niklas geschrieben wird, kann die Veranstaltung auch als Hauptseminar belegt werden.
- 42405a Europäische Mächte in Indien und Südostasien (BM3, BM6*, AM3*, SI)**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40 K.Golzio (*)
 Do. 16 - 17.30, 182 Liliencronstr. 6, Konferenzraum
 Bachelor KuGA-Indien: Basismodul 3: aktive Teilnahme (2 CP), Referat (3 CP),
 Bachelor KuGA-Indien: Basismodul 5: aktive Teilnahme (2 CP), Hausarbeit (4 CP),
 Bachelor KuGA-Japan/China: Basismodul 6: Referat (4 CP)
 Bachelor KuGA-Japan/China: Aufbaumodul 3: Referat (3 CP)
 Studium Integrale: aktive Teilnahme (2 CP), Referat (3CP)
 Magister: Proseminar, falls eine Hausarbeit unter Aufsicht von Prof. Dr. Niklas geschrieben wird, kann die Veranstaltung auch als Hauptseminar belegt werden.
- 42408 Indochina in the 20th century (Studium Integrale)**
 1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15 H.Nut
 Di. 14 - 15.30, 182 Liliencronstr. 6, Konferenzraum, 14tägl
 Studium Integrale: aktive Teilnahme (2 CP), Referat (3CP)
- 42409 Moderne Khmer-Umgangssprache, Teil 2 (Studium Integrale)**
 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30 H.Nut
 Mi. 11.30 - 14.30, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, 14tägl

Ort: Liliencronstr. 6, 3. Etage

42416 Popularkultur und Genderstudien Asiens (BM 6, StI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254

U. Niklas
S. Köhn
W. Huang

In dieser Vorlesung werden vier große Themenblöcke vorgestellt. Sie beinhalten vormoderne und moderne Entwicklungen und Forschungsfragen zu Bräuche, Sitten und Feste; Theater und andere Darstellende Künste; Film sowie Gender in China, Indien, Japan.

42851 Geschichte der Römischen Kaiserzeit von Marc Aurel bis zum Ende der Dynastie der Severer

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 146

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

B. Smarczyk

Die Vorlesung thematisiert die Geschichte des Imperium Romanum in einer Phase, in welcher der wachsende Druck auf die Reichsgrenzen und deutlich hervortretende innere Krisensymptome die Regierung der Kaiser mit immer größeren Herausforderungen konfrontierte. Auf diesem Hintergrund sollen die Maßnahmen untersucht werden, mit denen Rom der Krisenphänomene Herr zu werden versuchte. Ferner gilt es zu klären, in welcher Weise sich die Verfassung des römischen Reiches entwickelte.

Erste Literaturhinweise:

K. Christ, Geschichte der römischen Kaiserzeit, 5. durchgesehene Auflage, München 2005;

W. Dahlheim, Geschichte der römischen Kaiserzeit, (Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd.3), München 32003;

W. Dahlheim, Die Antike. Griechenland und Rom, 5. Aufl., Paderborn 2001;

J. Fündling, Marc Aurel, Darmstadt 2008;

R. Haensch, J. Heinrichs (Hrsg.), Herrschen und Verwalten. Der Alltag der römischen Administration in der Hohen Kaiserzeit, Köln 2007;

A. Heuss, Römische Geschichte, mit einem aktualisierten Forschungsteil hrsg. von J. Bleicken, W. Dahlheim, H.-J. Gehrke, 10. Aufl., Paderborn 2007;

O. Schipp, Die Adoptivkaiser. Nerva, Trajan, Hadrian, Antoninus Pius, Marc Aurel, Lucius Verus und Commodus, Darmstadt 2011.

42852 Perserkriege

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

J. Heinrichs

42853 Das römische Gallien von den Anfängen bis um 400

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

E. Pack

Drinkwater, J.F., Roman Gaul, London/Canberra 1983.

Duby, G. (Dir.): Histoire de la France urbaine 1: La ville antique, Paris 1980.

Frézouls, Gallien und römisches Germanien, in: F. Vittinghoff (Hg.), Europäische Wirtschafts- und Sozialgeschichte in der römischen Kaiserzeit (Handb. d. Europ. Wirtschafts- und Sozialgeschichte 1), Stuttgart 1990, 429-509.

P. Gros, La France gallo-romaine, Paris 1991

J.J. Hatt, Histoire de la Gaule romaine (120 av. J.-C. - 451 apr. J.-C.), Paris 1970.

42862 Propagandafilme im Nationalsozialismus

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C, Ende 8.7.2013

A. Menninger

Mit dem NS-Regime sind historisch beispiellose Verbrechen gegen politisch Andersdenkende, ethnische und religiöse Minderheiten und behinderte Menschen verbunden. Die NS-Zeit von der Ernennung Adolf Hitlers zum Reichskanzler 1933 bis zur Kapitulation im II. Weltkrieg 1945 war zugleich von einem systematischen Medienmissbrauch gekennzeichnet. Er steht deshalb mit den Verbrechen in Zusammenhang, weil sie die Nationalsozialisten mit weiteren Elementen ihrer Ideologie u. a. in dokumentarischen Filmen und Spielfilmen thematisierten: Opfergeist der deutschen Jugend und Kommunisten-Diffamierung in Hitlerjunge Quex (1933), „Führerkult“ in Triumph des Willens (1935), NS-Körperästhetik in Olympia (1938), Antisemitismus in den Hetzfilmen Jud Süß und Der ewige Jude (1940), Euthanasie in Ich klage an (1941) oder Mobilisierung des Durchhaltewillens der Bevölkerung in Kolberg (1945). Eingebettet in die politische Geschichte der NS-Zeit, problematisiert die Veranstaltung diese Thematik. Sie analysiert dabei die Entstehung der Propagandafilme im Kontext von Vorlagen und Akteuren, dekonstruiert die Filme anhand film- und geschichtswissenschaftlicher Methoden, fragt nach Publikum und Reaktionen und wirft einen Blick auf Filmschaffende und Filmrezeption nach dem II. Weltkrieg.

Am Montag, den 15.7.2013, findet die Veranstaltung nicht in Hörsaal c statt!!

Literatur: Rolf Giesen, Manfred Hobsch, Hitlerjunge Quex, Jud Süß und Kolberg. Die Propagandafilme des Dritten Reiches. Dokumente und Materialien zum NS-Film. Berlin 2005. Christian Hardinghaus, Filmpropaganda für den Holocaust? Eine Studie anhand der Hetzfilme „Der ewige Jude“ und „Jud Süß“. Marburg 2008. Alexandra Przyrembel, Jörg Schönert (Hg.), „Jud Süß“. Hofjude, literarische Figur, antisemitisches Zerrbild. Frankfurt a.M.-New York 2006. Gerhard Stahr, Volksgemeinschaft vor der Leinwand? Der nationalsozialistische Film und sein Publikum. Berlin 2001. Clemens Zimmermann, Medien im Nationalsozialismus. Deutschland, Italien und Spanien in den 1930er und 1940er Jahren. Wien u.a. 2007.

42863 Kolonialismus in Afrika (Frau Lindner)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

N.N. HistInst

Die Vorlesung widmet sich der Geschichte des Kolonialismus in Afrika von den Anfängen der portugiesischen Inbesitznahme im 15. Jahrhundert bis zur Phase der Entkolonialisierung in den 1960er Jahren. Nach einem kürzeren chronologischen Überblick werden in den folgenden Sitzungen einzelne Themen vertieft: Formen kolonialer Herrschaft, Formen kolonialer Wirtschaft, Kolonialkriege und indigener Widerstand, Mission und Kolonialismus, Rasse und Geschlecht als Kategorien kolonialer Gesellschaften etc. Die Vorlesung soll die Vielfalt und Heterogenität von Kolonialismus in Afrika herausarbeiten und dabei dessen Auswirkungen auf die afrikanischen Gesellschaften sowie die Wechselwirkungen zwischen Kolonisierenden und Kolonisierten in den Blick nehmen.

Die Veranstaltung wird von Frau Prof. Dr. Ulrike Lindner angeboten, die zum 1.3.2013 die Nachfolge von Herrn Vogel übernimmt.

Christoph Marx, Geschichte Afrikas. Von 1800 bis zur Gegenwart. Paderborn 2004.

John Iliffe, Africans: The history of a continent. Cambridge 2007.

42864 Deutsche Geschichte nach 1945: I. Konstituierung von Diktatur und Demokratie (1945 bis 1961)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 250

Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

R. Jessen

Die Vorlesung verschafft einen orientierenden Überblick über die doppelte deutsche Nachkriegsgeschichte zwischen Kapitulation und Mauerbau. Anhand ausgewählter Aspekte der Politik-, Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte sollen die wichtigen Entwicklungen dieser Jahre beleuchtet werden, die zur staatlichen Teilung und zum Aufbau gegensätzlicher Herrschafts- und Gesellschaftssysteme führten. Drei Grundprobleme werden aus unterschiedlicher Perspektive immer wieder aufgegriffen: Erstens das Verhältnis zwischen Kontinuität und Diskontinuität zwischen der nationalsozialistischen „Vorgeschichte“ und der Geschichte der beiden Nachfolgestaaten des Deutschen Reiches, zweitens die strukturellen Weichenstellungen in Richtung Demokratie und Diktatur und drittens die Beziehungsgeschichte der beiden deutschen Staaten.

Bitte Hörsaal Hauptgebäude oder Hörsaalgebäude

Dierk Hoffmann, Nachkriegszeit. Deutschland 1945-1949, (Reihe KUG), Darmstadt 2011; Beate Ihme-Tuchel, Die DDR, (Reihe KUG), Darmstadt 2002; Rudolf Morsey, Die Bundesrepublik Deutschland. Entstehung und Entwicklung bis 1969, (OGG 19), 5., durchges. Aufl., München 2007; Bernd Stöver, Die Bundesrepublik Deutschland, (Reihe KUG), Darmstadt 2002; Hermann Weber, Die DDR 1945-1990, (OGG 20), 4., durchges. Aufl., München 2006.

42867 Die Geschichte Mexikos von der Eroberung durch die Spanier bis zur Revolution im 20. Jahrhundert

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

K. Schüller

42868 Globalgeschichte der Sklaverei

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

M. Zeuske

Es handelt sich um eine Synthese zur Welt- und Globalgeschichte von Sklavereien und Sklavenhandelssystemen unter besonderer Berücksichtigung des Atlantiks sowie Afrikas und der Amerikas. Im Gegensatz zur üblichen Konzentration nur auf "große" Sklavereien (Brasilien, Karibik, Süden der USA) werden auch andere "kleine" Sklavereien und Razziensklavereien dargestellt. Sklaven werden als "Kapital menschlicher Körper" analysiert und natürlich in ihrer Agency als Menschen, die versuchten, ihr eigenes Leben zu gestalten

Zeuske, Michael, Die Geschichte der Amistad. Sklavenhandel und Menschenschmuggel auf dem Atlantik des 19. Jahrhunderts, Stuttgart: Recla, 2012.

Zeuske, Michael, Handbuch der Sklaverei. Ein Globalgeschichte von den Anfängen bis heute, Berlin: De Gruyter, 2013.

42870 Revolutionen im Vergleich

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 90

Do. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

C. Schmidt

43253 Griechische Historienbilder

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

W. Oenbrink

Anforderungen für den Scheinerwerb:

43273 Grundlagen und Methoden der Provinzialrömischen Archäologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Di. 10 - 11.30, 125b Küpperstift, 101, ab 16.4.2013

T. Fischer

Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme und Protokoll

43801 Kirchengeschichte I

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3

S. Hermle

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Entwicklung von Theologie und Dogma auf der Folie der allgemeinen geschichtlichen Entwicklung von der Zeit der Apostel bis zum Ende des 15. Jahrhunderts. Schwerpunktmäßig wird dabei die Ausbildung der Ämter der Kirche und die Entwicklung ihrer Lehre, sowie die Ausbreitung des Christentums und das Verhältnis von Kirche und Staat in den Blick genommen

W. Sommer / D. Klahr: Kirchengeschichtliches Repetitorium. Göttingen 4. Aufl. 2006; W.-D. Hauschild: Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte Bd.1 Alte Kirche und Mittelalter. Gütersloh 1995; Gestalten der Kirchengeschichte Bd.1f., hg. von M. Greschat. Stuttgart 1984ff.; Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen Bd.1 Alte Kirche, hg. von A.M. Ritter. Neukirchen-Vluyn 5., überarb. Aufl. 1991; Kirchen- und Theologiegeschichte in Quellen Bd.2 Mittelalter, hgg. von R. Mokrosch und H. Walz. Neukirchen-Vluyn 1980.

43802 Genesis. Das erste Buch Mose

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1, ab 15.4.2013

K. Koenen

Das erste Buch der Bibel ist eines der wichtigsten. In der schulischen Praxis werden immer wieder Texte aus diesem Buch behandelt. Nach einer Einführung in die Pentateuch-Forschung sollen in der Vorlesung die zentralen Texte der Genesis ausgelegt werden: Schöpfung – Sündenfall – Kain und Abel – Noah und die Sintflut – Turmbau von Babel – Erzählungen von Abraham, Isaak und Jakob – Josephs-Geschichte. Nach der eigentlichen Auslegung soll immer wieder die Aufnahme der Texte im Neuen Testament (z.B. Adam oder Abraham im NT) angesprochen werden sowie ihre Rezeption in den drei Abrahamitischen Religionen: Judentum, Christentum und Islam. Thematische Exkurse (z.B. zur Schöpfung oder zur Gottebenbildlichkeit des Menschen) sollen die Themen der Genesis in einen weiteren Rahmen stellen und ihre systematisch theologische Bedeutung aufzeigen.

Arbeitsaufwand: 2 Std. Vor- und Nachbereitung pro Sitzung.

Schmidt, W.H., Einführung in das Alte Testament, Berlin – New York 5. Aufl. 1995

Gertz, J.C., Grundinformation Altes Testament, Göttingen 2006

M. Millard, Art. Genesis, in: M. Bauks / K. Koenen (Hgg.), Wissenschaftliches Bibellexikon im Internet (www.wibilex.de), 2006 (Zugriff: 20.1.2013)

43806 Gerechtigkeit. Ethische Grundlagen und Konkretionen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 75

Do. 17.45 - 19.15, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I

H. Kreß

In der soziaethischen, der theologischen und der rechtsethischen Debatte wird seit mehreren Jahren wieder verstärkt über das Verständnis von Gerechtigkeit diskutiert. Die Vorlesung geht auf ältere Konzeptionen von Gerechtigkeit ein (bei Aristoteles, Thomas von Aquin, Martin Luther) und erörtert ihre heutige Bedeutung und ihre Grenzen. Zugleich gelangen Neuansätze zur Sprache, z.B. die Idee der Befähigungsgerechtigkeit (bei Martha Nussbaum, Amartya Sen und in aktuellen ethischen Texten). Beispielhaft sollen konkrete materiaethische Probleme angesprochen werden (z.B. Verteilungsgerechtigkeit im Sozialstaat/im Gesundheitswesen).

Teilnahmebescheinigungen erfolgen den einzelnen Studiengängen gemäß.

Lit.hinweise: Wolfgang Lienemann, Gerechtigkeit, Bensheimer Hefte 75, Göttingen 1995; Elisabeth Holzleithner, Gerechtigkeit, UTB 3238, Wien 2009; H. Kreß, Ethik der Rechtsordnung, Stuttgart (Kohlhammer) 2012, 210-228. Weitere Lit.angaben erfolgen im Verlauf des Semesters.

44066 "Natürlich Nicht". Einführung in Gender und Queer Studies

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 10 - 11.30

D. Schulz

Die Übung richtet sich an Studierende aller Fakultäten und ist - gemeinsam mit der Ringvorlesung "PanoRahmen" (44067) sowie dem Seminar "Geschlecht, Technik, Gesellschaft" (62811) - Auftakt von Lehrveranstaltungen, die mit der im letzten Jahr gegründeten zentralen, wissenschaftlichen Einrichtung "GeStiK - Gender Studies in Köln" assoziiert sind. Ab diesem Sommersemester können Hörer_innen aller Fakultäten ein Zusatzzertifikat "Gender Studies" im Rahmen des Studium Integrale erwerben. Genauere Informationen hierzu werden in Kürze auf unserer Homepage <http://gestik.uni-koeln.de> veröffentlicht.

Diese Übung gibt erste Einblicke in einige der grundlegenden Theorien und Debatten zu Geschlechter- und Sexualitätsverständnissen. Hierzu werden wir prägnante, historische Entwicklungen als auch zeitgenössische, kontroverse Konzeptionierungen und Positionen aus diversen wissenschaftlichen, medialen und politischen Diskursen nachvollziehen und diskutieren.

Als textliche Grundlage und zur Vorbereitung der Diskussionen dieser Übung wird zu Beginn des Semesters gegen eine geringe finanzielle Eigenbeteiligung ein Reader mit Aufsätzen - einige davon in englischer Sprache - bereit gestellt.

Ort: Die Veranstaltung findet in Raum S.192 im Triforum statt.

Kreditierung: Die Übung wird im Studium Integrale der Philosophischen, Humanwissenschaftlichen, Mathematisch-Naturwissenschaftlichen und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät anerkannt. Es können 4 CPs durch die aktive Teilnahme und eine schriftliche Reflexion erworben werden.

44067 PanoRahmen. Gender Studies in Köln

2 SWS; Vorlesung

Do. 16 - 17.30

M. Schoop
D. Schulz

Letztes Jahr wurde mit GeStiK – Gender Studies in Köln eine neue, zentrale wissenschaftliche Einrichtung an der Universität zu Köln gegründet. Die Ringvorlesung 'PanoRahmen: Gender Studies in Köln' präsentiert die vielfältigen Perspektiven und Herausforderungen der aktuellen Gender und Queer Studies. Sie bietet einen einführenden und zugleich vertiefenden Einblick und richtet sich sowohl an Studierende mit Vorkenntnissen als auch an solche, die ein grundsätzliches Interesse an diesen Forschungsbereichen mitbringen, aber bislang noch keinen wissenschaftlichen Zugang gefunden haben. Einem interdisziplinären Ansatz folgend werden Referent_innen verschiedener Fachbereiche der in Köln ansässigen Hochschulen den Phänomenen Gender und Queer nachspüren. Das facettenreiche „Panorama“ der Gender Studies in Köln wird sowohl durch Vertreter_innen der verschiedenen Fakultäten der Universität zu Köln, als auch der Fachhochschule, der Deutschen Sporthochschule, der Hochschule für Musik und Tanz, sowie der Kunsthochschule für Medien, verdeutlicht.

Die Ringvorlesung richtet sich an Studierende aller Fakultäten und ist - gemeinsam mit der Übung „Einführung in Gender und Queer Studies“ (44066) sowie dem Seminar "Geschlecht, Technik, Gesellschaft" (62811) - Auftakt von Lehrveranstaltungen, die mit "GeStiK - Gender Studies in Köln" assoziiert sind. Ab diesem Sommersemester können Hörer_innen aller Fakultäten ein Zusatzzertifikat

"Gender Studies" im Rahmen des Studium Integrale erwerben. Genauere Informationen hierzu werden in Kürze auf unserer Homepage <http://gestik.uni-koeln.de> veröffentlicht.

Ort: Die Veranstaltung findet in Hörsaal D des Hörsaalgebäudes am Albertus-Magnus-Platz statt.

Kreditierung: Die Veranstaltung wird im Studium Integrale der Philosophischen, Humanwissenschaftlichen, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen und der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät, sowie im LL.B. Köln/Paris anerkannt. Für den Erwerb von 4 CPs (Leistungsnachweis) wird die regelmäßige Teilnahme und das Anfertigen einer schriftlichen Ausarbeitung im Umfang von ca. 4 Seiten vorausgesetzt.

64401 Methoden der Filmanalyse

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 235 (Theaterraum), ab
17.4.2013

M. Hein

Das Seminar vermittelt anhand ausgewählter Filmbeispiele aus verschiedenen Genres die Grundlagen der Filmästhetik.

Im Genre-Film wiederholen sich die Basis-Geschichten der westlichen Kultur: Urbilder und Archetypen treten im Regelwerk immer neu reproduzierbarer Erzählstrukturen auf. Zuschauer unterschiedlicher kultureller Prägung gewinnen darin jeweils spezifischen Einblick in die Arbeit am Mythos. Um die Bedeutungsebenen zu erschließen, ist allerdings ein tief greifendes Verständnis der filmischen Sprache und Ästhetik unabdingbare Voraussetzung.

Der Diskurs steht jeweils im Kontext von Bedingungen des Lernens und Lehrens in der Mediengesellschaft. Es versteht sich von selbst, dass Filmanalyse auch in Schulen an hervorragender Stelle im Programm der ästhetischen Erziehung stehen sollte; Fragen der Medien im Vermittlungszusammenhang sind daher Bestandteil des Seminars.

Achtung ÄE-Studierende: Für die Abschlussprüfung in Modul 3 ist die Teilnahme in einem Portfolio-Seminar dringend empfohlen: Siehe 64414 bei Prof. Helmhold.
Arnheim, Rudolf, Film als Kunst, München 1932

Berry, Sarah, Genre. In: Miller/Stam(Hrsg) The Blackwell Companion to Film Theory, Malden 1999

Bitomsky, H., Einleitung zu Bela Balázs's „Der Geist des Films“, Berlin 1972

Eder, Jens, Dramaturgie des populären Films, Hamburg 1999

Faulstich/Korte(Hrsg), Fischer Filmgeschichte, 5 Bde, Frankfurt 1995 ff

Faulstich, W., Einführung in die Filmanalyse, Tübingen 1980

Fischer, R/Körte, P/Seesslen, G, Quentin Tarantino, Berlin 1997

Grant, Berry(Hrsg), Film Genre Reader II, Austin 1995

Hicketier, Knut, Genretheorie und Genreanalyse. In: Jürgen Felix(Hrsg), Moderne Film-Theorie, Mainz 2002

- Film- und Fernsehanalyse, Stuttgart 1993

- Genre oder Format? In: Gottberg, Mikos, Wiedemann(Hrsg), Mattscheibe oder Bildschirm. Ästhetik des Fernsehens, Berlin 1999

- Fernsehfilm? TV-Movie? Reality-Soap? In: Dramaturg, H.2, S.4-21

- Hollywood, der europäische Film und die kulturelle Globalisierung. In: Wagner, B(Hrsg), Kulturelle Globalisierung. Zwischen Weltkultur und kultureller Fragmentierung, Essen 2001

- Krimi-Unterhaltung. In: Hartwig, Helmut(Hrsg), Sehen lernen. Kritik und Weiterarbeit am Konzept Visuelle Kommunikation, Köln 1976

Kracauer, S., Von Caligari zu Hitler(1947), Frankfurt 1979

Müller, Eggo, Genre. In: Rainer Rother(Hrsg), Sachlexikon Film, Reinbek 1997

Remirez, A., Schreiben für die Privaten. In: Field (Hrsg), Drehbuchschreiben für Fernsehen und Film, München 1979

Roloff, B./Seesslen, G (Hrsg), Grundlagen des populären Films, 10 Bde, Reinbek 1979 ff

- Schmidt, S. J, Kognitive Autonomie und soziale Orientierung (Mediengattungen), Frankfurt 1994
- Schröder, N (Hrsg), Film-Klassiker. Die wichtigsten Werke der Filmgeschichte, Hildesheim 2001
- Steinbauer-Grötsch, B., Die lange Nacht der Schatten. Film Noir und Film-Exil, Berlin 2000
- Schweinitz, J. Genre und lebendiges Genrebewusstsein. In: montage/av, 3. Jg H2, S.99-118
- Seesslen, Georg, Der Asphalt-Dschungel. Geschichte und Mythologie des gangster-films, München 1977
- Kino der Gefühle. Geschichte und Mythologie des Film-Melodrams, Reinbek 1980
- Genre- mehr als ein Begriff. In: medien+erziehung, H.4, S.209-218
- Steinmetz, Rüdiger, Grundlagen der Film-Ästhetik, (2005) bei zweitausendeins
- Witte, K. (Hrsg), Theorie des Kinos. Ideologiekritik der Traumfabrik, Frankfurt 1972

64403 Heilige Bilder - Das Heilige im Bild

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 235 (Theaterraum), ab 15.4.2013

T. Blisniewski

In der kultischen Praxis der nicht monotheistischen Religionen, spielt(e) die Verehrung heiliger Bilder (Götterbilder) eine immense Rolle. Die monotheistischen Religionen reagieren darauf mit konsequenten Bildverböten (Judentum, Islam) oder entwickeln eine Bildtheologie (Christentum). In dieser wird das Heilige, das Unverfügbare, zwar im Bild sichtbar gemacht (soweit dies überhaupt möglich ist), doch werden Bilder keinesfalls angebetet. Die Verehrung bezieht sich immer auf das, was der bildlichen Darstellung zu geordnet ist.

Im Seminar geht es darum, wie Heiliges in der christlichen Kunst seit der späten Antike ins Bild gesetzt wird.

64404 Künstlerinnen und ihr Werk

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 241 (Laborraum Lehre), ab 15.4.2013

T. Blisniewski

In der von Männern dominierten Gesellschaft war es für Frauen fast unmöglich, Künstlerin zu werden. So wundert es nicht, dass die Malerinnen, die es zu Anerkennung - oder sogar Ruhm - brachten, meist die Töchter von Malern waren und ihre Ausbildung bei den Vätern erhielten (etwa Artemisia Gentileschi, Lavinia Fontana u.a.). Ziel des Seminars ist es, Künstlerinnen bis zum Impressionismus vorzustellen und ihr Werk zu analysieren.

64405 Exkursion nach Berlin 9.-12.05.2013

4 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 25

9.5.2013 - 12.5.2013 10 - 19, Block+SaSo

T. Blisniewski

Berlin besitzt mit der Gemäldegalerie und Museumsinsel (Bodemuseum, Alte Nationalgalerie) reiche museale Bestände, die den Vergleich mit anderen Metropolen Europas nicht zu scheuen brauchen. Während der Exkursion sollen verschiedene Museen mit Kunstwerken vom Mittelalter bis zum späten 19. Jhd. besucht werden. Daneben ist aber auch geplant, Hauptwerke der Architektur und Denkmalsplastik in Berlin anzuschauen. In der Zeitplanung ist vorgesehen, Ihnen die Möglichkeit der Besichtigung der Sammlungen mit moderner und zeitgenössischer Kunst in Gruppen zu ermöglichen.

Bitte setzen Sie sich nach der Einzeichnung mit mir in Verbindung, um ein Referatsthema zu vereinbaren. Diese Vereinbarung gilt dann auch als "eigentliche" Anmeldung.

Die An- und Abreise sowie die Unterbringung erfolgt durch Sie privat. In den Museen entstehen Eintrittskosten, die Sie zu entrichten haben.

64406 Exkursion nach München, 30.7.-3.8.2013

2 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 25

30.7.2013 - 3.8.2013 10 - 19, Block+SaSo

T. Blisniewski

Neben Kirchen stehen in München vor allem die Alte und Neue Pinakothek, das Bayerische Nationalmuseum, die Villa Stuck und die Schackgalerie auf dem Programm.

Bitte setzen Sie sich nach der Einzeichnung mit mir in Verbindung, um ein Referatsthema zu vereinbaren. Diese Vereinbarung gilt dann auch als "eigentliche" Anmeldung.

Die An- und Abreise sowie die Unterbringung erfolgt durch Sie privat. In den Museen entstehen Eintrittskosten, die Sie zu entrichten haben.

64407 Museum Schnütgen, 23.-25.07.2013

2 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

23.7.2013 - 25.7.2013 10 - 18, Block

T. Blisniewski

Das Museum Schnütgen, hervorgegangen aus der Sammlung des Kanonikus Alexander Schnütgen, beherbergt in der Kölner Caecilienkirche eine der reichhaltigsten Sammlungen mittelalterlicher Kunst. Die Bestände umfassen vor allem Skulpturen des Mittelalters sowie liturgische Textilien, doch auch Gold- und Elfenbeinarbeiten und Glasmalereien.

Im Blockseminar sollen die Hauptwerke des Museums eingeordnet und interpretiert werden. Zudem werden wir uns auch mit der Sammlungspräsentation und der didaktischen Aufarbeitung der ausgestellten Objekte befassen.

Eintrittskosten sind von den Studierenden selbst zu tragen.

64580 Repertoirekunde: Gustav Mahler

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 323 (Musik-Übungsraum), Ende 18.9.2013

A. Eichhorn

Gustav Mahler (1860-1911) ist ein Komponist, der im 19. Jahrhundert wurzelt, aber mit seinen Werken ins 20. Jahrhundert weist. Mahler ist Sinfoniker und Liedkomponist, wobei sich in Mahlers Sinfonik beide Gattungen durchdringen. Mahler treibt die Monumentalisierung der Sinfonie weiter voran, indem er die Besetzung zu einem Riesenapparat vergrößert und geräuschhafte Klangwirkungen einbezieht. In seiner 8. Sinfonie („Sinfonie der Tausend“) nähert er die Sinfonie dem Oratorium an. Das Besondere, Reizvolle und Moderne an Mahlers Stil ist die Verwendung heterogener musikalischer Elemente: Bruchstücke von Volksmusik, Tanzmusiken, Marschmusik, Naturklängen und besondere Klangeffekte wie Geräusche und Fernmusiken werden collagenhaft miteinander verbunden. - Das Seminar möchte in die Mahlersche Klangwelt einführen.

66110 Berufsstrategien für Frauen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 130

Mi. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, ab 17.4.2013

J. Bäuerlen

A. Haffke

Was für berufliche Möglichkeiten habe ich? Welche Bewerbungsstrategie ist für mich die Richtige? Wie kann Gleichstellung in Unternehmen gelebt und gefördert werden? Welche Möglichkeiten bieten sich hierdurch für das Arbeitsklima oder die Ziele des Unternehmens?

Die Vortragsreihe mit wechselnden (externen) ReferentInnen wird vom Career Service Studierende & Arbeitswelt der Humanwissenschaftlichen Fakultät und dem Female Career Center organisiert. Sie möchte Studierenden aller Fakultäten durch eine Mischung aus fachlichem Input und Persönlichkeitsberichten, mit individuellen Erfahrungen und Tipps, einen Einblick in verschiedene Berufsfelder und den entsprechenden Berufsalltag geben. Tücken und Problemfelder, aber auch Möglichkeiten und Chancen bei der Berufswahl werden erörtert.

Auch Themen wie Genderkompetenz und Gleichstellung, Netzwerken, Selbstpräsentation, Bewerbungs- und Verhandlungsstrategien, Umgang mit Hierarchien und die Herausforderung der Vereinbarkeit von Erwerbsarbeit und Familie werden vorgestellt und diskutiert. Dabei stehen stets auch die aktuellen Herausforderungen der Arbeitswelt im Fokus der Diskussionen.

Zu Beginn des Semesters werden an dieser Stelle die konkreten Vortragsthemen der einzelnen Sitzungstermine veröffentlicht!

Für einen ersten Überblick finden Sie hier den Link zu der Vortragsreihe des WiSe 2012/13:

http://fcc.uni-koeln.de/ringvorlesung__berufsstrategien/index_ger.html

Zielgruppe dieser Veranstaltung sind Frauen aller Fachrichtungen, die sich gezielt auf ihren beruflichen Werdegang vorbereiten möchten, sowie Männer, die sich für das Thema interessieren.

GasthörerInnen sind zu den einzelnen Vorträgen der Vortragsreihe herzlich willkommen.

! Bitte beachten Sie: Diese Veranstaltung beginnt in der 2. Vorlesungswoche, also am Mi., 17.4.2013 !

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an: careerservice-hf@uni-koeln.de

Anforderungen: regelmäßige Teilnahme, schriftliche Übungsaufgaben bzw. Reflexionsbericht

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

67309 Weltprobleme II

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal II (technisch 0.14)

H. Stubbe

In Fortsetzung des 1. Teils werden exemplarisch einige Weltprobleme wie z.B. fragile Staaten, Neue Kriege, Wasser etc. bearbeitet und ihre Auswirkungen auch auf Deutschland hervorgehoben sowie Lösungsvorschläge entwickelt.

Der Veranstaltungsplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher per Mail beim Dozenten/bei der Dozentin. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben. Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

67310 Psychotherapie im Kulturvergleich

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal II (technisch 0.14)

H. Stubbe

Exemplarisch werden die kulturspezifische Theorie und Praxis der Psychotherapie in Asien, Afrika, und Lateinamerika bearbeitet und die Psychotherapie mit Migranten in Deutschland vorgestellt.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher per mail beim Dozenten/bei der Dozentin. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben. Wird im Seminar bekannt gegeben

69050 Einführung in die Neuropsychologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1

S. Fleck

Die Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet und beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Gehirn und Verhalten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene kognitive Funktionen (u.a.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Exekutivfunktionen) und mögliche Beeinträchtigungen dieser Funktionen (u.a.: Amnesien, Aufmerksamkeitsstörungen, Dysexekutives Syndrom). Hierzu werden auch gängige neuropsychologische Untersuchungsverfahren vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene außergewöhnliche Fälle und Spezialgebiete der Neuropsychologie kennen zu lernen (u.a.: Inselbegabungen, Theory of Mind).

Bedingungen für die Vergabe von Credit Points (CP):

2 CP: regelmäßige Teilnahme

3 CP: Stundenprotokoll

4 CP: Klausur gegen Ende des Semesters

69203 Medizinische Aspekte bei Menschen mit Körperbehinderungen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I (technisch 1.15)

G. Jopp-Petzinna

In der Veranstaltung werden mediozinische Grundlagen zu den verschiedenen Formen der cerebralen Bewegungsstörungen sowie zu anderen Behinderungsformen vermittelt. Veranschaulichungen durch Bilddokumentationen werden vorgenommen. Interdisziplinäre Betrachtungsweisen stehen im Vordergrund.
Wunschraum H 1 Frangenheimstr

69288 Theorie und Praxis der Frühförderung

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 18

Do. 14 - 15.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S1

G. Hansen

97601 Kaufmännische Grundlagen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 45

Mo. 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar, n. Vereinb 6.5.2013

Mo. 8.4.2013 10 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Fr. 12.4.2013 10 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Mo. 15.4.2013 10 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Fr. 19.4.2013 10 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Fr. 26.4.2013 10 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Mo. 29.4.2013 10 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

Fr. 3.5.2013 10 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Kommentar

T. Klettke

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich. Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Veranstaltungsort:

Raum 410 im WiSo-Hochhaus

Seminartermine:

Montag, 08.04.2013, 10.00 – 13.30 Uhr

Freitag, 12.04.2013, 10.00 – 13.30 Uhr

Montag, 15.04.2013, 10.00 – 13.30 Uhr

Freitag, 19.04.2013, 10.00 – 13.30 Uhr

Freitag, 26.04.2013, 10.00 – 13.30 Uhr

Montag, 29.04.2013, 10.00 – 13.30 Uhr

Freitag, 03.05.2013, 10.00 – 13.30 Uhr

Klausur: Montag, 06.05.2013, Raum und Zeit werden noch bekannt gegeben!

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle

Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Externe Dozentin: T. Klettke

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97603 Service Learning - Lernen durch Engagement

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 40

k.A.

M. Bigdeli
(.Professional Center)

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studium Integrale Angebotes besteht vor allem darin, dass Studierende ihr Know-How aus dem Studium oder ihre sonstigen Interessen und Fähigkeiten zur aktiven Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind besonders auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll. Verschiedene Engagements rund um die Themenbereiche:

- Lehren und Lernen: Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit
- Event- und Kampagnenmanagement
- Service Design
- Soziales Marketing und Fundraising - 'mehr als Werbung für einen guten Zweck'
- Soziale Arbeit: Handeln in anderen Lebenswelten

Sowohl die Einführungs- und die Abschlussveranstaltung als auch die Meilensteintreffen sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Teilnehmer wöchentlich an festgelegten Terminen in ihren Projektgruppen.

Die Anmeldemodalitäten sowie weitere Informationen zu allen Projekten finden Sie ab Montag, 25.03.2013 auf <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>

Die Auftaktveranstaltung findet am 19.04.2013 im Hörsaalgebäude der Universität, Seminarraum G von 16.00 - ca. 19.30 Uhr statt.

wechselnde Dozenten/-innen und Projektbetreuer/-innen
Verantwortlich: M. Bigdeli

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning>

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

97605 Ringvorlesung: Gutes Leben in einer alternden Gesellschaft? (Teil I)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 72

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal V, 14tägl 16.4.2013 - 9.7.2013

H. Meyer-Wolters

Ringvorlesung der Universität zu Köln im Rahmen des Wissenschaftsjahrs 2013 – Die demografische Chance

"Gutes Leben in einer alternden Gesellschaft?" Teil I
(Teil II findet im WiSe 2013/2014 statt)

16.04.2013 // 17.45 – 19.15 Uhr // Hörsaal V, Hauptgebäude der Universität zu Köln
E. Bomsdorf: Demografischer Wandel, gibt's den wirklich? Ein Faktencheck.

30.04.2013 // 17.45 – 19.15 Uhr // Hörsaal V, Hauptgebäude der Universität zu Köln
F. Schulz-Nieswandt: Psychodynamik des Alterns und Arbeit am Mythos

14.05.2013 // 17.45 – 19.15 Uhr // Hörsaal V, Hauptgebäude der Universität zu Köln
R.-J. Schulz: Gesundes Altern aus medizinischer Sicht mit praktischem Bezug

28.05.2013 // 17.45 – 19.15 Uhr // Hörsaal V, Hauptgebäude der Universität zu Köln
J. Ecarius: Bildung und Gerechtigkeit: „Begegnungen zwischen älteren und jüngeren Generationen“

11.06.2013 // 17.45 – 19.15 Uhr // Hörsaal V, Hauptgebäude der Universität zu Köln
H. Pfaff: Standardisierung und Individualisierung in der Versorgung von alten Menschen: Wie kann proaktives Verhalten gefördert werden?

25.06.2013 // 17.45 – 19.15 Uhr // Hörsaal V, Hauptgebäude der Universität zu Köln
K. Hank: Altern – aber wie? Empirische Befunde zum produktiven, gesunden und erfolgreichen Altern in Europa

09.07.2013 // 17.45 – 19.15 Uhr // Hörsaal V, Hauptgebäude der Universität zu Köln
M. Wagner: Was leistet die Lebensverlaufsforchung zum Verständnis des Alterns?
Wissenschaftliche Leitung: Prof. Dr. Hartmut Meyer-Wolters

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referenten/-innen nicht herausgeben.

Anerkannt mit 2 LP (60h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden zeitnah im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können, sobald diese vorliegen.

o.Nr. Dialog Wissenschaft und Praxis: Die Energiewende in Deutschland

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

7.7.2013 - 9.7.2013 10 - 18, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Block
+SaSo

A . W a m b a c h

Auch dieses Jahr bietet das Institut für Wirtschaftspolitik an der Universität zu Köln zusammen mit der Hanns Martin Schleyer-Stiftung Studierenden die Gelegenheit, an einer Vortragsveranstaltung zu aktuellen wirtschaftspolitischen Fragestellungen teilzunehmen, dieses Jahr erstmals im Haus Marienhof. Die diesjährige Veranstaltung findet vom 07. bis 09. Juni 2013 statt und beschäftigt sich mit Wirtschaftspolitischen Fragen zur Energiewende.

Adressaten sind Studierende aller Studiengänge, die ein Interesse an anwendungsorientierter Wirtschaftspolitik haben. Die Studierenden haben die Möglichkeit, die Referenten in ungezwungener Atmosphäre kennen zu lernen und abseits des Universitätsalltags über wirtschaftspolitische Entwicklungen zu diskutieren. Die Teilnehmerzahl an dem Seminar ist auf 20 begrenzt.

Bachelor-Studierende der WiSo-Fakultät Köln haben zudem die Möglichkeit, sich das Seminar im Studium Integrale mit 4 Leistungspunkten anrechnen zu lassen.

Wir empfehlen Ihnen dringend, einen Kurs für wissenschaftliches Arbeiten zu besuchen! Der Erfolg Ihrer Arbeit hängt sowohl von systematischer Literaturrecherche als auch von Ihrer Struktur im eigentlichen Denken und Schreiben selbst ab!

Kurs 1 im Sommersemester 2013:

Freitag, 19.04.2013 UND Freitag, 26.04.2013 jeweils von 9.00-13.30 Uhr

Ort: Universitäts- und Stadtbibliothek, Hörsaal B III

Kurs 2 im Sommersemester 2013:

Montag, 22.04.2013 UND Montag, 29.04.2013 jeweils von 9.00-13.30 Uhr

Ort: Universitäts- und Stadtbibliothek, Hörsaal B III

Bitte melden Sie sich direkt bei Frau Dr. Suthaus per E-Mail unter der Angabe von Studienfach und Matrikelnummer an: suthaus@ub.uni-koeln.de

Weitere Informationen unter:

http://www.ub.uni-koeln.de/infothek/schulungen/kurse/fachdb/wirtschaftswissenschaften_1/index_ger.html

Das Seminar des Instituts für Wirtschaftspolitik findet vom 07. bis 09. Juni 2013 im Haus Marienhof in Königswinter statt.

Haus Marienhof

Tagungsstätte des Erzbistums Köln

Königswinterer Straße 414

53639 Königswinter

Fon (02223) 2980-0 oder - 201

Fax (02223) 2980-200

Voraussetzung für das Bestehen ist die aktive Teilnahme an dem Seminar, an der konstituierenden Sitzung (Termin wird noch bekannt gegeben), sowie eine bestandene Prüfungsleistung (Hausarbeit plus Protokoll).

Anmeldungen nimmt Frau Dagmar Rickmeyer im Zeitraum vom 02.04. – 19.04.2013 per Mail (rickmeyer@wiso.uni-koeln.de) oder persönlich (Pohligstraße 1, 1. Stock) entgegen (Anmeldeformular unter www.iwp.uni-koeln.de). Die Kosten des Seminars werden von der Hanns Martin Schleyer-Stiftung getragen. Von den Studierenden ist bei endgültiger Zusage der Teilnahmemöglichkeit eine Eigenbeteiligung in Höhe von 20,- Euro zu entrichten.

WICHTIG: Falls nicht alle Interessenten berücksichtigt werden können, entscheiden die Studienleistungen bzw. das Los über die Teilnahme. Bei der Anmeldung ist deshalb eine kurze Auflistung der bisherigen Studienleistungen beizufügen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Adrian Amelung (Tel. 0221/470-5680 oder E-Mail: amelung@wiso.uni-koeln.de).

o.Nr. Interkulturelle Sensibilisierung

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 10 - 11.30 16.4.2013 - 11.6.2013

Mi. 10 - 11.30 17.4.2013 - 12.6.2013

Das Seminar ist für Studierende aller Fakultäten offen. Es ist interaktiv gestaltet, d.h. es basiert auf dem intensiven Erfahrungsaustausch der Seminarteilnehmer/innen.

Seminarinhalte:

- Klärung des Kulturbegriffs
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der „Kulturdimensionen“ und der „Kulturgrammatik“
- Einflüsse von Hochschul- und Lernkulturen
- Darstellung und Beschäftigung mit dem Konzept der Kulturstandards und ihrer Problematik
- Funktion von und Umgang mit Klischees und Stereotypen
- Kulturvergleiche
- Critical Incidents: Fallgeschichten, Analyse und Auswertung, Entwicklung von Alternativen
- Einblicke in die Herkunftskulturen durch Beiträge der Kursteilnehmer

Im Seminarumfang ist eine ca. 2,5-stündige Abendveranstaltung enthalten (internationaler Vorleseabend „Vom Klang der Sprache“), deren Termin in der ersten Sminarsitzung bekannt gegeben wird.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“.

Die Veranstaltung kann je nach erbrachter Prüfungsleistung mit zwei bzw. vier Leistungspunkten kreditiert werden (zwei Punkte für die Teilnahme, vier Punkte nur durch Abgabe einer Hausarbeit mit einem Umfang von 8-10 Seiten). Studierende der WiSo-Fakultät können keine Leistungspunkte durch reine Teilnahme erwerben.

Dienstags, 10-11:30 Uhr, Start: 16.04, letzter Seminartermin: 11.06 (Seminar fällt am 30.04.aus)

Mittwochs, 10-11:30 Uhr, Start: 17.04, letzter Seminartermin: 12.06 (Seminar fällt analog am 01.05 aus)

Zusätzlich: ein Blockseminar (10-13 Uhr und 14-17 Uhr) am 08. 06

Weitere Informationen finden Sie unter: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/zertifikat_interkulturell_sensibilisiert/index_ger.html

Weitere Informationen (auch zur Anmeldung) finden Sie unter: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/incomings/studium_in_koeln/zertifikat_interkulturell_sensibilisiert/index_ger.html

o.Nr. Studienkompetenzkurs

Seminar; Max. Teilnehmer: 14

Di. 16 - 17.30 16.4.2013 - 9.7.2013

Do. 12 - 13.30 18.4.2013 - 11.7.2013

Do. 12 - 13.30 18.4.2013 - 11.7.2013

Der Studienkompetenzkurs richtet sich vorrangig an internationale Studierende. Ziel der fachspezifisch ausgerichteten Veranstaltung ist der Erwerb studienrelevanter Kompetenzen und die Einführung in die universitätsinterne Kommunikation. Dazu zählen folgende Inhalte:

- Interkulturelle Kontakte
- Lerngruppen/Teamwork
- Kommunikation an der Universität (E-Mail-Korrespondenz mit Lehrenden, Sprechstundengespräche meistern, Formalia)
- Präsentieren im universitären und beruflichen Umfeld
- Zeit- und Selbstmanagement
- Aufgaben der Studierenden in Lehrveranstaltungen: Möglichkeiten der Beteiligung und Mitschriften
- Lernstrategien

Prüfungsleistungen sind ein Referat 2CP/ Referat + Essay 3CP.

Weitere Informationen finden Sie unter: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/studium_in_koeln/studienstart_international/lehrveranstaltungen/studienkompetenzkurs/index_ger.html

M A T H E M A T I K / I N F O R M A T I K

M a t h e m a t i k

- 52001 Analysis II**
 4 SWS; Vorlesung
 Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B
 Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B G.Thorbergsson
 Die Vorlesung ist eine Fortsetzung der Analysis I im WS 2012/13. Hauptgegenstand der Vorlesung wird die Differentialrechnung mehrerer Veränderlichen sein.
- 52002 Übungen zur Analysis II**
 2 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb G.Thorbergsson
N.N.
 Aktive Teilnahme an den zur Vorlesung gehörenden Übungen ist verpflichtend. Die Anmeldung zu den Übungen findet in der ersten Vorlesungswoche statt.
 2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung
- 52003 Lineare Algebra II**
 4 SWS; Vorlesung
 Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B
 Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B P.Littelmann
 Die Vorlesung "Lineare Algebra II" ist der zweite Teil einer zweisemestrigen Vorlesung, die obligatorisch für alle Studienanfänger mit den Studienzielen Bachelor/Master in Mathematik und Wirtschaftsmathematik ist. Übungsscheine werden aufgrund erfolgreicher Mitarbeit in den Übungen und einer bestandenen Klausur vergeben. Grundzüge der Linearen Algebra: Vektorräume, lineare Abbildungen, Skalarprodukte, elementare Eigenwerttheorie, Moduln und euklidische Ringe, multilineare Algebra.
 G. Fischer: Lineare Algebra
 Michael Artin: Algebra
- 52004 Übungen zur Linearen Algebra II**
 2 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb P.Littelmann
N.N.
 In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung vertieft. Aktive Teilnahme an den Übungen ist unbedingt erforderlich.
 2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung
- 52005 Mathematik II für Lehramtsstudierende**
 6 SWS; Vorlesung
 Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
 Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
 Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I W.Wefelmeyer
 Diese Vorlesung ist der zweite Teil der obligatorischen Anfängervorlesung in Mathematik für die Studiengänge Physik, Geophysik/Meteorologie und (bei Studienbeginn ab dem Wintersemester 2011/12) Lehramt Mathematik.
 Kerner, H. und von Wahl, W. (2007). Mathematik für Physiker. 2. Auflage. Springer.
- 52006 Übungen zur Mathematik II für Lehramtsstudierende**
 2 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb W.Wefelmeyer
M.Schulz
 2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung
- 52007 Funktionentheorie**
 4 SWS; Vorlesung
 Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

- Do. 10 - 11.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute G. Marinescu
 In der Vorlesung wird eine Einführung in die Funktionentheorie gegeben. Die Funktionentheorie ist der traditionelle Name für die Theorie der komplexwertigen, analytischen oder holomorphen Funktionen einer komplexen Veränderlichen. Anders als im Reellen zieht die komplexe Differenzierbarkeit starke und überraschende Folgerungen über das globale Verhalten der Funktion nach sich. Ziel der Vorlesung ist es, mit möglichst minimalem Begriffsaufwand rasch zu zentralen Sätzen der Funktionentheorie vorzustoßen, z. B. Cauchyscher Integralsatz mit Folgerungen (wie etwa Potenzreihenentwicklungssatz), Abbildungseigenschaften analytischer Funktionen (wie z. B. Satz von der Gebietstreue), isolierte Singularitäten, Residuensatz mit Anwendungen. Vorausgesetzt werden gute Kenntnisse der Anfängervorlesungen.
 Fischer, Lieb: Funktionentheorie (Vieweg- Verlag)
 Freitag, Busam: Funktionentheorie (Springer- Verlag)
- 52008 Übungen zur Funktionentheorie**
 2 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb G. Marinescu
S. Klevtsov
 Parallel zur Vorlesung finden Übungen statt, in denen schriftliche Aufgaben gestellt werden, die über das Semester gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Zulassungsvoraussetzung für die am Ende des Semesters stattfindende Klausur ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen, insbesondere die regelmäßige, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben.
 2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung
 Herz, Repetitorium Funktionentheorie: Mit über 200 ausführlich bearbeiteten Prüfungsaufgaben (Vieweg-Verlag)
- 52009 Großübung Funktionentheorie**
 2 SWS; Übung
 Fr. 8 - 9.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute G. Marinescu
N. N.
 In der Großübung werden allgemeine Fragen zur Vorlesung besprochen, typische Aufgaben gelöst und es werden Lösungsvarianten, Analogien und auch Vertiefungen erörtert.
- 52010 Numerische Mathematik I**
 4 SWS; Vorlesung
 Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C
 Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C O. Rheinbach
 Die Vorlesung behandelt den Kanon der Einführung in der Numerische Mathematik, darunter Lineare Gleichungssysteme, nichtlineare Gleichungen und Gleichungssysteme, Ausgleichsprobleme, Interpolation, Numerische Integration, Eigenwertprobleme und iterative Verfahren für lineare Gleichungssysteme. Die Verfahren werden theoretisch untersucht und auch in den Übungen praktisch in Matlab erprobt.
- 52011 Übungen zur Numerischen Mathematik I**
 2 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb O. Rheinbach
N. N.
 2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung
- 52012 Einführung in die Mathematik des Operations Research**
 4 SWS; Vorlesung
 Di. 10 - 11.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute
 Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C N. N.
 Ziel der Vorlesung ist die Erarbeitung der mathematischen Grundlagen von effizienten Optimierungsalgorithmen für Probleme des Operations Research. In dieser einführenden Vorlesung stehen die linearen, konvexen und kombinatorischen Strukturen und deren Anwendungen im Mittelpunkt. Die folgenden Themen werden behandelt: Kürzeste Pfade, Lineare Optimierung, Matchings, Flüsse, Ellipsoid Methode, Ganzzahlige Optimierung.
 Die Vorlesung wird 4-stündig mit Übungen angeboten. Ein Schein kann durch erfolgreiche Teilnahme an der Abschlussklausur erworben werden. Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der Abschlussklausur ist die erfolgreiche Teilnahme an den Übungen während der Vorlesungszeit.

1. Alexander Schrijver - A course in combinatorial optimization
(<http://homepages.cwi.nl/~lex/files/dict.pdf>)
2. Bernhard Korte, Jens Vygen - Kombinatorische Optimierung, Theorie und Anwendung, Springer Verlag

52013 Übungen zur Einführung in die Mathematik des Operations Research

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

N.N.

N.N.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52014 Funktionalanalysis

4 SWS; Vorlesung

Di. 16 - 17.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Fr. 10 - 11.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

M.Kunze

In der Vorlesung wird eine Einführung in die Funktionalanalysis gegeben, welche eine Art unendlichdimensionale Verallgemeinerung der Linearen Algebra darstellt. Gute Kenntnisse in Funktionalanalysis sind grundlegend für alle Bereiche der Angewandten Mathematik. (Einige Stichworte: Metrische und normierte Räume, Lineare Operatoren, der Baire'sche Categoriesatz, die Hahn-Banach-Sätze, schwache Topologien und Reflexivität, Adjungierte, kompakte Operatoren und deren Spektrum u.v.a.m.).

52015 Übungen zur Funktionalanalysis

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M.Kunze

T.Mashkin

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, die Teilnahme ist dringend anzuraten.
2 St. nach Vereinbarung

52016 Elementare Zahlentheorie

4 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Fr. 12 - 13.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

S.Zwegers

Die Vorlesung Elementare Zahlentheorie liefert eine Einführung in die elementare Zahlentheorie. Unter anderem werden die folgenden Themen behandelt: Primfaktorzerlegungen, Kongruenzen, chinesischer Restsatz, quadratisches Reziprozitätsgesetz, Darstellung von ganzen Zahlen als Summe von Quadraten, Kettenbrüche, Irrationalität, Transzendenz, usw..

P. Bundschuh, Einführung in die Zahlentheorie, Springer-Lehrbuch, 2008 (online über Springerlink verfügbar)

K. Ireland and U. Rosen, A classical introduction to modern number theory (Springer-Verlag, 1990)

52017 Übungen zur Elementaren Zahlentheorie

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

S.Zwegers

S.Bhattacharya

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, und es werden Beispiele behandelt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist erforderlich.

2 St. nach Vereinbarung

52018 Partielle Differentialgleichungen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Do. 8 - 9.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

G.Sweers

Viele Prozesse in unserer Umwelt werden modelliert mit Hilfe von partiellen Differentialgleichungen. Wir werden verschiedene Typen von partiellen Differentialgleichungen vorstellen und die dazu

passenden Methoden betrachten. Typische Differentialgleichungen sind die Laplace Gleichung, die Wärmeleitungsgleichung und die Wellengleichung. Sowohl klassische als auch moderne Aspekte sollen angesprochen werden.

Vorkenntnisse von gewöhnlichen Differentialgleichungen sind notwendig; Vorkenntnisse über Funktionalanalysis nützlich.

- Strauss, Walter A.: Partielle Differentialgleichungen. Vieweg, 1995
- Evans, Lawrence C.: Partial differential equations. American Mathematical Society, Providence, RI, 1998.
- Pinchover, Yehuda; Rubinstein, Jacob: An introduction to partial differential equations. Cambridge University Press, Cambridge, 2005.

52019 Übungen zu Partiellen Differentialgleichungen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

G. Sweers

52020 Algebraische Topologie

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Mi. 10 - 11.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

In dieser Vorlesung werden wir die singuläre Homologie und Kohomologie, und die dazugehörigen algebraischen Methoden behandeln. Vorkenntnisse in Topologie werden vorausgesetzt (beispielsweise die Vorlesung Topologie vom Sommersemester 2012). Es ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig, die Fundamentalgruppe eines topologischen Raumes zu kennen.

W. Lück: Algebraische Topologie

Hatcher: Algebraic topology

A.

S. Friedl

52021 Übungen zur Algebraischen Topologie

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

2 St. nach Vereinbarung

S. Friedl
R. Zentner

52022 Flächen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S14

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S14

Orts- und Zeitangaben folgen

H. Geiges

52023 Übungen zu Flächen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

2 St. nach Vereinbarung

H. Geiges
N. N.

52024 Darstellungstheorie von Köchern und endlich dimensional Algebren

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Fr. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik

I. Burban

52025 Übungen zur Darstellungstheorie von Köchern und endlich dimensional Algebren

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

I. Burban

N.N.

2 St. nach Vereinbarung

52026 Numerik partieller Differentialgleichungen I

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Do. 12 - 13.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

A.Klawonn

In dieser Vorlesung werden numerische Verfahren zur Lösung partieller Differentialgleichungen behandelt. Im Wesentlichen werden wir uns mit elliptischen Differentialgleichungen beschäftigen. Dabei werden sowohl die algorithmische Darstellung der Methoden, deren Implementierung sowie Konvergenz- und Stabilitätsuntersuchungen der Verfahren behandelt. Im Mittelpunkt steht die Methode der Finiten Elemente. Hierbei handelt es sich um ein effizientes und flexibles Verfahren zur Lösung elliptischer partieller Differentialgleichungen, insbesondere wenn das zu Grunde liegende Gebiet geometrisch kompliziert ist. Die Methode der Finiten Elemente ist heute ein Standardverfahren für diese Art von Gleichungen und findet Anwendung in vielen industriellen und wirtschaftlichen Bereichen, wie zum Beispiel der Automobilindustrie und der Finanzmathematik.

Folgende Themen sollen behandelt werden: Variationsformulierungen, Sobolev-Räume, Galerkinverfahren, Fehlerabschätzungen und Approximationseigenschaften von Finite Elemente-Räumen, Implementierung der Methode der Finiten Elemente auf Rechnern.

Einen guten Einblick bieten die u.a. Bücher. Die Vorlesung wird sich jedoch nicht ausschließlich an einem Text orientieren.

Voraussetzungen: Numerik I, II, Programmierkenntnisse, Grundvorlesungen Mathematik

Geplante weiterführende Veranstaltungen: Spezialvorlesung und Seminar im Bereich Numerik partieller Differentialgleichungen

- D. Braess: Finite Elemente, Springer, 2008, 4. Auflage
- S. Brenner, L.R. Scott: The Mathematical Theory of Finite Element Methods, Springer, 2008, 3. Auflage
- Ch. Großmann, H.-G. Roos: Numerik partieller Differentialgleichungen, Teubner, 1994
- P. Knabner, L. Angermann: Numerik partieller Differentialgleichungen, Springer, 2000,
- A. Quarteroni, A. Valli: Numerical Approximation of Partial Differential Equations, Springer, 1997,
- Weitere Literatur wird im Verlauf der Vorlesung bekanntgegeben.

52027 Übungen zu Numerik partieller Differentialgleichungen I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

A.Klawonn
P.Radtke

2 St. nach Vereinbarung

52028 Wahrscheinlichkeitstheorie II

4 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute, ab 23.4.2013

Mi. 12 - 13.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute, ab 17.4.2013

H.Schmidli

Die Vorlesung Wahrscheinlichkeitstheorie II richtet sich an Studierende, die Wahrscheinlichkeitstheorie I gehört haben. Wir betrachten verschiedene Modelle und Werkzeuge der Stochastik. Eine besondere Rolle spielen dabei stochastische Prozesse, die für die Anwendungen in der Statistik, Finanz- und Versicherungsmathematik, Physik wie auch in der Biologie wichtig sind.

Kenntnisse aus der Vorlesung "Wahrscheinlichkeitstheorie I" sind notwendig.

Zum Verständnis jeder Vorlesung ist die aktive Teilnahme an den Übungen notwendig.

Die Vorlesungen beginnen voraussichtlich am 17. April.

Bauer, H. (2002). Wahrscheinlichkeitstheorie. Fifth edition. de Gruyter, Berlin.

Feller, W. (1968). An Introduction to Probability Theorie and its Applications, 3. Auflage, Band I und II. Wiley, New York.

Klenke, A. (2006). Wahrscheinlichkeitstheorie. Springer-Verlag, Heidelberg.

Rolski, T., Schmidli, H., Schmidt, V. und Teugels, J. (1999). Stochastic Processes for Insurance and Finance. Wiley, Chichester.

52029 Übungen zur Wahrscheinlichkeitstheorie II

2 SWS; Übung

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIb

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIIIb

H. Schmidli
N.N.

Die Übungen finden dienstags oder mittwochs 8-9.30 im Hörsaal XVIIIb statt.

52031 Topologische Algorithmen

2 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

F. Heider

Das Gehirn schafft es beim Sehen, höherdimensionale Strukturen aus niedrigdimensionalen Darstellungen abzuleiten. Ähnliche Aufgabenstellungen treten z. B. bei der Auswertung von Sensor-Netzwerken, in der Robotik, im Data Mining und der digitalen Bildverarbeitung auf. Die klassische Methodik zur globalen Analyse nichtlinearer Räume und Abbildungen wird von der algebraischen Topologie geliefert.

In der Vorlesung wird die algorithmische Aufbereitung dieser Verfahren zur effizienten Berechnung der topologischen Invarianten (Homologie) von Simplicial-Komplexen (aus sehr vielen Simplexes) behandelt. Dann wird dargelegt, wie mit diesen Techniken die Extraktion von Strukturen aus grossen Datenmengen erfolgt.

Als Hintergrund reichen gute Kenntnisse der linearen Algebra und der Numerik grosser dünn besetzter Matrizen aus, spezielle Vorkenntnisse aus der algebraischen Topologie sind nicht erforderlich, aber hilfreich.

52032 Personenversicherungsmathematik II

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

K. Heubeck

Die Vorlesung „Personenversicherungsmathematik II“ und die dazu parallel angebotenen Übungen schließen inhaltlich an die in Teil I gebrachten versicherungsmathematischen Grundlagen der Personenversicherung; sie zeigen deren Bedeutung speziell für die Lebensversicherung, die Pensionsversicherung bzw. die Altersvorsorge.

Zu Beginn des Semesters werden einige Besonderheiten der privaten Lebensversicherung behandelt, insbesondere Fragen der Gewinnentstehung und -verwendung. Die anschließenden Vorlesungen befassen sich mit den verschiedenen Formen der Pensionsversicherung, der betrieblichen, der berufsständischen und der gesetzlichen Rentenversicherung und mit ihren unterschiedlichen Arten der Finanzierung und Bilanzierung.

Die Vorlesung und die Übungen mit der abschließenden Klausur werden angeboten im Rahmen des Bachelor-Studienganges und bieten im Anschluß an „Personenversicherungsmathematik I“ auch die Möglichkeit, einen Schein zur Anerkennung bei der DAV (Deutsche Aktuarvereinigung) zu erwerben. im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik

52033 Übungen zur Personenversicherungsmathematik II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

K. Heubeck

2 St. nach Vereinbarung

52034 Ausgewählte Themen der niedrigdimensionalen Topologie

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

Mi. 14 - 15.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute

S. Friedl
R. Zentner

Diese Vorlesung besteht etwa zur Hälfte aus einer Einführung in die Khovanovhomologie und zur anderen Hälfte aus einem Beweis des 'virtual fiberedness theorems for hyperbolic 3-manifolds'. Die Khovanovhomologie ist eine 'categorification' des Jones-Polynoms und hat in den letzten Jahren eine zentrale Rolle in der Knotentheorie eingenommen. Dieses Gebiet wird von Raphael Zentner behandelt. Das hyperbolische 3-Mannigfaltigkeiten virtuell gefasert sind, wurde ursprünglich von Thurston vermutet und vor kurzem von Agol bewiesen. Der Beweis davon wird von Stefan Friedl skizziert.

Für diese Vorlesung sind Grundkenntnisse der algebraischen Topologie erforderlich, welche zeitgleich in der gleichnamigen Vorlesung erworben werden können.

52035 Übungen zu Ausgewählten Themen der niedrigdimensionalen Topologie

2 SWS; Übung

- k.A., n. Vereinb S.Friedl
R.Zentner
- Zu dieser Vorlesung wird es eine einstündige Fragestunde aber keine Übungsblätter geben. Am Ende findet eine mündliche Prüfung statt.
2 St. nach Vereinbarung
- 52036 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C S.Krömer
- 52037 Mathematik und Mathematica**
2 SWS; Proseminar
Di. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts G.Sweers
- Computer Algebra Systeme wie Mathematica können uns sehr behilflich sein aufwendige Rechnungen zu verkürzen und können uns auch schnell eine Illustration liefern vom Graphen einer Funktion. Leider findet man nicht immer, das was man finden sollte. Im Proseminar werden die Teilnehmer mathematische Probleme mit Hilfe von CAS betrachten.
- 52038 Zahlbereiche**
2 SWS; Proseminar
Mi. 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung G.Thorbergsson
- Das Proseminar richtet sich in erster Linie an die Hörer der Vorlesung Analysis II. Das Thema des Proseminars lautet Zahlbereiche.
im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik
- 52039 Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen**
2 SWS; Seminar
Di. 17.45 - 19.15, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung H.Feldhoff
- Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinander folgenden Wochen in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.
Praktikumszeitraum Februar/März 2013:
Die Nachbereitung des im Februar/März 2013 stattfindenden Praktikums erfolgt zu den vereinbarten Terminen. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.
Praktikumszeitraum September/Oktober 2013:
Die Anmeldung und eine erste Vorbesprechung zu diesem Praktikum finden am Dienstag, dem 09.04.2013, um 16:00 h (!) im Seminarraum 00.1 (Container bei der Physik) statt. Die persönliche Anmeldung zu dieser Veranstaltung am oben genannten Termin ist unbedingt erforderlich. An diesem Tag werden weitere Termine (ab Juni 2013, jeweils dienstags, 17:45 h) zur Praktikumsvorbereitung vereinbart. Darin sollen die wichtigsten Aspekte der Beobachtung, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht angesprochen und die Vortragsthemen für die Nachbereitung vergeben und erläutert werden.
Die Nachbereitung des Praktikums findet im Wintersemester 2013/14 in Form von kurzen Seminarvorträgen (voraussichtlich dienstags um 17:45 h) oder schriftlichen Berichten über die schulpraktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.
Die Anwesenheit bei der Vor- und Nachbereitung ist obligatorisch für den Erwerb des Praktikumszeichens.
im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik
- 52040 Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen**
2 SWS; Seminar
Di. 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung W.Piechatzek
- Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben.

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinander folgenden Wochen in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.

Praktikumszeitraum Februar/März 2013:

Die Nachbereitung des im Februar/März 2013 stattfindenden Praktikums erfolgt zu den vereinbarten Terminen. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Praktikumszeitraum August/September 2013:

Die Anmeldung und eine erste Vorbesprechung zu diesem Praktikum finden am

Di., dem 9.4.2013, um 16:00 (!) h wg. Umbau des MI im Seminarraum des Physikalischen Instituts, Container 00.1

gleichzeitig mit der Gruppe Feldhoff statt. Das persönliche Erscheinen zu dieser Veranstaltung am oben genannten Termin ist unbedingt erforderlich. An diesem Tag werden weitere Termine (ab Juni 2013, jeweils dienstags, 16:00 h) zur Praktikumsvorbereitung vereinbart. Darin sollen die wichtigsten Aspekte der Beobachtung, Planung, Durchführung und Reflexion von Mathematikunterricht angesprochen werden. Die Vortragsthemen für die Nachbereitung werden in einer Sondersitzung erläutert und vergeben. Die Nachbereitung des Praktikums findet im WS 2013/14 in Form von kurzen Seminarvorträgen (dienstags um 16:00 h) oder schriftlichen Berichten über die schulpraktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.

Die Anwesenheit bei der Vor- und Nachbereitung ist obligatorisch für den Erwerb des Praktikumsscheins. im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik

52041 Seminar über Mock Thetafunktionen

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S15

K. Bringmann
B. Kane
M. Viazovska

In dem Seminar befassen wir uns mit Mock-Theta-Funktionen, die von dem indischen Mathematiker Ramanujan in seinem letzten Brief an Hardy eingeführt wurden. Ramanujan stellte die berühmte Behauptung auf, dass diese Funktionen ähnliche Eigenschaften haben wie Modulformen, ohne jedoch selbst Modulformen zu sein. Zuerst werden wir klassische Modulformen definieren, danach definieren wir einen Sonderfall, die sogenannten unären Thetareihen. Außerdem besprechen wir, wie Mock-Theta-Funktionen „vervollständigt“ werden können, um wie Modulformen zu transformieren und wie sie in der Form einer indefiniten Thetareihe dargestellt werden können. Diese Vervollständigungen führen uns zu den harmonischen schwachen Maassformen und zu deren Verbindung zu klassischen Modulformen durch Differentialoperatoren. Eine Basis dieser harmonischen schwachen Maassformen wird auch durch die Theorie der Poincarésche Reihen eingeführt.

Für das Seminar wird der Besuch der Vorlesungen Algebra und Funktionentheorie vorausgesetzt.

Anmeldung per Email unter kbringma@math.uni-koeln.de oder bkane@math.uni-koeln.de.

Beginn des Seminars in der ersten Semesterwoche.

[1] M. Koecher und A. Krieg, Elliptische Funktionen und Modulformen, Springer-Verlag, Berlin, 1998, 1-331.

[2] K. Ono, The web of modularity: Arithmetic of the coefficients of modular forms and q-series, CBMS regional conference series in mathematics 102, Amer. Math. Soc., Providence, RI, 2004.

[3] D. Zagier, Ramanujan's mock theta function and their applications, Sem. Bourbaki 60, 2007, no. 986.

[4] S. Zwegers, Mock theta functions, Ph.D. thesis, Utrecht University, 2002.

52042 Seminar über Fallstudien zur Industriemathematik

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

L. Brüll

Im Seminar diskutieren wir Fallbeispiele zum Einsatz mathematischer Methoden in der Industrie.

Im Vordergrund stehen dabei natürlich die konkreten industriellen Fragestellungen. Die Seminarteilnehmer sollen sich an Hand von Originalarbeiten in diese Aufgaben einarbeiten, die mathematische Modellierung nachvollziehen und die vorgeschlagene analytische bzw. numerische Problemlösung kritisch diskutieren. Die Beispiele entstammen unterschiedlichsten Anwendungsbereichen, wobei die verfahrenstechnische Prozesssimulation stärker vertreten sein wird.

Das Seminar richtet sich an Studenten mit Vordiplom und einem naturwissenschaftlichen Nebenfach. Modellierungserfahrungen sind sehr hilfreich. Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind sehr gute Kenntnisse der Vorlesungen Gewöhnliche Differentialgleichungen und Numerik I, II.

Sie können sich zu diesem Seminar unter der Telefonnummer 0214/30 21340 (Fr. Greiner) bis zum 27. Februar 2013 anmelden. Die Seminarvorbesprechung findet am 18. März 2013, um 16.00 Uhr s.t. im Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts statt.

52043 Seminar über Homologische Algebra und Kategorientheorie

2 SWS; Seminar

Fr. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

I. Burban

52044 Seminar über Triangulierte Kategorien und Geometrie

2 SWS; Seminar

Mi. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

I. Burban

52045 Seminar über Kontaktgeometrie

2 SWS; Seminar

Mi. 8 - 9.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung
im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik

H. Geiges

52046 Seminar über Dynamische Systeme in der Ökonomie

2 SWS; Seminar

Do. 17.45 - 19.15, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

F. Giannakopoulos

Im Seminar werden wir das Problem der Stabilität und Instabilität von Ruhelagen sowie der Existenz und orbitaler Stabilität periodischer Lösungen in mathematischen Modellen für dynamische ökonomische Prozesse (Konjunkturzyklen, dynamische IS-LM-Modelle, Goodwin-Modelle, Multiplikator-Akzelerator-Modelle, ...) behandeln.

Die zugehörigen Modelle bestehen aus gekoppelten nichtlinearen Differential- oder Differenzgleichungen.

Fundierte Kenntnisse über gewöhnliche Differentialgleichungen und dynamische Systeme werden vorausgesetzt.

Anmeldung:

Zu diesem Seminar können Sie sich unter der Email-Adresse fotios.giannakopoulos@gmx.de bis zum 31. März 2013 anmelden.

52048 Seminar über Hamiltonsche Systeme

2 SWS; Seminar

Di. 12 - 13.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 4.OG

M. Kunze
B. Young

Im Seminar über Hamiltonsche Systeme soll ein ausgewähltes Thema aus diesem Bereich behandelt werden.

Eine Vorbesprechung findet statt am Do. 11.04.2013 um 12.30 Uhr im Seminarraum 4.15 (173; Immermannstr. 49-51, 4. OG).

52049 Seminar Semiklassische Analysis

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

P.Littelmann
G.Marinescu
A.Huckleberry
M.Zirnbauer

Im Seminar "Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie" werden Resultate aus der semiklassischen Analysis und Darstellungstheorie diskutiert, die relevant sind für die statistischen Spektraleigenschaften Hamiltonscher Operatoren, Quantum Korrelationen in Systemen mit Symmetrien, asymptotische Entwicklung des Bergmankerns und Toeplitz Operatoren, Berezin Toeplitz Quantisierung, asymptotische Verteilung der Nullstellen von homogenen Polynomen. Dies hat wichtige Anwendungen in der statistischen Physik. Das Seminar ist Teil der Aktivitäten des SFB TR 12 "Symmetrien und Universalität in Mesoskopischen Systemen".

52050 Seminar über industrielle Anwendungen

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

T.Mrziglod

Im Seminar sollen aktuelle Arbeiten zu industriellen Anwendungen mathematischer Methoden besprochen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Anwendungen und Methodenentwicklung aus den Bereichen Datenanalyse und datenbasierte Modellierung (beispielsweise mit Neuronalen Netzen).

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse in Differentialgleichungen, Numerischer Mathematik (Numerik von Differentialgleichungen, Optimierung) und Grundkenntnisse in Statistik. Sie können sich unter der Telefonnummer 0214/30-27516 oder email-Adresse Thomas.Mrziglod@bayer.com bis zum 8. Februar 2013 anmelden. Eine Vorbesprechung findet nach Absprache Ende Februar im Mathematischen Institut statt.

52051 Seminar über Quantitatives Risikomanagement

2 SWS; Seminar

Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

H.Schmidli

Im Seminar Quantitatives Risikomanagement betrachten wir Konzepte und Mathematische Methoden, die zum Abdecken von finanziellen Risiken verwendet werden. Nach einer Einführung zu Risikomanagement und den Anforderungen, die Basel II und Solvency II an die Firmen stellen, betrachten wir die mathematischen Modelle; wie z.B. multivariate Verteilungsfunktionen, Copulae, Zeitreihen und Extremwerttheorie. Danach wenden wir die mathematischen Konzepte auf Probleme des Risikomanagements an.

Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist die Einführung in die Stochastik oder Wahrscheinlichkeitstheorie I.

Die Vortragstermine sind schon alle vergeben. Eine Anmeldung zum Seminar ist daher nicht mehr möglich.

McNeil, A.J., Frey, R. und Embrechts, P. (2005). Quantitative Risk Management. Princeton University Press, Princeton.

52052 Distributionen

2 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

G.Sweers

Die sogenannte delta-Funktion ist keine Funktion sondern ein typisches Beispiel von etwas, das generalisierte Funktion oder Distribution genannt wird. Anhand des Buches von W. Walter, werden wir uns im Seminar mit der zugehörigen Theorie beschäftigen. Das Buch verspricht eine Einführung zu geben, die vom Leser wenig Vorkenntnisse verlangt, jedoch die wesentlichen Aspekte der Theorie darstellt.

W. Walter, Einführung in die Theorie der Distributionen, BI-Wissenschaftsverlag 1994. ISBN 3-411-17023-9

52053 Seminar über Geometrie (für Examenskandidaten und Doktoranden)

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

G.Thorbergsson
A.Lytchak

Die Themen des Seminars über Geometrie werden am Schwarzen Brett vor Zimmer 212 des Mathematischen Instituts ausgehängt.

52054 Seminar für Diplomanden und Doktoranden

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

W. Wefelmeyer

52055 Seminar über Struktur-aufdeckende statistische Verfahren

2 SWS; Seminar

Do. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

J. Weyer

52056 Seminar über Thetafunktionen

2 SWS; Seminar

Do. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

S. Zwegers
S. Bhattacharya

Im Seminar befassen wir uns mit Thetafunktionen. Diese Funktionen bilden eine spezielle Klasse von Funktionen mehrerer komplexer Variablen. Sie spielen eine Rolle in der Theorie der elliptischen Funktionen und der quadratischen Formen. Weiter tauchen Thetafunktionen zum Beispiel bei der Lösung der Wärmeleitungsgleichung auf. Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse in Analysis und Funktionentheorie. Eine Literaturliste wird im Seminar ausgegeben. Interessenten melden sich bitte per email bis zum 22. März bei sander.zwegers@uni-koeln.de an.

52057 Seminar für Lehramtskandidaten/innen: Algorithmen für den Schulunterricht

2 SWS; Seminar

Do. 12 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

R. Wienands
U. Trottenberg

Das Seminar wendet sich an Lehramtskandidaten/innen, die an einer lebensnahen, jugendgerechten Gestaltung des gymnasialen Unterrichts durch die Behandlung von algorithmischen und Modellierungsthemen wie MP3, DES (Scheckkarte), RSA, GPS, Simulation von Zufallszahlen, Wachstumsprozessen, Berechnung des Page Rank von Suchmaschinen usw. interessiert sind. Für die entsprechenden Algorithmen und die mathematische Modellierung sollen Unterrichtsmodule erstellt werden, welche die derzeitigen Lehrpläne ergänzen können. In Doppelvorträgen werden jeweils die mathematischen Grundlagen und ein entsprechendes didaktisches Konzept präsentiert. Da es sich (bei einigen Themen) um mathematisch relativ elementaren Stoff handelt, wird großen Wert auf eine präzise Darstellung gelegt, die auch den mathematischen Kontext (die zugehörige Theorie) mit abdeckt. Eine erste Vorbesprechung findet am 01.02.2013 um 10:00 Uhr im Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts statt. im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik

52058 Seminar für Examenskandidaten

2 SWS; Seminar

Di. 17.45 - 19.15, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

P. Littellmann

Im Seminar für Examenskandidaten berichten Examenskandidaten über ihre Arbeiten oder Arbeitsgebiete. Außerdem werden bei Interesse Themen oder Gebiete vorgestellt, die sich für Diplom- oder Staatsexamenskandidaten eignen. Interessenten melden sich bitte per email an peter.littellmann@math.uni-koeln.de

52059 Seminar für Diplomanden der Versicherungsmathematik

2 SWS; Seminar

Do. 10 - 11.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

H. Schmidli

Im Seminar für Diplomanden tragen Diplomanden, Bachelor- und Masterstudierende der Versicherungsmathematik über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den verschiedenen Themen, die von den Diplomanden bearbeitet werden. Die Vorträge stehen auch zukünftigen Diplomanden als Vorbereitung auf die Diplom- (Bachelor-, Master-) arbeit offen. im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik

52060 Niedrigdimensionale Topologie

1 SWS; Arbeitsgruppe

Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

S. Friedl

im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik

- 52061 AG Symplektische Topologie**
2 SWS; Seminar
Mi. 12 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung
im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik
H. Geiges
- 52062 Arbeitsgemeinschaft Komplexe Analysis**
2 SWS; Seminar
Di. 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung
G. Marinescu
S. Klevtsov
Im Seminar Komplexe Analysis sollen Begriffe und Beispiele aus der komplexen Analysis und Geometrie anhand von Beispielen und konkreten Problemen erarbeitet werden. Dieses Seminar kann auf eine Diplomarbeit vorbereiten und ist Studierenden empfohlen, die sich für eine Diplom-, Master-, oder Doktorarbeit in meiner Arbeitsgruppe interessieren.
im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik
- 52063 Doktorandenseminar**
2 SWS; Seminar
Mi. 16 - 17.30, 825 Triforum, S192
A. Klawonn
- 52064 Forschungsseminar Köln-Essen Numerische Mathematik und Mechanik**
2 SWS; Seminar
Mo. 16 - 17.30, 825 Triforum, S194
A. Klawonn
- 52065 Oberseminar AKLS**
2 SWS; Oberseminar
k.A., n. Vereinb
K. Bringmann
S. Zwegers
Das Oberseminar Automorphe Formen findet alternierend in Aachen, Köln, Lille und Siegen nach Ankündigung als Blockveranstaltung statt.
- 52066 Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen**
2 SWS; Oberseminar
Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S15
K. Bringmann
S. Zwegers
B. Kane
Im Oberseminar „Zahlentheorie und Modulformen“ werden Forschungsergebnisse der Teilnehmer und externer Gäste vorgetragen.
Die Veranstaltung beginnt in der ersten Semesterwoche.
- 52067 Oberseminar Zahlentheorie / Physik**
2 SWS; Oberseminar
k.A., n. Vereinb
K. Bringmann
S. Zwegers
B. Kane
Das Oberseminar „Zahlentheorie / Physik“ findet alternierend in Bonn und Köln nach Ankündigung statt.
Externe Gäste tragen ihre Forschungsergebnisse vor.
- 52068 Oberseminar über Geometrie, Topologie und Analysis**
2 SWS; Oberseminar
Fr. 10 - 11.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung
S. Friedl
H. Geiges
A. Lytchak
G. Marinescu

G.Thorbergsson

Im Oberseminar finden in erster Linie Gastvorträge statt, die einzeln durch Anschlag und im Internet bekannt gegeben werden.
im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik

52069 Oberseminar über Symplektische und Kontaktgeometrie (Brüssel / Köln)

2 SWS; Oberseminar
k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung

H.Geiges

52070 Oberseminar über Angewandte Analysis

2 SWS; Oberseminar
Di. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 4.OG
Im Oberseminar finden Vorträge von Mitarbeitern und Gästen statt.

M.Kunze

52071 Oberseminar Bonn-Köln Algebra

2 SWS; Oberseminar
k.A., n. Vereinb

P.Littelmann
A.Alldrige
I.Burban
J.Schröer
C.Stoppel

Im Oberseminar zur Algebra mit Bonn werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Das Seminar trifft sich in Bonn oder Köln; die Treffen, jeweils mit mehreren Vorträgen, werden im Internet angekündigt.
2 St. nach Vereinbarung

52072 Oberseminar Algebra und Darstellungstheorie

2 SWS; Oberseminar
Di. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

P.Littelmann
A.Alldrige
I.Burban

Im Oberseminar "Algebra und Darstellungstheorie" finden Vorträge über aktuelle Forschungsergebnisse statt. Die Vorträge werden im Internet angekündigt.

52073 Oberseminar Darstellungstheorie für Algebren und Algebraische Gruppen

2 SWS; Oberseminar
Di. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

P.Littelmann
A.Alldrige
I.Burban

Im Oberseminar "Darstellungstheorie für Algebren und algebraische Gruppen" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert.

52074 Oberseminar über Stochastik

2 SWS; Oberseminar
Do. 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

H.Schmidli
J.Steinebach
W.Wefelmeyer

im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik

52075 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Projekt
k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Mathematik

ganztägig nach Vereinbarung

52076 Mathematisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

- Mi. 16 - 17.30, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute, n. Vereinb
nach besonderer Ankündigung
- Die Dozenten der
Mathematik
- 52077 Industriekolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mi. 17.45 - 19.15, 136a Botanik großer Hörsaal, Großer Hörsaal der Biologischen Institute, n. Vereinb
nach besonderer Ankündigung
- Die Dozenten der
Mathematik und
Informatik
- 52078 Versicherungsmathematisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mo. 17 - 19, n. Vereinb
- H.Schmidli
J.Steinebach
W.Wefelmeyer
K.Heubeck
F.Schepers
- Das Versicherungsmathematische Kolloquium findet drei- bis viermal pro Semester statt und soll die Versicherungsmathematik in ihrer ganzen Breite fördern. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung von Theorie und Praxis gelegt. Vorträge und Themenauswahl sollen sowohl Hochschulmathematikern und Studierenden als auch den Interessen der zahlreichen Gäste aus Versicherungsunternehmen gerecht werden.
nach besonderer Ankündigung
- im Seminarraum des Instituts für Versicherungswissenschaft, Kerpener Str. 30
- 52079 Mathematik II für Studierende der Biologie**
1 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS II
- K.Zehmisch
- 52080 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Biologie**
1 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb
1 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung
- K.Zehmisch
N.N.
- 52081 Mathematik II für Studierende der Chemie**
2 SWS; Vorlesung
Do. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
- R.Wienands
- 52082 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Chemie**
1 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb
1 St. nach Vereinbarung
- R.Wienands
N.N.
- 52083 Mathematik II für Physiker und Geophysiker**
6 SWS; Vorlesung
Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Diese Vorlesung ist der zweite Teil der obligatorischen Anfängervorlesung in Mathematik für die Studiengänge Physik, Geophysik/Meteorologie und (bei Studienbeginn ab dem Wintersemester 2011/12) Lehramt Mathematik.
- W.Wefelmeyer
- 52084 Übungen zur Mathematik II für Physiker und Geophysiker**
2 SWS; Übung

- k.A., n. Vereinb
2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung
- W. Wefelmeyer
M. Schulz
- 52085 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Biologie (optional)**
1 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb
1 St. im Anschluss an die Übungen
- K. Zehmisch
N. N.
- 52086 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Chemie**
1 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb
- R. Wienands
N. N.
- 52087 Räume nicht-positiver Krümmung**
4 SWS; Vorlesung
Mo. 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung
Mi. 10 - 11.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung
im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik
- A. Lytchak
- 52088 Übungen zur Geometrie**
2 SWS; Übung
k.A.
2 St. nach Vereinbarung
- A. Lytchak
- 52089 Seminar über Darstellungstheorie kompakter Lie-Gruppen**
2 SWS; Seminar
Mo. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S22
- A. Lytchak
- 52090 Numerische Finanzmathematik Ia**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts
Moderne Finanzprodukte wie Optionen sind heute unentbehrlich zum Begrenzen von finanziellen Risiken in Portfolien von Banken, Versicherungen oder Energiekonzernen. Zur Berechnung müssen numerische Methoden angewendet werden. Die Vorlesung „Numerische Finanzmathematik Ia“ gibt eine Einführung in diese Thematik und bespricht Modelle und Lösungstechniken. Sinnvolle Grundlagen sind Kenntnisse von Differentialgleichungen und Numerik I. Kenntnisse in Numerik II sind vorteilhaft, sind aber nicht Bedingung. Die Vorlesung findet 2-stündig statt und wird im Wintersemester mit der Vorlesung „Numerische Finanzmathematik Ib“ fortgesetzt. Beide Vorlesungen können dann als eine 4 stündige Vorlesung geprüft werden.
Rüdiger Seydel, "Computational Finance", Springer-Verlag
- P. Heider
- 52091 Tutorium: Praktische Anwendung der Programmiersprachen C und Matlab .**
2 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb
In den Numerik-Vorlesungen werden die höheren Programmiersprachen Matlab und im späteren Verlauf auch C genutzt.
Zu beiden Sprachen bietet das Rechenzentrum der Universität im Februar / März vollständige Kurse an, Informationen hierzu unter
http://webapps.uni-koeln.de/kurse/kurs_uebersicht.html
(bitte beachten, dass zur Teilnahme an diesen Kursen jeweils eine Anmeldung vorausgesetzt wird).
Als Vertiefung werden für die späteren Numerik I-Teilnehmer ergänzende betreute praktische Übungen durchgeführt, bei denen die für die Numerik wichtigen Aspekte von C besonders zur Geltung kommen.
- J. Behrend

Außerdem wird auf die Software Matlab eingegangen, die speziell für Fragestellungen der angewandten Mathematik entwickelt wurde und daher auch in der Numerik-Vorlesung genutzt wird.

Des Weiteren wird in dem Tutorium in die Benutzung der lokalen Rechnerinstallation im DV-Pool des Mathematischen Instituts eingeführt. Da die Übungen zur Numerik später ebenfalls in diesem Rechnerumfeld durchgeführt werden, ist das Tutorium auch für Studenten, die bereits Vorkenntnisse in C oder Matlab haben, von Interesse.

Die voraussichtlichen Termine für die Übungsbesprechungen sind am 01.03., 05.03., 08.03. von 14:00 bis 15:00 Uhr sowie am 11.03. und 13.03. von 10:00 bis 11:00 Uhr ebenfalls im Seminarraum 2.

Möglichkeit zur Rechnernutzung im DV-Pool des Mathematischen Instituts ist Mo-Fr von 10:00 - 17:00 Uhr gegeben.

6 St. nach Vereinbarung in den Semesterferien

Einführungsbesprechung am 26.02.2013 um 14:00 Uhr s.t. im Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

52092 Oberseminar über Optimierung und Geometrie

2 SWS; Oberseminar

Do. 16 - 17.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik

N.N.

Dieses Oberseminar richtet sich an Studierende, Mitarbeiter und Interessierte. Es werden aktuelle Forschungsergebnisse diskutiert, auch werden Gäste zum Vortrag eingeladen.

Vorbesprechung: Donnerstag, 11. April, 16 Uhr.

52093 Proseminar über Gruppen und Symmetrien

2 SWS; Proseminar

Do. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

P.Littellmann
N.N.

Ziel des Proseminars ist es, eine elementare Einführung in die Gruppentheorie zu geben. Den Schwerpunkt werden wir hierbei auf die Beschreibung von Symmetrien anhand von Gruppen legen und auf viele konkrete Beispiele eingehen. Dieses Konzept findet vielfache Anwendung in der Mathematik und anderen Naturwissenschaften. Das Proseminar richtet sich vorwiegend an Studierende früher Semester, insbesondere ist es als begleitende Lehrveranstaltung zur Vorlesung Lineare Algebra 2 empfohlen. Interessenten melden sich bitte bei Bea Schumann (bschuman@math.uni-koeln.de) oder Jacinta Perez (jperez@math.uni-koeln.de) an. Der erste Seminartermin dient als Vorbesprechung.

52094 Seminar über Charakteristische Klassen

Seminar

Mo. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

H.Geiges

52095 Seminar über Funktionen beschränkter Variation

2 SWS; Seminar

Fr. 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung
im Seminarraum 00.1 im Container bei der Physik

S.Krömer

54356 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt (GG-M-B08.1)

Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

54356 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt - Klausur

Klausur

Fr. 26.7.2013 9 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, H1
Fr. 26.7.2013 9 - 12, 216 HF Hauptgebäude B, H4

54357 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt

Übung

Do. 8 - 9.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.701

54358 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt

Übung

Do. 12 - 13.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717

54359 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt

Übung

Fr. 10 - 11.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717

54387 N.N. - Klausur

Klausur

Mi. 24.7.2013 9 - 12, 216 HF Hauptgebäude B, H4

54388 N.N.

Übung

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201

54389 N.N.

Übung

Do. 8 - 9.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S2

54390 N.N.

Übung

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324

54396 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt

Seminar

Di. 12 - 13.30

Das Seminar findet in Raum 635 statt.

J.Steenbrink

54397 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt

Seminar

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

A.Büchter

57772 Mathematical methods and biological applications

4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 8 - 10

Fr. 8 - 10

C.Tischendorf

T.Wiehe

K.Bringmann

G.Sweers

Die Vorlesung (jeden Mittwoch) richtet sich an Studierende der Mathematik, die Interesse an biologischen Anwendungen haben sowie an Studierende der Biologie mit Interesse an mathematischen Methoden. Es ist eine Ringvorlesung mit Dozenten des Instituts für Genetik (Prof. Wiehe) und des Mathematischen Instituts (Prof. Bringmann, Prof. Sweers, Prof. Tischendorf).

Jeden Freitag finden begleitende Übungen statt, in denen der Stoff vertieft wird und Fragen/Probleme erörtert werden.

I n f o r m a t i k

Sprechstunden nach Vereinbarung im Institut für Informatik,

Weyertal 121, 6. Etage: M. Jünger, E. Speckenmeyer

Weyertal 121, 3. Etage: U. Lang

Weyertal 80: R. Schrader

52500 Informatik I

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS I

M. Jünger

Nach einer Einführung zur Begrifflichkeit und Definition der Informatik und dem Aufbau sowie der Funktionsweise von Computern behandelt die Vorlesung grundlegende Inhalte zu Algorithmen und Datenstrukturen.

Der allgemeine Entwurf und die Analyse von Algorithmen wird an Beispielen aus den Bereichen der Sortier- und Suchverfahren sowie elementaren Graphenalgorithmen vollzogen. Des Weiteren können elementare Graphenalgorithmen behandelt werden. Die vorgestellten elementaren Datenstrukturen umfassen beispielsweise Bäume, Graphen und Union-Find Datenstrukturen.

52501 Übungen zur Informatik I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M. Jünger
D. Schmidt

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen.

52502 Programmierpraktikum

2 SWS; Praktikum

k.A., n. Vereinb

M. Molina Madrid

Das Programmierpraktikum schließt den Grundstudiumszyklus "Informatik" ab. Im Rahmen des Praktikums soll in einzelnen Teams jeweils als Projekt eine größere Software in Java entwickelt werden. Dabei werden alle Phasen der Softwareentwicklung durchlaufen: Analyse, Entwurf, Implementierung, Integration und Test. Die Studierenden sollen sich anhand von Literatur selbstständig und eigenverantwortlich ihre Programmierkenntnisse vertiefen. Neben den wichtigsten Standardbibliotheken in Java, wird auch Planung eines Softwareprojektes, Organisation im Team und der Umgang mit verschiedenen Tools (z.B. Debugger, SVN) vermittelt. Am Ende sollte jedes Team eine Software mit Dokumentation haben.

Weitere und aktuelle Informationen finden Sie unter <http://progprak.informatik.uni-koeln.de/>
Ullenboom, Christian: Java ist auch eine Insel. 10.Aufl., Galileo Computing, 2012.

<http://openbook.galileocomputing.de/javainsel>

52503 Computergraphik und Visualisierung II (Minor Computer Science)

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

U. Lang

Die Vorlesung gliedert sich in 2 Teile von jeweils 2 Semesterwochenstunden, beide ergänzt durch einstündige Übungen. Für Studenten der Wirtschaftsinformatik werden die beiden Teile aus Sommer- und Wintersemester gemeinsam als die Vorlesung "Technische Informatik I" gewertet.

Teil II führt den Begriff Visualisierung ein, der in Informationsvisualisierung, und Visualisierung wissenschaftlicher Daten gegliedert wird. Ausgehend von der Visualisierungspipeline sowie wissenschaftlicher Datentypen wird die Filterung bzw. Rekonstruktion von Daten behandelt, die Abbildung von Daten auf visuelle Repräsentationen als zentrales Konzept eingeführt und an konkreten Algorithmen ausgeführt. Volumen Rendering als alternative Methode und virtuelle Realität werden ergänzend betrachtet.

Mailing-Liste zur Veranstaltung: <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/cgv-vorlesung-cgv-vorlesung@uni-koeln.de>

Die Vorlesung wird im Konferenzraum 1.03 des Lehrstuhls für Informatik im Gebäude 133 im Weyertal 121 gehalten.

<http://www.uni-koeln.de/uni/gebäude/133.html>

Visualisierung
von Heidrun Schumann, Wolfgang Müller
Broschiert - Springer, Berlin, 2000
ISBN: 3540649441.

The Visualization Handbook
von Charles D. Hansen (Herausgeber), Chris R. Johnson (Herausgeber)
Gebundene Ausgabe - 962 Seiten - Academic Press Inc.(London) Ltd, 2004
ISBN: 012387582X.

52504 Übungen zu "Computergraphik und Visualisierung II

2 SWS; Übung

Di. 16 - 17.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

U. Lang

D. Wickeroth

Die Übungen ergänzen die Vorlesung.

Die Aufgabenstellungen umfassen theoretische Themen der Visualisierung sowie die beispielhafte Implementation grundlegender Visualisierungsalgorithmen.
2 St. nach Vereinbarung (14tägig)

Konferenzraum 1.03 im neuen Informatikgebäude (Gebäude 133, im Weyertal 121)

<http://www.uni-koeln.de/uni/gebäude/133.html>

52505 Algorithmen zur linearen und diskreten Optimierung

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S21

Mi. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S21

In der Vorlesung werden die theoretischen und algorithmischen Grundlagen zur Lösung NP-vollständiger Probleme der kombinatorischen sowie der allgemeinen diskreten Optimierung vermittelt. Nach Einführung der Grundwerkzeuge der linearen Optimierung und der Komplexitätstheorie behandelt die Vorlesung insbesondere Algorithmen der linearen (gemischt-) ganzzahligen und kombinatorischen Optimierung. Der Schwerpunkt liegt in der exakten Lösung gemischt-ganzzahliger Entscheidungs- und Optimierungsprobleme über verschiedene Relaxierungstechniken (lineare, Lagrange, semidefinite) in Verbindung mit Branch-and-Bound-, Branch-and-Cut- sowie Branch-and-Cut-Price-Ansätzen. Desweiteren werden polynomielle Approximationsalgorithmen für NP-schwierige Probleme thematisiert und an bekannten Problemklassen (SAT, TSP, Färbung, Clique, stabile Menge, Schnitte, Rucksack) erläutert.

R. Schrader

52506 Übungen zu "Algorithmen zur linearen und diskreten Optimierung"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Die Übungen finden 2-stündig in mehreren Gruppen nach Bekanntgabe statt.

R. Schrader
N.N.

52507 Einführung in die Theoretische Informatik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 411 Pohlighaus, 301-304

Mi. 12 - 13.30, 411 Pohlighaus, 301-304

Die Vorlesung beinhaltet eine Einführung in die Theoretische Informatik, die das notwendige Fundament fast aller Disziplinen der Informatik bildet. Zentrale Arbeitsgebiete wie z.B. Compilerbau, Rechnerarchitektur oder Künstliche Intelligenz basieren direkt auf diesen Ergebnissen. Neben den klassischen Gebieten der Formale Sprachen, Automatentheorie, Berechenbarkeit und Komplexität werden auch modernere Gebiete wie z.B. approximierende und randomisierte Algorithmen behandelt. Die in der Veranstaltung „Grundzüge der Informatik 2“ vermittelten Grundkenntnisse zur Berechenbarkeits- und Komplexitätstheorie werden weiter vertieft. Die Vorlesung folgt nicht nur dem klassischen "Definition-Satz-Beweis"-Stil, sondern versucht darüber hinaus diese Thematik aus algorithmen-orientierter Sichtweise zu behandeln.

Scheinerwerb: Erfolgreiche Teilnahme an einer 2-std. Klausur. Bis zu 20% der zum Bestehen notwendigen Punkte können als Bonuspunkte in den Übungen erworben werden.

- Schöningh, Uwe: Theoretische Informatik kurz gefasst, 5. Aufl., Spektrum 2008
- Hopcroft, John E., Motwani, Rajeev und Ullman, Jeffrey D.: Introduction to Automata Theory, Languages, and Computation; Second Edition, Addison Wesley 2001
- Asteroth, Alexander und Baier, Christel: Theoretische Informatik, Pearson Studium 2003
- Hromkovic, Juraj: Theoretische Informatik, 3. Aufl., Teubner 2007
- Hollas, Boris: Grundkurs Theoretische Informatik mit Aufgaben und Prüfungsfragen; Spektrum 2007

A. Wotzlaw

52508 Übungen zur "Einführung in die Theoretische Informatik"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

A. Wotzlaw

52509 Graphen und Algorithmen

2 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb

Algorithmische Aspekte der Graphentheorie sind in den vergangenen Jahren im Spannungsfeld zwischen Mathematik und Informatik stark in den Vordergrund getreten. Graphen sind wichtige Modellierungswerkzeuge in natur-, ingenieur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Problembereichen.

H. Randerath

Der Entwurf und die Analyse von effizienten Methoden zur Lösung von Problemen auf Graphen sind daher der Schlüssel zur Lösung vieler praktischer Probleme. In der vertiefenden Veranstaltung über Graphen und Algorithmen, die sowohl strukturelle als auch algorithmische Aspekte behandeln wird, werden Themen aus den Bereichen Graphenfärbung, Graphentraversierung (Euler- und Hamilton-touren), spezielle Graphenfamilien (Planare und Perfekte Graphen) und Steinerbäume behandelt. Exemplarisch wird das Thema Steinerbäume etwas detaillierter vorgestellt: Ausgangspunkt dieser Thematik ist eine geometrische Fragestellung, die auf Jakob Steiner zurückgeht; Minimiere zu einer gegebenen Punktmenge die Gesamtlänge eines Verbindungsnetzes, so dass je zwei Punkte miteinander verbunden sind. Aktuelle Anwendungen sind z.B. aus dem Bereich des VLSI-Designs oder sie tauchen bei Untersuchungen von Phylogenetischen Bäumen auf.

Je nach Teilnehmeranzahl besteht die Möglichkeit, die Veranstaltung als Blockveranstaltung anzubieten. An der Veranstaltung interessierte Studenten melden sich bitte beim Dozenten (Kontaktinformationen finden Sie unter www.dial.uni-koeln.de).

Zeit und Ort der Veranstaltung wird noch bekannt gegeben.

52510 Hauptseminar über ausgewählte Themen der Informatik

2 SWS; Hauptseminar

k.A., n. Vereinb

M. Jünger

Im Seminar vertiefen die Studierenden ein bereits bekanntes Gebiet der Informatik. Die Studierenden entwickeln im Laufe des Seminars zu einem vorgegebenen Thema eigenständig ein Projekt, das sie in einer Seminararbeit und einem Vortrag vorstellen.

52511 Diplomandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Jünger

2 St. nach Vereinbarung

52512 Doktorandenseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Jünger

2 St. nach Vereinbarung

52513 Seminar "3D-Interaktion und Visualisierung in der Wissenschaft"

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

U. Lang
D. Wickeroth

In diesem Hauptseminar werden aktuelle Entwicklungen in der 3D-Interaktion mit wissenschaftlichen Inhalten behandelt. Jeder Teilnehmer wird eine Veröffentlichung aus einer kürzlich stattgefundenen Konferenz besprechen und sich dazu selbstständig in das Thema einarbeiten, um den anderen Teilnehmern die Grundlagen und die wichtigsten Ideen verständlich zu präsentieren.

Wer Interesse hat an dem Seminar teilzunehmen, möchte bitte in die Vorbesprechung am 9.04.2013 um 13:00 im Konferenzraum 1.03 im neuen Informatikgebäude 133 im Weyertal 121 kommen.

<http://www.uni-koeln.de/uni/gebäude/133.html>

Dort werden dann die Themen vergeben und die Termine für die Vorträge festgelegt.
2 St. nach Vereinbarung

52514 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

U. Lang

Ausgewählte Themen der Informatik
2 St. nach Ankündigung

im Konferenzraum 1.03 im neuen Informatikgebäude (Gebäude 133, im Weyertal 121)

52515 Ausgewählte Kapitel der Informatik

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

R. Schrader

Im Seminar sollen neuere Arbeiten aus dem Bereich der Informatik vorgestellt werden. Anmeldung zum Seminar unter schrader@zpr.uni-koeln.de im Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80

52516 Dienstagsseminar

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik, n. Vereinb

R. Schrader

Das Dienstagseminar ist ein regelmäßiges Seminar der Arbeitsgruppe Prof. Schrader, das sich Themen aus der Theorie und Praxis der angewandten Mathematik und Informatik im weiten Sinne widmet. Alle Interessierten, insbesondere auch Studenten, sind willkommen.
im Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80

52517 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

R. Schrader

im Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80

52522 Aspekte der topologischen Kombinatorik

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

S. Porschen

Es soll eine Ausarbeitung plus ca. 60 min Vortrag fuer jeweils eines der folgenden Themen erstellt/ durchgefuehrt werden. Moegliche Themen sind:

- Theorie planarer Graphen
- Kombinatorik von Simplicialkomplexen
- Satz von Borsuk-Ulam (verschiedene Varianten)
- Kneser-Vermutung
- Kneser-Hypergraphen
- Färbungsergebnisse

Blockveranstaltung nach Vereinbarung

Anmeldung per Email erforderlich bis zum 10.04.2013:

porschen@informatik.uni-koeln.de bzw. an.porschen@htw-berlin.de

- R. Diestel, Graph Theory, Springer, 2005.
- J. Jonsson, Simplicial complexes of graphs, Springer, 2008.
- J. Matousek, Using the Borsuk-Ulam Theorem, Springer, 2003.

52518 Oberseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

Fr. 12 - 13.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik, n. Vereinb

Die Dozenten der Informatik

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

52519 Kolloquium über Informatik (publice)

2 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13.30, 161 (ZPR), Seminarraum des Instituts für Informatik, n. Vereinb

Die Dozenten der Informatik

Die Vorträge werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts bestritten.

52520 Kolloquium über Ausgewählte Themen der Datenverarbeitung

2 SWS; Kolloquium

Do. 14 - 15.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Die Dozenten des RRZK

52521 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der Informatik

ganztägig nach Vereinbarung

P H Y S I K**Studienberatung**

Die Studienberatung gliedert sich in die entsprechenden Studiengänge. Die nachfolgende Liste nennt die jeweiligen Ansprechpartner.

Bachelor of Science

Dr. Harald Kierspel

Dr. Petra Neubauer-Guenther (Vertretung)

Master of Science

E-Mail an: master-physics(at)uni-koeln.de

Dr. Petra Neubauer-Guenther

Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Lehramt Physik

PD Dr. Rochus Klesse

Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Studienberatung bei Herrn Dr. Harald Kierspel

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung

Fachgruppe Physik, c/o II. Physikalisches Institut

Raum 225 (Erdgeschoss)

Tel.: +49 (0)221 470-6386

E-Mail: kierspel(at)ph2.uni-koeln.de

Studienberatung bei Frau Dr. Petra Neubauer-Guenther

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung

Fachgruppe Physik, c/o I. Physikalisches Institut

Raum 203 (Erdgeschoss)

Tel.: +49 (0)221 470-3554

E-Mail: neubauer(at)ph1.uni-koeln.de

Studienberatung bei Herrn PD Dr. Rochus Klesse

Sprechstunde: Mittwoch, 14:00h-15:30h und nach Vereinbarung

Fachgruppe Physik, c/o Institut für Theoretische Physik

Raum 204 (Erdgeschoss)

Telefon: +49 (0)221 470-4300

eMail: rk(at)thp.uni-koeln.de

weitere Informationen unter www.physik.uni-koeln.de

V e r a n s t a l t u n g e n d e s B a c h e l o r
S t u d i e n g a n g e s u n d d e s B a c h e l o r
o f A r t s (L e h r a m t) S t u d i e n g a n g s

53000 Vorkurs für Physik

Blockveranstaltung

18.3.2013 - 5.4.2013 10 - 11.30, Block

R.Klesse
L.Labadie

Blockkursus für Studienanfängerinnen und Studienanfänger vor Beginn des Semesters

12.03.2012-30.03.2012

täglich 10.00 - 11.30 im Hörsaal III der Physikalischen Institute

Gegenstand:

Mathematische Grundlagen für das Physikstudium.

Richtet sich an:

Studienanfänger mit Physik im Haupt- oder Nebenfach.

Literaturempfehlung: Großmann: "Mathematischer Einführungskurs für die Physik". Fischer/Kaul:

"Mathematik für Physiker", Teubner

53001 Übungen zum Vorkurs für Physik

Übung

Mo. 12 - 13.30 18.3.2013 - 5.4.2013

18.3.2013 - 5.4.2013 14 - 15.30, Block

R.Klesse
L.Labadie**53002 Einführung in die Benutzung des CIP Pools**

Kurs

2 St. nach Vereinbarung im CIP-Pool der Physikalischen Institute

53702 Bachelorarbeit

Praktikum

V o r l e s u n g e n

52083 Mathematik II für Physiker und Geophysiker

6 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

W.Wefelmeyer

Diese Vorlesung ist der zweite Teil der obligatorischen Anfängervorlesung in Mathematik für die Studiengänge Physik, Geophysik/Meteorologie und (bei Studienbeginn ab dem Wintersemester 2011/12) Lehramt Mathematik.

52084 Übungen zur Mathematik II für Physiker und Geophysiker

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

W.Wefelmeyer
M.Schulz

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

53010 Experimentalphysik I für Studierende der Physik und Mathematik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 15 - 16.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Do. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS I

H.Ströher
R.Berger

Gegenstand:

Grundlagen der klassischen Mechanik und Thermodynamik

Richtet sich an:

Alle Studierende der Physik im 1. Semester sowie an diejenigen Studierenden der Mathematik, die Physik als Diplom-Nebenfach wählen. Außerdem Studierende der Geophysik und Meteorologie

Leistungsnachweis:

Modulschein. Voraussetzung: Übungen und Klausur, siehe Modulbeschreibung:

<http://www.physik.uni-koeln.de/212.html>

Prüfungsrelevanz:

Bachelor

Lehramt SI: Zwischenprüfung

Gerthsen Physik Halliday/Resnick Tipler Berkeley Physics Course Feynman Alonso Finn

53011 Übungen zur Experimentalphysik I

2 SWS; Übung

Di.

2 St. Di. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

H.Ströher

53012 Experimentalphysik II für Studierende der Physik und Mathematik

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I

M.Braden
R.Berger

Gegenstand: Grundlagen der klassischen Elektrodynamik und Optik Richtet sich an: Alle Studierende der Physik im 1. und 2. Semester sowie an diejenigen Studierenden der Mathematik, die Physik als Diplom-Nebenfach wählen. Außerdem Studierende der Geophysik und Meteorologie Leistungsnachweis: Modulschein. Voraussetzung: Übungen und Klausur Prüfungsrelevanz: Bachelor Lehramt SII: Zwischenprüfung

Demtröder, Experimentalphysik II (Springer)
 Halliday Resnick Walker, Physik (Wiley-VCH)
 Gerthsen, Physik (Springer Berlin)
 Bergmann Schäfer, Lehrbuch der Experimentalphysik Band II (de Gruyter)

53013 Übungen zur Experimentalphysik II

2 SWS; Übung

Mo.

2 Std. Mo. nach Vereinbarung

M. Braden

53014 Mathematische Methoden

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS II

siehe Modulbeschreibung des Bachelor-Studiengangs
<http://www.physik.uni-koeln.de/223.html>

J. Berg

1. Vektorräume Begriffe und Beispiele, lineare Abbildungen, Koordinatensysteme und -transformationen, Hauptachsentransformation

2. Vektoranalysis Vektorfelder und 1-Formen, Differential, Linien-, Flächen-, und Volumenintegral, krummlinige Koordinaten, Gradient, Rotation, Divergenz, Satz von Stokes

3. Potenzreihen Konvergenz; Taylorreihen Komplexe Zahlen und Funktionen Eulersche Formel; komplexer Logarithmus

4. Differentialgleichungen Existenz und Eindeutigkeit der Lösung, Schwingungen und die Wellengleichung

5. Fouriertransformation, Distributionen, Greenfunktionen

Einführend:

Arens, Hettlich, Karpfinger, Kockelkorn, Mathematik (Spektrum)

Großmann, Mathematischer Einführungskurs für die Physik (Teubner)

Lang und Pucker, Mathematische Methoden in der Physik (Spektrum)

Begleitend und weiterführend:

Fischer und Kaul, Mathematik für Physiker (Teubner)

Jänich, Mathematik - geschrieben für Physiker (Springer)

Kerner und von Wahl, Mathematik für Physiker (Springer)

53015 Übungen zu den Mathematischen Methoden

2 SWS; Übung

2 St. Do. nach Vereinbarung

53018 Klassische Theoretische Physik I

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Gegenstand:

R. Bulla

- | |
|--|
| <p>1. Klassische Mechanik</p> <ul style="list-style-type: none"> * Grundlagen der Newtonschen Mechanik * Erhaltungssätze * Bewegung in einer Dimension * Zweikörperproblem mit Zentralkraft * Harmonische Schwingungen * Starre Körper <p>2. Einführung in die Maxwell'sche Elektrodynamik</p> <ul style="list-style-type: none"> * Grundlagen der Elektrostatik * Lösung elektrostatischer Randwertprobleme * Magnetostatik * Die Maxwell'schen Gleichungen |
|--|

Richtet sich an:

Bachelor-Studenten der Physik, Geophysik und Meteorologie im 2. Semester; kann auch von Diplom-Studenten vor dem Vordiplom gehört werden.

Leistungsnachweis, Prüfungsrelevanz:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang, und wird in Form einer Klausur abgeprüft.

Für Diplomstudenten wird bei Bestehen der Klausur auf Wunsch ein Schein ausgestellt, der für die Zulassung zur Vordiplomprüfung eingereicht werden kann.

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none"> * T. Fließbach
Mechanik - Lehrbuch zur Theoretischen Physik I * T. Fließbach
Elektrodynamik - Lehrbuch zur Theoretischen Physik II * W. Nolting
Grundkurs Theoretische Physik 1: Klassische Mechanik |
|--|

53019 Übungen zu Klassische Theoretische Physik I

Übung

2 Std. Do. nach Vereinbarung

53024 Computerphysik

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III

S.Trebst

Gegenstand, Leistungsnachweis und Prüfungsrelevanz: siehe Modulbeschreibung des Bachelor-Studienganges

53025 Übungen zu Computerphysik

Übung

2 Std. nach Vereinbarung

53026 Festkörperphysik

3 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Fr. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS III

M.Grüniger

Gegenstand
<p>Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung mit Übungen zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> * Kristallstruktur * reziprokes Gitter * Gitterschwingungen * Bindung in Kristallen * Phononen * elektronische Struktur von Stoffen * thermische, optische, elektrische und magnetische Eigenschaften von Stoffen * Supraleitung
Richtet sich an

Studenten der Physik (Bachelor)
Leistungsnachweis
Klausur am Semesterende
Prüfungsrelevanz
Bachelor
C. Kittel: Einführung in die Festkörperphysik H. Ibach, H. Lüth: Festkörperphysik N. W. Ashcroft, N. D. Mermin: Festkörperphysik K. Kopitzki: Einführung in die Festkörperphysik

53027 Übungen zur Festkörperphysik

1 SWS; Übung

Fr. 14 - 14.45

Fr. 12 - 12.45

Fr. 13 - 13.45

Fr. 11 - 11.45

Fr. 15 - 15.45

M.Grüniger

53028 Quantenphysik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Gegenstand: Grundlagen der Quantenmechanik Leistungsnachweis: siehe Modulbeschreibung des Bachelor-Studienganges Prüfungsrelevanz Diplom, Bachelor

z.B. Fliessbach, Quantenmechanik, Sakurai, Modern Quantum Mechanics, Le Bellac, Quantum Physics

Franz Schwabl, Quantenmechanik

M.Zirnbauer

53029 Übungen zur Quantenphysik

2 SWS; Übung

2 Std. Fr. nach Vereinbarung

53060 Tutorium Physik

2 SWS; Kurs

2 St. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute. (Findet nur bei gesicherter Finanzierung statt.) Gegenstand: In kleinen Gruppen, die von einem/einer StudentIn höheren Semesters betreut werden, bietet das Tutorium Orientierungshilfen zum Studienbeginn und fachliche Ergänzung zu den Anfängervorlesungen (insbesondere Physik II), aber auch allgemeine Studienbegleitung. Der fachliche Teil des Tutoriums wird sich stark am Stoff der Vorlesung Physik II und den Übungen dazu orientieren, und bietet Gelegenheit, Fragen zum Vorlesungsstoff gemeinsam zu diskutieren, und an weiteren Beispielen zu üben. Richtet sich an: ErstsemesterInnen in den Fächern Physik (Diplom und Lehramt), Geophysik und Meteorologie oder mit Physik als Nebenfach. HörerInnen der Vorlesung Physik II. Literaturempfehlung: siehe Vorlesung Physik II

53090 Theoretische Physik in zwei Semestern I: Grundlagen der Theoretischen Physik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Gegenstand: Zusammenfassung von Theoretischer Mechanik und Elektrodynamik einschließlich Relativitätstheorie, evtl. auch Elementarteilchen Richtet sich an: Studierende des Lehramts der Physik ab 4. Semester, Studierende im Diplomstudium Mathematik, Geophysik, Meteorologie, Chemie
Leistungsnachweis: Übungsschein. Voraussetzung: Bestehen der aus zwei Teilen bestehenden Klausur
Prüfungsrelevanz: "Diplom: mögliches (Wahl)pflichtfach bei Mathematik, Geophysik, Meteorologie, Chemie
Lehramt SII: Nahezu Pflicht bei Physik S II (Ersatzweise Höhere Experimentalphysik)"
D. Stauffer, Theoretische Physik, Springer Verlag 1993

J.Krug

53091 Übungen zu Theoretische Physik in zwei Semestern I: Grundlagen der Theoretischen Physik

2 SWS; Übung

2 Std. Freitag nach Vereinbarung

P r a k t i k a

53070 **Praktikum A für Studierende der Physik im Haupt- und Nebenfach**

3 SWS; Praktikum

Fr. 14 - 18

A.Eckart
L.Labadie
P.Schilke
S.Schlemmer
J.Stutzki
C.Straubmeier
F.Lewen
M.Braden
M.Grüninger
T.Michely
T.Koethe
H.Kierspel

Teil I (Mechanik und Wärme), Teil II (Optik und Elektrizität)
Fr. 14 - 18 im I. Physikalischen Institut (Teil I) und im II. Physikalischen Institut (Teil II), oder Blockpraktikum in der Vorlesungsfreien Zeit.

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Teil I findet in der Regel im Sommersemester und Teil II im Wintersemester statt.

Modul MN-P-PraktA

Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL. Den möglichen Teilnehmern wird empfohlen die allgemeine Vorbesprechung für das Praktikum A am 11.04.13 oder 12.04.13 um 14.00 Uhr in HS I zu besuchen.

Gegenstand:

Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus den Gebieten der klassischen Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektrizität:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung von Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende der Studiengänge Physik-Bachelor und Geophysik/Meteorologie- Bachelor, Magister (Phil. Fak.) mit Physik als Nebenfach, sowie Naturwissenschaftler mit Physik als Prüfungsfach in der Diplom-Hauptprüfung.

Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel. 3552 (Teil I) und Dr. T. Koethe, Tel. 3659 (Teil II)

Leistungsnachweis:

Für einen erfolgreichen Abschluß des Moduls sind 20 mit Endtestat abgeschlossene Versuche und das Bestehen der Abschlussprüfung erforderlich.

Prüfungsrelevanz:

Die Veranstaltung ist verpflichtender Bestandteil des Studien-Moduls "Praktikum Physik A",

Modulbeschreibung siehe

<http://www.ph1.uni-koeln.de/bama/bachelor/bachelmodul.php?id=MN-P-PraktA>

Lehramt SI: Der Praktikumsschein (Teil I und II) ist Zulassungsvoraussetzung für die Zwischenprüfung. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Die Anleitungen zu den Versuchen befinden sich auf den WWW-Seiten des jeweiligen Instituts.

53075 **Praktikum B**

4 SWS; Praktikum

Mo. 12.45 - 18

Di. 12.45 - 18

A.Eckart
P.Schilke
S.Schlemmer
J.Stutzki
T.Giesen
F.Lewen
M.Braden
M.Grüninger

T.Michely
T.Lorenz
P.Reiter
J.Jolie
A.Zilges
A.Dewald
K.Zell
C.Endres

Anmeldung und weitere Information unter: <http://www.physik.uni-koeln.de/300.html>

Richtet sich an: Studierende der Studiengänge Physik-Bachelor und Physik-Lehramt.

Die Anleitungen zu den Versuchen befinden sich auf der offiziellen Website des Praktikum B.

V e r a n s t a l t u n g e n d e s M a s t e r S t u d i e n g a n g e s , d e s M a s t e r o f A r t s (L e h r a m t) , d e s a u s l a u f e n H a u p t s t u d i u m s L e h r a m t u n d d e s a u s l a u f e n d e n D i p l o m H a u p t s t u d i u m s

(erst nach der Diplom-Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

V o r l e s u n g e n

53090 Theoretische Physik in zwei Semestern I: Grundlagen der Theoretischen Physik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Gegenstand: Zusammenfassung von Theoretischer Mechanik und Elektrodynamik einschließlich Relativitätstheorie, evtl. auch Elementarteilchen
Richtet sich an: Studierende des Lehramts der Physik ab 4. Semester, Studierende im Diplomstudium Mathematik, Geophysik, Meteorologie, Chemie
Leistungsnachweis: Übungsschein. Voraussetzung: Bestehen der aus zwei Teilen bestehenden Klausur
Prüfungsrelevanz: "Diplom: mögliches (Wahl)plichtfach bei Mathematik, Geophysik, Meteorologie, Chemie
Lehramt SII: Nahezu Pflicht bei Physik S II (Ersatzweise Höhere Experimentalphysik)"
D. Stauffer, Theoretische Physik, Springer Verlag 1993

J.Krug

53091 Übungen zu Theoretische Physik in zwei Semestern I: Grundlagen der Theoretischen Physik

2 SWS; Übung

2 Std. Freitag nach Vereinbarung

53094 Experimentalphysik: Struktur der Materie, Physik für Studierende des Lehramts

53095 Physik

6 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Mi. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, 314

Fr. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, 314

A.Eckart
J.Hemberger
A.Zilges

S p e z i a l v o r l e s u n g e n / M a s t e r W a h l f a c h

53100 Particle Physics

3 SWS; Vorlesung

Vorbesprechung Mittwoch, 6.4.2011 13:00

3 St. nach Vereinbarung im Seminarraum des Instituts für Kernphysik

Gegenstand:

Einführung in die Elementarteilchenphysik

Richtet sich an:
 Studierende des Masterstudiengangs
 Prüfungsrelevanz:
 Diplom: Spezialvorlesung
 Master: Vertiefungsvorlesung des Moduls Kern- und Teilchenphysik
 C. Berger, Elementarteilchenphysik (Springer Verlag 2001) D. Griffiths: Einführung in die
 Elementarteilchenphysik (Akademie Verlag 1996) D.H. Perkins: Introduction to High Energy Physics
 (Cambridge Univ. Press 2000) B. Povh, K. Rith, C. Scholz, F. Zetsche: Teilchen und Kerne (Springer Verlag
 1999)

53101 Experimental Methods in Solid State Physics

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30

C. Busse

The lecture introduces to modern experimental approaches in solid state physics. Basic concepts are illustrated with examples of physical problems investigated employing different methods. Topics covered are

- * Introduction on sample preparation
- * X-ray powder diffraction
- * Specific heat, Thermal expansion
- * Magnetization and magnetic susceptibility
- * DC-Transport
- * Dielectric spectroscopy
- * Photo-emission spectroscopy
- * Inelastic scattering (neutrons, light)
- * THz spectroscopy / Optical spectroscopy
- * Scanning probe microscopy/spectroscopy (AFM, STM)

53102 Physics of Detectors

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 16.45, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

Di. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

A. Dewald

53103 Advanced Solid State Theory

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

L. Fritz

M. Garst

53104 Symmetry in Chemistry and Physics

2 SWS; Vorlesung

2 St. Vorlesung am PGI-6 im Forschungszentrum Jülich

53105 Active Galaxies

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

A. Eckart

53106 Relativity and Cosmology II

6 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

Do. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

Fr. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

C. Kiefer

53107 Quantum field theorie in curved spacetime

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

C. Kiefer

53108 Magnetism

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

T. Lorenz

Gegenstand:

Grundlagen des Magnetismus freier Atome, Magnetismus im

Festkörper, aktuelle Fragestellungen
 Richtet sich an:
 Studierende im Masterstudium bzw. Hauptstudium
 Prüfungsrelevanz:
 Diplom: Experimentalphysik, Spezialfach (Festkörperphysik)
 Master: Special Lectures
 Literaturempfehlung:
 Blundell Magnetism in Condensed Matter
 Kittel, Ashcroft+Mermin, jeweils Teilkapitel

53109 Condensed Matter Physics II

3 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

Fr. 10 - 10.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

T. Michely

Gegenstand
Advanced topics in solid state physics with examples of current research. The entire course (II and III) covers the following topics: crystal structure and binding, reciprocal lattice, lattice dynamics, electronic structure, Fermi surface, semiconductors and metals, thermodynamics, magnetism, superconductivity, optical properties, correlated electrons.
Richtet sich an:
master students, diploma students
Prüfungsrelevanz
Core course in condensed matter physics.

Ashcroft/Mermin: Solid State Physics Kittel: Introduction to Solid State Physics Ibach/Lüth, Festkörperphysik

53110 III-condensed matter: an introduction to the Physics of Disorderd Systems

6 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Mi. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Do. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

T. Nattermann

53111 High Temperature Superconductors

2 SWS; Vorlesung

Fr. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

J. Röhrler

53112 Quantum Field Theory I

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Mi. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III

A. Rosch

Gegenstand:
Methoden der Quantenfeldtheorie werden in fast allen Bereichen der modernen Physik verwendet. Die Vorlesung bietet einen stark anwendungsbezogene Einführung anhand von Beispielen und Phänomenen aus dem Bereich der Festkörperphysik. Die Vorlesung wird im Wintersemester fortgesetzt.
Richtet sich an:
Studierende ab dem 6. Semester, Diplomanden. Es werden keine Vorkenntnisse der Quantenfeldtheorie vorausgesetzt.
Prüfungsrelevanz:
mögliches physikalisches Wahlpflichtfach

53112 Quantum Field Theory I

2 SWS; Übung

Di. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

A. Rosch

53113 Nonequilibrium physics with interdisciplinary applications

Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

A. Schadschneider

53115 star formation

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

P. Schilke

53116 Molecular Physics II

3 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

Di. 12 - 12.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

S. Schlemmer

Gegenstand:
Rotational / vibrational Spectroscopy, Group theory, Angular momentum
Richtet sich an:
Studierende der Physik im Hauptstudium/Master Studiengang
P. Bernath, Atomic and Molecular-Spectroscopy P. Bunker, P. Jensen: Molecular Symmetry

53116 Molecular Physics II

1 SWS; Übung

Di. 13 - 13.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

S. Schlemmer

53117 fourier transformation

2 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

J. Stutzki

53118 Semiconductor Physics and Nanoscience

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

R. Wördenweber

53119 Selected problems in nuclear structure physics

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, 204

A. Zilges

53120 geometry

6 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

Di. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Do. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

A. Altland

53199 Miniforschung (Ferienarbeit für Studierende mittlerer Semester)

Blockveranstaltung

Gegenstand:
Lösung kleiner Teilprobleme innerhalb größerer Forschungsprojekte der Arbeitsgruppen mit (begrenztem) wissenschaftlichen Anspruch; nicht nur Datenverarbeitung. (s.a. http://www.physik.uni-koeln.de)
Richtet sich an:
Studierende mittlerer Semester, die Methoden, Personen und Institute in den Semesterferien kennen lernen wollen. Für herausragende Leistung wird evtl. der "Wohlleben-Preis" vergeben.

Prüfungsrelevanz:
Diplom: indirekt: Die Erfahrungen kommen der Qualität der zeitlich stark begrenzten Diplomarbeit zugute,
z.B. durch Kenntnisse in experimentellen oder Rechentechniken, Umgang mit Werkstätten, Kenntnisse der Institute etc..

P r a k t i k a f ü r F o r t g e s c h r i t t e n e

(erst nach der Diplom Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

53200 Practical Course M

Praktikum

ganztägig nach Absprache mit den Assistenten

Anmeldung und weitere Information unter: http://www.physik.uni-koeln.de/301.html
Gegenstand:
Kennenlernen der experimentellen Messmethoden der beteiligten Institute
Richtet sich an:
Studierende des Masterstudiengangs Studierende des Lehramtsstudiengangs nach neuer Regelung
Leistungsnachweis:
Es werden insgesamt 8 Versuche durchgeführt und ohne Bewertung testiert. Es werden je 4 Versuche in zwei der drei am Praktikum M beteiligten Institute durchgeführt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der vier Versuche in einem Institut erfolgt jeweils eine benotete mündliche Prüfung. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungen gebildet.
wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. aus gegeben

53201 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

Praktikum

8 St. Do. oder Fr. 9 - 17 oder nach Absprache im I. Physikalischen Institut

Anmeldung unter: <http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/fp/>

Gegenstand:
Kennenlernen der Messmethoden der Atom- und Kernphysik. Zur Zeit werden folgende Versuche durchgeführt: Mößnauereffekt, Franck-Hertz Versuch, Kernspinresonanz, Wilking-Experiment, Röntgenspektroskopie, Neutronenmasse, kernphysikalische Messmethoden, Mikrowellen-Radiometer, Wasserstoffisotopie und optisches Punpen am Rubidium, Beugung am Spalt
Richtet sich an:
Studierende im Hauptstudium. Voraussetzung: Vordiplom bzw. Zwischenprüfung bei Lehramtsstudierenden. Gast- und Zweithörer sind ausgeschlossen. Für das Praktikum sind quantenmechanische Grundkenntnisse erforderlich. Eine Teilnahme empfiehlt sich daher erst nach der Vorlesung Quantenmechanik.
Leistungsnachweis:
FP-Schein. Voraussetzung: 8 abgeschlossene Versuchen
wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. ausgegeben

53202 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

8 SWS; Praktikum

8 St. Mo. 10 - 18 oder Di. 9 - 17 im II. Physikalischen Institut Anmeldung unter: http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/fp/
Gegenstand: Kennenlernen von typischen Messmethoden der experimentellen Festkörperphysik. Eine Beschreibung der Versuche findet man unter http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/fp/
Richtet sich an: Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Festkörperphysik ihre Diplom- bzw. Staatsexamensarbeit durchführen wollen. Es ist empfehlenswert, die Vorlesungen Festkörperphysik I und Quantenmechanik I schon gehört zu haben.
Leistungsnachweis:
FP-Schein. Voraussetzung: 8 abgeschlossene Versuche. (SII-Studiengang: 2 oder 4 abgeschlossene Versuche).
Prüfungsrelevanz:
Wichtig für die Durchführung einer experimentellen Diplom- oder Staatsexamensarbeit in Festkörperphysik, jedoch keine Voraussetzung hierfür. Voraussetzung für die Zulassung zu Diplom- bzw. SII-Prüfungen

53203 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

8 SWS; Praktikum

8 St. Mo. oder Do. 9 - 17 im Institut für Kernphysik
Gegenstand:
Kennenlernen der Meßmethoden der experimentellen Kernphysik durch Messungen mit verschiedenen Strahlungsarten, Analog- und Digitalelektronik, Statistik, Höhenstrahlung, Vorstellung der Institutsarbeit, Arbeit mit dem Beschleuniger.
Eine Beschreibung der Versuche findet man unter <http://www.ikp.uni-koeln.de/FP/>
Richtet sich an:
Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Kernphysik (aber auch Mittel- und Hochenergiephysik) ihre Diplom- bzw. Staatsexamensarbeit oder Doktorarbeit durchführen wollen.
Leistungsnachweis:
FP-Schein. Voraussetzung: 8 abgeschlossene Versuche. (SII-Studiengang: 2 oder 4 abgeschlossene Versuche).
Prüfungsrelevanz:
Wichtig für die Durchführung einer experimentellen Diplom- oder Staatsexamensarbeit in Kern-, Mittel- und Hochenergiephysik.
Voraussetzung für die Zulassung zu Diplom- bzw. SII-Prüfungen wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. ausgegeben

S e m i n a r e

40049 Raum - Zeit - Materie (kein fachdidaktischer Schwerpunkt)

2 SWS; Hauptseminar

Do. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S21

A.Hüttemann
C.Kiefer

53401 Oberseminar Gammaskopie

2 SWS; Oberseminar

Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, 314

P.Brentano

53402 Advanced Seminar (Oberseminar): Spintronics

2 SWS; Oberseminar

Mi. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

D. Bürgler

topics:
The advanced seminar gives an overview of fundamentals, experimental techniques, and applications of magnetism and spin transport in magnetic nanostructures. Novel phenomena occurring in magnetic thin layers and nanostructures, such as the giant magnetoresistance effect (GMR) honoured by the 2007 Nobel Prize in Physics, will be discussed with relevant examples. Major key words are: magnetism of thin films, interlayer exchange coupling, giant magnetoresistance (GMR), tunnelling magnetoresistance (TMR), spin valves, magnetic memories (MRAM), current-driven magnetisation dynamics, non-local transport phenomena and pure spin currents.
addresses:
Diploma-, Master-, and PhD Students
proficiency certificate:
Talk in the seminar, in English if demanded by the audience otherwise in German. Hand-out of the presentation with additional comments and references for all participants of the seminar.
relevance:
Diploma- or Master-examination (4 credit points)
Proficiency certificate:
Advanced seminar Precondition: - Talk in the seminar, in English if demanded by the audience otherwise in German. - Hand-out of the presentation with additional comments and references for all participants of the seminar.
Various proceedings of the IFF-Spring Courses 1993, 1999, 2005, 2007 and 2009. (These are available in the physics library.) Additional literature will be supplied by the supervisor.

53403 Advanced Seminar on Topical Subjects of Astrophysics

2 SWS; Oberseminar

Mo. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

A. Eckart
L. Labadie
P. Schilke
S. Schlemmer
J. Stutzki
T. Giesen

Über den oben aufgeführten Hyperlink gelangen Sie auf die Instituts-Website. Hier erfahren Sie wie Sie sich für diese Veranstaltung registrieren können

53406 Advanced Seminar (Oberseminar) on Nuclear Physics

2 SWS; Oberseminar

Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

M. Büscher
J. Jolie
P. Reiter
A. Zilges
H. Ströher
D. Gotta
A. Dewald
K. Zell

Gegenstand: Experimentelle Kernphysik. Vertiefung des Basiswissens in Kern- und Teilchenphysik anhand ausgewählter wechselnder Themenkreise. Richtet sich an: Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Kernphysik ihre Diplomarbeit durchführen wollen. Leistungsnachweis: Oberseminarschein. Voraussetzung: Seminarvortrag Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplom-Hauptprüfung: Teilprüfung im physikalischen Wahlpflichtfach Kernphysik Lehramt SII: empfehlenswert
Literaturempfehlung: wird bei der Vorbesprechung bzw. durch die Einzelbetreuer bekannt gegeben

53407 Advanced Seminar (Oberseminar) on Current Problems in Solid State Physics

2 SWS; Oberseminar

Mo. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

N.N.

53408 Physik in der Schulpraxis mit Begleitseminar

2 SWS; Seminar

Do. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik
Schulpraktikum für Studierende des Lehramts im Hauptstudium.

M.Neffgen

Gegenstand:
Die Physik industrieller Herstellungsprozesse ist komplex, da verschiedene physikalische Effekte miteinander wechselwirken und Phänomenen auf verschiedenen Größenskalen und Zeitskalen betrachtet werden müssen. Daher werden zur Simulation häufig Programme, die für einen Teilaspekt entwickelt wurden, gekoppelt eingesetzt (Multi-Physics-, Multi-Scale-Simulations). Die Vorlesung gibt einen Überblick über die eingesetzte Numerik: Finite-Element- und Finite-Volumen-Methode, Phasenfeldmethode, zellulare Automaten, Monte-Carlo- und Molekular-Dynamik-Verfahren und die mit ihnen abgebildete Physik: Strömung, Verformung, Phasenumwandlung, Kornbildung, chemische Prozesse, Schwerpunkt ist dann die Kopplung der Simulationen zur Abbildung von industriellen Herstellungsprozessen.
Richtet sich an:
Studenten im Hauptstudium
Prüfungsrelevanz:
Diplom: Neben- oder Wahlfach

Schulbücher Physik, spezielle Literatur wird in der Bibliothek der Physikalischen Institute bereitgestellt

53409 Common BCGS Advanced Seminar (Oberseminar) on Detectors for hadronic, particle and nuclear physics

2 SWS; Oberseminar

Di. 15 - 16.30

P.Reiter
A.Blazhev
N.N.
S.Schadmand

BCGS Veranstaltung - offen für alle Studierenden

2 St. Di. 15-16:30 abwechselnd in der Bibliothek des Instituts für Kernphysik in Köln und im Raum 300 im PI Bonn

53410 Seminar of the International Max-Planck Research School (IMPRS) Bonn/Köln: Radio and Infrared Astronomy

1 SWS; Oberseminar

Mo. 13 - 14.30

A.Zensus
A.Eckart

2 St. 14-täglich, Mo. 13.00-14.30, MPIfR, Raum 0.01

Gegenstand:
Seminarvorträge im Rahmen von IMPRS Doktorarbeiten
Richtet sich an:
Studierende der Physik nach dem Diplom

Voraussetzung:
Diplom, Master in Physik/Astrophysik

- 53411 Oberseminar "Moderne Probleme der theoretischen Astrophysik"**
Oberseminar
Mi. 8 - 9.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik S.Pfalzner
- 53412 advanced seminar "Entanglement: From quantum information theory to the classification of quantum matter"**
2 SWS; Oberseminar
Mi. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie A.Rosch
S.Trebst
- 53500 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Di. 10 - 11.30 A.Altland
- 53501 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar
Mi. 10 - 11.30 R.Bulla
- 53502 MitarbeiterInnen-Seminar : Elektronische Eigenschaften**
2 SWS; Seminar
2 St. Mo. 11 - 12.30 im IFF-Hörsaal des Forschungszentrums Jülich
- 53503 MitarbeiterInnen-Seminar**
Seminar
- 53504 Institutsseminar**
2 SWS; Seminar
Mi. 12 - 13.30 M.Braden
M.Grüniger
T.Michely
- 53505 MitarbeiterInnen-Seminar**
2 SWS; Seminar
- 53506 MitarbeiterInnen-Seminar über Photonik**
2 SWS; Seminar
2 St. Mo. 13 - 15 im Seminarraum der Abteilung für Ionentechnik des Forschungszentrums Jülich
- 53507 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53508 MitarbeiterInnen-Seminar: Nahinfrarot-Interferometrie (privatissime)**
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im I. Physikalischen Institut Gegenstand: Grundlagen und spezielle Fragen der abbildenden Nahinfrarot-Interferometrie mit Bezug auf Bau und Entwicklung für astrophysikalische Instrumentierung Richtet sich an: Diplomandinnen, Diplomanden, Doktorandinnen, Doktoranden der Physik
- 53511 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53512 MitarbeiterInnen-Seminar: Gravitationstheorie**
2 SWS; Seminar
Di. 12 - 13.30 C.Kiefer
- 53513 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**

- 2 SWS; Seminar
Di. 12 - 13.30
J. Krug
- 53514 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53515 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar
- 53516 MitarbeiterInnen-Seminar: Oberflächen und Nanostrukturen**
Seminar
- 53517 MitarbeiterInnen-Seminar: Oberflächen und Nanostrukturen**
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im 2. Physikalischen Institut
- 53518 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar
- 53519 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Fr. 14 - 15.30
T. Nattermann
- 53520 MitarbeiterInnen-Seminar**
2 SWS; Seminar
- 53521 MitarbeiterInnen-Seminar**
2 SWS; Seminar
- 53522 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Fr. 14 - 15.30
A. Rosch
- 53523 MitarbeiterInnen-Seminar des BMBF-Projektes "Hermes"**
2 SWS; Seminar
2 Std. nach Vereinbarung im Konferenzraum des Instituts für Theoretische Physik
- 53524 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53525 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53526 MitarbeiterInnen-Seminar über Kern- und Teilchenphysik (privatissime)**
2 SWS; Seminar
2 St. Di. 14.30 - 16.00 im Seminarraum des Instituts für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich
- 53527 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53528 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar
- 53529 MitarbeiterInnen-Seminar zur Bio- und Nanotechnologie**
1 SWS; Seminar
1 St. Fr. 11 - 11.30 im Seminarraum Geb. 2.4w Raum 309b des Instituts für Bio- und Nanosysteme,
Forschungszentrum Jülich
- 53530 MitarbeiterInnen-Seminar**
-

2 SWS; Seminar

53531 Aktuelle kernphysikalische Veröffentlichungen - Journal Club (privatissime)

2 SWS; Seminar

Fr. 10 - 11.30

A.Zilges

53532 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

Do. 10 - 11.30

M.Zirnbauer

53533 MitarbeiterInnen-Seminar "Star and planet formation in dense young star clusters"

2 SWS; Seminar

Fr. 10 - 12

2 St. Freitag 10:00Uhr Raum 3.25 MPIfR Bonn

S.Pfalzner

53534 Graphen - Journal Club (privatissime)

2 SWS; Seminar

Fr. 8.30 - 10

2 St. Mi. 8.30-10.00 im Raum 338 des II. Physikalischen Instituts

C.Busse

53535 Faster and Slower Light

2 SWS; Oberseminar

Mo. 16 - 17.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

G.Nimtz
J.Jakumeit

Gegenstand:
One of the basic constants in physics is the speed of light in vacuum. But when light travels through especially designed matter, it can become much slower or faster or even backwards. The seminar investigates experiments, which reveal slower and faster than light velocities and their interpretation.
Richtet sich an:
advanced students, master students
Literatur
R. Boyd and D. Gauthier, Science 326, 1074-1077(2009): Review, Controlling the velocity of light pulses A. Schweinsberg et al., Europhysics Letters, 73, 218-224(2006): Observation of superluminal and slow light propagation in erbium-doped optical fiber G. Nimtz, Foundations of Physics, 41, 1193-1199(2011): Tunneling confronts special relativity

57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Fr., n. Vereinb

in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

M.Lässig

53600 Physikalisches Kolloquium

Kolloquium

Di. 16.45 - 18.15, 14tägl

T. Michely
J. Berg
S. Schlemmer
A. Zilges

Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben. Die aktuellen Ankündigungen sind auch im Internet unter <http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/physik/gpk.html> zu finden. Richtet sich an: Alle Physikstudierenden ab 5. Semester, insbesondere auch an Studierende des Lehramts für SI und SII mit dem Fach Physik

53601 Theoretisch-Physikalisches Kolloquium

Kolloquium

Fr. 16.30 - 18.30

J. Krug

Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben. Die aktuellen Ankündigungen sind auch im Internet unter <http://www.thp.uni-koeln.de/TalksEvents/koll.htm> zu finden.

53602 Kolloquium des Sonderforschungsbereiches 608 "Komplexe Übergangsmetallverbindungen mit Spin- und Ladungsfreiheitsgraden und Unordnung"

Kolloquium

Mi. 14 - 15.30

A. Rosch

53604 Kolloquium des Sonderforschungsbereiches 956 "Conditions and Impact of Star Formation -

Kolloquium

57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Fr., n. Vereinb

in mehreren Blockveranstaltungen

M. Lässig

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

**Hauptpraktika,
Einführungsprojekt, Ba- / Ma - Arbeit**

täglich ganztätig in den Physikalischen Instituten (erst nach der mündlichen Diplom-Hauptprüfung)

53700 Einführungsprojekt I

Praktikum

53701 Einführungsprojekt II

Praktikum

53702 Bachelorarbeit

Praktikum

53703 Master-Arbeit

Praktikum

53710 Theoretische Festkörperphysik

Praktikum

53711 Statistische Physik

Praktikum

53712 Experimentelle Festkörperphysik

Praktikum

53713 Astrophysik

Praktikum

53714 Molekülspektroskopie und Laserspektroskopie

Praktikum

Gegenstand: Vorbereitung und Durchführung der Diplomarbeit: a) Hochauflösende Labor-Spektroskopie astrophysikalisch relevanter Moleküle. Durchführung von Experimenten im Bereich der Terahertz- und Infrarot-Laser-Spektroskopie. b) Überschall-Düsenstrahl-Spektroskopie kalter Molekül-Cluster und -Radikale. c) Interpretation hochaufgelöster Molekülspektren Richtet sich an: Studierende nach der Diplom-Hauptprüfung Richtet sich an: Studierende nach der Diplom-Hauptprüfung Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplomarbeit
W. Demtröder: "Laserspektroskopie"; Springer W. Gordy, R. Cook: "Microwave Molecular Spectra"; Wiley & Sons P. Bernath: "Spectra of Atoms and Molecules", Oxford University Press

53715 Theoretische Physik weicher Materie

Praktikum

53716 Experimentelle Festkörperphysik

Praktikum

53717 Experimentelle Festkörperphysik

Praktikum

53718 Kernphysik

Praktikum

53719 Theoretische Physik

Praktikum

53720 Theoretische Physik

Praktikum

53721 Statistische Physik, Oberflächenphysik

Praktikum

53722 Theoretische Physik

Praktikum

53723 Astrophysik

Praktikum

53724 Experimentelle Festkörperphysik

Praktikum

53725 Experimentelle Bophysik

Praktikum

53726 Experimentelle Oberflächenphysik

Praktikum

53727 Statistische Physik und Festkörperphysik

Praktikum

53728 Kernphysik

Praktikum

53729 Theoretische Festkörperphysik

Praktikum

53730 Statistische Physik, Theoretische Festkörperphysik

Praktikum

53731 Astrophysik

Praktikum

53732 Kernphysik

Praktikum

im Institut für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich
Gegenstand: Vorbereitung auf die Diplomarbeit im Rahmen von Experimenten auf dem Gebiet der Physik der Hadronen und Kerne (Detektorentwicklung, Messungen am Beschleuniger COSY, Kristallspektrometer, Datenanalyse, Programmentwicklung) Richtet sich an: Studierende nach der mündlichen Diplomprüfung Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplomarbeit

53733 Atom- und Molekülphysik, Astronomie und Astrophysik

Praktikum

Gegenstand: Vorbereitung und Durchführung der Diplomarbeit in einem aktuellen Forschungsgebiet: radioastronomische Beobachtungen, Entwicklung der dazu notwendigen Instrumentierung, Auswertung und Interpretation der Beobachtungsdaten Richtet sich an: StudentInnen unmittelbar nach Abschluss der mündlichen Diplomprüfungen. Empfehlenswert ist als Voraussetzung die Kursvorlesungen in Astrophysik und die einschlägigen Spezialvorlesungen, die vom I. Physikalischen Institut angeboten werden.

53734 Theoretische Physik

2 SWS; Praktikum

53735 Kernphysik

Praktikum

53736 Mathematische Physik, Feldtheorie

Praktikum

Veranstaltungen für Studierende der Naturwissenschaften und der Medizin

53820 Experimentalphysik für Studierende der Medizin

4 SWS; Vorlesung

Mo. 11.15 - 12.45

Fr. 11.15 - 12.45

P.Reiter
R.Berger

Termine entnehmen Sie bitte <http://www.ikp.uni-koeln.de/students/medi/>

53821 Demonstrationspraktikum für Studierende der Medizin, Zahnmedizin und Neurowissenschaften

3 SWS; Praktikum

Mo. 10.30 - 13.15

Fr. 10.30 - 13.15

A.Blazhev
A.Dewald
R.Berger

nach besonderer Ankündigung, integriert in die Vorlesung Physik für Studierende der Medizin

53822 Wahlblockveranstaltung für Studierende der Medizin

Blockveranstaltung
gegen Ende des Semesters, Näheres siehe Aushang

53823 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Praktikum

Teil I (Mechanik und Wärme)

Teil II (Optik und Elektrizität)

3 St. Im Zeitraum Do. 14-18, für Studierende des Studiengangs Biologie Bachelor zusätzlich Di. 8-12, im I. Physikalischen Institut (Teil I)

und im II. Physikalischen Institut (Teil II)

Eine Vorbesprechung findet am 11.4.13 und 12.4.13 um 14.00 Uhr in HS I statt. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> (Teil I) und <http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/ap/> (Teil II) bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum (gesamtes Modul) erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennen lernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten,

Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grund- bzw. Bachelorstudium. Ansprechpartner: Dr. C.

Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de

Leistungsnachweis:

Voraussetzung ist die je nach Studiengang erforderliche Anzahl von abgeschlossenen Versuchen und je nach Studiengang eine oder mehrere bestandene Abschlussprüfungen.

Die Erfordernisse eines Studiengangs sind der jeweiligen Studien-/Prüfungsordnung zu entnehmen.

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum, Vieweg Anleitungen zu den Versuchen werden bei der Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche ausgegeben.

Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten

53800 im I. Physikalischen Institut

Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53801 im II. Physikalischen Institut

Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53802 im Institut für Kernphysik

Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53803 im Institut für Theoretische Physik

Projekt

53804 im IFF des Forschungszentrums Jülich

Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53805 im Institut für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich

Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53806 im Institut für Schicht- und Ionentechnik des Forschungszentrums Jülich

Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53807 in der European Synchrotron Radiation Facility, Grenoble

Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53808 im Max-Planck-Institut für neurologische Forschung

Projekt
täglich ganztägig, nach Vereinbarung

53809 am MPIfR Bonn

Projekt

**DIDAKTIK DER MATHEMATIK UND
DER NATURWISSENSCHAFTEN**

Didaktik des Sachunterrichts

54037 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 1, "Experimentieren im Sachunterricht"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

M.Klein

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Schwerpunkt: "Experimentieren im Sachunterricht"

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.

54038 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 2, "Methoden und Prinzipien im Sachunterricht"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Mo. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

M.Klein

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Schwerpunkt: "Methoden und Prinzipien im Sachunterricht"

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, im Untergeschoss statt.

54039 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 3, "Schulische und außerschulische Lernorte"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

Do. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

M.Klein

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Inklusion, Differenzierung, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Schwerpunkt: „Schulische und außerschulische Lernorte“

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, im Untergeschoss statt.

54040 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 4, "Differenzieren im Sachunterricht"

- 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10
Fr. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG M.Klein
Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Schwerpunkt: „Differenzierungen im Sachunterricht“
Zuordnung alte STO:
Bio: Modul F2 - Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts
Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik
Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.
- 54041 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 5, "Inklusion im Sachunterricht"**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10 M.Klein
Mi. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG
Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Schwerpunkt: „Inklusion im Sachunterricht“
Alte STO:
Bio: Modul F2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts
Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik
Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.
- 54042 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 6, "Unterricht"**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10 M.Klein
Di. 16 - 17.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG
Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Schwerpunkt: „Unterricht“
Alte STO:
Bio: Modul F2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts
Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik
- 54043 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 7, "Nachhaltigkeit im Sachunterricht"**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10 M.Klein
Mo. 12 - 13.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG
Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Schwerpunkt: "Nachhaltigkeit im Sachunterricht"
Alte STO:
Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts
Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik
Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.
- 54043 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 8, Schwerpunkt "Medien im Sachunterricht"**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10 M.Klein
Do. 12 - 13.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG
Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Inklusion, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Schwerpunkt: "Medien im Sachunterricht"
Alte STO:

Bio: Modul F2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

54044 Kindersommercamp

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 10

16.8.2013 - 30.8.2013 7.45 - 16.15, Block

M.Klein
D.Schmeinck

Im Kindercamp arbeiten die Studierenden in Gruppen mit Kindern im Grundschulalter zusammen

Die Veranstaltung ist nur zusammen mit der Veranstaltung "Vorbereitungskurs Kindersommercamp" wählbar.

Das Kindercamp findet als Blockveranstaltung an folgenden Tagen statt:

16.08.2013: Aufbau-tag Kindercamp

19.08.-30.08.2013: Kindercamp

02.09.2013: Abbautag Kindercamp

Bio: Modul F2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Lehramt Sonderpädagogik mit dem Unterrichtsfach "Lernbereich Gesellschaftswissenschaften; großes Fach, Leitfach Geographie"

Die Veranstaltung ist nur zusammen mit der Veranstaltung "Vorbereitungskurs Kindersommercamp" wählbar.

54045 Vorbereitungskurs Kindersommercamp

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

M.Klein
D.Schmeinck

Der Kurs dient der Vorbereitung und Planung des Kindercamps. Gemeinsam werden die verschiedenen Projekte des Kindercamps zusammengestellt und Materialien Erarbeitet.

Die Veranstaltung ist nur zusammen mit der Veranstaltung "Kindersommercamp" wählbar.

Bio: Modul F1 - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F - PS Fachdidaktik

Physik: Modul D

Chemie: Modul F - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Die Veranstaltung ist nur zusammen mit der Veranstaltung "Kindersommercamp" wählbar.

54046 Analyse und Reflexion von Lehr-Lernprozessen im Sachunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG, ab
15.4.2013

D.Schmeinck
N.N.

Aktuelle Arbeiten der konstruktivistisch geprägten Conceptual Change-Forschung betonen, dass Vorwissen zu sachunterrichtlich relevanten Themen bei Lernenden oft in Form von subjektiven Alltagstheorien vorliegen. Diese prägen das Denken und Handeln der Schülerinnen und Schüler und bestimmen somit gleichsam auch ihre individuelle Bewertung des Problems. In vielen Fällen weichen die Alltagstheorien jedoch erheblich von den aktuellen wissenschaftlichen Theorien ab und erschweren somit den Zugang zu und das Verständnis wissenschaftlicher Vorstellungen und Erklärungsmodelle. Die Veranstaltung widmet sich der Erhebung und Analyse von Alltagstheorien sowie von Lehr-Lernprozessen im Sachunterricht.

Alte STO:

Bio: Modul F1 - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F - PS Fachdidaktik

Physik: Modul D

Chemie: Modul F - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

54047 Analyse und Reflexion von Lehr-Lernprozessen im Sachunterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Di. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum 3. OG

M. Pansegrau
D. Schmeinck

Aktuelle Arbeiten der konstruktivistisch geprägten Conceptual Change-Forschung betonen, dass Vorwissen zu sachunterrichtlich relevanten Themen bei Lernenden oft in Form von subjektiven Alltagstheorien vorliegen. Diese prägen das Denken und Handeln der Schülerinnen und Schüler und bestimmen somit gleichsam auch ihre individuelle Bewertung des Problems. In vielen Fällen weichen die Alltagstheorien jedoch erheblich von den aktuellen wissenschaftlichen Theorien ab und erschweren somit den Zugang zu und das Verständnis wissenschaftlicher Vorstellungen und Erklärungsmodelle. Die Veranstaltung widmet sich der Erhebung und Analyse von Alltagstheorien sowie von Lehr-Lernprozessen im Sachunterricht.

Alte STO:

Bio: Modul F1 - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F - PS Fachdidaktik

Physik: Modul D

Chemie: Modul F - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

54050 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Di. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

D. Schmeinck
N.N.
M. Pansegrau

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant:

FADS 1 - LB SU-B3-NG

54051 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Di. 10 - 11.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG

D. Schmeinck
N.N.

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant:

FADS 1 - LB SU-B3-NG

54052 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Mo. 14 - 15.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG, ab
15.4.2013

D. Schmeinck
N.N.

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant:

FADS 1 - LB SU-B3-NG

54053 Sachunterricht - Fachentwicklung, Themenfelder und didaktische Konzeptionen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 35

Mo. 16 - 17.30, 173 Immermannstr. 49-51, Seminarraum UG, ab
15.4.2013D. Schmeinck
N. N.

Konzeptionen im Sachunterricht - Anhand von ausgewählten inhaltlichen Beispielen werden grundlegende Konzeptionen des Sachunterrichts erläutert und unter wissenschaftstheoretischer, anthropologisch-entwicklungspsychologischer, gesellschaftlicher, curricular-schulpädagogischer Perspektive analysiert, kritisiert und verglichen.

Bachelor relevant:

FADS 1 - LB SU-B3-NG

G e o g r a p h i e u n d i h r e D i d a k t i k

Erläuterungen:

GHR = Grund/Haupt/Realschullehrer/ Sonderpädagogik großes Fach (Sek I alte LPO)

S = Lehramt Sonderpädagogik kleines Fach Geographie

SGG = Studiengang Sonderpädagogik kleines Fach LB Gesellschaftswissenschaft Leitfach Geo

GG = Grundschule, Leitfach Geo Gesellschaftswissenschaft

HR-Ggr = Bachelor-Studiengang

(Trennung von Grund- und Hauptstudium ist für BA-Studiengänge nicht relevant)

Die Buchstaben- und Zahlenkombinationen (z.B. GHR G1 oder GG M IV) beziehen sich auf die Teilbereiche/Teilgebiete der betr. Studiengänge (neue Studienordnung).

o.Nr. Nachschreibeklausur Bevölkerungs- und Siedlungsgeographie

Klausur

Do. 2.5.2013 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1

A. Budke

G r u n d s t u d i u m**F a c h w i s s e n s c h a f t****54700 Tutorium - Wirtschafts- und Sozialgeographie**

Tutorium

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 110

N. N.

54701 Tutorium - Geomorphologie und Bodenkunde

Tutorium

Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 110

N. N.

54701 Tutorium - Geomorphologie und Bodenkunde

Tutorium

Mi. 19.30 - 21, 216 HF Hauptgebäude A, 110

N. N.

54710 Tutorium - Wirtschafts- und Sozialgeographie

Tutorium

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

NN

S e m i n a r e**V o r l e s u n g e n****54700 Wirtschafts- und Sozialgeographie**

Vorlesung

- Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2
Modul: HR-Ggr-B2.1; GHR G1; SG1; GG MI GWG; GNC; LB-SU-B2-G2; SGG MI GWG
G.Weiss
- 54701 Geomorphologie und Bodenkunde**
Vorlesung
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4
Modul: HR-Ggr-B3.1; GHR G1; SG1 (kl. F.); GG LF1Geo; GN B
F.Schäbitz
- 54702 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften: Geographie**
Vorlesung
Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, H1
A.Budke
A.Hoogen
M.Kuckuck
F.Schäbitz
Modul: LB-SU-B1 N3; LB-SU-B1 G3
- 54703 Fächerübergreifendes Basismodul Gesellschaftswissenschaften: Geographie**
Vorlesung
Di. 17.45 - 19.15
A.Budke
A.Hoogen
M.Kuckuck
F.Schäbitz
Modul: LB-SU-B1 N3; LB-SU-B1 G3
Raum siehe bei Veranstaltungsnummer 54702

P r o s e m i n a r e

- 54704 Grundlagen der Kartographie**
Proseminar
Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Modul: HR-Ggr-B2.3.; GHR G2; SG1; GG MII LF1; GNC; SGG MII LF
G.Weiss
- 54705 Grundlagen der Kartographie**
Proseminar; Max. Teilnehmer: 10
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Modul: HR-Ggr-B2.3.; GHR G2; SG1; GG MII LF1; GNC; SGG MII LF
P.Sauerborn
- 54707 Methoden der Humangeographie**
Proseminar
Mo. 12 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Modul: HR-Ggr-B2.4; GHR G3; GG LF1 Geo; SH1; SGG MII LF
G.Weiss
- 54708 Methoden der Humangeographie**
Proseminar
Di. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Modul: HR-Ggr-B2.4; GHR G3; GG LF1 Geo; SH1; SGG MII LF
N.Thönnessen
- 54709 Methoden der physischen Geographie**
Proseminar
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Modul: HR-Ggr-B3.3; GHR G3; GG LF1 Geo; SH1; SGG MII LF
W.Erdmann
- 54711 Siedlungsgeographie**
Proseminar
Di. 8 - 9.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
N.Thönnessen

Modul: HR-Ggr-B2.2; GHR G2; SH1; GG MII LF1 Geo, SGG MII LF

54712 Vegetationsgeographie

Proseminar

Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

F.Schäbitz

Modul: HR-Ggr-B4.2; GHR G2; SH1; GN B

54713 Geomorphologie und Bodenkunde

Proseminar

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

W.Schulz

Modul: HR-Ggr-B4.2; GHR G2; SH1; GN B

F a c h d i d a k t i k

V o r l e s u n g e n

P r o s e m i n a r e

54739 Systemisch Denken lernen im Erdkundeunterricht

Seminar

Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 110

N.N.

Modul: HR-Ggr-B5.2

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54728 Umweltbildung

Hauptseminar

Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

K.Schittek

Modul: Hr-Ggr-B7.2; GHR H3; SGG LB Nat.wiss. E; LB-SU-B3-NG 6

54737 Deutschland in der Schule

Hauptseminar

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

M.Kuckuck

Module: HR-Ggr- B 5.2; HR-Ggr- B 5.3; GHR H2; GHR H3

H a u p t s e m i n a r e

54717 Entwicklungsländer

Hauptseminar

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

N.Thönnessen

Modul: GHR H1, H2; GG M IV LF2; GN D; HR-Ggr-B7.1

54718 Geographie der Energieversorgung

Hauptseminar

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

G.Weiss

Modul: GHR H1; GG MIV LF2; GN D; HR-Ggr-B7.1; LB-SU-B3-NG1

54719 Begleitseminar zur großen Exkursion Südamerika

Hauptseminar

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

A.Budke

Modul: GHR H2

F.Schäbitz

- 54720 Nahrungsmittelgenuß**
Hauptseminar
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Modul: HR-Ggr-B7.1; GHR H1; GG M IV LF2; GN D; LB-SU-B3-NG1
A. Budke
W. Schulz
- 54721 Regionale Aspekte Ostafrikas**
Hauptseminar
3.4.2013 - 5.4.2013 8 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 110, Block+SaSo
Modul: HR-Ggr-B7.1; GHR H1, H2; GG M IV LF2; GN D
C. Zahn
- 54722 Ausgewählte Themen zur Geographie der Inseln (Geoökologie)**
Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 10
Fr. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Modul: HR-Ggr-B7.1; GHR H1, H2; GN E; GN D
W. Erdmann
- 54723 Klima-, Hydro- und Vegetationsgeographie**
Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 10
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Modul: GHR H1; GG M IV LF1 Geo; GN D; HR-Ggs-B7.1; LB-SU-B3-NG6
P. Sauerborn
- S e m i n a r e**
- 54724 Humangeographisches Geländepraktikum**
Seminar
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Modul: GHR H2; HR-Ggr-B8.2
G. Weiss
- 54725 Geländepraktikum**
Seminar
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Modul: GHR H2
P. Sauerborn
- 54734 Examenskolloquium**
Kolloquium
Mo. 12 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, 111
Modul: GHR / GG / GN
F. Schäbitz
- 54735 Doktorandenkolloquium**
Kolloquium
Do. 17.45 - 19.15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Modul: GHR / GG / GN
A. Budke
- 54736 Doktorandenkolloquium**
Kolloquium
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 111
Modul: GHR / GG / GN
F. Schäbitz
- 54738 Einführung in die Quartärforschung und Geoarchäologie**
Seminar
Mo. 8 - 9.30
Modul: Masterstudiengang Quartärforschung und Geoarchäologie (Grundlagenmodul)
F. Schäbitz
- 54745 Examenskolloquium**
Kolloquium
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 111
Findet in der Geo-Bibliothek statt! (R. 111/112)
G. Weiss

Modul: GHR/GG/GN

54746 Examenskolloquium - Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium

Fr. 9 - 10, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

P.Sauerborn

Modul: GHR/GG/GN

V o r l e s u n g e n

F a c h d i d a k t i k

54728 Umweltbildung

Hauptseminar

Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

K.Schittek

Modul: Hr-Ggr-B7.2; GHR H3; SGG LB Nat.wiss. E; LB-SU-B3-NG 6

54737 Deutschland in der Schule

Hauptseminar

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

M.Kuckuck

Module: HR-Ggr- B 5.2; HR-Ggr- B 5.3; GHR H2; GHR H3

E x k u r s i o n e n / G e l ä n d e p r a k t i k a

54741 Große Exkursion Südamerika mit dem Begleitseminar "Südamerika"

Exkursion

54742 Große Exkursion Alpen (Schweiz, Italien, Österreich) mit Blockveranstaltung

Exkursion

Mo. 9.9.2013 8 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 110

Di. 10.9.2013 8 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 110

W.Erdmann

Modul: GHR H2

Exkursionsplan Alpen (12. - 25.9.2013)

Die europäischen Alpen als Beispielregion für eine allgemeine Geographie der Hochgebirge

1. Busreise ab/bis Köln, 14 Tage, zus. weniger als 4000 km.
2. Zielgebiete: Ostschweiz mit Berner Oberland und Engadin, Dolomiten/Südtirol, Tirol/Ötztal.
3. Übernachtungen in Mehrbettzimmern mit Frühstück.
4. Start morgens zeitig, mittags Picknick meist draußen. Rückkehr am späteren Nachmittag.
5. Vorbereitungsseminar als Block, zwei volle Tage jeweils ab 8.00, am 9. und 10.9.2013
6. Detaillierte Informationen für die Exkursion werden spätestens beim Seminar ausgegeben, können aber auch von den Exkursionsteilnehmern ergänzt werden.
7. Der Exkursionspreis liegt mit Bus, Übernachtungen mit Frühstück und Eintritten/ Busfahrertrinkgeld/Seilbahn u.ä. um oder unter 1000 €.

-
- 1) Tag, Do., 12.9.: Köln – Region Basel, (ca. 650 km), 1 Üb.
 2) Tag, Fr., 13.9.: Basel-Bern-Thun-Interlaken-Lauterbrunnental mit Trümmelbachfällen.
 1 Üb. In Interlaken oder Brienz (ca. 300 km)
3. Tag, Sa., 14.9.: Interlaken/Brienz – Aareschlucht – Grimselpass – Rhonegletscher
 Münster (ca. 100 km, 1 Üb.)
- 1) Tag, So., 15.9.: Münster-Furkapass-Andermatt-Oberalppass-Disentis-Flims-Chur
 (1 Üb., ca. 180 km)
- 1) Tag, Mo., 16.9.: Chur – Thusis und Via Mala – Zillis – Schynschlucht –
 Tiefencastel – Julierpass – Engadin (3 Üb., ca. 200 km)
- 1) Tag, Di., 17.9.: im Engadin: Gletschermühlen am Malojapass, Inntalköpfung,
 spätglaziale Moränen des Fornogletscher, Berninapass, jüngere Geschichte des
 Morteratschgletschers
- 1) Tag, Mi., 18.9.: Bahnauffahrt zu Muottas Muragl, Wanderung zu Bockgletschern,
 St. Moritz
- 1) Tag, Do., 19.9.: Engadin – Zuoz – Ofenpass – Meran – Bozen (ca. 220 km, 1 Üb.)
 2) Tag, Fr., 20.9.: Bozen - Eggentaler Schlucht – Dolomiten (Sellajoch und
 Sellahochfläche mit Seilbahn) – bei Cortina d’Ampezzo (150 km, 1 Üb.)
- 1) Tag, Sa., 21.9.: Cortina – Lienz – Großglockner mit Pasterzengletscher –
 Bischofshofen (ca. 250 m, 1 Üb.)
- 1) Tag, So., 22.9.: Eisriesenwelt – Mittersill – Kitzbühel – Wörgl – Innsbruck – Ötz
 (ca. 300 km, 2 Üb.)
12. Tag, Mo., 23.9.: im Ötztal mit Bergstürzen, Stuibenfall u.a.
13. Tag, Di., 24.9.: Ötz – Fernpass – Ulm (ca. 250 km, 1 Üb.)
14. Tag, Mi., 25.9.: Ulm – Köln (ca. 570 km)

54743 Tagesexkursionen

Exkursion

Siehe Aushang und Homepage (Mailing Liste).

54744 Physischgeographisches Geländepraktikum Spiekeroog

Praktikum

Das Geländepraktikum findet in der Pfingstwoche 2013 statt.

Modul: GHR H2; HR-Ggr-B8.2

H a u p t s e m i n a r e**54706 GIS - Grundlagen und Anwendung in der Schule**

Hauptseminar

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

Modul: HR-Ggr-B5.3; HR-Ggr-B7.3; GHR H3; GS H2

F. Reumont

- 54726 Geographie unterrichten lernen**
Hauptseminar
Mo. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Modul: GHR H3; SH2; HR-Ggr-B5.2/B5.3
N.Thönnessen
- 54727 Alltagsvorstellungen erheben und verändern**
Hauptseminar
Di. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Modul: GHR H3; SH2; HR-Ggr-B5.2/B5.3
A.Hoogen
- 54729 Stadt im Geographieunterricht (Kurs A)**
Hauptseminar
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Modul: GHR H3; SH2; HR-Ggr-B5.2/B5.3
M.Kuckuck
- 54730 Service Learning im Geographieunterricht - Schulpraktische Studien**
Hauptseminar
Mi. 8 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Modul: GHR H3
N.Thönnessen
- 54731 Schulpraktische Studien I**
Hauptseminar
Mi. 8 - 10
Modul: GG MV LBD 2 Geo; GN F
Schule
P.Sauerborn
- 54732 Schulpraktische Studien II**
Hauptseminar
Mi. 10 - 11.30
Modul: GG MV LBD 2 Geo; GN F
Schule
P.Sauerborn
- 54747 Stadt im Geographieunterricht (Kurs B)**
Hauptseminar
8.7.2013 - 12.7.2013, Block
Module:
M.Kuckuck

S e m i n a r e

- 54714 Geographische Themen im Unterricht**
Seminar
Mi. 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Modul: GG MIII LD 1; LB-SU-B2-G5; LB-SU-B2-N5
G.Weiss
- 54715 Inklusion im Sach- und Erdkundeunterricht**
Seminar
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Modul: GHR H3; SH2; HR-Ggr-B5.2/B5.3; LB-SU-B2-G5; LB-SU-B2-N5
P.Sauerborn
- 54716 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht**
Seminar
Do. 11.4.2013 14 - 15.30
Fr. 12.4.2013 18 - 21.15, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Sa. 13.4.2013 8.15 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, 110
Do. 18.4.2013 14 - 15.30

Do. 18.7.2013 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 402
 Modul: MV LBD2 Geo; GN F; LB GW (kl. F.); LB-SU-B2-G5; LB-SU-B2-N5

A.Schulte-Janzen

Die zwei Veranstaltungstermine donnerstags (11.04. und 18.04.) finden ebenfalls im R. 110 statt.

Physik und ihre Didaktik

Grundstudium

Fachwissenschaft

54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik)

1 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A.Bresges

Studierende des naturwissenschaftlichen Lernbereichs (Grundschule oder Sonderpädagogik) im Bachelor melden sich ganz normal für die Veranstaltung in Klips an. Hier werden Sie automatisch im ILIAS-Kurs zu dieser Veranstaltung angemeldet.

Studierende mit naturwissenschaftlichem Fach (Bio, Geo, Chemie, Physik) für Haupt-, Real-, Gesamt- oder Sonderschule im Bachelor melden sich später im Semester für direkt zu dem Prüfungstermin an. Hier müssen Sie sich selbständig in ILIAS zum Kurs Experimentalphysik II anmelden.

54501 Demonstrationsexperimente zur Exp.-Physik II

1 SWS; Vorlesung

Mo. 12.45 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A.Bresges

54502 Übungen zur Vorlesung zur Exp.-Physik II

1 SWS; Übung

Melden Sie sich im Kurs 54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik) an. Die Terminvergabe findet in der ersten Semesterwoche in dem kurs ILIAS statt. Übungsgruppen finden in der Regel Di. und Mit. statt.

54503 Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203

A.Bresges
S.Hoffmann

54504 Experimentelle Übungen für Anfänger

2 SWS; Übung

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 203

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 211

S.Hoffmann
A.Schadschneider
J.Weber

54505 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Anfänger

1 SWS; Übung

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211

S.Hoffmann
A.Schadschneider
J.Weber

54528 Verkehrsphysik

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3

A.Bresges

J. Weber

54650 Naturwissenschaftliche Grundlagen Chemie II (Wahlpflicht)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Bachelor-Studiengänge:

Basismodul Naturwissenschaften

Module HR-B-B1; SP-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1; SP-Phy-B1

Das Angebot richtet sich an Studierende der Unterrichtsfächer, Biologie, Geographie sowie Physik des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung.

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul A

Das Angebot richtet sich an Studierende der Fächer/Leitfächer: Biologie, Physik sowie Geographie. Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule (GHR-Ge)

U. Flegel

F a c h d i d a k t i k

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54506 Atomphysik

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211

A. Schulz

54507 Relativitätstheorie

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211

A. Schadschneider

54509 Experimentelle Übungen für Fortgeschrittene

2 SWS; Übung

Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 203

Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 211

K. Arnolds
A. Bresges
A. Schulz
J. Weber

54510 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Fortgeschrittene

1 SWS; Übung

Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 203

Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 211

K. Arnolds
A. Bresges
A. Schulz
J. Weber

54511 Astronomische Beobachtungen und Übungen

Übung

Termin nach Vereinbarung

54512 Vermittlung naturwissenschaftliche Erkenntnisse unter besonderer Berücksichtigung des Unterrichtes mit beeinträchtigten Schülern

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203

R.Foellmer

In diesem Seminar werden exemplarisch ausgewählte fachliche Inhalte, fachdidaktische Kategorien und zugehörige fachrichtungsdidaktische Modifikationen betrachtet.

F a c h d i d a k t i k

54513 Mentorentraining: Beobachtung und Analyse von Lehr-/Lernprozessen

1 SWS; Seminar

Mi. 17.30 - 18.30

A.Bresges

S.Hoffmann

A.Schadschneider

Raum wird noch bekanntgegeben

54514 Neue Medien in der naturwissenschaftlichen Bildung

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

A.Bresges

S.Hoffmann

A.Schadschneider

J.Weber

54515 Scholorientiertes Experimentieren für HR (zweisemestrig)

2 SWS; Übung

Fr. 15.30 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 203

Fr. 15.30 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Fr. 15.30 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 211

P.Assmann

K.Colonius

R.Foellmer

A.Schulz

L.Schürmann

54516 Scholorientiertes Experimentieren Gy/Ge (zweisemestrig)

2 SWS; Übung

Mi. 16 - 17.45, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Mi. 16 - 17.45, 216 HF Hauptgebäude A, 211

P.Assmann

B.Böttger

A.Schulz

L.Schürmann

54517 Schülerlabor

1 SWS; Übung

Termine nach Vereinbarung

54518 Schulpraktische Studien zur Physik (Analyse, Planung, Durchführung von Unterricht, Ort und Tag nach Vereinbarung)

Übung

54519 Seminar zu spezifischen Fragen der Physik

2 SWS; Seminar

Mo. 17.45 - 19.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211

A.Bresges

S.Hoffmann
A.Schadschneider

K o l l o q u i e n

- 54520 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)**
Kolloquium
- 54521 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)**
Kolloquium
- 54522 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)**
Kolloquium
- 54523 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**
Kolloquium
- 54524 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**
Kolloquium
- 54525 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**
Kolloquium
- 54526 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**
Kolloquium
- 54527 Physikalisches Kolloquium (nach Vereinbarung)**
Kolloquium

B a c h e l o r L e h r a m t

Lehramt für Grundschule und Lehramt für
sonderpädagogische Förderung, Lernbereich
Natur- und Gesellschaftswissenschaften

L B - S U - B 1 - N F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e s B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik)

1 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A.Bresges

Studierende des naturwissenschaftlichen Lernbereichs (Grundschule oder Sonderpädagogik) im Bachelor melden sich ganz normal für die Veranstaltung in Klips an. Hier werden Sie automatisch im ILIAS-Kurs zu dieser Veranstaltung angemeldet.

Studierende mit naturwissenschaftlichem Fach (Bio, Geo, Chemie, Physik) für Haupt-, Real-, Gesamt- oder Sonderschule im Bachelor melden sich später im Semester für direkt zu dem Prüfungstermin an. Hier müssen Sie sich selbständig in ILIAS zum Kurs Experimentalphysik II anmelden.

L B - S U - B 2 - N P h y s i k a l s n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e s L e i t f a c h

54503 Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203

A.Bresges
S.Hoffmann

L B - S U - B 3 - N G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s

54528 Verkehrsphysik

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3

A. Bresges
J. Weber

L B - S U - B 4 - N V e r t i e f u n g s m o d u l P h y s i k

L e h r a m t f ü r G y m n a s i u m u n d G e s a m t s c h u l e

G G - M N F - B M a t h e m a t i s c h -
N a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e G r u n d l e g u n g

54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik)

1 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A. Bresges

Studierende des naturwissenschaftlichen Lernbereichs (Grundschule oder Sonderpädagogik) im Bachelor melden sich ganz normal für die Veranstaltung in Klips an. Hier werden Sie automatisch im ILIAS-Kurs zu dieser Veranstaltung angemeldet.

Studierende mit naturwissenschaftlichem Fach (Bio, Geo, Chemie, Physik) für Haupt-, Real-, Gesamt- oder Sonderschule im Bachelor melden sich später im Semester für direkt zu dem Prüfungstermin an. Hier müssen Sie sich selbständig in ILIAS zum Kurs Experimentalphysik II anmelden.

54501 Demonstrationsexperimente zur Exp.-Physik II

1 SWS; Vorlesung

Mo. 12.45 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A. Bresges

G G - P h y - B 0 5 D i d a k t i k d e r P h y s i k I

54516 Scholorientiertes Experimentieren Gy/Ge (zweisemestrig)

2 SWS; Übung

Mi. 16 - 17.45, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Mi. 16 - 17.45, 216 HF Hauptgebäude A, 211

P. Assmann
B. Böttger
A. Schulz
L. Schürmann

L e h r a m t f ü r H a u p t s c h u l e ,
R e a l s c h u l e u n d G e s a m t s c h u l e

H R - P H Y - B 1 : M a t h e m a t i s c h e M e t h o d e n d e r P h y s i k

H R - P H Y - B 2 : F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e s B a s i s m o d u l

54702 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften: Geographie

Vorlesung

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, H1

A. Budke
A. Hoogen
M. Kuckuck
F. Schäbitz

Modul: LB-SU-B1 N3; LB-SU-B1 G3

H R - P H Y - B 3 : F a c h w i s s e n u n d B a s i s k o n z e p t e 1**H R - P H Y - B 4 : F a c h w i s s e n u n d B a s i s k o n z e p t e 2****54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik)**

1 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A. Bresges

Studierende des naturwissenschaftlichen Lernbereichs (Grundschule oder Sonderpädagogik) im Bachelor melden sich ganz normal für die Veranstaltung in Klips an. Hier werden Sie automatisch im ILIAS-Kurs zu dieser Veranstaltung angemeldet.

Studierende mit naturwissenschaftlichem Fach (Bio, Geo, Chemie, Physik) für Haupt-, Real-, Gesamt- oder Sonderschule im Bachelor melden sich später im Semester für direkt zu dem Prüfungstermin an. Hier müssen Sie sich selbständig in ILIAS zum Kurs Experimentalphysik II anmelden.

54501 Demonstrationsexperimente zur Exp.-Physik II

1 SWS; Vorlesung

Mo. 12.45 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A. Bresges

54502 Übungen zur Vorlesung zur Exp.-Physik II

1 SWS; Übung

Melden Sie sich im Kurs 54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik) an. Die Terminvergabe findet in der ersten Semesterwoche in dem Kurs ILIAS statt. Übungsgruppen finden in der Regel Di. und Mit. statt.

54503 Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203

A. Bresges
S. Hoffmann**54504 Experimentelle Übungen für Anfänger**

2 SWS; Übung

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 203

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber**54505 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Anfänger**

1 SWS; Übung

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber**H R - P H Y - B 5 : F a c h d i d a k t i k : V e r m i t t l u n g
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e r E r k e n n t n i s s e****54514 Neue Medien in der naturwissenschaftlichen Bildung**

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

A. Bresges
S. Hoffmann

A.Schadschneider
J.Weber

HR - PHY - B 6 : Wechselwirkung von Energie und Materie

54506 Atomphysik

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211

A.Schulz

HR - PHY - B 7 : Strukturen und Konzepte der Physik

54509 Experimentelle Übungen für Fortgeschrittene

2 SWS; Übung

Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 203

Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 211

K.Arnolds
A.Bresges
A.Schulz
J.Weber

54510 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Fortgeschrittene

1 SWS; Übung

Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 203

Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 211

K.Arnolds
A.Bresges
A.Schulz
J.Weber

Lehramt für sonderpädagogische Förderung

SP - Phy - B 1 : Fachwissen und Basiskonzepte der Physik I

SP - Phy - B 2 : Fachwissen und Basiskonzepte der Physik II

54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik)

1 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A.Bresges

Studierende des naturwissenschaftlichen Lernbereichs (Grundschule oder Sonderpädagogik) im Bachelor melden sich ganz normal für die Veranstaltung in Klips an. Hier werden Sie automatisch im ILIAS-Kurs zu dieser Veranstaltung angemeldet.

Studierende mit naturwissenschaftlichem Fach (Bio, Geo, Chemie, Physik) für Haupt-, Real-, Gesamt- oder Sonderschule im Bachelor melden sich später im Semester für direkt zu dem Prüfungstermin an. Hier müssen Sie sich selbständig in ILIAS zum Kurs Experimentalphysik II anmelden.

54501 Demonstrationsexperimente zur Exp.-Physik II

1 SWS; Vorlesung

Mo. 12.45 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A.Bresges

54502 Übungen zur Vorlesung zur Exp.-Physik II

1 SWS; Übung

Melden Sie sich im Kurs 54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik) an. Die Terminvergabe findet in der ersten Semesterwoche in dem Kurs ILIAS statt. Übungsgruppen finden in der Regel Di. und Mit. statt.

54503 Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203

A. Bresges
S. Hoffmann**54504 Experimentelle Übungen für Anfänger**

2 SWS; Übung

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 203

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber**54505 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Anfänger**

1 SWS; Übung

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211

S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber**S P - P h y - B 3 : B a s i s M o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n****54702 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften: Geographie**

Vorlesung

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, H1

A. Budke
A. Hoogen
M. Kuckuck
F. Schäbitz

Modul: LB-SU-B1 N3; LB-SU-B1 G3

**S P - P h y - B 4 : F a c h d i d a k t i k : V e r m i t t l u n g
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e r E r k e n n t n i s s e****54512 Vermittlung naturwissenschaftliche Erkenntnisse unter besonderer Berücksichtigung des Unterrichtes mit beeinträchtigten Schülern**

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203

In diesem Seminar werden exemplarisch ausgewählte fachliche Inhalte, fachdidaktische Kategorien und zugehörige fachrichtungsdidaktische Modifikationen betrachtet.

R. Foellmer

54514 Neue Medien in der naturwissenschaftlichen Bildung

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

A. Bresges
S. Hoffmann
A. Schadschneider
J. Weber

SP - Phy - B5: Strukturen und Konzepte der Physik

54506 Atomphysik

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211

A.Schulz

Biologie und ihre Didaktik

Modul A Lehramt G, H, R, Ge und
Sonderpädagogik (Staatsexamen)
- Veranstaltungen der Fächer
Chemie, Physik und Geographie

Einführung in die Biologie (2, 4, 6, 8)

Bestimmungsübungen Botanik

Bestimmungsübungen Zoologie

Einführung in die Botanik

Einführung in die Zoologie

Grundlagen der
Naturwissenschaften (1, 3, 5, 7)

Einführung in die Allgemeine Biologie

Bachelorstudium Lehramt

Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen

HR - B - B3 Allgemeine Biologie II

HR - B - B3.1 Vorlesung Allgemeine Biologie II

54804 Allgemeine Biologie II

Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

K.Schlüter

HR - B - B3.2 Praktikum Allgemeine Biologie II

54833 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe A

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 9.4.2013

B.Klauß
T.Bruckermann

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A, B, G & H beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen C, D, E & F beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54835 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe B

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 9.4.2013

T.Bruckermann

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A, B, G & H beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen C, D, E & F beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54836 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe C

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 17.4.2013

B.Klauß

T.Bruckermann

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A, B, G & H beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen C, D, E & F beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54837 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe D

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 17.4.2013

T.Bruckermann

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A, B, G & H beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen C, D, E & F beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54868 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe E

Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 16.4.2013

B.Klauß

T.Bruckermann

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A, B, G & H beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen C, D, E & F beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54869 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe F

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 16.4.2013

T.Bruckermann

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A, B, G & H beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen C, D, E & F beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54883 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe G

Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 10.4.2013

B. Klauß
T. Bruckermann

Bitte beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A, B, G & H beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen C, D, E & F beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54884 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe H

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 10.4.2013

T. Bruckermann

Bitte beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A, B, G & H beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen C, D, E & F beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

H R - B - B 4 B i o l o g i e d i d a k t i k**H R - B - B 4 - 1 V o r l e s u n g B i o l o g i e d i d a k t i k****54810 Biologiedidaktik**

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 275

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

K. Schlüter

H R - B - B 4 . 2 S e m i n a r B i o l o g i e d i d a k t i k**54808 Biologiedidaktik Gruppe A**

Seminar

Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

K. Schlüter

H R - B - B 6 B o t a n i k**P B o t a n i k****54805 Botanik Praktikum Gruppe C**

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Do. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 11.4.2013

H. Edelmann
T. Martius

Bitte beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A & C beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen B & D beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54806 Botanik Praktikum Gruppe D

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Do. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 18.4.2013

H. Edelmann

T.Martius

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A & C beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen B & D beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54847 Botanik Praktikum Gruppe A

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Do. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 11.4.2013

H.Edelmann
V.Hollmann
T.Martius

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A & C beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen B & D beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54851 Botanik Praktikum Gruppe B

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Do. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 18.4.2013

H.Edelmann
V.Hollmann
T.Martius

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A & C beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen B & D beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

S B o t a n i k

54841 Botanikseminar Ökologie Gruppe B

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 23

Mi. 9 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 17.4.2013

H.Edelmann

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppe A beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppe B beginnt in der zweiten Vorlesungswoche.

54844 Botanikseminar Ökologie Gruppe A

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 23

Mi. 9 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 10.4.2013

H.Edelmann

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppe A beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppe B beginnt in der zweiten Vorlesungswoche.

Ü B o t a n i k

54867 Botanik Übung Gruppe A

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 35

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

H. Edelmann

V L B o t a n i k

54854 Botanik Vorlesung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 222

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141

H. Edelmann

L e h r a m t f ü r s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g

S P - B - B 3 B i o l o g i e d i d a k t i k

S P - B - B 3 . 1 V o r l e s u n g B i o l o g i e d i d a k t i k

54810 Biologiedidaktik

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 275

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

K. Schlüter

S P - B - B 3 . 2 S e m i n a r B i o l o g i e d i d a k t i k

54808 Biologiedidaktik Gruppe A

Seminar

Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

K. Schlüter

S P - B - B 3 . 3 Ü b u n g B i o l o g i e u n t e r r i c h t i n d e r F ö r d e r s c h u l e

54815 Biologieunterricht in der Förderschule

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 19.4.2013 16 - 20, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S2

Sa. 20.4.2013 9 - 18, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S2

So. 21.4.2013 9 - 16, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S2

L. Ferreira Gonzalez

Die Vorbesprechung zu dem Seminar findet am 21.03.2013 von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr statt.

Die verbindliche Vorbesprechung findet am 21.03.2013 von 16:00- 20:00 Uhr im Raum statt.

S P - B - B 5 B o t a n i k

P r a k t i k u m B o t a n i k

54805 Botanik Praktikum Gruppe C

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Do. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 11.4.2013

H. Edelmann

T. Martius

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A & C beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen B & D beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54806 Botanik Praktikum Gruppe D

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Do. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 18.4.2013

H.Edelmann
T.Martius

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A & C beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen B & D beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54847 Botanik Praktikum Gruppe A

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Do. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 11.4.2013

H.Edelmann
V.Hollmann
T.Martius

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A & C beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen B & D beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54851 Botanik Praktikum Gruppe B

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Do. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 18.4.2013

H.Edelmann
V.Hollmann
T.Martius

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A & C beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen B & D beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

Ü b u n g B o t a n i k

54867 Botanik Übung Gruppe A

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 35

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

H.Edelmann

V o r l e s u n g B o t a n i k

54854 Botanik Vorlesung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 222

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141

H.Edelmann

Lernbereich Natur- und
Gesellschaftswissenschaften für die
Studienprofile Lehramt Grundschule und
Lehramt für sonderpädagogische Förderung

L B - S U - B 1 - N F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e s
B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

V o r l e s u n g B i o l o g i e

54802 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften - Biologie

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 226

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, Ende 29.5.2013

K.Schlüter

Das Angebot richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehrämter an Grundschulen und Sonderpädagogische Förderung.

Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften

Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften

Diese Veranstaltung endet am 5. Juni 2013!

In der Zeit vom 05. Juni 2013 bis zum Semesterende wird die Vorlesung des Anteilsfaches Chemie im selben Hörsaal im gleichen Zeitraum stattfinden. (Veranstaltungsnummer 54635)

L B - S U - B 2 - N B i o l o g i e a l s
n a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e s L e i t f a c h

Ü A s p e k t e d e r B i o l o g i e

54814 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

P.Breuer-Küppers

54822 Einführung in die Funktionsmorphologie (Mikroskopie)

3 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Di. 10 - 12.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

B.Kremer

54831 Pflanzen und ihre Umwelt: Einfluss des Menschen auf Luft, Wasser und Boden

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215

H.Bannwarth

54845 Seminar zur Mädchenforscher-AG

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

A.Baron

K.Schlüter

R.Schneider-Kewenig

In diesem Seminar werden Sitzungen für eine Unterstufen-AG vorbereitet. Obligatorisch zum Seminartermin sind 2-3 Betreuungstermine freitags 14-15.30 Uhr. Für das Seminar gibt es eine Vorbesprechung am Donnerstag, den 28. März um 12 Uhr in Raum 28b IBW!

Ü E x p e r i m e n t i e r e n i m S U

54807 Experimentieren im Sachunterricht Gruppe A

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 14 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl, ab 9.4.2013

J.Hense

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppe A beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppe B beginnt in der zweiten Vorlesungswoche.

V L A s p e k t e d e r B i o l o g i e

54843 Aspekte der Biologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 275

Mo. 14 - 16.15, 216 HF Hauptgebäude A, H2

H. Edelmann
B. Klauß
F. Seredszus

L B - S U - B 3 - N G F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e A s p e k t e d e s S U I

54821 Lebensraum Meer (FADS)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 275

Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

B. Kremer

54856 Schwerpunkt Wasser B (FADS)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F. Seredszus

54863 Schwerpunkt Wasser A (FADS)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F. Seredszus

54872 Außerschulische Lernorte im Kontext der Landwirtschaft (FADS)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

H. Koll

G r u n d s t u d i u m L e h r a m t G , H , R , G e u n d S o n d e r p ä d a g o g i k (S t a a t s e x a m e n)

B i o l o g i e a l s g r o ß e s F a c h / L e i t f a c h B i o l o g i e

M o d u l A (G r u n d l a g e n d e r N a t u r w i s s e n s c h a f t e n)

54650 Naturwissenschaftliche Grundlagen Chemie II (Wahlpflicht)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

U. Flegel

Bachelor-Studiengänge:

Basismodul Naturwissenschaften

Module HR-B-B1; SP-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1; SP-Phy-B1

Das Angebot richtet sich an Studierende der Unterrichtsfächer, Biologie, Geographie sowie Physik des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung.

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul A

Das Angebot richtet sich an Studierende der Fächer/Leitfächer: Biologie, Physik sowie Geographie. Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule (GHR-Ge)

Einführung in die Allgemeine Biologie

Modul B (Einführung in die Biologie)

Bestimmungsübungen Botanik

54803 Übung Botanik Gruppe B

Übung

Di. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

V.Hollmann

54867 Botanik Übung Gruppe A

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 35

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

H.Edelmann

54879 Bestimmungsübungen Botanik

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

21.5.2013 - 23.5.2013 9 - 17, Block

H.Edelmann

V.Hollmann

Bestimmungsübungen Zoologie

54846 Bestimmungsübungen Zoologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

J.Hense

Einführung in die Botanik

54854 Botanik Vorlesung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 222

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141

H.Edelmann

Modul C (Übungen zu Grundlagen der Biologie)

Eintägige Exkursionen

54820 Nutzpflanzen - Biologie und Verwendung

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

I.Gotzmann

54824 Tagesexkursion

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

B.Kremer

54825 Tagesexkursion

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

F.Seredszus

54826 Tagesexkursion

Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

H.Edelmann

- 54827 Tagesexkursion**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb
B. Klaufß
- 54828 Tagesexkursion**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb
K. Schlüter
- 54829 Tagesexkursion**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb
S. Nessler
- 54830 Tagesexkursion**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb
H. Bannwarth
- 54859 Tagesexkursion**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb
I. Günthner
- 54866 Tagesexkursion**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb
K. Adolphi
- 54870 Tagesexkursion**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb
H. Koll
- 54882 Fachdidaktische Exkursion: Sexualität und Gesundheit**
Exkursion; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 22.5.2013 14 - 18, 211 IBW-Gebäude, 28b
Do. 23.5.2013 9 - 18, 211 IBW-Gebäude, 28b
NN

E x p e r i m e n t e l l p h y s i o l o g i s c h e Ü b u n g e n

- 54833 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe A**
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Di. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 9.4.2013
B. Klaufß
T. Bruckermann
- Bitten beachten Sie:
- Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.
- Die Gruppen A, B, G & H beginnen in der ersten Vorlesungswoche.
- Die Gruppen C, D, E & F beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.
- 54835 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe B**
2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16
Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 9.4.2013
T. Bruckermann
- Bitten beachten Sie:
- Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.
- Die Gruppen A, B, G & H beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen C, D, E & F beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54836 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe C

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 17.4.2013

B.Klauß
T.Bruckermann

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A, B, G & H beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen C, D, E & F beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54837 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe D

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 17.4.2013

T.Bruckermann

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A, B, G & H beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen C, D, E & F beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54868 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe E

Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 16.4.2013

B.Klauß
T.Bruckermann

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A, B, G & H beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen C, D, E & F beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54869 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe F

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 16.4.2013

T.Bruckermann

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A, B, G & H beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen C, D, E & F beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54883 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe G

Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 10.4.2013

B.Klauß
T.Bruckermann

Bitten beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A, B, G & H beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen C, D, E & F beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

54884 Praktikum Allgemeine Biologie II Gruppe H

2 SWS; Praktikum; Max. Teilnehmer: 16

Mi. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl, ab 10.4.2013

T.Bruckermann

Bitte beachten Sie:

Die Veranstaltung findet in einem zweiwöchigen Rhythmus statt, dauert dafür aber an den jeweiligen Terminen 3 Stunden.

Die Gruppen A, B, G & H beginnen in der ersten Vorlesungswoche.

Die Gruppen C, D, E & F beginnen in der zweiten Vorlesungswoche.

Funktionsmorphologische Übungen

54822 Einführung in die Funktionsmorphologie (Mikroskopie)

3 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Di. 10 - 12.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

B.Kremer

Biologie als kleines (2. bzw. 3. Fach)

Modul A (Einführung in die Biologie)

Bestimmungsübungen Botanik

54803 Übung Botanik Gruppe B

Übung

Di. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

V.Hollmann

54879 Bestimmungsübungen Botanik

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

21.5.2013 - 23.5.2013 9 - 17, Block

H.Edelmann

V.Hollmann

Bestimmungsübungen Zoologie

54846 Bestimmungsübungen Zoologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

J.Hense

Hauptstudium Lehramt G, H, R, Ge
und Sonderpädagogik (Staatsexamen)

Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie

Biologie

Modul D (Vertiefte Studien Biologie)

Anthropologie, Humanbiologie

54809 Humanbiologie Seminar

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

B.Klauß

A u ß e r s c h u l i s c h e L e r n o r t e

54874 Projektwoche

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb

H.Koll

G e n e t i k , E n t w i c k l u n g , E v o l u t i o n

54800 Grundlagen der menschlichen Genetik

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 136
Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B.Klauß

54821 Lebensraum Meer (FADS)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 275
Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

B.Kremer

54875 Zoologieseminar

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

F.Seredszus

Ö k o l o g i e

54821 Lebensraum Meer (FADS)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 275
Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

B.Kremer

54831 Pflanzen und ihre Umwelt: Einfluss des Menschen auf Luft, Wasser und Boden

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40
Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215

H.Bannwarth

54834 Ökophysiologie der Tiere

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

W.Wichard

54864 Spinnen, Verhaltensökologie & Forschendes Lernen im Unterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

S.Nessler

S t r u k t u r u n d F u n k t i o n

54821 Lebensraum Meer (FADS)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 275
Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

B.Kremer

54855 Ausgewählte Beispiele der Tierphysiologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
Fr. 10 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl

F.Seredszus

54875 Zoologieseminar

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

F.Seredszus

M o d u l E (F a c h d i d a k t i k H , R , G e)

A l l g e m e i n e B i o l o g i e d i d a k t i k

- 54810 Biologiedidaktik**
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 275
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 K.Schlüter
- 54845 Seminar zur Mädchenforscher-AG**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b A. Baron
K.Schlüter
R.Schneider-Kewenig
- In diesem Seminar werden Sitzungen für eine Unterstufen-AG vorbereitet. Obligatorisch zum Seminartermin sind 2-3 Betreuungstermine freitags 14-15.30 Uhr. Für das Seminar gibt es eine Vorbesprechung am Donnerstag, den 28. März um 12 Uhr in Raum 28b IBW!
- 54849 Mädchenforscher-AG**
2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 14 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b K.Schlüter
- 54852 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht PK**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 P.Krämer
S.Nessler
- 54858 Entwicklung von Schulmaterialien (WDR)**
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb I.Günthner
- 54871 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht SN**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 S.Nessler
P.Krämer
- 54877 Videographie im Unterricht**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
- 54878 Didaktik und Praxis im Schülerlabor**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16
k.A., n. Vereinb V.Hollmann
Bei Interesse bitte per Email anmelden bei victoria.hollmann@uni-koeln.de
- Dieser Kurs unterteilt sich in
- 1) eine Einführungsveranstaltung (2-3 Stunden) zu einem der folgenden Terminen (mit Frau Hollmann nach erfolgreicher Zulassung absprechen): 06.02.2013, 14.02.2013, 18.02.2013, 27.02.2013, ggf. folgen weitere Termine.
- 2) Betreuung von vier Veranstaltungen im Schülerlabor (in der Regel Montag und Mittwoch), jeweils etwa von 08:30 Uhr bis 13:15 Uhr (Termin bitte mit Frau Hollmann nach erfolgreicher Zulassung besprechen).

B e g l e i t e n d e Ü b u n g e n z u r P r a x i s p h a s e

- 54848 Begleitende Übung zur Praxisphase HR und Lernbereich**
Seminar; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb F.Seredszus

Übung spezielle Biologiedidaktik Botanik

- 54838 Spezielle Biologiedidaktik Botanik**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 I.Günthner
- 54840 Spezielle Biologiedidaktik Botanik**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 I.Günthner
- 54852 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht PK**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 P.Krämer
S.Nessler
- 54871 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht SN**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 S.Nessler
P.Krämer
- 54873 Projektwochenseminar**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 H.Koll
- 54876 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb S.Nessler

Übung spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie

- 54817 Spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie an Beispielen der aktuellen Sexualerziehung**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b R.Pommerening
- 54832 Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen inklusive Tutorien**
2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 136
Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B.Klauß
C.Krämer
- 54852 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht PK**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 P.Krämer
S.Nessler
- 54871 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht SN**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 S.Nessler
P.Krämer
- 54873 Projektwochenseminar**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 H.Koll

- 54876 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb S.Nessler
- Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k
n a c h W a h l (n u r S P)
- 54814 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b P.Breuer-Küppers
- 54817 Spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie an Beispielen der aktuellen Sexualerziehung**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b R.Pommerening
- 54819 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe A**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 B.Schoenemann
- 54823 Außerschulische Lernorte, Themenentwicklung Schülerlabor**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 NN
- 54832 Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen inklusive Tutorien**
2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 136
Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B.Klauß
C.Krämer
- 54838 Spezielle Biologiedidaktik Botanik**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 I.Günthner
- 54840 Spezielle Biologiedidaktik Botanik**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 I.Günthner
- 54845 Seminar zur Mädchenforscher-AG**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b A.Baron
K.Schlüter
R.Schneider-Kewenig
- In diesem Seminar werden Sitzungen für eine Unterstufen-AG vorbereitet. Obligatorisch zum Seminartermin sind 2-3 Betreuungstermine freitags 14-15.30 Uhr. Für das Seminar gibt es eine Vorbesprechung am Donnerstag, den 28. März um 12 Uhr in Raum 28b IBW!
- 54852 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht PK**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 P.Krämer
S.Nessler
- 54857 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe B**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 F.Seredzus

- 54858 Entwicklung von Schulmaterialien (WDR)**
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb I. Günthner
- 54864 Spinnen, Verhaltensökologie & Forschendes Lernen im Unterricht**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 S. Nessler
- 54871 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht SN**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 S. Nessler
P. Krämer
- 54872 Außerschulische Lernorte im Kontext der Landwirtschaft (FADS)**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b H. Koll
- 54873 Projektwochenseminar**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 H. Koll
- 54874 Projektwoche**
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb H. Koll
- 54876 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb S. Nessler

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k Z o o l o g i e

- 54819 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe A**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 B. Schoenemann
- 54823 Außerschulische Lernorte, Themenentwicklung Schülerlabor**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 NN
- 54852 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht PK**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 P. Krämer
S. Nessler
- 54857 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe B**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 F. Seredszus
- 54864 Spinnen, Verhaltensökologie & Forschendes Lernen im Unterricht**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 S. Nessler
- 54871 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht SN**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

S.Nessler
P.Krämer

54876 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb

S.Nessler

L e r n b e r e i c h N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

M o d u l D (B e l e b t e N a t u r)

A u ß e r s c h u l i s c h e L e r n o r t e

Ö k o l o g i e

54821 Lebensraum Meer (FADS)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 275
Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

B.Kremer

54834 Ökophysiologie der Tiere

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

W.Wichard

54864 Spinnen, Verhaltensökologie & Forschendes Lernen im Unterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

S.Nessler

S t r u k t u r u n d F u n k t i o n

54821 Lebensraum Meer (FADS)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 275
Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

B.Kremer

54855 Ausgewählte Beispiele der Tierphysiologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
Fr. 10 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl

F.Seredszus

M o d u l E (F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s)

S c h w e r p u n k t B o d e n

54813 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
21.5.2013 - 24.5.2013 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block
Die Blockveranstaltung wird voraussichtlich in der Pfingstwoche stattfinden.

P.Breuer-Küppers

54831 Pflanzen und ihre Umwelt: Einfluss des Menschen auf Luft, Wasser und Boden

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40
Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215

H.Bannwarth

54872 Außerschulische Lernorte im Kontext der Landwirtschaft (FADS)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

H.Koll

S c h w e r p u n k t L u f t**54813 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

21.5.2013 - 24.5.2013 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block

P.Breuer-Küppers

Die Blockveranstaltung wird voraussichtlich in der Pfingstwoche stattfinden.

54831 Pflanzen und ihre Umwelt: Einfluss des Menschen auf Luft, Wasser und Boden

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215

H.Bannwarth

S c h w e r p u n k t M e n s c h**54809 Humanbiologie Seminar**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

B.Klauß

54813 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

21.5.2013 - 24.5.2013 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block

P.Breuer-Küppers

Die Blockveranstaltung wird voraussichtlich in der Pfingstwoche stattfinden.

S c h w e r p u n k t W a s s e r**54821 Lebensraum Meer (FADS)**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 275

Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

B.Kremer

54831 Pflanzen und ihre Umwelt: Einfluss des Menschen auf Luft, Wasser und Boden

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215

H.Bannwarth

54856 Schwerpunkt Wasser B (FADS)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F.Seredszus

54863 Schwerpunkt Wasser A (FADS)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F.Seredszus

M o d u l F (F a c h d i d a k t i k S a c h u n t e r r i c h t)**B e g l e i t e n d e Ü b u n g e n z u r P r a x i s p h a s e
(n u r L e r n b e r e i c h G r u n d s c h u l e)****54848 Begleitende Übung zur Praxisphase HR und Lernbereich**

Seminar; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

F.Seredszus

**M e d i e n - u n d M e t h o d e n l e h r e
i n d e r B i o l o g i e d i d a k t i k**

54818 Medien- und Methodenlehre
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
 Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b R.Pommerening

54845 Seminar zur Mädchenforscher-AG
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
 Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b A.Baron
 K.Schlüter
 R.Schneider-Kewenig

In diesem Seminar werden Sitzungen für eine Unterstufen-AG vorbereitet. Obligatorisch zum Seminartermin sind 2-3 Betreuungstermine freitags 14-15.30 Uhr. Für das Seminar gibt es eine Vorbesprechung am Donnerstag, den 28. März um 12 Uhr in Raum 28b IBW!

Spezielle Biologiedidaktik nach Wahl (nur SP)

54814 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
 Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b P.Breuer-Küppers

54817 Spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie an Beispielen der aktuellen Sexualerziehung
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
 Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b R.Pommerening

54819 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe A
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
 Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 B.Schoenemann

54823 Außerschulische Lernorte, Themenentwicklung Schülerlabor
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
 Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 NN

54832 Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen inklusive Tutorien
 2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 136
 Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B.Klauß
 C.Krämer

54838 Spezielle Biologiedidaktik Botanik
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
 Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 I.Günthner

54840 Spezielle Biologiedidaktik Botanik
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
 Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 I.Günthner

54845 Seminar zur Mädchenforscher-AG
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
 Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b A.Baron
 K.Schlüter
 R.Schneider-Kewenig

In diesem Seminar werden Sitzungen für eine Unterstufen-AG vorbereitet. Obligatorisch zum Seminartermin sind 2-3 Betreuungstermine freitags 14-15.30 Uhr. Für das Seminar gibt es eine Vorbesprechung am Donnerstag, den 28. März um 12 Uhr in Raum 28b IBW!

54857 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe B

- 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 F.Seredszus
- 54858 Entwicklung von Schulmaterialien (WDR)**
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb I.Günthner
- 54864 Spinnen, Verhaltensökologie & Forschendes Lernen im Unterricht**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 S.Nessler
- 54872 Außerschulische Lernorte im Kontext der Landwirtschaft (FADS)**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b H.Koll
- 54873 Projektwochenseminar**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 H.Koll
- 54876 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb S.Nessler

Biologie als kleines (2. bzw. 3. Fach)

Biologie

Modul B (Aspekte der Biologie)

Anthropologie, Humanbiologie

- 54809 Humanbiologie Seminar**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 B.Klauß

Einführung in die Allgemeine Biologie

Funktionsmorphologische Übungen

- 54822 Einführung in die Funktionsmorphologie (Mikroskopie)**
3 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
Di. 10 - 12.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 B.Kremer

Modul C (Fachdidaktik)

Allgemeine Biologiedidaktik

- 54810 Biologiedidaktik**
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 275
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 K.Schlüter
- 54845 Seminar zur Mädchenforscher-AG**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

A. Baron
K. Schlüter
R. Schneider-Kewenig

In diesem Seminar werden Sitzungen für eine Unterstufen-AG vorbereitet. Obligatorisch zum Seminartermin sind 2-3 Betreuungstermine freitags 14-15.30 Uhr. Für das Seminar gibt es eine Vorbesprechung am Donnerstag, den 28. März um 12 Uhr in Raum 28b IBW!

54852 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht PK

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

P. Krämer
S. Nessler

54871 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht SN

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

S. Nessler
P. Krämer

54877 Videographie im Unterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k B o t a n i k

54838 Spezielle Biologiedidaktik Botanik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

I. Günthner

54840 Spezielle Biologiedidaktik Botanik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

I. Günthner

54852 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht PK

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

P. Krämer
S. Nessler

54871 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht SN

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

S. Nessler
P. Krämer

54873 Projektwochenseminar

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

H. Koll

54876 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

S. Nessler

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k H u m a n b i o l o g i e

54817 Spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie an Beispielen der aktuellen Sexualerziehung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

R. Pommerening

- 54832 Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen inklusive Tutorien**
 2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 136
 Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172
 B. Klauß
 C. Krämer
- 54852 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht PK**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18
 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225
 P. Krämer
 S. Nessler
- 54871 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht SN**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18
 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214
 S. Nessler
 P. Krämer
- 54873 Projektwochenseminar**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
 Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225
 H. Koll
- 54876 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
 k.A., n. Vereinb
 S. Nessler
- Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k Z o o l o g i e**
- 54819 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe A**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
 Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214
 B. Schoenemann
- 54823 Außerschulische Lernorte, Themenentwicklung Schülerlabor**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24
 Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225
 NN
- 54852 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht PK**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18
 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225
 P. Krämer
 S. Nessler
- 54857 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe B**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
 Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214
 F. Seredszus
- 54864 Spinnen, Verhaltensökologie & Forschendes Lernen im Unterricht**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
 Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214
 S. Nessler
- 54871 Inklusion & Didaktik im naturwissenschaftlichen Unterricht SN**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18
 Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214
 S. Nessler
 P. Krämer
- 54876 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

S.Nessler

L e r n b e r e i c h N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

M o d u l B (f ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s)

S c h w e r p u n k t B o d e n

54813 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

21.5.2013 - 24.5.2013 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block

Die Blockveranstaltung wird voraussichtlich in der Pfingstwoche stattfinden.

P.Breuer-Küppers

54872 Außerschulische Lernorte im Kontext der Landwirtschaft (FADS)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

H.Koll

S c h w e r p u n k t L u f t

54813 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

21.5.2013 - 24.5.2013 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block

Die Blockveranstaltung wird voraussichtlich in der Pfingstwoche stattfinden.

P.Breuer-Küppers

S c h w e r p u n k t M e n s c h

54809 Humanbiologie Seminar

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

B.Klauß

S c h w e r p u n k t W a s s e r

54813 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

21.5.2013 - 24.5.2013 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block

Die Blockveranstaltung wird voraussichtlich in der Pfingstwoche stattfinden.

P.Breuer-Küppers

54821 Lebensraum Meer (FADS)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 275

Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

B.Kremer

54856 Schwerpunkt Wasser B (FADS)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F.Seredzus

54863 Schwerpunkt Wasser A (FADS)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F.Seredzus

M o d u l C (F a c h d i d a k t i k S a c h u n t e r r i c h t)

A l l g e m e i n e B i o l o g i e

54845 Seminar zur Mädchenforscher-AG

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

A. Baron

K. Schlüter

R. Schneider-Kewenig

In diesem Seminar werden Sitzungen für eine Unterstufen-AG vorbereitet. Obligatorisch zum Seminartermin sind 2-3 Betreuungstermine freitags 14-15.30 Uhr. Für das Seminar gibt es eine Vorbesprechung am Donnerstag, den 28. März um 12 Uhr in Raum 28b IBW!

M e d i e n - u n d M e t h o d e n l e h r e i n d e r B i o l o g i e d i d a k t i k

54818 Medien- und Methodenlehre

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

R. Pommerening

54845 Seminar zur Mädchenforscher-AG

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

A. Baron

K. Schlüter

R. Schneider-Kewenig

In diesem Seminar werden Sitzungen für eine Unterstufen-AG vorbereitet. Obligatorisch zum Seminartermin sind 2-3 Betreuungstermine freitags 14-15.30 Uhr. Für das Seminar gibt es eine Vorbesprechung am Donnerstag, den 28. März um 12 Uhr in Raum 28b IBW!

S p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k f ä c h e r ü b e r g r e i f e n d (n u r L e r n b e r e i c h S P)

54814 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

P. Breuer-Küppers

54817 Spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie an Beispielen der aktuellen Sexualerziehung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

R. Pommerening

54819 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe A

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

B. Schoenemann

54823 Außerschulische Lernorte, Themenentwicklung Schülerlabor

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

NN

54832 Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen inklusive Tutorien

2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 136

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B. Klauß

C. Krämer

54838 Spezielle Biologiedidaktik Botanik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

I. Günthner

54840 Spezielle Biologiedidaktik Botanik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

I. Günthner

54845 Seminar zur Mädchenforscher-AG

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

A. Baron

K. Schlüter

R. Schneider-Kewenig

In diesem Seminar werden Sitzungen für eine Unterstufen-AG vorbereitet. Obligatorisch zum Seminartermin sind 2-3 Betreuungstermine freitags 14-15.30 Uhr. Für das Seminar gibt es eine Vorbesprechung am Donnerstag, den 28. März um 12 Uhr in Raum 28b IBW!

54857 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe B

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

F. Seredszus

54864 Spinnen, Verhaltensökologie & Forschendes Lernen im Unterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

S. Nessler

54872 Außerschulische Lernorte im Kontext der Landwirtschaft (FADS)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

H. Koll

54873 Projektwochenseminar

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

H. Koll

54874 Projektwoche

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

H. Koll

54876 Natur der Naturwissenschaften - Forschung im Unterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

S. Nessler

I M E S - S t u d i e n g a n g

54812 IMES

2 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

H. Edelmann

F a c h d i d a k t i k (1 , 3)

A l l g e m e i n e B i o l o g i e d i d a k t i k

**B e g l e i t e n d e Ü b u n g z u r
P r a x i s p h a s e (n u r f ü r H R - G e)**

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k B o t a n i k

**Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k
f ä c h e r ü b e r g r e i f e n d**

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k H u m a n b i o l o g i e

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k Z o o l o g i e

F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e A s p e k t e
d e s S a c h u n t e r r i c h t s (5 , 7)

S c h w e r p u n k t B o d e n

S c h w e r p u n k t L u f t

S c h w e r p u n k t M e n s c h

S c h w e r p u n k t W a s s e r

S o n s t i g e s - A n l e i t u n g z u s e l b s t s t ä n d i g e n
w i s s e n s c h a f t l i c h e n A r b e i t e n**54801 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**2 SWS; Kolloquium
k.A., n. Vereinb

S.Nessler

54860 Anleitung zum selbstständigen, wissenschaftlichen Arbeiten2 SWS; Kolloquium
k.A., n. Vereinb

H.Edelmann

54861 Anleitung zum selbstständigen, wissenschaftlichen Arbeiten2 SWS; Kolloquium
k.A., n. Vereinb

K.Schlüter

54862 Anleitung zum selbstständigen, wissenschaftlichen Arbeiten2 SWS; Kolloquium
k.A., n. Vereinb

H.Bannwarth

54865 Anleitung zum selbstständigen, wissenschaftlichen Arbeiten2 SWS; Kolloquium
k.A., n. Vereinb

K.Adolphi

M a t h e m a t i k u n d i h r e D i d a k t i k

"Die Anzahl der zu den Vorlesungen angegebenen Übungsgruppen basiert auf Schätzungen auf Grund der Zahlen der vergangenen Semester. Möglicherweise können nicht alle Übungszeiten auch tatsächlich angeboten werden. Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der 1. Vorlesung statt."

B a c h e l o r

F a c h d i d a k t i k

54324 Didaktik der Arithmetik (G-M-B4/SP)Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I (technisch 1.15)

S.Prinz

54324 Didaktik der Arithmetik - Klausur

Klausur

Sa. 20.7.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H1

Sa. 20.7.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H2

Sa. 20.7.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4

Di. 10.9.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H2

Di. 10.9.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4

54325 Didaktik der Arithmetik

Übung

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

54326 Didaktik der Arithmetik

Übung

Di. 10 - 11.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717

S.Prinz

54327 Didaktik der Arithmetik

Übung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 401

54328 Didaktik der Arithmetik

Übung

Di. 18 - 19.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)

Die Übung beginnt um 19.30 Uhr.

54329 Didaktik der Arithmetik

Übung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324

54330 Didaktik der Arithmetik

Übung

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521

54335 Einführung in die Didaktik der Mathematik (G-M-B1/SP)

Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

S.Heilmann

54336 Einführung in die Didaktik der Mathematik

Übung

Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

S.Heilmann

54337 Einführung in die Didaktik der Mathematik

Übung

Do. 19.30 - 21, 216 HF Hauptgebäude C, 403

54338 Einführung in die Didaktik der Mathematik

Übung

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

54339 Einführung in die Didaktik der Mathematik

Übung

Di. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

54340 Einführung in die Didaktik der Mathematik

Übung

Di. 19.15 - 21, 216 HF Hauptgebäude C, 403

Die Übung beginnt um 19.30 Uhr.

- 54341 Einführung in die Didaktik der Mathematik**
Übung
Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403
- 54342 Einführung in die Didaktik der Mathematik**
Übung
Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134 S.Heilmann
- 54343 Einführung in die Didaktik der Mathematik**
Übung
Mi. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 124 (technisch 1.24)
- 54344 Einführung in die Didaktik der Mathematik**
Übung
Mi. 17.45 - 19.15, 213 DP Heilpädagogik, 123 (technisch 1.23)
- 54345 Einführung in die Didaktik der Mathematik**
Übung
Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324
- 54346 Einführung in die Didaktik der Mathematik**
Übung
Do. 8 - 9.30, 213 DP Heilpädagogik, 107 (technisch 1.02)
- 54347 Einführung in die Didaktik der Mathematik**
Übung
Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521
- 54348 Einführung in die Didaktik der Mathematik**
Übung
Fr. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403
- 54349 Einführung in die Didaktik der Mathematik**
Übung
Fr. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403
- 54350 Grundlagen der Didaktik der Mathematik (SP-M-B2)**
Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2 M.Meyer
- 54351 Didaktik der Stochastik**
Übung
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403
- 54352 Didaktik der Stochastik**
Übung
Mo. 19.30 - 21, 216 HF Hauptgebäude C, 403
- 54353 Grundlagen der Didaktik der Mathematik**
Übung
Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 403
- 54354 Grundlagen der Didaktik der Mathematik**
Übung

Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 417

54355 Grundlagen der Didaktik der Mathematik

Übung

Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

54356 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt (GG-M-B08.1)

Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

54356 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt - Klausur

Klausur

Fr. 26.7.2013 9 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, H1

Fr. 26.7.2013 9 - 12, 216 HF Hauptgebäude B, H4

54357 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt

Übung

Do. 8 - 9.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.701

54358 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt

Übung

Do. 12 - 13.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717

54359 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt

Übung

Fr. 10 - 11.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717

54360 Didaktik der Stochastik (G-M-B4/SP)

Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

M. Meyer

54361 Didaktik der Stochastik

Übung

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

54362 Grundlagen der Didaktik der Mathematik

Übung

Mi. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 107 (technisch 1.02)

54363 Grundlagen der Didaktik der Mathematik

Übung

Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 403

54364 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)

Übung

Zeit und Raum nach besonderer Ankündigung.

54365 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)

Übung

54366 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)

Übung

54367 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)

Übung

- 54368 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)**
 Übung
 Zeit und Raum nach besonderer Ankündigung.
- 54369 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)**
 Übung
- 54370 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)**
 Übung
- 54371 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)**
 Übung
- 54372 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)**
 Übung
- 54373 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)**
 Übung
- 54374 Medienpraktikum (G-M-B4/SP)**
 Übung
 Mo. 12 - 13.30
 U.Brück-Binnerger
- 54375 Medienpraktikum (G-M-B4/SP)**
 Übung
 Fr. 14 - 15.30
 B.Scheja
- 54376 Medienpraktikum (G-M-B4/SP)**
 Übung
 Sa. 9 - 13, n. Vereinb
 Die Termine für das Seminar:
 13.04.2013
 27.04.2013
 04.05.2013
 11.05.2013
 25.05.2013
 01.06.2013
 08.06.2013
 H.Knoch
- 54377 Medienpraktikum (Studienbereich, HR-M-B4)**
 2 SWS; Übung
 Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 209, Ende 8.7.2013
 M.Rotter
- 54387 N.N. - Klausur**
 Klausur
 Mi. 24.7.2013 9 - 12, 216 HF Hauptgebäude B, H4
- 54388 N.N.**
 Übung
 Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201
- 54389 N.N.**
 Übung

Do. 8 - 9.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S2

54390 N.N.

Übung

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324

54403 Didaktik der Arithmetik

Übung

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 136

54411 N.N. Fr. Ley

Übung

Sa. 13.4.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude C, 521

Sa. 27.4.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude C, 403

Sa. 4.5.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude C, 417

Sa. 6.7.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude C, 417

54412 N.N.

Übung

o.Nr. Medienpraktikum (Studienbereich, HR-M-B4)

2 SWS; Übung

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 209, Ende 8.7.2013

M. Rotter

F a c h w i s s e n s c h a f t

54300 Einführung in die Mathematik (G-M-B1/SP)

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 350

Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

M. Rotter

54300 Einführung in die Mathematik - Klausur

Klausur

Di. 23.7.2013 10 - 14, 216 HF Hauptgebäude A, H1

Di. 23.7.2013 10 - 14, 216 HF Hauptgebäude A, H2

Di. 23.7.2013 10 - 14, 216 HF Hauptgebäude A, H3

Di. 23.7.2013 10 - 14, 216 HF Hauptgebäude B, H4

Di. 23.7.2013 10 - 14, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)

Hinweis: Die Nachklausur findet am 8.10. statt.

54301 Einführung in die Mathematik

Übung

Mo. 10 - 11.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717

54302 Einführung in die Mathematik

Übung

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

54303 Einführung in die Mathematik

Übung

Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 403

54304 Einführung in die Mathematik

Übung

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521

54305 Einführung in die Mathematik

Übung

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521

54306 Einführung in die Mathematik

Übung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324

54307 Einführung in die Mathematik

Übung

Mi. 12 - 13.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717

54308 Einführung in die Mathematik

Übung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134

54309 Einführung in die Mathematik

Übung

Mi. 14 - 15.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.701

54310 Einführung in die Mathematik

Übung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119

54311 Geometrie (HR-M-B2)

Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A.Büchter

54311 Geometrie - Klausur

Klausur

Mi. 13 - 16, ab 24.7.2013

Mi. 24.7.2013 13 - 16, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)

54312 Geometrie

Übung

Mo. 12 - 13.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717

54313 Geometrie

Übung

Mi. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, 107 (technisch 1.02)

54314 Geometrie

Übung

Do. 8 - 9.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)

54315 Lineare Algebra - Klausur

Klausur

Do. 25.7.2013 13 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, H1

Do. 25.7.2013 13 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, H2

54315 Lineare Algebra (SP-M-B4)

Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1

A.van Essen

Achtung:

Die Vorlesung umfasst 4 SWS pro Woche und findet zu folgenden Zeiten statt:

Mi 10-11.30 (H3)

Fr 10-11.30 (H1)

54316 Lineare Algebra

Übung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119

54317 Lineare Algebra

Übung

Do. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

54318 Lineare Algebra

Übung

Fr. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

A.van Essen

54319 N.N.

Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1

Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1

R.Kaenders

54320 N.N.

Übung

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134

54321 N.N.

Übung

Di. 12 - 13.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S2

54322 N.N.

Übung

Mi. 10 - 11.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717

54323 N.N.

Übung

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134

54331 Grundzüge der Logik und Mengenlehre (G-M-B3/SP)

Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1

H.Rodenhausen

54332 Grundzüge der Logik und Mengenlehre

Übung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521

54333 Grundzüge der Logik und Mengenlehre

Übung

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 403

54334 Grundzüge der Logik und Mengenlehre

Übung

Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

54404 Fachvorlesung

2 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3

Achtung: Diese Vorlesung findet nur an dem Montagstermin statt: Mo 16-17.30 H4

J. Steenbrink

54405 Fachvorlesung

Übung

Mo. 8 - 9.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.701

54406 Fachvorlesung

Übung

Di. 12 - 13.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717

54407 Fachvorlesung

Übung

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324

54408 Fachvorlesung

Übung

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

J. Steenbrink

54409 Fachvorlesung

Übung

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119

J. Steenbrink

G r u n d s t u d i u m

F a c h d i d a k t i k

54335 Einführung in die Didaktik der Mathematik (G-M-B1/SP)

Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

S. Heilmann

F a c h w i s s e n s c h a f t

54300 Einführung in die Mathematik (G-M-B1/SP)

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 350

Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

M. Rotter

o.Nr. Übungen am Rechner - Grundzüge der Analysis

2 SWS; Übung

Mo. 12 - 13.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, Ende 14.6.2013

Die "Übungen am Rechner - Grundzüge der Analysis" finden in R 209 statt!

M. Rotter

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54319 N.N.

Vorlesung

- Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1 R. Kaenders
- 54320 N.N.**
Übung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134
- 54321 N.N.**
Übung
Di. 12 - 13.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S2
- 54322 N.N.**
Übung
Mi. 10 - 11.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717
- 54323 N.N.**
Übung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134
- 54331 Grundzüge der Logik und Mengenlehre (G-M-B3/SP)**
Vorlesung
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1 H. Rodenhausen
- 54332 Grundzüge der Logik und Mengenlehre**
Übung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521
- 54333 Grundzüge der Logik und Mengenlehre**
Übung
Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 403
- 54334 Grundzüge der Logik und Mengenlehre**
Übung
Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403
- 54379 Wahrscheinlichkeitstheorie**
Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1 H. Struve
- 54380 Wahrscheinlichkeitstheorie**
Übung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403
- 54381 Wahrscheinlichkeitstheorie**
Übung
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403
- 54382 Wahrscheinlichkeitstheorie**
Übung
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403
- 54383 Wahrscheinlichkeitstheorie**
Übung
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

S e m i n a r e

54384 Ausgewählte Kapitel der Mathematik
Seminar
Do. 12 - 13.30
Das Seminar findet in Raum 635 statt. M.Meyer

54385 Ausgewählte Kapitel der Mathematik
Seminar
Di. 14 - 15.30
Das Seminar findet in Raum 635 statt. J.Steenbrink

54386 Ausgewählte Kapitel der Mathematik
Seminar
Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 J.Steenbrink

F a c h d i d a k t i k

54324 Didaktik der Arithmetik (G-M-B4/SP)
Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I (technisch 1.15) S.Prinz

54324 Didaktik der Arithmetik - Klausur
Klausur
Sa. 20.7.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H1
Sa. 20.7.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H2
Sa. 20.7.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4
Di. 10.9.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H2
Di. 10.9.2013 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4

54325 Didaktik der Arithmetik
Übung
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

54326 Didaktik der Arithmetik
Übung
Di. 10 - 11.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717 S.Prinz

54327 Didaktik der Arithmetik
Übung
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 401

54328 Didaktik der Arithmetik
Übung
Di. 18 - 19.30, 213 DP Heilpädagogik, 110 (technisch 1.05)
Die Übung beginnt um 19.30 Uhr.

54329 Didaktik der Arithmetik
Übung
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324

54330 Didaktik der Arithmetik
Übung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521

- 54351 Didaktik der Stochastik**
Übung
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403
- 54353 Grundlagen der Didaktik der Mathematik**
Übung
Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 403
- 54356 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt (GG-M-B08.1)**
Vorlesung
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2
- 54356 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt - Klausur**
Klausur
Fr. 26.7.2013 9 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, H1
Fr. 26.7.2013 9 - 12, 216 HF Hauptgebäude B, H4
- 54357 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt**
Übung
Do. 8 - 9.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.701
- 54358 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt**
Übung
Do. 12 - 13.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717
- 54359 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt**
Übung
Fr. 10 - 11.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717
- 54360 Didaktik der Stochastik (G-M-B4/SP)**
Vorlesung
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2
- 54362 Grundlagen der Didaktik der Mathematik**
Übung
Mi. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 107 (technisch 1.02)
- 54387 N.N. - Klausur**
Klausur
Mi. 24.7.2013 9 - 12, 216 HF Hauptgebäude B, H4
- 54388 N.N.**
Übung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201
- 54389 N.N.**
Übung
Do. 8 - 9.30, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S2
- 54390 N.N.**
Übung
Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324
- 54403 Didaktik der Arithmetik**

M. Meyer

Übung

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 136

S e m i n a r e

54391 Mathematikdidaktik

Seminar

Di. 10 - 11.30

Das Seminar findet in Raum 635 statt.

H.Struve

54392 Mathematikdidaktik

Seminar

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

H.Struve

54393 Seminar zum Problemlösen

Seminar

Mi. 14 - 15.30

Das Seminar findet in Raum 635 statt.

R.Kaenders

54394 Seminar zur Didaktik der Mathematik

Seminar

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119

M.Meyer

54396 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt

Seminar

Di. 12 - 13.30

Das Seminar findet in Raum 635 statt.

J.Steenbrink

54397 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt

Seminar

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

A.Büchter

54398 Seminar zur Mathematikdidaktik

Oberseminar

Do. 14 - 15.30

H.Burscheid

M.Meyer

H.Struve

54399 N.N.

Oberseminar

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

R.Kaenders

54410 Förderung mathematisch besonders befähigter Grundschulkinder

Seminar

Mi. 16 - 17.30

Das Seminar findet in Raum 635 statt.

P r a k t i k a / A r b e i t s m i t t e l ü b u n g e n

54364 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)

Übung

Zeit und Raum nach besonderer Ankündigung.

54365 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)

Übung

- 54366 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)**
Übung
- 54367 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)**
Übung
- 54368 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)**
Übung
Zeit und Raum nach besonderer Ankündigung.
- 54369 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)**
Übung
- 54370 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)**
Übung
- 54371 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)**
Übung
- 54372 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)**
Übung
- 54373 Arbeitsmittelübung (G-M-B4/SP)**
Übung
- 54400 Vor- und nachbereitende Übung zum fachdidaktischen Praktikum HR**
Seminar
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 B. Scheja
- 54401 Vor- und nachbereitende Übung zum fachdidaktischen Praktikum G**
Seminar
Fr. 12 - 13.30 U. Brück-Binniger
Das Seminar findet in Raum 635 statt.

K o l l o q u i e n

- 54402 Ausgewählte Themen der Mathematikdidaktik**
Kolloquium
Di. 16 - 17.30

C h e m i e u n d i h r e D i d a k t i k

B a c h e l o r / M a s t e r

- 54635 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften, Chemie**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200 U. Flegel
Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 5.6.2013
Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften

Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften

Modul LB-SU-B1-N (Chemie)

Das Angebot richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehrämter an Grundschulen und Sonderpädagogische Förderung.

Diese Veranstaltung beginnt erst am 5. Juni 2013!

In der Zeit vom 10. April 2013 bis zum 29. Mai 2013 wird die Vorlesung des Anteilsfaches Biologie im selben Hörsaal im gleichen Zeitraum stattfinden. (Veranstaltungsnummer 54802)

54650 Naturwissenschaftliche Grundlagen Chemie II (Wahlpflicht)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Bachelor-Studiengänge:

Basismodul Naturwissenschaften

Module HR-B-B1; SP-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1; SP-Phy-B1

Das Angebot richtet sich an Studierende der Unterrichtsfächer, Biologie, Geographie sowie Physik des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung.

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul A

Das Angebot richtet sich an Studierende der Fächer/Leitfächer: Biologie, Physik sowie Geographie. Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule (GHR-Ge)

U.Flegel

54651 Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie II

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 10 - 12, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Do. 10 - 11, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Module HR-Ch-B3; SP-Ch-B3

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung, für Studierende des Unterrichtsfachs Chemie.

U.Flegel
C.Reiners

54652 Praktikum zur Allgemeinen, Anorganischen und Analytischen Chemie II

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 12 - 18

Module HR-Ch-B3; SP-Ch-B3

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung, für Studierende des Unterrichtsfachs Chemie.

Das Praktikum wird im Institut für Anorganische Chemie, R 113 (Raumänderung möglich!), gelbe Etage der Chemischen Institute (Greinstr. 6) stattfinden.

Vorbereitung: 9.4.2013 13.00 Uhr im Exp. Seminarraum I der Chemischen Institute. Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie eventuelle Aushänge!

DI E TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 8.4.2013

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165,1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 14.00 Uhr! Zusätzlich sollte die Veranstaltung über KLIPS belegt werden, soweit diese Funktion für Ihren Studiengang freigeschaltet ist.

U.Flegel
V.Gönnä

54654 Grundlegende Aspekte der Fachdidaktik (Verständigen über Chemie)

2 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3, ab 19.4.2013

Module: HR-Ch-B4.1; GG-Che-B03.1; BK-Che-B03.1

C.Reiners

Das Angebot richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs, für Studierende des Unterrichtsfaches Chemie.

Achtung: Diese Vorlesung wird in Hörsaal 3 des Gebäudes 216 (Gronewaldstr. 2) stattfinden!

54655 Systemische Sichtweisen in der Anorganischen Chemie

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 9.4.2013

Do. 11 - 11.45, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Bachelor Studiengänge:

Module HR-CH-B6; SP-Ch-B5

C.Reiners

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

54656 Laborübungen zu systemischen Sichtweisen in der Anorganischen Chemie

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, 032/033

Bachelor-Studiengänge:

Module HR-CH-B6; SP-Ch-B5

C.Reiners

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

Vorbesprechung: 9.4.2013 14.00 Uhr in Labor 032/033 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie eventuelle Aushänge!

DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 8.4.2013

Zur Anmeldung tragen Sie sich bitte in eine Liste ein, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr! Zusätzlich sollte die Veranstaltung über KLIPS belegt werden, soweit diese Funktion für Ihren Studiengang freigeschaltet ist.

54658 Projekt zu systemischen Sichtweisen in der Chemie

1 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 25

k.A., n. Vereinb

.Anton

Bachelor-Studiengänge:

Module HR-CH-B7; SP-Ch-B4

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

Die Veranstaltung wird als Block in der vorlesungsfreien Zeit der Pfingstferien stattfinden. Zur vorherigen Anmeldung und bzgl. des Ortes, der Termine, der Vorbesprechung sowie der Veranstaltungszeiten beachten Sie bitte die Aushänge!

Die Anmeldung erfolgt in unserem Sekretariat in Raum 165 des IBW-Gebäudes (211), bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten Mo-Fr 9.00 bis 14.00 Uhr!

Ende der Anmeldefrist: 30.4.2013

54659 Laborübungen zu Chemie im Kontext des Sachunterrichts

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, 012

U.Flegel

Bachelor-Studiengänge:

Modul LB-SU-B2N

Chemie als naturwissenschaftliches Leitfach

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul D, Grundschule

Das Praktikum richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lernbereiches Naturwissenschaft-Technik mit dem Leitfach Chemie, Lehramt Grundschule, Sonderpädagogik.

Vorbesprechung: Mittwoch 10.4.2013 14.00 Uhr in Labor 012 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 9.4.2013

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Zusätzlich bitten wir um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

54660 Chemie im Kontext des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 013, 14tägl

U.Flegel

Bachelor-Studiengänge:

Modul LB-SU-B2N

Chemie als naturwissenschaftliches Leitfach

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul D, Grundschule

Das Praktikum richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lernbereiches Naturwissenschaft-Technik mit dem Leitfach Chemie, Lehramt Grundschule, Sonderpädagogik.

Vorbesprechung: Dienstag 9.4.2013 10.00 Uhr im Seminarraum 013 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

54661 Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 013

U. Fiegel

Modul LB-SU-B3N G

FADS I (Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts I)

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Vorbesprechung: Mittwoch 10.4.2013 10.00 Uhr im Seminarraum 013 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 9.4.2013

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Zusätzlich bitten wir um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

54662 Didaktik der Chemie im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013, ab 18.4.2013

N.N.

Bachelor-Studiengänge:

Modul LB-SU-B2N

Chemie als naturwissenschaftliches Leitfach

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F, Grundschule

Das Praktikum richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lernbereiches Naturwissenschaft-Technik mit dem Leitfach Chemie, Lehramt Grundschule, Sonderpädagogik.

Vorbesprechung: Donnerstag 11.4.2013 14.00 Uhr im Seminarraum 013 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

54663 Übung zu Systemischen Sichtweisen in der Anorganischen Chemie

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 60

k.A., n. Vereinb

C.Reiners

N. N.

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).
Zeit und Ort der Veranstaltung siehe besondere Aushänge!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 8.4.2013

Zur Anmeldung tragen Sie sich bitte in eine Liste ein, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr! Zusätzlich sollte die Veranstaltung über KLIPS belegt werden, soweit diese Funktion für Ihren Studiengang freigeschaltet ist.

54665 Besichtigung chemischer Betriebe

1 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

Das Angebot richtet sich an Studierende des Faches/Leitfaches Chemie.
Zeit und Ort der Exkursion werden durch einen bes. Aushang bekannt gegeben.

54666 Scholorientiertes Experimentieren (Das Experiment im Sachunterricht)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 020a, n. Vereinb

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 020a, n. Vereinb

Modul LB-SU-B3N G

FADS I (Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts I)

W. Müller

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Termine: Die Terminangabe steht unter einem Änderungsvorbehalt! Bitte beachten Sie die Aushänge!

Vorbereitung: Dienstag 9.4.2013 14.00 Uhr in Labor 020 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 8.4.2013

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Zusätzlich bitten wir um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

54667 Praktikum und Übung zu scholorientiertem Experimentieren

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

k.A., n. Vereinb

Bachelor-Studiengänge:

Module HR-CH-B7; SP-Ch-B4

J. Saborowski

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

Termine: Siehe besonderen Aushang!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 8.4.2013

Zur Anmeldung tragen Sie sich bitte in eine Liste ein, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr! Zusätzlich sollte die Veranstaltung über KLIPS belegt werden, soweit diese Funktion für Ihren Studiengang freigeschaltet ist.

54668 Fachdidaktische Kolloquium

Seminar

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, n. Vereinb

C.Reiners

Termine siehe besondere Aushänge!

54670 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013

N.N.

Bachelor-Studiengänge:

Module GG-Che-B05; BK-Che-B05

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F

Die Veranstaltung richtet sich zusätzlich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgänge an Gesamtschulen (HR-Ge). Sowie an Studierende des Lehramtes für Gymnasien und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Gym/Ge).

Hinweis: Es kann nur eines der beiden Hauptseminare pro Semester von Ihnen belegt werden!

Die Veranstaltung findet in Raum 013, Tiefgeschoss des IBW-Gebäudes statt.

Vorbesprechung: entfällt!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 8.3.2013

Zur Anmeldung tragen Sie sich bitte auch in eine Liste ein, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr! Zusätzlich sollte die Veranstaltung über KLIPS belegt werden, soweit diese Funktion für Ihren Studiengang freigeschaltet ist.

54675 Forschungskolloquium

Oberseminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, n. Vereinb

C.Reiners

Termine siehe besondere Aushänge!

G r u n d s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54650 Naturwissenschaftliche Grundlagen Chemie II (Wahlpflicht)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

U.Flegel

Bachelor-Studiengänge:

Basismodul Naturwissenschaften

Module HR-B-B1; SP-B-B1; HR-Ggr-B1; HR-Phy-B1; SP-Phy-B1

Das Angebot richtet sich an Studierende der Unterrichtsfächer, Biologie, Geographie sowie Physik des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung.

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul A

Das Angebot richtet sich an Studierende der Fächer/Leitfächer: Biologie, Physik sowie Geographie. Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule (GHR-Ge)

54651 **Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie II**

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 10 - 12, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Do. 10 - 11, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

U. Flegel
C. Reiners

Module HR-Ch-B3; SP-Ch-B3

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung, für Studierende des Unterrichtsfachs Chemie.

54652 **Praktikum zur Allgemeinen, Anorganischen und Analytischen Chemie II**

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 12 - 18

U. Flegel
V. Gönnä

Module HR-Ch-B3; SP-Ch-B3

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung, für Studierende des Unterrichtsfachs Chemie.

Das Praktikum wird im Institut für Anorganische Chemie, R 113 (Raumänderung möglich!), gelbe Etage der Chemischen Institute (Greinstr. 6) stattfinden.

Vorbereitung: 9.4.2013 13.00 Uhr im Exp. Seminarraum I der Chemischen Institute. Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie eventuelle Aushänge!

DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 8.4.2013

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165,1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 14.00 Uhr! Zusätzlich sollte die Veranstaltung über KLIPS belegt werden, soweit diese Funktion für Ihren Studiengang freigeschaltet ist.

54654 **Grundlegende Aspekte der Fachdidaktik (Verständigen über Chemie)**

2 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3, ab 19.4.2013

C. Reiners

Module: HR-Ch-B4.1; GG-Che-B03.1; BK-Che-B03.1

Das Angebot richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs, für Studierende des Unterrichtsfaches Chemie.

Achtung: Diese Vorlesung wird in Hörsaal 3 des Gebäudes 216 (Gronewaldstr. 2) stattfinden!

G r u n d - u n d H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54665 Besichtigung chemischer Betriebe

1 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

Das Angebot richtet sich an Studierende des Faches/Leitfaches Chemie.
Zeit und Ort der Exkursion werden durch einen bes. Aushang bekannt gegeben.

F a c h d i d a k t i k

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54655 Systemische Sichtweisen in der Anorganischen Chemie

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 9.4.2013

Do. 11 - 11.45, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Bachelor Studiengänge:

Module HR-CH-B6; SP-Ch-B5

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

C.Reiners

54656 Laborübungen zu systemischen Sichtweisen in der Anorganischen Chemie

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, 032/033

Bachelor-Studiengänge:

Module HR-CH-B6; SP-Ch-B5

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

C.Reiners

Vorbesprechung: 9.4.2013 14.00 Uhr in Labor 032/033 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.
Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie eventuelle Aushänge!
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 8.4.2013

Zur Anmeldung tragen Sie sich bitte in eine Liste ein, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr! Zusätzlich sollte die Veranstaltung über KLIPS belegt werden, soweit diese Funktion für Ihren Studiengang freigeschaltet ist.

54658 Projekt zu systemischen Sichtweisen in der Chemie

1 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 25

k.A., n. Vereinb

.Anton

Bachelor-Studiengänge:

Module HR-CH-B7; SP-Ch-B4

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

Die Veranstaltung wird als Block in der vorlesungsfreien Zeit der Pfingstferien stattfinden. Zur vorherigen Anmeldung und bzgl. des Ortes, der Termine, der Vorbesprechung sowie der Veranstaltungszeiten beachten Sie bitte die Aushänge!

Die Anmeldung erfolgt in unserem Sekretariat in Raum 165 des IBW-Gebäudes (211), bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten Mo-Fr 9.00 bis 14.00 Uhr!

Ende der Anmeldefrist: 30.4.2013

54659 Laborübungen zu Chemie im Kontext des Sachunterrichts

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, 012

U.Flegel

Bachelor-Studiengänge:

Modul LB-SU-B2N

Chemie als naturwissenschaftliches Leitfach

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul D, Grundschule

Das Praktikum richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lernbereiches Naturwissenschaft-Technik mit dem Leitfach Chemie, Lehramt Grundschule, Sonderpädagogik.

Vorbesprechung: Mittwoch 10.4.2013 14.00 Uhr in Labor 012 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 9.4.2013

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Zusätzlich bitten wir um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

54660 Chemie im Kontext des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 013, 14tägl

U. Flegel

Bachelor-Studiengänge:

Modul LB-SU-B2N

Chemie als naturwissenschaftliches Leitfach

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul D, Grundschule

Das Praktikum richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lernbereiches Naturwissenschaft-Technik mit dem Leitfach Chemie, Lehramt Grundschule, Sonderpädagogik.

Vorbereitung: Dienstag 9.4.2013 10.00 Uhr im Seminarraum 013 des IBW-Gebäudes.

DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

54661 Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, 013

U. Flegel

Modul LB-SU-B3N G

FADS I (Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts I)

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Vorbereitung: Mittwoch 10.4.2013 10.00 Uhr im Seminarraum 013 des IBW-Gebäudes.

DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 9.4.2013

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Zusätzlich bitten wir um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

54663 Übung zu Systemischen Sichtweisen in der Anorganischen Chemie

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 60

k.A., n. Vereinb

C.Reiners

N.N.

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).
Zeit und Ort der Veranstaltung siehe besondere Aushänge!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 8.4.2013

Zur Anmeldung tragen Sie sich bitte in eine Liste ein, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr! Zusätzlich sollte die Veranstaltung über KLIPS belegt werden, soweit diese Funktion für Ihren Studiengang freigeschaltet ist.

54664 Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium
k.A., n. Vereinb

C.Reiners

F a c h d i d a k t i k

54662 Didaktik der Chemie im Sachunterricht

Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013, ab 18.4.2013

N.N.

Bachelor-Studiengänge:

Modul LB-SU-B2N
Chemie als naturwissenschaftliches Leitfach

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F, Grundschule

Das Praktikum richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lernbereiches Naturwissenschaft-Technik mit dem Leitfach Chemie, Lehramt Grundschule, Sonderpädagogik.

Vorbesprechung: Donnerstag 11.4.2013 14.00 Uhr im Seminarraum 013 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

54666 Scholorientiertes Experimentieren (Das Experiment im Sachunterricht)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 020a, n. Vereinb

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 020a, n. Vereinb

W.Müller

Modul LB-SU-B3N G
FADS I (Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts I)

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen sowie das Lehramt für sonderpädagogisch Förderung für das Unterrichtsfach Lernbereich Naturwissenschaften/Gesellschaftswissenschaften!

Termine: Die Terminangabe steht unter einem Änderungsvorbehalt! Bitte beachten Sie die Aushänge!

Vorbesprechung: Dienstag 9.4.2013 14.00 Uhr in Labor 020 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 8.4.2013

Die Anmeldung erfolgt durch die Belegung über KLIPS!

Zusätzlich bitten wir um Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

54667 Praktikum und Übung zu scholorientiertem Experimentieren

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

k.A., n. Vereinb

J.Saborowski

Bachelor-Studiengänge:

Module HR-CH-B7; SP-Ch-B4

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

Termine: Siehe besonderen Aushang!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 8.4.2013

Zur Anmeldung tragen Sie sich bitte in eine Liste ein, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr! Zusätzlich sollte die Veranstaltung über KLIPS belegt werden, soweit diese Funktion für Ihren Studiengang freigeschaltet ist.

54668 Fachdidaktische Kolloquium

Seminar

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, n. Vereinb

C.Reiners

Termine siehe besondere Aushänge!

54670 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013

N.N.

Bachelor-Studiengänge:

Module GG-Che-B05; BK-Che-B05

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F

Die Veranstaltung richtet sich zusätzlich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgänge an Gesamtschulen (HR-Ge). Sowie an Studierende des Lehramtes für Gymnasien und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Gym/Ge).

Hinweis: Es kann nur eines der beiden Hauptseminare pro Semester von Ihnen belegt werden!

Die Veranstaltung findet in Raum 013, Tiefgeschoss des IBW-Gebäudes statt.

Vorbesprechung: entfällt!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 8.3.2013

Zur Anmeldung tragen Sie sich bitte auch in eine Liste ein, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr! Zusätzlich sollte die Veranstaltung über KLIPS belegt werden, soweit diese Funktion für Ihren Studiengang freigeschaltet ist.

54671 Seminar zu ausgewählten Themen der Fachdidaktik und des Chemieunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013

C.Reiners

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgänge an Gesamtschulen (HR-Ge). Sowie an Studierende des Lehramtes für Gymnasien und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Gym/Ge).

Hinweis: Es kann nur eines der beiden Hauptseminare pro Semester von Ihnen belegt werden!

Vorbesprechung: entfällt!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 4.4.2013

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1.OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00!

54672 Seminar zur Begleitung schulpraktischer Studien (Grundschule)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

k.A.

W. Müller

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lehramtes für Grundschulen, Lernbereich Naturwissenschaft-Technik, Leitfach Chemie.

Modul F, Grundschule

Die Veranstaltung findet statt in Raum 013 des IBW-Gebäudes (Herbert-Lewin-Str. 2)

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich!

Termine: Bitte beachten Sie die Aushänge!

Die Anmeldung erfolgt in unserem Sekretariat, Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00 Uhr)!

54673 Seminar zur Begleitung schulpraktischer Studien (HR-Ge)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

J. Saborowski

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lehramtes für Haupt- Real- und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschulen.

HR-Ge Modul F

Termine: Siehe besonderen Aushang!

Eine vorherige Anmeldung ist in unserem Sekretariat, Raum 165 im 1.OG des IBW-Gebäudes erforderlich!
Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten Mo-Fr 9.00 - 15.00 Uhr!

54675 Forschungskolloquium

Oberseminar; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, n. Vereinb

C. Reiners

Termine siehe besondere Aushänge!

C H E M I E

Studienberatung für das Fach Chemie:

Diplom- und Bachelor/Masterstudiengang:

Sprechzeiten: Mo. 10 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung: Dr. Axel Czybulka. E-Mail: ac074(at)uni-koeln.de

Lehramtsstudiengang:

Sprechzeiten: Mi. 10 - 11 Uhr und nach Vereinbarung: Dr. Volker von der Gönna. E-Mail: ac218@uni-koeln.de.

Hinweis: Die Studentenvertretung organisiert zum Semesterbeginn eine Orientierungsveranstaltung für Studienanfängerinnen und Studienanfänger.

Beginn: Mi. 14 Uhr und Do. 10 Uhr in der Woche vor Vorlesungsbeginn im Foyer der Chemischen Institute.

Präsentation Bachelor Chemie:

Vorkurs für alle Erst-Semester Bachelor Chemie vor Beginn des Wintersemesters.

Weitere Informationen unter: <http://fgchemie.uni-koeln.de>

Computerkurs für Fortgeschrittene:

1 Woche nach Vereinbarung im CIP-Pool der Chemischen Institute

Beginn der Veranstaltung: 18.00 s. t. (s. besonderen Aushang): N.N. mit Tutoren

Veranstaltungen für Doktoranden und Fortgeschrittene Studierende

55046 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science und Reaxys

Blockveranstaltung

- k.A., n. Vereinb
Anmelden: <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder D.Blunk@uni-koeln.de D.Blunk
- 55047 Computational Chemistry**
Vorlesung
Fr. 14 - 15.30
D.Blunk
M.Hanrath
L.Packschies
Veranstaltungsort: CIP-Pool der Chemie
- 55048 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung**
Vorlesung
Fr., n. Vereinb 19.4.2013
Fr., n. Vereinb 26.4.2013
Fr., n. Vereinb 17.5.2013
Fr., n. Vereinb 7.6.2013
322a Chemische Institute - Exp. Seminarraum 1 (Seminarraum)
Termin Exkursion: 14.06.2013
A.Hillisch
Anmeldung nur per E-Mail an: anja.bitners@uni-koeln.de in der Zeit vom 17.-31.05.2013
Die Vorlesung richtet sich an Master- und Promotionsstudierende sowie Bachelorstudierende höherer Fachsemester, die OC I und OC II gehört haben.
- 55049 Radioanalytik in den Lebenswissenschaften (MN-C-P-NC)**
Vorlesung
Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
H.Coenen
- 55050 Anorganische Radioanalytische Chemie MN-C-P-NC**
Vorlesung
Mo. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
B.Neumaier
- 55051 Green Chemistry – Nachhaltigkeit in der Chemie (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 12.4.2013
R.Giernoth
- 55053 Nuklearchemisches Kolloquium**
Kolloquium
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
H.Coenen
- 55095 New and future developments in catalysis (MN-C-P-AC)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Seminarraum B, n. Vereinb
Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
M.Prechtl
Vorbesprechung/Einführung: Mi, 11.04.2012 um 8.30 h im SR B
- 55113 Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 4.6.2013 -
25.6.2013
M.Klußmann
- 55123 Organische Elektronik (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
D.Hertel
K.Meerholz
nach Vereinbarung

- 55125 Journal Club ORGEL (MN-C-P-PC)**
Seminar
Fr. 15 - 17, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, n. Vereinb
Seminarraum R 147
D. Hertel
- 55219 Symmetrie in der Spektroskopie**
3 SWS; Vorlesung
Fr. 15 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, dreiwöch.
Freitag 15 - 18 h, alle 3 Wochen im Ex.SR 2,
Interessenten für die VL werden gebeten, sich mit Herrn Dr. Gutmann, Michael_Gutmann@t-online.de
in Verbindung zu setzen.
M. Gutmann
- 55220 Metallorganische Synthesechemie**
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Angaben zum Beginn der Veranstaltung und zu weiteren Terminen werden Ende März 2013 in KLIPS
eingestellt und durch separaten Aushang bekanntgegeben.
Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden.
T. Schmidt
- 55221 Weiche Materie: Charakterisierungsmethoden und Eigenschaften**
Vorlesung
Di. 13 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302
H. Weigand
S. Wiegand
- 55222 Innovationsmanagement**
Vorlesung
Mo. 9 - 11
Mo. 12.30 - 14.30
Lecture 5: Knowledge Management
Lecture 6: Technology Management
Lecture 7: IP Management
Lecture 8: Basics in Business Economics
Excursion: Visit of Bayer R&D sites
T. Bieringer
- 55223 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II**
2 SWS; Vorlesung
Do. 17.30 - 19, 300 Biochemie, 170
A. Baumann
- 55224 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I**
1 SWS; Vorlesung
Di. 17 - 19, 300 Biochemie, 170, 14tägl
A. Baumann
U. Kaupp
- 55225 Anorganisch-chemisches Kolloquium**
Kolloquium
Mi. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
- 55226 Organisch-chemisches Kolloquium**
Kolloquium
Mo. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 15.4.2013
Die Dozenten der
Organischen Chemie
- 55227 Physikalisch-Chemisches Kolloquium**
Kolloquium

Mo. 16 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302

Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

55228 Theoretisch-chemisches Kolloquium

Kolloquium
k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Theoretischen Chemie

55229 Biochemisches Kolloquium

Seminar
Mi. 17 - 19, 300 Biochemie, 170

Die Dozenten der
Biochemie

55232 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion

Seminar
k.A., n. Vereinb

A. Baumann
I. Weyand

Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

55233 Mitarbeiter Seminare

Seminar
k.A., n. Vereinb

A. Baumann
U. Baumann
L. Jaenicke
U. Kaupp
R. Krämer
F. Marner
I. Neundorf
K. Niefind
G. Schwarz
S. Waffenschmidt

Zülpicher Straße

55235 Chemiewirtschaft

Vorlesung
k.A., n. Vereinb
Siehe Aushang!

H. Ansteeg

55236 Überstrukturen – Ursprung, Darstellung und Analyse

Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb

M. Valldor

Voraussichtlich wird die Vorlesung 90 min (2 Lehrstunden) pro Woche mit einer Laufzeit von etwa 10 Wochen beinhalten.

E-Mail P.D.Dr. Martin Valldor: valldor@ph2.uni-koeln.de

B a c h e l o r C h e m i e

B a c h e l o r A r b e i t

55059 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Täglich ganztägig am Institut für Anorganische Chemie

55060 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Organischen Chemie

täglich ganztägig im Institut Organische Chemie

55061 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

täglich im Institut für Physikalische Chemie

55062 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Theoretischen Chemie

täglich ganztägig im Institut Theoretische Chemie

55063 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemietäglich ganztägig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 bzw. im Institute of
Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich**55064 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

H.Coenen
J.Ermert
B.Neumaier
S.Qaim

täglich im Institut für Nuklearchemie des Forschungszentrums Jülich

P f l i c h t m o d u l e**55017 Chemisches Grundpraktikum "Anorganische Chemie" (Qualitativ-analytischer Teil)
MN-C-AC (Modul 4)**

Praktische Übung

Mo. 12 - 18

Di. 12 - 18

Mi. 11 - 18

Fr. 12 - 18

G.Meyer
I.Pantenburg

Verbindliche Anmeldung und Praktikumsbesprechung:

Mitzubringen sind: gültiger Studierendenausweis und Lichtbildausweis, z.B. Personalausweis, Reisepass,

Führerschein

Sicherheitsbelehrung

- 55002 Theoretische Chemie II MN-C-TC (Modul 7) (LA GG, Modul 15)**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II F. Dolg
- 55003 Übungen zur Vorlesung "Theoretische Chemie II" MN-C-TC (Modul 7) (LA GG, Modul 15)**
1 SWS; Übung
Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II F. Dolg
T. Hangele
J. Ciupka
- 55008 Analytik und Spektroskopie I MN-C-ASI (Modul 9a)**
3 SWS; Vorlesung/Übung
Di. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Mi. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Fr. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II M. Schäfer
N. Schlörer
A. Klein
D. Blunk
R. Giernoth
W. Tyrra
- 55009 Synthese MN-C-SY (Modul 10)**
3 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal II A. Berkessel
A. Klein
U. Ruschewitz
A. Schmidt
- 55010 Seminar zur Vorlesung Synthese MN-C-SY (Modul 10)**
Seminar
Fr. 10 - 12, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413, ab 12.4.2013 W. Tyrra
R. Giernoth
A. Schmidt
- 55011 Synthesepraktikum MN-C-SY (Modul 10)**
Praktische Übung
Mo., n. Vereinbarung R. Giernoth
A. Schmidt
W. Tyrra

täglich von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Anmeldung und Sicherheitsbelehrung im Rahmen des Syntheseminars
- 52081 Mathematik II für Studierende der Chemie**
2 SWS; Vorlesung
Do. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I R. Wienands

- 52082 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Chemie**
 1 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb
 1 St. nach Vereinbarung
 R. Wienands
 N.N.
- 52086 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Chemie**
 1 SWS; Tutorium
 k.A., n. Vereinb
 R. Wienands
 N.N.
- 53823 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften**
 3 SWS; Praktikum
 Teil I (Mechanik und Wärme)
 Teil II (Optik und Elektrizität)
 3 St. Im Zeitraum Do. 14-18, für Studierende des Studiengangs Biologie Bachelor zusätzlich Di. 8-12, im I. Physikalischen Institut (Teil I) und im II. Physikalischen Institut (Teil II)
 Eine Vorbesprechung findet am 11.4.13 und 12.4.13 um 14.00 Uhr in HS I statt. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> (Teil I) und <http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/ap/> (Teil II) bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum (gesamtes Modul) erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.
 Gegenstand:
 Kennen lernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:
 Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht
 Richtet sich an:
 Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grund- bzw. Bachelorstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de
 Leistungsnachweis:
 Voraussetzung ist die je nach Studiengang erforderliche Anzahl von abgeschlossenen Versuchen und je nach Studiengang eine oder mehrere bestandene Abschlussprüfungen.
 Die Erfordernisse eines Studiengangs sind der jeweiligen Studien-/Prüfungsordnung zu entnehmen.
 Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum, Vieweg Anleitungen zu den Versuchen werden bei der Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche ausgegeben.
- 55005 Biochemie für Chemiker - Molekulare Grundlagen der Biochemie Modul 6 (neue PO) und optional MN-C-BC Modul 8 (alte PO)**
 Übung
 Do. 12 - 14, ab 11.4.2013
 Fr. 8 - 10, ab 12.4.2013
 Die Dozenten der Biochemie
 Die Übung findet in Raum 493 (CIP-Raum des Instituts für Biochemie) statt
 Donnerstags für Modul 8 (alte PO)
 Freitags für Modul 6 (neue PO)
- 55012 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (MN-C-AC Modul 4)) und (LA GG, Modul 2) (B.A. GG-Che-B02)**
 3 SWS; Vorlesung
 Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
 Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
 Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
 S. Mathur
 G. Meyer
- 55013 Chemisches Grundpraktikum "Anorganische Chemie" (Qualitativ-analytischer Teil) MN-C-AC (Modul 4)**

Seminar

Mo. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Mi. 11 - 12.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Fr. 12 - 13.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

S. Mathur
V. Gönnä
I. Pantenburg**55014 Organische Chemie I MN-C-OC I (Modul 5 a) (LA GG M03)**

Vorlesung

Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

H. Schmalz

55015 Übungen zur Organische Chemie I MN-C-OC I (Modul 5a)

Übung

Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

Do. 11.30 - 12.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

H. Schmalz

55016 Tutorium Organische Chemie

Tutorium

k.A., n. Vereinb

weitere Informationen unter: <http://www.chemie-koeln.de/tutorium.html>

H. Schmalz

55041 Physikalische Chemie II (Chemische Kinetik, Elektrochemie) (MN-C-PC Modul 7 b)

3 SWS; Vorlesung

Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Di. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

B. Tieke

Atkins, "Physikalische Chemie"

Wedler, "Lehrbuch der Physikalischen Chemie"

55042 Übungen zur Physikalischen Chemie II (MN-C-PC Modul 7b)

1 SWS; Übung

Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Do. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

Do. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302

B. Tieke

55043 Grundpraktikum Physikalische Chemie (MN-C-PC Modul 7b)

Praktische Übung

Mo. 12.30 - 18

Di. 13 - 17

Mi. 12.30 - 18

Do. 12.30 - 18

Fr. 12.30 - 18

Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie**55056 Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-FA (Modul 12))**

3 SWS; Vorlesung

Mo. 9 - 10, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302

Di. 9 - 10, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302

Mi. 9 - 10, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302

S.Mathur
K.Meerholz
A.Berkessel**55057 Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-FA (Modul 12))**

Übung

Mo. 10 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab 8.4.2013

S.Mathur

55058 Molekulare Funktion und Anwendung (MN-C-FA (Modul 12))

Praktische Übung

Mo. 12.30 - 18, n. Vereinb

Di. 12.30 - 18, n. Vereinb

Mi. 12.30 - 18, n. Vereinb

Do. 12.30 - 18, n. Vereinb

S.Mathur
K.Meerholz
A.Berkessel
G.Schwarz

2 Gruppen: Mo/Di oder Mi/Do 12:30-18 Uhr

W a h l p f l i c h t m o d u l e

55019 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie II WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 6 oder 9)

Vorlesung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

G.Meyer

Inhalt: Konzepte der Anorganische Chemie und richtet sich an Lehramtsstudierende sowie Bachelorstudierende (Chemie) im Rahmen des Wahlpflichtbereichs (AC)

55020 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie II WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 6 oder 9)

Vorlesung/Übung

Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

G.Meyer

Inhalt: Konzepte der Anorganische Chemie und richtet sich an Lehramtsstudierende sowie Bachelorstudierende (Chemie) im Rahmen des Wahlpflichtbereichs (AC)

55021 Seminar zum Praktikum "Anorganische Chemie" MN-C-WP (Modul 12/13)

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Das Seminar wird praktikumsbegleitend angeboten.

55022 Praktikum "Anorganische Chemie" MN-C-WP (Modul 12/13)

Praktische Übung

- k.A., n. Vereinb
- S.Mathur
G.Meyer
A.Klein
U.Ruschewitz
- 4 Wochen in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit
- 55023 Fortgeschrittene Organische Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 13)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
- J.Deska
H.Schmalz
- 55024 Seminar "Fortgeschrittene Organische Chemie" MN-C-WP (Modul 12/13),**
Seminar
Mi. 13 - 14.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
- J.Deska
H.Schmalz
- 55025 Praktikum "Fortgeschrittene Organische Chemie" MN-C-WP (Modul 12/13)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
- Die Dozenten der
Organischen Chemie
- Vor Beginn des Praktikums bitte persönliche Rücksprache mit Dr. R. Giernoth!
- 5 Wochen in einem AK der OC, Termin frei wählbar
- 55026 Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie MN-C-WP (Modul 12/13)**
Vorlesung
Di. 10 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302
- K.Meerholz
A.Schmidt
R.Strey
- 55027 Seminar "Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie" (MN-C-WP Modul 12/13)**
Seminar
Do. 13.30 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302
- Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie
- 55028 Praktikum zum Wahlpflichtfach "Physikalische Chemie" MN-C-WP (Modul 12/13)**
Praktische Übung
Mo. 13 - 18
Di. 13 - 18
Fr. 13 - 18
- Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie
- 6 Wochen in der ersten Hälfte der Vorlesungszeit.
Das Praktikum findet in den folgenden Räumen der PC: 146, 147, 148.
Versuchsdurchführungen vom
Vorbesprechung und Sicherheitseinweisung finden statt am 28.03.2013, 13.30 h, SR 302 PC
- 55029 Symmetrie in der Chemie MN-C-WP (Modul 12/13)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
- F.Dolg
- 55030 Seminar Angewandte Theoretische Chemie MN-C-WP (Modul 12/13)**
Seminar

- Di. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 F. Dolg
- 55031 Praktikum Angewandte Theoretische Chemie MN-C-WP (Modul 12/13)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb F. Dolg
X. Cao-Dolg
M. Hanrath
- 6 Wochen nach Absprache
- 55032 Praktikum "Fortgeschrittene Biochemie" MN-C-WP (Modul 12/13)**
Praktische Übung
13.5.2013 - 7.6.2013, Block Die Dozenten der
Biochemie
- Vorbereitung Platzübergabe: 10.05.2013, 10:00 Uhr, Raum 170
als Etagenpraktikum (6 Wochen)
- täglich ganztägig im Institut, Zülpicher Str. 47
- nach Vereinbarung
- 55033 Seminar "Fortgeschrittene Biochemie" (MN-C-WP (Modul 12/13))**
Vorlesung
13.5.2013 - 7.6.2013, Block Die Dozenten der
Biochemie
- Praktikumsbegleitend: Vorlesung, im Anschluss an die Vorlesung: Seminar mit Kurzvorträgen der
Studierenden
- 55034 Makromolekulare Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG Modul 11)**
3 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
Fr. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 B. Tieke
Vorlesung erst im SoSe 2014
- 55035 Seminar zu aktuellen Themen aus der Makromolekularen Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 11)**
Seminar
Mi. 14 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 B. Tieke
- 55036 Praktikum Makromolekulare Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 11)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb B. Tieke
- 55037 Einführung in die Nuklearchemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG Modul 12)**
Vorlesung
Do. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 J. Ermert
- 55038 Nuklearchemisches Praktikum MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 12)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb J. Ermert
2 Wochen Blockpraktikum ganztags
Kurs 1 in Vorlesungszeit
Kurs 2 in der vorlesungsfreien Zeit

- 55039 Seminar zum Praktikum, Radiochemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG Modul 12)**
Seminar
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H. Coenen
- 55040 Übg zur Vorlesung Einführung in die Nuklearchemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 12)**
Übung
Do. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 J. Ermert
- S t u d i u m I n t e g r a l e**
- 55046 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, Web of Science und Reaxys**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb D. Blunk
Anmelden: <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder D.Blunk@uni-koeln.de
- 55047 Computational Chemistry**
Vorlesung
Fr. 14 - 15.30 D. Blunk
M. Hanrath
L. Packschies
Veranstaltungsort: CIP-Pool der Chemie
- 55048 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung**
Vorlesung
Fr., n. Vereinb 19.4.2013
Fr., n. Vereinb 26.4.2013
Fr., n. Vereinb 17.5.2013
Fr., n. Vereinb 7.6.2013 A. Hillisch
322a Chemische Institute - Exp. Seminarraum 1 (Seminarraum)
Termin Exkursion: 14.06.2013
Anmeldung nur per E-Mail an: anja.bitners@uni-koeln.de in der Zeit vom 17.-31.05.2013
Die Vorlesung richtet sich an Master- und Promotionsstudierende sowie Bachelorstudierende höherer Fachsemester, die OC I und OC II gehört haben.
- 55049 Radioanalytik in den Lebenswissenschaften (MN-C-P-NC)**
Vorlesung
Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H. Coenen
- 55050 Anorganische Radioanalytische Chemie MN-C-P-NC**
Vorlesung
Mo. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 B. Neumaier
- 55053 Nuklearchemisches Kolloquium**
Kolloquium
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H. Coenen
- 55054 Chemie und Abfall - Recycling; Gesetze**
Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15
Do. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal II A. Ahrens-Moritz
A. Czybulka
Leistungsnachweis: Vortrag

55055 Allgemeine und Organische Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen

Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

B. Goldfuß
M. Schäfer**55171 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik**

Vorlesung

Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

U. Ruschewitz
M. Schäfer
S. Waffenschmidt

Kurzwiederholung Chemie I	AC (3 Doppelstunden)
Reaktionen in wässrigen Lösungen	Ruschewitz
Redox-Reaktionen	
Aufbau und Struktur organischer Verbindungen	OC (7 Doppelstunden)
Organische monofunktionelle Verbindungen I (Alkane, Alkene, Alkine)	Schäfer
Organische Reaktionen: Substitution & Eliminierung	
Organische monofunktionelle Verbindungen II (Cycloalkane, Aromaten)	
Organische monofunktionelle Verbindungen III (Alkohole, Aldehyde, Ketone)	
Organische monofunktionelle Verbindungen IV (Carbonsäuren, Carbonsäureester)	
Isomerie	
Beispiele: Moleküle des Lebens	BC (2 Doppelstunden)
	Waffenschmidt

M a s t e r C h e m i e

F o r t g e s c h r i t t e n e n m o d u l e

55070 Basics of modern Inorganic Chemistry I (MN-C-F-AC)

Vorlesung

Di. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 4.6.2013

Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Do. 12 - 14, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414, Ende
11.7.2013

A. Klein

55071 Seminar zur Vorlesung "Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie" (MN-C-F-AC)

2 SWS; Seminar

Mo. 9 - 11, 322b Chemische Institute, Seminarraum R 414 3.6.2013 -
12.7.2013Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

55072 Advanced Organic Chemistry MN-C-F-OC

2 SWS; Vorlesung

Mi. 11 - 12.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 10.4.2013

Do. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, Ende
17.5.2013A. Berkessel
D. Blunk
J. Deska
R. Giernoth**55073 Seminar zur Vorlesung "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-F-OC)**

2 SWS; Seminar

Di. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 9.4.2013

Mi. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, Ende
17.5.2013

R. Giernoth

Vorbesprechung und Seminarthemenvergabe am Dienstag, 19.03.2013, 10 h, HS III

55074 Fortgeschrittene Physikalische Chemie (III) (MN-C-F-PC)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 8.4.2013

Di. 11 - 13, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

Fr. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, Ende
17.5.2013

K. Meerholz

siehe Informationsblatt (Hyperlink)

55075 Seminar "Fortgeschrittene Physikalische Chemie" (MN-C-F-PC)

2 SWS; Seminar

Mo. 9 - 10, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 8.4.2013

Fr. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, Ende
17.5.2013D. Hertel
K. Meerholz

begleitendes Seminar zur Vorlesung für M.Sc.-Studierende

Vorbesprechung und Seminarthemenvergabe am Montag, 25.03.2013, 10.00 Uhr Raum PC 147

55076 Fortgeschrittene Theoretische Chemie II (MN-C-F-TC)

3 SWS; Vorlesung

Mo. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 3.6.2013

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Fr. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, Ende
12.7.2013

M. Hanrath

55077 Seminar "Fortgeschrittene Theoretische Chemie II (MN-C-F-TC)

1 SWS; Seminar

Do. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 6.6.2013 -
11.7.2013M. Hanrath
J. Held**55078 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie (MN-C-F-BC)**

Vorlesung

8.4.2013 - 17.5.2013 8 - 9, Block

3.6.2013 - 12.7.2013 8 - 9, Block

Die Dozenten der
Biochemie

Achtung: Anmeldezeitraum für die Module vom 13.02.2013 bis 11.03.2013 im Prüfungsamt Chemie

Das Praktikum findet täglich, ganztags statt:

Vorbesprechung:

- Semesterteil I 08.04.2013-17.05.2013 Peptide- and Neurochemistry

Vorbesprechung E + F-Modul: Dienstag, 02.04.2013, 10.00 h, Raum 170 Institut BC

- Semesterteil II 03.06.2013-12.07.2013 Biotechnology

Vorbesprechung E-+F-Modul: Mittwoch, 29. Mai 2013, um 9:00 Uhr im Raum 301 (3. Stock)
im Institut für Biochemie
- Semesterteil II 03.06.2013-12.07.2013 Introduction to Protein Crystallography
Vorbesprechung E-+F-Modul: Mittwoch, 29. Mai 2013, um 9:00 Uhr im Raum 468 im
Institut für Biochemie

E x p e r i m e n t e l l e M o d u l e

55080 Experimentelles Modul "Anorganische Chemie" (MN-C-E-AC)

Praktische Übung

Mo., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

in der vorlesungsfreien Zeit am 19.08.2013 - 11.10.2013

Vorbesprechung am: 08.07.2013, 14 h in AC R. 414

55081 Experimentelles Modul "Organische Chemie" (MN-C-E-OC)

Praktische Übung

26.8.2013 - 27.9.2013, Block

R. Giernoth

Praktikum: 26.08.-27.09.2013

Vorbesprechung: 26.08.2013, 13 h, HS III, bitte beachten Sie, dass die Besprechung den ganzen Tag in Anspruch nehmen wird.

55082 Experimentelles Modul "Physikalische Chemie" (MN-C-E-PC)

Praktische Übung

Mo. 13 - 18, ab 8.4.2013

Di. 13 - 18

Fr. 13 - 18, Ende 17.5.2013

R. Strey
U. Deiters
K. Meerholz
B. Tieke
K. Book
T. Sottmann
J. Wölk
A. Schmidt

6 Wochen, Mo, Di, Fr, 13 - 18 h

s. Aushang

Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung am 28.03.2013, 13.30 h, Raum 302 PC

55083 Experimentelles Modul "Fortgeschrittene Theoretische Chemie" (MN-C-E-TC)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

X. Cao-Dolg
F. Dolg
M. Hanrath

nach Vereinbarung im Institut jederzeit nach Vereinbarung

55084 Experimentelles Modul "Biochemie" (MN-C-E-BC)

Praktische Übung

8.4.2013 - 17.5.2013, Block

3.6.2013 - 12.7.2013, Block

Die Dozenten der
Biochemie

Achtung: Anmeldezeitraum für die Module vom 13.02.2013 bis 11.03.2013 im Prüfungsamt Chemie

Das Praktikum findet täglich, ganztags statt:

Vorbesprechung:

- Semesterteil I 08.04.2013-17.05.2013 Peptide- and Neurochemistry (4 Plätze)

Vorbesprechung E + F-Modul: Dienstag, 02.04.2013, 10.00 h, Raum 170 Institut BC

- Semesterteil II 03.06.2013-12.07.2013 Biotechnology (4 Plätze)
Vorbesprechung E-+F-Modul: Mittwoch, 29. Mai 2013, um 9:00 Uhr im Raum 301 (3. Stock)
im Institut für Biochemie
- Semesterteil II 03.06.2013-12.07.2013 Introduction to Protein Crystallography (4 Plätze)
Vorbesprechung E-+F-Modul: Mittwoch, 29. Mai 2013, um 9:00 Uhr im Raum 468 im
Institut für Biochemie

P r o j e k t m o d u l e

- 55049 Radioanalytik in den Lebenswissenschaften (MN-C-P-NC)**
Vorlesung
Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H.Coenen
- 55050 Anorganische Radioanalytische Chemie MN-C-P-NC**
Vorlesung
Mo. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 B.Neumaier
- 55051 Green Chemistry – Nachhaltigkeit in der Chemie (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 12.4.2013 R.Giernoth
- 55053 Nuklearchemisches Kolloquium**
Kolloquium
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H.Coenen
- 55085 Spezielle Kapitel der Anorganischen Chemie (MN-C-P-AC)**
Vorlesung
Mi. 11 - 12 G.Meyer
Raum 414 der AC
- 55086 Seminar über neuere Entwicklungen in der Festkörperchemie (MN-C-P-AC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb G.Meyer
- 55087 Nanomaterialien: Synthese und Anwendung (MN-C-P-AC)**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb S.Mathur
- 55088 Seminar über Funktionalität in Molekülen und Materialien (MN-C-P-AC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb S.Mathur
- 55089 Bioinorganic chemistry I (MN-C-P-AC)**
Vorlesung
Do. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II A.Klein
- 55090 Seminar on new developments in coordination chemistry (MN-C-P-AC)**
Seminar
Mi. 16 - 18 A.Klein
AC 334
- 55091 Coordination polymers and MOFs (MN-C-P-AC)**
Vorlesung
Di. 13 - 14 U.Ruschewitz
AC R 322
- 55092 Seminar über spezielle Themen der Materialwissenschaften (MN-C-P-AC)**

- Seminar
Mo. 11 - 12
AC R 322
U. Ruschewitz
- 55093 Chemie der hypervalenten Verbindungen (MN-C-P-AC)**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb
AC Raum 414
W. Tyrra
- 55094 Praktikum zum Projektmodul - Fortgeschrittene Anorganische Chemie - (MN-C-P-AC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
- 55095 New and future developments in catalysis (MN-C-P-AC)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Seminarraum B, n. Vereinb
Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
Vorbesprechung/Einführung: Mi, 11.04.2012 um 8.30 h im SR B
M. Prechtl
- 55098 Bioorganic Chemistry (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Do. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
A. Berkessel
- 55099 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen und Bioorganischen Chemie (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
OC R413
A. Berkessel
- 55100 Liquid Crystals (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung
Di. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
D. Blunk
- 55101 Seminar über spezielle Probleme der Flüssigkristallchemie und der Surfactants (MN-C-P-OC)**
Seminar
Mi. 9 - 11
Raum: OC 326
D. Blunk
- 55102 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen Chemie (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
R. Giernoth
- 55103 Enantioselective Catalysis (MN-C-P-OC)**
1 SWS; Vorlesung
Do. 9 - 9.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/ekat>
B. Goldfuß
- 55104 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen Chemie: Struktur, Reaktivität und Selektivität von Katalysatoren und Reagenzien (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
OC 208
B. Goldfuß

- 55105 Organic Photochemistry (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Mi. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Fällt im Sommersemester aus !!
A. Griesbeck
- 55106 Seminar über spezielle Probleme der Photo- und Radikalchemie (MN-C-P-OC)**
Seminar
Mi. 14 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
A. Griesbeck
- 55107 Chemical Synthesis of Vitamins and Other Healthy Compounds (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Mo. 17.15 - 18.45, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413
H. Schmalz
- 55108 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen Synthesechemie (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
OC R 413
H. Schmalz
- 55112 Asymmetrische Organocatalysis (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb
B. List
- 55113 Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2 4.6.2013 -
25.6.2013
M. Klußmann
- 55114 Seminar über Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
M. Klußmann
- 55115 Projektpraktikum in Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
MPI Mülheim
M. Klußmann
- 55119 Moderne Methoden d. Organischen Chemie, Praktika zu Projektmod.
"Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
A. Berkessel
B. Goldfuß
A. Griesbeck
H. Schmalz
D. Blunk
R. Giernoth
J. Neudörfl
M. Schäfer
N. Schlörer
- 55120 Komplexe Fluide (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 12 - 14, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302
T. Sottmann
R. Strey
J. Wölk

- 55121 Seminar über spezielle Probleme von komplexen Fluiden (MN-C-P-PC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
T. Sottmann
R. Strey
- 55122 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Phasenverhalten von komplexen Fluiden, Wasser-Öl-Tensid-Systemen) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
T. Sottmann
R. Strey
6 Wochen nach Vereinbarung!!!
- 55123 Organische Elektronik (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
D. Hertel
K. Meerholz
nach Vereinbarung
- 55124 Seminar über spezielle Probleme optoelektronischer Eigenschaften organischer Werkstoffe (MN-C-P-PC)**
Seminar
Do. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
K. Meerholz
nach Vereinbarung
- 55125 Journal Club ORGEL (MN-C-P-PC)**
Seminar
Fr. 15 - 17, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, n. Vereinb
D. Hertel
Seminarraum R 147
- 55126 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Optoelektronik mit organischen Werkstoffen) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
K. Meerholz
T. Sottmann
6 Wochen nach Vereinbarung!!!
- 55127 Fluid-Phasengleichgewichte – Phänomenologie und Berechnung (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302
U. Deiters
- 55128 Seminar über spezielle Probleme der statistischen Thermodynamik (MN-C-P-PC)**
2 SWS; Seminar
Mi. 11 - 13, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
U. Deiters
nach Vereinbarung
- 55129 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Thermodynamik) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
U. Deiters
nach Vereinbarung
- 55130 Molekulare Simulationen (MN-C-P-PC)**
1 SWS; Vorlesung
Fr. 14 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
T. Kraska

- 55131 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Molekulare Simulationen, Phasenverhalten) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung
T. Kraska
- 55132 Atmosphärische Chemie (MN-C-P-PC)**
Kurs
Do. 14 - 16, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
A. Hofzumahaus
D. Poppe
Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), Forschungszentrum Jülich GmbH
gemeinsame Veranstaltung der Uni Köln und der Bergischen Uni Wuppertal
http://www.fz-juelich.de/SharedDocs/Termine/IEK/IEK-8/DE/Kompaktkurs_2011.html
- 55133 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Chemie der Atmosphäre) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
A. Hofzumahaus
D. Poppe
6 Wochen im Forschungszentrum Jülich GmbH,
Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8)
d.poppe@fz-juelich.de a.A.Hofzumahaus@fz-juelich.de
- 55134 Seminar über spezielle Probleme der atmosphärischen Chemie (MN-C-P-PC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Hofzumahaus
D. Poppe
Vorbesprechung in der Vorlesung
- 55135 Seminar über spezielle Probleme der Makromolekularen Chemie (MN-C-P-PC)**
Seminar
Mi. 15 - 16, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
PC R 147
B. Tieke
Vorlesung s. Verant. Nr. Bachelor WP
- 55136 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Makromolekulare Chemie) (MN-C-P-MC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Vorlesung siehe Bachelor WP
B. Tieke
- 55137 Smart Materials (MN-C-P-PC)**
Vorlesung
Do. 12.30 - 13.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
A. Schmidt
- 55138 Seminar in Physikalischer Chemie (Smart Materials) - (MN-C-P-PC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Schmidt
- 55139 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Smart Materials) - (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
A. Schmidt
- 55142 Mikrobielle Signalverarbeitung (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC2])**
Blockveranstaltung

- k.A., n. Vereinb R. Krämer
- Blockveranstaltung, Praktische Übung und Seminar
6 Wochen ganztägig im Institut Zülpicher Str. 47 - nach Vereinbarung!!!
- 55144 Cofaktoren, Inhibitorische Neurorezeptoren, Enzymologie (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC3])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb G. Schwarz
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47
- 55146 Analyse und Interaktion von pflanzlichen Strukturproteinen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC5])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb S. Waffenschmidt
Blockveranstaltung, Praktische Übungen
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47
- 55147 Struktur- Funktionsbeziehungen bei eukaryontischen Proteinkinasen und anderen ausgewählten Proteinen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC6])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb K. Niefind
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47
- 55148 Fluoreszenz-Methoden in der Biologischen Forschung (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC7])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb A. Baumann
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
Nach Vereinbarung!
- 55149 Molekulare und pharmakologische Analyse Rezeptor-vermittelter Zellaktivität (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC8])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb A. Baumann
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich, nach Vereinbarung
- 55150 Synthese bioaktiver Peptide und deren Anwendung in Zellassays (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC9])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb I. Neundorf
- 55151 Struktur- und Funktionsbeziehungen in proteolytischen Enzymen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC1])**
Blockveranstaltung

55154 Radiochemisches Praktikum für Fortgeschrittene (privatissime, nur für Studenten des Hauptfachs Nuklearchemie) (MN-C-P-NC)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

H. Coenen

J. Ermert

H. Spahn

8 St. nach Vereinbarung

Abt. Nuklearchemie und Institut für Nuklearchemie des Forschungszentrums Jülich GmbH

55236 Überstrukturen – Ursprung, Darstellung und Analyse

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

M. Valldor

Voraussichtlich wird die Vorlesung 90 min (2 Lehrstunden) pro Woche mit einer Laufzeit von etwa 10 Wochen beinhalten.

E-Mail P.D.Dr. Martin Valldor: valldor@ph2.uni-koeln.de

M a s t e r A r b e i t**55059 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Täglich ganztägig am Institut für Anorganische Chemie

55060 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Organischen Chemie

täglich ganztägig im Institut Organische Chemie

55061 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

täglich im Institut für Physikalische Chemie

55062 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Theoretischen Chemie

täglich ganztägig im Institut Theoretische Chemie

55063 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie

täglich ganztägig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 bzw. im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

55064 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

H.Coenen
J.Ermert
B.Neumaier
S.Qaim

täglich im Institut für Nuklearchemie des Forschungszentrums Jülich

C h e m i e f ü r L e h r ä m t l e r

54654 Grundlegende Aspekte der Fachdidaktik (Verständigen über Chemie)

2 SWS; Vorlesung

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3, ab 19.4.2013

Module: HR-Ch-B4.1; GG-Che-B03.1; BK-Che-B03.1

C.Reiners

Das Angebot richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs, für Studierende des Unterrichtsfaches Chemie.

Achtung: Diese Vorlesung wird in Hörsaal 3 des Gebäudes 216 (Gronewaldstr. 2) stattfinden!

54670 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013

Bachelor-Studiengänge:

N.N.

Module GG-Che-B05; BK-Che-B05

Diese Veranstaltung richtet sich an Bachelor-Studierende mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen für das Unterrichtsfach Chemie!

Auslaufende Staatsexamen-Studiengänge:

Modul F

Die Veranstaltung richtet sich zusätzlich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgänge an Gesamtschulen (HR-Ge). Sowie an Studierende des Lehramtes für Gymnasien und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Gym/Ge).

Hinweis: Es kann nur eines der beiden Hauptseminare pro Semester von Ihnen belegt werden!

Die Veranstaltung findet in Raum 013, Tiefgeschoss des IBW-Gebäudes statt.

Vorbesprechung: entfällt!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 8.3.2013

Zur Anmeldung tragen Sie sich bitte auch in eine Liste ein, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr! Zusätzlich sollte die Veranstaltung über KLIPS belegt werden, soweit diese Funktion für Ihren Studiengang freigeschaltet ist.

54671 Seminar zu ausgewählten Themen der Fachdidaktik und des Chemieunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 013

C.Reiners

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgänge an Gesamtschulen (HR-Ge). Sowie an Studierende des Lehramtes für Gymnasien und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Gym/Ge).

Hinweis: Es kann nur eines der beiden Hauptseminare pro Semester von Ihnen belegt werden!
Vorbesprechung: entfällt!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 21.1.2013 bis 4.4.2013

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1.OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00!

- 55002 Theoretische Chemie II MN-C-TC (Modul 7) (LA GG, Modul 15)**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II F. Dolg
- 55003 Übungen zur Vorlesung "Theoretische Chemie II" MN-C-TC (Modul 7) (LA GG, Modul 15)**
1 SWS; Übung
Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II F. Dolg
T. Hangele
J. Ciupka
- 55037 Einführung in die Nuklearchemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG Modul 12)**
Vorlesung
Do. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 J. Ermert
- 55038 Nuklearchemisches Praktikum MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 12)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb J. Ermert
2 Wochen Blockpraktikum ganztags
Kurs 1 in Vorlesungszeit
Kurs 2 in der vorlesungsfreien Zeit
- 55039 Seminar zum Praktikum, Radiochemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG Modul 12)**
Seminar
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H. Coenen
- 55040 Übg zur Vorlesung Einführung in die Nuklearchemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 12)**
Übung
Do. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 J. Ermert
- 55171 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik**
Vorlesung
Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I U. Ruschewitz
M. Schäfer
S. Waffenschmidt

Kurzwiederholung Chemie I	AC (3 Doppelstunden)
Reaktionen in wässrigen Lösungen	Ruschewitz
Redox-Reaktionen	
Aufbau und Struktur organischer Verbindungen	OC (7 Doppelstunden)
Organische monofunktionelle Verbindungen I (Alkane, Alkene, Alkine)	Schäfer

Organische Reaktionen: Substitution & Eliminierung	
Organische monofunktionelle Verbindungen II (Cycloalkane, Aromaten)	
Organische monofunktionelle Verbindungen III (Alkohole, Aldehyde, Ketone)	
Organische monofunktionelle Verbindungen IV (Carbonsäuren, Carbonsäureester)	
Isomerie	
Beispiele: Moleküle des Lebens	BC (2 Doppelstunden) Waffenschmidt

A n o r g a n i s c h e C h e m i e

55012 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (MN-C-AC Modul 4) und (LA GG, Modul 2) (B.A. GG-Che-B02)

3 SWS; Vorlesung

Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

S. Mathur
G. Meyer

55019 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie II WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 6 oder 9)

Vorlesung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Inhalt: Konzepte der Anorganischen Chemie und richtet sich an Lehramtsstudierende sowie Bachelorstudierende (Chemie) im Rahmen des Wahlpflichtbereichs (AC)

G. Meyer

55020 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie II WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 6 oder 9)

Vorlesung/Übung

Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Inhalt: Konzepte der Anorganischen Chemie und richtet sich an Lehramtsstudierende sowie Bachelorstudierende (Chemie) im Rahmen des Wahlpflichtbereichs (AC)

G. Meyer

55163 Praktikum Anorganische Chemie für Studierende der Lehrämter (GG-Che-B02)

3 SWS; Praktische Übung

Mo. 14.30 - 17.30

Di. 14.30 - 17.30

Mi. 14.30 - 17.30

Do. 14.30 - 17.30

S. Mathur
G. Meyer
V. Gönnä

Labor AC 107

55164 Seminar zum Praktikum "Anorganische Chemie" für Studierende der Lehrämter, Seminar zu GG-Che-B02

1 SWS; Seminar

Mo. 13 - 14.30

Di. 13 - 14.30

Mi. 13 - 14.30

Do. 13 - 14.30

S.Mathur
G.Meyer
V.Gönnä

Vorbesprechung und Referatsvergabe am ersten Di in der Vorlesungszeit, 12 Uhr, Exp. SR 2.

Seminarraum: AC 414

55165 Chemisches Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (LA GG Modul 6)2 SWS; Praktische Übung
k.A., n. VereinbS.Mathur
G.Meyer
V.Gönnä

1 Tag pro Woche, nach Absprache

55166 Seminar zum Chemischen Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (LA GG: Modul 6)

Seminar

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
V.Gönnä**55167 Schulpraktische Studien für Lehramtsbewerber GG im Fach Chemie (LA GG Modul 5)**

Seminar

Mo. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

H.Wambach

55168 Fachdidaktisches Praktikum (LA SII: Prakt. Ü in E; LA GG)

Praktische Übung

Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

V.Gönnä

55170 Kontext Chemie-Allgemeine und Anorganische Chemie in Wissenschaft, Industrie, Schule und Alltag

Vorlesung

Mo. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

V.Gönnä

55172 Tutorium Anorganische Chemie

Tutorium

k.A., n. Vereinb

A.Klein

weitere Informationen unter: <http://www.chemie-koeln.de/tutorium.html>**B i o c h e m i e****55174 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)**

2 SWS; Vorlesung

8.4.2013 - 17.5.2013 8 - 9, Block

Die Dozenten der
Biochemie**55175 Fachdidaktisches Seminar zum Fortgeschrittenen-Modul für Lehramtskandidaten Chemie und Biologie Sek.-Stufe II (LA GG, Modul 10)**

Seminar

k.A., n. Vereinb

S.Waffenschmidt

55176 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)
 Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Biochemie
 Vorbesprechung und Platzvergabe: 05.04.2013, 10.00 Uhr, Raum 170

55177 Vorlesung zur Biochemie (GG-Che-B07.1) (LA GG Modul 1)
 Vorlesung
 Mi. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
 Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III R. Krämer
 I. Neundorf

O r g a n i s c h e C h e m i e

55014 Organische Chemie I MN-C-OC I (Modul 5 a) (LA GG M03)
 Vorlesung
 Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
 Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II H. Schmalz

55016 Tutorium Organische Chemie
 Tutorium
 k.A., n. Vereinb H. Schmalz
 weitere Informationen unter: <http://www.chemie-koeln.de/tutorium.html>

55055 Allgemeine und Organische Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen
 Vorlesung
 Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
 Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I B. Goldfuß
 M. Schäfer

55180 Seminar zur Vorlesung "Allgemeine und Organische Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen"
 Seminar
 k.A., n. Vereinb B. Goldfuß
 M. Schäfer

55182 Chemisches Praktikum III für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (Organischer Teil) (LA GG, Modul 7)
 Praktische Übung
 k.A., n. Vereinb A. Griesbeck
 Kursveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit

55183 Seminar zum Chemischen Praktikum III für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (organischer Teil) (LA GG, Modul 7)
 Kurs
 k.A., n. Vereinb A. Griesbeck
 Kursveranstaltung in den Semesterferien

P h y s i k a l i s c h e C h e m i e

55034 Makromolekulare Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG Modul 11)
 3 SWS; Vorlesung
 Do. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

- Fr. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Vorlesung erst im SoSe 2014 B.Tiecke
- 55035 Seminar zu aktuellen Themen aus der Makromolekularen Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 11)**
Seminar
Mi. 14 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 B.Tiecke
- 55036 Praktikum Makromolekulare Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 11)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb B.Tiecke
- 55187 Physikalische Chemie für Lehramtsstudierende mit Übungen (B.A. GG-Che-B06.1) (LA GG, Modul 4)**
Vorlesung/Übung
Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Fr. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2
K.Book
T.Sottmann
- 55188 Grundpraktikum für Lehramtsbewerber Physikalisch-Chemischer Teil (LA GG, Modul 4)**
Praktische Übung
k.A. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147 K.Book
Zulassungsvoraussetzung / Eingangsklausur: Eine bestandene Klausur der PC.
Empfohlene Klausur: Einführung in die PC für Lehramtskandidaten (Sottmann, 1. Nachschreibeklausur) am
Das Saalpraktikum findet voraussichtlich in fünf Kalenderwochen statt, wobei die Studenten nach Möglichkeit einen der Wochentage Mo., Die. oder Mi. wählen können.
Anmeldung und Beginn mit dem Seminar über die Versuche:
(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend. Mehr Informationen auf http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&i_nr=128&f_nr=5&id=3333)
- 55189 Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtsbewerber Physikalische Chemie Spezial (LA GG, Modul 14)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb T.Sottmann
J.Wölk

C h e m i e a l s N e b e n f a c h

A n o r g a n i s c h e C h e m i e

- 55198 Chemisches Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)**
Praktische Übung
Mo. 13 - 17, n. Vereinb G.Meyer
N.N.
8 Wochen im Institut AC, anwesenheitspflichtige Einführungsveranstaltung
Gruppe A Mo 13-17 Beginn
Gruppe B Di 13-17, Beginn
Gruppe C Mi 13-17, Beginn
Gruppe D Fr 13-17, Beginn

- 55199 Seminar zum Chemischen Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)**
Seminar
Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
G. Meyer
N.N.

O r g a n i s c h e C h e m i e

- 55055 Allgemeine und Organische Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen**
Vorlesung
Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
B. Goldfuß
M. Schäfer
- 55180 Seminar zur Vorlesung "Allgemeine und Organische Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen"**
Seminar
k.A., n. Vereinb
B. Goldfuß
M. Schäfer
- 55202 Chemisches Praktikum für Studierende der Medizin**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
B. Goldfuß
- 55203 Wahlblock Organische Chemie und Biochemie**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
13. und 14. Semesterwoche
B. Goldfuß
- 55204 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
A. Griesbeck
- 55205 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Griesbeck
- 55206 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (organischer Teil)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit
A. Griesbeck
- 55207 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (organischer Teil)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit
A. Griesbeck
- 55208 Organische Chemie I für Biologen**
Vorlesung
Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

A. Griesbeck

55209 Übungen zur Organischen Chemie I für Biologen

1 SWS; Übung

Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum C

Do. 11 - 12, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413

Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum A

A. Griesbeck

P h y s i k a l i s c h e C h e m i e**55213 Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

K. Book

Zulassungsvoraussetzung / Eingangsklausur: Eine bestandene Klausur der PC.

Empfohlene Klausur: Einführung in die PC für Lehramtskandidaten (Sottmann, 1. Nachschreibeklausur)

Anmeldung und Beginn mit dem Seminar über die Versuche:

(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend. Mehr

Informationen auf http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&i_nr=128&f_nr=5&id=3333**55214 Physikalisch-Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene Studierende der Naturwissenschaften**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

T. Sottmann

J. Wölk

PC Raum 147 - Siehe Aushang!

**W e i t e r e M o d u l e f ü r S t u d i e r e n d e d e s
B a c h e l o r S t u d i e n g a n g s B i o l o g i e****G E O W I S S E N S C H A F T E N****E n v i r o n m e n t a l S c i e n c e s (M . S c .)****57514 Lecture Ecology II**

2 SWS; Vorlesung

Do. 9 - 10.30

H. Arndt

M. Bonkowski

N. N.

Di 14 - 15.30 h, Raum wird noch bekannt gegeben

57515 Advanced Module 'Biosphere'

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

H. Arndt

M. Bonkowski

N. N.

Vorlesung, Seminare, Praktika http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf**G e o p h y s i k u n d M e t e o r o l o g i e****I n t e r n a t i o n a l e r M a s t e r - S t u d i e n g a n g (I M E S)****M a s t e r s t u d i u m**

Hauptstudium

Bachelorstudium

52083 Mathematik II für Physiker und Geophysiker

6 SWS; Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Di. 17.45 - 19.15, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Do. 16 - 17.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

W. Wefelmeyer

Diese Vorlesung ist der zweite Teil der obligatorischen Anfängervorlesung in Mathematik für die Studiengänge Physik, Geophysik/Meteorologie und (bei Studienbeginn ab dem Wintersemester 2011/12) Lehramt Mathematik.

52084 Übungen zur Mathematik II für Physiker und Geophysiker

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

W. Wefelmeyer

M. Schulz

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

Geowissenschaften (M.Sc.)

Studienberatung für M.Sc.-Studiengang *Geowissenschaften*

am geologischen Institut durch Prof. M. Melles

am mineralogischen Institut durch Prof. C. Münker

am kristallographischen Institut durch Prof. L. Bohatý

Sprechstunden: siehe Aushang

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen in der 15. Kalenderwoche (ab dem 08.04.2013)!

2. Semester

50030 Kristallphysik I

2 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

L. Bohatý

56031 Kristallphysik I

2 SWS; Übung

Di. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie, 14tägl

L. Bohatý

56032 Kosmochemie

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

F. Wombacher

56033 Aktuelle Fragen zur Petrologie

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

R. Kleinschrodt

56034 Globale biogeochemische Kreisläufe

2 SWS; Vorlesung

- Fr. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie M. Staubwasser
- 56035 Übung zur Globale biogeochemische Kreisläufe**
1 SWS; Übung
Fr. 14 - 14.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie M. Staubwasser
- 56036 Kristallwachstum und Kristallzüchtung**
2 SWS; Übung
Mi. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie M. Mühlberg
- 56037 Praktischer Kurs Kristallzüchtung**
2 SWS; Übung
Mi. 10 - 10.45, 322b Chemische Institute, 206 M. Mühlberg
M. Burianek
im Institut für Kristallographie, Greinstrasse 6, Raum 206 (rote Etage)
- 56038 Diffraktive Methoden**
2 SWS; Seminar
Mo. 14 - 14.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie P. Becker-Bohatý
- 56039 Übungen zu Diffraktiven Methoden**
1 SWS; Übung
Do. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie, 14tägl P. Held
nach Absprache auch im Raum 206 (rote Etage der AC), Greinstr. 6, Institut für Kristallographie
- 56040 Thermische Methoden**
1 SWS; Vorlesung
Mo. 15 - 15.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie P. Becker-Bohatý
- 56041 Übung zu Thermische Methoden**
2 SWS; Blockveranstaltung
Mi. 14 - 15.30, 322b Chemische Institute, 206 M. Burianek
- 56042 Paläolimnologische Feldmethoden**
3 SWS; Blockveranstaltung
Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben
- 56042 Paläolimnologische Feldmethoden**
3 SWS; Blockveranstaltung
Blockkurs, Termin nach Vereinbarung
- 56043 Fossile Algen**
3 SWS; Vorlesung
Mo. 16 - 18.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie R. Below
- 56044 Leben und Lebensräume im Paläozoikum**
2 SWS; Vorlesung
Do. 8 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie H. Herbig
M. Amler

- T. Wotte
- 56045 Spezielle Themen in quantitativen Oberflächenprozessen**
1 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, 14tägl
- T. Dunai
S. Binnie
- 56046 Feld- und Auswertemethoden in Oberflächenprozessstudien**
2 SWS; Blockveranstaltung
Blockkurs, Termin nach Vereinbarung
Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben
- 56047 Umweltanalytik und Massenspektrometrie**
2 SWS; Blockveranstaltung
Blockkurs, Termin nach Vereinbarung
Labor
- 56048 Isotopengeochemische Laborübung**
2 SWS; Blockveranstaltung
Blockkurs, Termin nach Vereinbarung
- 56049 Kosmogene Nuklide: Prozessraten und Expositionsdatierung**
2 SWS; Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
- T. Dunai
- 56050 Paläoenvironment-Analyse**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 8 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
Terminfestlegung am 12.04.2013
- T. Wotte
- 56051 Einführung in die Paläolimnologie**
1 SWS; Vorlesung
Mi. 10.45 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
- B. Wagner
- 56052 Paläozeanographie I**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
- V. Wennrich
- 56057 Geländeübung (9 Tage Zypern)**
2 SWS; Seminar
als Blockveranstaltung vor der Geländeübung, Termin nach Vereinbarung
- 56058 Geländeübung (9 Tage Zypern)**
Geländeübung
vom 16. bis 25.03.2013
Zeit wird noch bekannt gegeben
- 56059 Einführung in die Geochemie der Seltenen Erden**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 16 - 17.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
- H. Kasper

Weiterführende Veranstaltungen

- 56054 Aerosole und Radioaktivität I**
2 SWS; Vorlesung

- Fr. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
siehe besondere Ankündigung G. Weckwerth
- 56055 Geowissenschaftliche Modellierung II**
2 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie D. Hezel
- 56056 Geowissenschaftliche Modellierung II**
2 SWS; Übung
Mo. 10 - 11, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie D. Hezel
- 56060 Auflichtmikroskopie II**
3 SWS; Vorlesung/Übung
Do. 14 - 16.15, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie M. Frey
- 56400 Paläontologisches Seminar**
2 SWS; Seminar
Mi. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Glaskasten H. Herbig
M. Amler
T. Wotte
- Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten im Rahmen laufender Studienabschlussarbeiten (offen für B. Sc.- u. Master-Studierende auf freiwilliger Basis)
im "Glaskasten" (Besprechungsraum der GeoBibliothek)
- 2 Std., Mi. 14.00 – 15.30

4 . S e m e s t e r

- 56061 Masterarbeit**
Blockveranstaltung
i. d. R. 6 Monate Bearbeitungszeit
Dozenten der Institute
- 56062 Masterarbeit**
Kolloquium
nach Vereinbarung

G e o g r a p h i e

A l l g e m e i n e H i n w e i s e

Das VL-Verzeichnis ist nach der Studienordnung des BSc-Studienganges organisiert. Für die Studienordnungen Magister, Diplom und Lehramt sind entsprechende Zuordnungen der Lehrveranstaltungen vorzunehmen (Modulzuordnungen werden i.d.R. in Klammern ergänzt.)

Der Zusatz "GHR" bedeutet: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende des Seminars für Geographie und ihre Didaktik geöffnet.

Eine Öffnung für Studierende des Geographischen Institutes an Veranstaltungen des Seminars für Geographie und ihre Didaktik wird durch den Zusatz GG u. SII gekennzeichnet.

(GHR = Grund-, Haupt- und Realschule, GG = Gymnasium, Gesamtschule, SII = Sekundarstufe II)

S t u d i e n b e r a t u n g f ü r d a s F a c h G e o g r a p h i e

Lehramtsstudiengang, Magisterstudiengang: Di. 12.00-13.00 und Do. 10.00-12.00 (Container C. 0.11) D. Wiktorin

Bachelor-Studiengang: nach Vereinbarung O. Bödeker

Diplomstudiengang: Priv. Doz. Dr. Zehner

Allgemeine Informationen für untere Semester: obligatorische Studienberatung und Bewerbung um Proseminarplätze

obligatorische Studienberatung für Studienanfänger:

Bachelorstudiengang: Studienbeginn nur im Wintersemester möglich

Lehramt Gymnasium und Gesamtschule: voraussichtlicher Termin: **Freitag, 9. April, 12.00 Uhr, Ort: Großer Hörsaal der Bio-Geo-Wissenschaften, Zülpicher Straße 49a**

Die Bewerbungen um Proseminarplätze für Studienanfänger finden voraussichtlich am **Montag, 12. April**, um 11.00 Uhr im Großen Hörsaal der Bio-Geo-Wissenschaften statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist obligatorisch.

Die Bewerbungen um Proseminar- und Fachmethodikplätze für höhere Semester finden ebenfalls am **Montag, 12. April**, um 13.00 Uhr im Großen Hörsaal statt. Auch hier ist die Teilnahme verbindlich.

Die Seminarlisten werden am Dienstag, den 14. April, im Institut ausgehängt.

Die Seminare für Untere Semester beginnen i.d.R. in der 2. Veranstaltungswoche, d.h. am **Montag, 19. April**.

Die Nichtinanspruchnahme des Seminarplatzes in der ersten Veranstaltungswoche hat den Verlust des Seminarplatzes zur Folge. Diese Plätze werden am **Montag, 26. April**, voraussichtlich um **10.00 Uhr**, neu vergeben (bitte Aushänge beachten).

Seminarplatzvergabe für Veranstaltungen des Hauptstudiums

Die Vergabe für Seminarplätze des Geographischen Institutes im Hauptstudium (für den BSc-Studiengang ab Modul B-Gr-08) erfolgt ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens: November/Dezember für das nachfolgende Sommersemester, Mai/Juni für das nachfolgende Wintersemester. Bitte Aushänge beachten! Eine Bewerbung für Seminarplätze über KLIPS oder uk-online ist nicht möglich.

Vorlesungen für alle Semester

Grundvorlesungen für untere Semester: siehe Grundstudium

Grundstudium

Modul B-01 Grundlagen I (Dipl., LA,
MG: G1- Grundlagen (und Fachmethodik
für den Studiengang Lehramt)

Modul B-02 Grundlagen II (Dipl., LA,
MG: G1- Grundlagen (und Fachmethodik
für den Studiengang Lehramt)

(alt: G1) Grundlagen (und Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

Modul B-03 Physische Geographie 1 (Dipl.,
LA, MG: G2 - Physische Geographie)

(Dipl., LA, MG: LG2)

Modul B-04 Physische Geographie 2 (Dipl.,
LA, MG: G2 - Physische Geographie)

Zugangsvoraussetzung: Seminarschein der gleichnamigen Vorlesung des vorausgehenden Semesters

Modul B-05 Anthropogeographie 1 (Dipl.,
LA, MG: G3 - Anthropogeographie)

PS: Wirtschaft und Stadt (B-05.2) (2 SWS) mit 2 Exkursionstagen (B-05.3)

Modul B-06 Anthropogeographie 2 (Dipl.,
LA, MG: G3 - Anthropogeographie)

(Dipl., LA, MG: G3)

Modul B-07 Regionale Geographie
(Dipl., LA, MG: G1 - Grundlagen (und
Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

(Dipl., LA, MG: G1) Grundlagen Vorlesung zur Regionalen Geographie und Vorlesungen für alle Semester

Speziell für die alten Studiengänge
und den Lehramtsstudiengang im
Grundstudium: Modul 4: Fachmethodik
und Anwendung im Grundstudium (Modul
G4 bzw G1 für den Lehramtsstudiengang)

speziell für die alten Studienordnungen im Grundstudium

Hauptstudium

Modul B-08 Umwelt und Gesellschaft / Dipl.,
LA, MG: Modul H1, H2, H3 (Mittelseminare)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens während des Wintersemesters (bitte Aushänge beachten).

Die Bewerbungen um die Plätze in
den Seminaren des Hauptstudiums
erfolgen während des vorausgehenden
Semesters (bitte Aushänge beachten)

Modul B-09 Physisch-geographische
Arbeitsweisen in Labor und Gelände

Modul B-10 Mess- und Auswertemethoden
in der Anthropogeographie

Modul B-11 Rechnergestützte
Auswerte- und Analyseverfahren

Modul B-12 Große Exkursion /
Dipl., LA, MG: H5 Exkursionen

Modul B-13 Kolloquium
zum Berufsfeld Geographie

Vorlesungen zu den Modulen H1, H2, H3

weitere Vorlesungen siehe unter: Vorlesungen für alle Semester

Oberseminare zu den Modulen H1, H2, H3

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H4: (a) Arbeitsweisen
und (b) Geländeerfahrung

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H5: Exkursionen (14 Geländetage)

Die Bewerbungen um Exkursionsplätze erfolgen direkt bei den jeweiligen Exkursionsleitern.

Modul H6: Projektpraktikum für
den Diplomstudiengang (10 Tage)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H7: Fachdidaktik: Seminare
in Verbindung zum Schulpraktikum
u. Schulpraktische Übungen

Seminare in Verbindung zum Schulpraktikum (alte Ordnung: Schulpraktische Studien)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H7: Fachdidaktik: Mittelseminare /
Vorlesungen zur Fachdidaktik

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Sonstige Seminare und Kolloquia

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im
Institut und im Gelände (nach Vereinbarung)

Geophysik (Dipl.)

Meteorologie (Dipl.)

Geologie und Paläontologie (Dipl.)

Vorlesungen

Übungen

Seminare und Geologisch-
Paläontologisches Kolloquium**56400 Paläontologisches Seminar**

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Glaskasten

H. Herbig
M. Amler
T. Wotte

Anleitung zu wissenschaftlichem Arbeiten im Rahmen laufender Studienabschlussarbeiten (offen für B. Sc.-
u. Master-Studierende auf freiwilliger Basis)
im "Glaskasten" (Besprechungsraum der GeoBibliothek)

2 Std., Mi. 14.00 – 15.30

Kristallographie, Mineralogie
und Geochemie (Dipl.)

Studienberatung für die Fächer Mineralogie und Kristallographie
(Sprechstunden nach Vereinbarung)

Mineralogie: C. Münker

im Institut für Geologie und Mineralogie

Kristallographie: L. Bohatý

im Institut für Kristallographie

Hauptstudium

50030 Kristallphysik I

2 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallogra-
phie

L. Bohatý

56031 Kristallphysik I

2 SWS; Übung

Di. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallo-
graphie, 14tägl

L. Bohatý

56036 Kristallwachstum und Kristallzüchtung

2 SWS; Übung

Mi. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und
Kristallographie

M. Mühlberg

56037 Praktischer Kurs Kristallzüchtung

2 SWS; Übung

Mi. 10 - 10.45, 322b Chemische Institute, 206

M. Mühlberg
M. Burianek

im Institut für Kristallographie, Greinstrasse 6, Raum 206 (rote Etage)

56038 Diffraktive Methoden

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 14.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallo-
graphie

P. Becker-Bohatý

56039 Übungen zu Diffraktiven Methoden

1 SWS; Übung

Do. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie, 14tägl

P. Held

nach Absprache auch im Raum 206 (rote Etage der AC), Greinstr. 6, Institut für Kristallographie

S p e z i a l v o r l e s u n g e n**56065 Spezielle Aspekte der röntgenographischen Strukturbestimmung**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 322b Chemische Institute, 206

Mi. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

P. Held

Vorbesprechung am 08.04.2013 um 10:00 Uhr im Raum 206 (rote Etage der AC) für Doktoranden der Chemie und Physik

G e o w i s s e n s c h a f t e n (B . S c .)

Studienberatung für den Bachelorstudiengang Geowissenschaften Sprechstunden Mi. 14-17 im GeoMuseum R. Hollerbach

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen in der 15. Kalenderwoche (ab dem 08.04.2013)!**52079 Mathematik II für Studierende der Biologie**

1 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS II

K. Zehmisch

52080 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Biologie

1 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

K. Zehmisch
N.N.

1 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52085 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Biologie (optional)

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

K. Zehmisch
N.N.

1 St. im Anschluss an die Übungen

2 . S e m e s t e r**53823 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften**

3 SWS; Praktikum

Teil I (Mechanik und Wärme)

Teil II (Optik und Elektrik)

3 St. Im Zeitraum Do. 14-18, für Studierende des Studiengangs Biologie Bachelor zusätzlich Di. 8-12, im I. Physikalischen Institut (Teil I)

und im II. Physikalischen Institut (Teil II)

Eine Vorbesprechung findet am 11.4.13 und 12.4.13 um 14.00 Uhr in HS I statt. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> (Teil I) und <http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/ap/> (Teil II) bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum (gesamtes Modul) erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennen lernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grund- bzw. Bachelorstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de

Leistungsnachweis:

Voraussetzung ist die je nach Studiengang erforderliche Anzahl von abgeschlossenen Versuchen und je nach Studiengang eine oder mehrere bestandene Abschlussprüfungen.

Die Erfordernisse eines Studiengangs sind der jeweiligen Studien-/Prüfungsordnung zu entnehmen.

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum, Vieweg Anleitungen zu den Versuchen werden bei der Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche ausgegeben.

56000 Methoden der Stratigraphie

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

H. Herbig

56001 Geologische Karten

Übung

Mo. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

Mi. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

P. Hofmann

56002 Geländeübungen 1 – Geologisches Inventar im natürlichen Gesteinsverband

Geländeübung

Geländeübungen 1 - Geologisches Inventar im natürlichen Gesteinsverband

4 Tage in 2 Gruppen:

Gruppe A: 8.6., 16.6. u. 22. - 23.6.2013

Gruppe B: 9.6., 15.6. u. 6. - 7.7.2013

56003 Geologische Kartierübung

Geländeübung

8 Tage nach besonderer Ankündigung:

in 4 oder 5 Gruppen:

Gruppe A: 21.08. – 30.08.2013 (Peter Hofmann)

Gruppe B: 30.08. – 08.09.2013 (Peter Hofmann)

Gruppe C: Termin wird noch bekannt gegeben (Volker Wennrich)

Gruppe D: Termin wird noch bekannt gegeben (Volker Wennrich)

Gruppe E: Termin wird noch bekannt gegeben (Raimond Below)

8 Tage nach besonderer Ankündigung:

Geologische Kartierübung

Kurs 1: 22.08.2012 – 31.08.2012 (Hofmann)

Kurs 2: 31.08.2012 - 09.09.2012 (Hofmann)

Kurs 3: voraussichtlich Sommer 2012 (Wennrich)

Kurs 4: voraussichtlich Frühjahr 2013 (Below)

Die Einteilung in die angebotenen Kurse und die Bekanntgabe der Termine für die Kurse 3 und 4 wird zu Beginn des SS 2012 erfolgen.

56004 Geodynamik, Magmatismus und Metamorphose

3 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 14 - 14.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

- Mi. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal C. Münker
- 56006 Verwitterung, Transport und Sedimentation**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal M. Melles
B. Wagner
- 56007 Übungen zu Verwitterung, Transport und Sedimentation**
1 SWS; Übung
Mo. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und
Kristallographie
Mo. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie
und Kristallographie M. Melles
B. Wagner
bei Bedarf wird eine weitere Übungsgruppe (Termin nach Vereinbarung) eingeführt
- 4 . S e m e s t e r**
- 56008 Gesteinsbildende Minerale**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallo-
graphie R. Hollerbach
- 56009 Übungen zu Gesteinsbildende Minerale**
2 SWS; Übung
Mi. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie
und Kristallographie
Mi. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie
und Kristallographie
Do. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie
und Kristallographie R. Kleinschrodt
- 56010 Erd- und Lebensgeschichte**
3 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 10.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
Do. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie H. Herbig
- 56011 Übungen zu Erd- und Lebensgeschichte**
1 SWS; Übung
Mi. 17.45 - 19.15, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralo-
gie und Kristallographie, 14tägl, ab 10.4.2013
Mi. 17.45 - 19.15, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralo-
gie und Kristallographie, 14tägl, ab 17.4.2013 M. Amler
- 56012 Einführung in die Petrologie**
2 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallo-
graphie R. Kleinschrodt
- 56013 Kristallographie**
2 SWS; Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallo-
graphie L. Bohatý
- 56014 Kontinentale Paleoökologie**

- 2 SWS; Vorlesung
Do. 8 - 9.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
Do. 16 - 17.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
Beginn: 05.04.2012
R. Below
- 56015 Entwicklung der Ozeane und Atmosphäre**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
M. Staubwasser
- 56016 Einführung in die Fernerkundung und GIS**
1 SWS; Blockveranstaltung
29.7.2013 - 2.8.2013 9 - 12, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie, Block
Blockkurs mit den Übungen in der Woche von 29.7. - 2.8.2013 (jeweils vormittags) im HS Geologie
S. Binnie
- 56017 Übung zu Einführung in die Fernerkundung und GIS**
1 SWS; Übung
19.4.2013 - 2.8.2013 15 - 16.30, 303 Geographie Südbau, GIS-Labor, Block
29.7.2013 - 2.8.2013 12 - 13.30, 303 Geographie Südbau, GIS-Labor, Block
Blockkurs in der Woche von 29.7. - 2.8.2013 (jeweils nachmittags in 2 Gruppen) im Raum EDV-A (2.04), Geographie
S. Binnie
- 56018 Geländeübungen 2 – Geländeübungen zur regionalen und historischen Geologie**
Geländeübung
3 Tage vom 7.6. - 9.6.2013
3 Tage nach besonderer Ankündigung:

08.06. - 10.06.2010 (Münker)
- 56019 Geländeübungen 3 – Großes geologisch-paläontologisch-mineralogisches Geländepraktikum**
Geländeübung
9 Tage in 2 Gruppen

Gruppe A: 17. - 25.5.2013

Gruppe B: Termin wird noch bekannt gegeben
- 6 . S e m e s t e r**
- 56020 Übungen zur Quartärgeologie**
3 SWS; Übung
Di. 9 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
Mi. 13 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
6-stündig in der ersten Semesterhälfte
In Gruppen; nach Vereinbarung
B. Wagner
- 56021 Seismische Explorationsverfahren**
2 SWS; Blockveranstaltung
Blockveranstaltung vom 18. - 28.2.2013 im HS Geologie
- 56022 Übungen und Praktikum zur Angewandten Geophysik für Geowissenschaftler**
3 SWS; Praktische Übung
Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung

56023 Übungen zur Petrologie

2 SWS; Vorlesung

Fr. 9 - 12, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, Ende 3.5.2013

Fr. 13 - 16, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, Ende 3.5.2013

Beginn: 02.04.2012

R.Kleinschrodt

56024 Übungen Sedimentgeochemie

3 SWS; Übung

Mi. 10 - 11.30

Termin nach Vereinbarung

Gelände und Labor

M.Staubwasser
J.Rethemeyer**56025 Materialsysteme II**

3 SWS; Vorlesung

Di. 8.45 - 11, 322b Chemische Institute, 206

Do. 8.45 - 11, 322b Chemische Institute, 206

6-stündig in der ersten Semesterhälfte
im Institut für Kristallographie, Greinstr. 6: im Raum 206 (rote Etage)M.Mühlberg
M.Burianek**56026 Übungen zu Materialsysteme II**

4 SWS; Übung

Di. 12 - 15.30, 322b Chemische Institute, 206

Do. 14 - 17.30, 322b Chemische Institute, 206

8-stündig in der ersten Semesterhälfte
im Institut für Kristallographie, Greinstr. 6: im Raum 206 (rote Etage)

Kittel mitbringen, Schutzbrille wird gestellt

M.Mühlberg
M.Burianek**56027 Bachelorarbeit**

Seminar

10 Wochen

nach Vereinbarung; Die Dozenten der Institute

56028 Abschlusskolloquium zur Bachelorarbeit

1 SWS; Kolloquium

Die Dozenten der Institute

Ort und Zeit nach Vereinbarung

B I O L O G I E**Studienberatung**

Studienberatung für den Bachelor-Studiengang

Botanisches Institut, Di. 14-15, Biozentrum, Zulpicher Str. 47 b, EG, Raum 0.013, M. Melkonian

Studienberatung für den Master-Studiengang und Prüfungsberatung für den Diplom-Studiengang

Institut für Genetik, Mi. 13.30-14.30, Raum 0.36, Erdgeschoss M. Cramer

Studienberatung für den Diplom- und Lehramts-Studiengang Biologie

Zoologisches Institut, Di. 8.30-9.30, Biozentrum, Zulpicher Str. 47 b, 1. Stock, Raum 1.609 J. Schmidt

Institut für Genetik, Mi. 13 - 14, Raum 3.03a, 3. OG, K. Johnson

Fachschaft Biologie und Biochemie

Tel und Fax: 0221 470 4126

e-mail: fs-bio@uni-koeln.de

<http://www.uni-koeln.de/math-natfak/fsbiologie>

P f l i c h t m o d u l e B a c h e l o r s t u d i e n g a n g
B i o l o g i e (1 . b i s 4 . F a c h s e m e s t e r)

Module für Studierende des Bachelor-Studiengangs und für Studierende mit Studienziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

A l l g e m e i n e u n d A n o r g a n i s c h e C h e m i e

55198 Chemisches Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)

Praktische Übung

Mo. 13 - 17, n. Vereinb

G. Meyer

N.N.

8 Wochen im Institut AC, anwesenheitspflichtige Einführungsveranstaltung

Gruppe A Mo 13-17 Beginn

Gruppe B Di 13-17, Beginn

Gruppe C Mi 13-17, Beginn

Gruppe D Fr 13-17, Beginn

55199 Seminar zum Chemischen Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)

Seminar

Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

G. Meyer

N.N.

M a t h e m a t i k

52079 Mathematik II für Studierende der Biologie

1 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS II

K. Zehmisch

52080 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Biologie

1 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

K. Zehmisch

N.N.

1 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52085 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Biologie (optional)

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

K. Zehmisch

N.N.

1 St. im Anschluss an die Übungen

O r g a n i s c h e C h e m i e

**55204 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium
(organischer Teil)**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck

55205 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck

P h y s i k**53823 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften**

3 SWS; Praktikum

Teil I (Mechanik und Wärme)

Teil II (Optik und Elektrizität)

3 St. Im Zeitraum Do. 14-18, für Studierende des Studiengangs Biologie Bachelor zusätzlich Di. 8-12, im I.

Physikalischen Institut (Teil I)

und im II. Physikalischen Institut (Teil II)

Eine Vorbesprechung findet am 11.4.13 und 12.4.13 um 14.00 Uhr in HS I statt. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> (Teil I) und <http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/ap/> (Teil II) bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum (gesamtes Modul) erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennen lernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grund- bzw. Bachelorstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de

Leistungsnachweis:

Voraussetzung ist die je nach Studiengang erforderliche Anzahl von abgeschlossenen Versuchen und je nach Studiengang eine oder mehrere bestandene Abschlussprüfungen.

Die Erfordernisse eines Studiengangs sind der jeweiligen Studien-/Prüfungsordnung zu entnehmen.

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum, Vieweg Anleitungen zu den Versuchen werden bei der Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche ausgegeben.

B I O I / B**57021 Biologie I/B Genetik**

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2013

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2013

Fr. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.4.2013

Die Dozenten der
Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 08.04.2013

57022 Biologie I/B Genetik

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 15.4.2013

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 16.4.2013

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 17.4.2013

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 17.4.2013

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 19.4.2013

Die Dozenten der
GenetikDie ÜBUNGEN in der 18. Kalenderwoche (29.04. - 03.05.2013) werden verschoben!**57023 Biologie I/B Genetik**

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 27.5.2013

Die Dozenten der
Genetik

Die akademischen
Mitarbeiter der
Genetik

Das Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert. (Pflichtveranstaltung)

B I O II / B

57031 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2013

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2013

Fr. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.4.2013

M. Bucher
U. Höcker
K. Hoef-Emden
M. Hülkamp
K. Linne Von Berg
M. Melkonian
W. Werr

57032 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.4.2013

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.4.2013

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 24.4.2013

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 24.4.2013

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 26.4.2013

Die Dozenten der
Botanik

Die Anmeldung und Platzvergabe erfolgt elektronisch über die Seiten der Fachgruppe Biologie.

Achtung! Die Übungen der Gruppen C und D vom Maifeiertag (Mi. 01.05.2013) werden verschoben.

Gruppe C auf Do. 02.05.2013 von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr und Gruppe D auf Fr. 03.05.2013 von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr.

Dadurch verschiebt sich einmalig am Fr. 03.05.2013 die Zeiten der Gruppe E auf 14.15 Uhr - 18.15 Uhr.

57033 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Tutorium

Do. 12 - 13.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 2.5.2013

Fr. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.5.2013

B. Marin

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

B I O IV

57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2013

Mi. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 10.4.2013

Mi. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 10.4.2013

H. Arndt
B. Becker
M. Bonkowski
U. Flügge
R. Krämer
M. Melkonian

Anwesenheitspflicht!

Eine Vorbesprechung in der ersten Vorlesung, Mo. 08.04.2013 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal!

57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.4.2013

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.4.2013

Mi. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 17.4.2013

Mi. 14.30 - 18.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 17.4.2013

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Die Anmeldung und Platzvergabe erfolgt elektronisch über die Seiten der Fachgruppe Biologie.

Die Übungen der Gruppen C und D vom Maifeiertag (Mi. 01.05.2013) werden verschoben auf:

Gruppe C, Do. 02.05.2013, 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Gruppe D, do. 02.05.2013, 14.30 Uhr - 18.30 Uhr

57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
M. Bonkowski
B. Becker
G. Becker
R. Häusler
R. Koller
K. Linne Von Berg
A. Scherwaß
H. Kappes
F. Nitsche

Die Termine der Exkursionen werden mit den Stundenplänen auf der Seite der Fachgruppe Biologie bekannt gegeben.

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, 304 Biozentrum, 0.024, ab 23.4.2013

Do. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 25.4.2013

B. Marin
M. Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

P f l i c h t m o d u l e L e h r a m t s s t u d i e n g a n g B i o l o g i e
G y m / G e s (G r u n d - u n d H a u p t s t u d i u m)

B I O I B

57021 Biologie I/B Genetik

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2013
 Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2013
 Fr. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.4.2013

Die Dozenten der
Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 08.04.2013

57022 Biologie I/B Genetik

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 15.4.2013
 Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 16.4.2013
 Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 17.4.2013
 Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 17.4.2013
 Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 19.4.2013

Die Dozenten der
Genetik

Die ÜBUNGEN in der 18. Kalenderwoche (29.04. - 03.05.2013) werden verschoben!

57023 Biologie I/B Genetik

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 27.5.2013

Die Dozenten der
Genetik
Die akademischen
Mitarbeiter der
Genetik

Das Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert. (Pflichtveranstaltung)

B I O II B

57031 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2013
 Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2013
 Fr. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.4.2013

M. Bucher
 U. Höcker
 K. Hoef-Emden
 M. Hülkamp
 K. Linne Von Berg
 M. Melkonian
 W. Werr

57032 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.4.2013
 Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.4.2013
 Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 24.4.2013
 Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 24.4.2013
 Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 26.4.2013

Die Dozenten der
Botanik

Die Anmeldung und Platzvergabe erfolgt elektronisch über die Seiten der Fachgruppe Biologie.

Achtung! Die Übungen der Gruppen C und D vom Maifeiertag (Mi. 01.05.2013) werden verschoben.

Gruppe C auf Do. 02.05.2013 von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr und Gruppe D auf Fr. 03.05.2013 von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr.

Dadurch verschiebt sich einmalig am Fr. 03.05.2013 die Zeiten der Gruppe E auf 14.15 Uhr - 18.15 Uhr.

57033 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Tutorium

Do. 12 - 13.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 2.5.2013

Fr. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.5.2013

B. Marin

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

B I O I V

57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2013

Mi. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 10.4.2013

Mi. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 10.4.2013

H. Arndt

B. Becker

M. Bonkowski

U. Flügge

R. Krämer

M. Melkonian

Anwesenheitspflicht!

Eine Vorbesprechung in der ersten Vorlesung, Mo. 08.04.2013 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal!

57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.4.2013

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.4.2013

Mi. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 17.4.2013

Mi. 14.30 - 18.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 17.4.2013

Die Dozenten der
Botanik

Die Dozenten der
Zoologie

Die Anmeldung und Platzvergabe erfolgt elektronisch über die Seiten der Fachgruppe Biologie.

Die Übungen der Gruppen C und D vom Maifeiertag (Mi. 01.05.2013) werden verschoben auf:

Gruppe C, Do. 02.05.2013, 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Gruppe D, do. 02.05.2013, 14.30 Uhr - 18.30 Uhr

57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt

M. Bonkowski

B. Becker

G. Becker

R. Häusler

R. Koller

K. Linne Von Berg

A. Scherwaß

H.Kappes
F.Nitsche

Die Termine der Exkursionen werden mit den Stundenplänen auf der Seite der Fachgruppe Biologie bekannt gegeben.

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, 304 Biozentrum, 0.024, ab 23.4.2013

Do. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 25.4.2013

B.Marin
M.Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

P f l i c h t m o d u l e N e u e r
L e h r a m t s s t u d i e n g a n g G y m / G e s (B a c h e l o r)

57021 Biologie I/B Genetik

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2013

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2013

Fr. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.4.2013

Die Dozenten der
Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 08.04.2013

57022 Biologie I/B Genetik

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 15.4.2013

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 16.4.2013

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 17.4.2013

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 17.4.2013

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 19.4.2013

Die Dozenten der
Genetik

Die ÜBUNGEN in der 18. Kalenderwoche (29.04. - 03.05.2013) werden verschoben!

57023 Biologie I/B Genetik

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 27.5.2013

Die Dozenten der
Genetik
Die akademischen
Mitarbeiter der
Genetik

Das Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert. (Pflichtveranstaltung)

57031 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2013

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2013

Fr. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.4.2013

M.Bucher
U.Höcker
K.Hoef-Emden
M.Hülkamp
K.Linne Von Berg
M.Melkonian

W. Werr

57032 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.4.2013
 Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.4.2013
 Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 24.4.2013
 Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 24.4.2013
 Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 26.4.2013

Die Dozenten der
Botanik

Die Anmeldung und Platzvergabe erfolgt elektronisch über die Seiten der Fachgruppe Biologie.

Achtung! Die Übungen der Gruppen C und D vom Maifeiertag (Mi. 01.05.2013) werden verschoben.

Gruppe C auf Do. 02.05.2013 von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr und Gruppe D auf Fr. 03.05.2013 von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr.

Dadurch verschiebt sich einmalig am Fr. 03.05.2013 die Zeiten der Gruppe E auf 14.15 Uhr - 18.15 Uhr.

57033 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Tutorium

Do. 12 - 13.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 2.5.2013
 Fr. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.5.2013
 Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

B. Marin

57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2013
 Mi. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 10.4.2013
 Mi. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 10.4.2013

H. Arndt
 B. Becker
 M. Bonkowski
 U. Flügge
 R. Krämer
 M. Melkonian

Anwesenheitspflicht!

Eine Vorbesprechung in der ersten Vorlesung, Mo. 08.04.2013 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal!

57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.4.2013
 Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.4.2013
 Mi. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 17.4.2013
 Mi. 14.30 - 18.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 17.4.2013

Die Dozenten der
 Botanik
 Die Dozenten der
 Zoologie

Die Anmeldung und Platzvergabe erfolgt elektronisch über die Seiten der Fachgruppe Biologie.

Die Übungen der Gruppen C und D vom Maifeiertag (Mi. 01.05.2013) werden verschoben auf:

Gruppe C, Do. 02.05.2013, 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Gruppe D, do. 02.05.2013, 14.30 Uhr - 18.30 Uhr

57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
 M. Bonkowski
 B. Becker
 G. Becker
 R. Häusler
 R. Koller
 K. Linne Von Berg
 A. Scherwaß
 H. Kappes
 F. Nitsche

Die Termine der Exkursionen werden mit den Stundenplänen auf der Seite der Fachgruppe Biologie bekannt gegeben.

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, 304 Biozentrum, 0.024, ab 23.4.2013

Do. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 25.4.2013

B. Marin
 M. Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

57101 Modul GG-Bio-B03 Fachdidaktik I Grundlagen Biologie bezogenen Lernens u. Lehrens

Seminar

Mo. 13 - 16, 304 Biozentrum, 2.009, n. Vereinb, ab 15.4.2013

Di. 13 - 16, n. Vereinb, ab 9.4.2013

Seminar mit Übungen

M. Pohlmann

Termine: Kurs A: Mo. 13.00 - 16.00 Uhr am 15.04., 22.04., 29.04., 06.05., 13.05., 03.06. u. 10.06.2013

Kurs B: Di. 13.00 - 16.00 Uhr am 09.04., 16.04., 23.04., 30.04., 07.05., 14.05. u. 04.06.2013

Die Räume werden noch bekannt gegeben!

Vorbesprechung: 05. April 2013, 13.00 Uhr im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024) Zülpicherstr. 47b

Die Studierenden besitzen ein sicheres und strukturiertes Wissen über die wesentlichen Inhalte der Fachdidaktik der Biologie und der Bildungsstandards. Sie können kompetenzorientierte Unterrichtskonzepte fachgerecht, unter Berücksichtigung wissenschaftspropädeutischer Grundsätze gestalten. Die Studierenden haben erste Erfahrungen im Unterrichten und reflektieren die eigene Lehrtätigkeit. Sie entwickeln metakognitiv abgesicherte Strategien für erfolgreiches Lehrerhandeln.

Leistungsanforderungen:

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit

Interaktives Referat mit Handout zu einem Schwerpunktthema

57102 Modul GG-Bio-B03 Schulpraktische Studien I - Umweltbildung im Biologieunterricht an außerschulischen Lernorten

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

M. Pohlmann

Vorbesprechung: 15. Januar 2013, 18.00 Uhr im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024), Zülpicherstr. 47b

Termine:

Vorlesung / Hospitationstermin am außerschulischen Lernort: Februar / März, nach Vereinbarung

Lehrprojekt der Studierenden: nach der Pfingstferienwoche, nach Vereinbarung

Die Studierenden erhalten Einblicke in die Arbeit einer außerschulischen Bildungseinrichtung in der Region, die sich der Umweltbildung von Kindern widmet und führen kooperativ im Tandem einen selbst entwickelten naturwissenschaftlichen Workshop mit einer Schulklasse durch, der in einem individuell verfassten Entwicklungsportfolio dokumentiert wird.

Leistungsanforderungen:

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Planung und Durchführung eines erlebnisorientierten Lehrprojekts am außerschulischen Lernort.

Dokumentation des Lehrprojekts in einem Entwicklungsportfolio.

57103 **Modul GG-Bio-Bo7 Fachdidaktik Biologie II Konzeptionen und Gestaltung von Biologieunterricht**

Seminar

Do. 14 - 17, 301 Genetik, 0.40 Hörsaal der Genetik (EG), n. Vereinb, ab 18.4.2013

Fr. 9 - 12, 304 Biozentrum, 3.003, n. Vereinb, ab 19.4.2013

M. Pohlmann

Termine für das Seminar mit Übungen (Fachdidaktik Biologie II)

Kurs A: Do. 18.04., 25.04., 16.05., 06.06., 13.06., 20.06. und 27.06.2013

Kurs B: Fr. 19.04., 26.04., 07.06., 14.06., 21.06., 28.06. und 05.07.2013

Die Studierenden können kompetenzorientierte Unterrichtskonzepte fachgerecht gestalten, Medien reflektiert auswählen und Kriterien geleitet beurteilen. Die Studierenden kennen Methoden der Evaluation. Sie beurteilen historische und aktuelle didaktische Konzepte der Gesundheitsförderung vergleichend und entwickeln Lerneinheiten z. B. mit Schwerpunkt auf Suchtprävention oder gesunde Ernährung. Die Studierenden präsentieren grundlegende Experimente des Biologieunterrichts und können diese je nach Intention didaktisch verorten.

Leistungsanforderungen:

Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit

Einstündige Klausur am 01. August 2013

Online-Wahl/Homepage der FD-Seminare Kurs A oder Kurs B vom 01.02.2013 - 15. 02.2013

57104 **Modul GG-Bio-B07 Fachdidaktik Biologie II Schulpraktische Studien II**

Vorlesung/Übung

Schulpraktische Studien II Umweltbildung im Biologieunterricht an außerschulischen Lernorten (Vorlesung und Übung)

Termine:

Vorlesung / Hospitationstermin am außerschulischen Lernort: in der Pfingstwoche nach Vereinbarung

Lehrprojekt der Studierenden: 07.10.2013 - 11.10.2013 nach Vereinbarung

Vorbesprechung:

Donnerstag, 11.04.2013 um 17.00 Uhr im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024, Zülpicherstr. 47b)

Die Studierenden erhalten vertieften Einblick in die Arbeit einer außerschulischen Bildungseinrichtung in der Region, die sich der Umweltbildung von Kindern widmet. Das Modul Schulpraktische Studien II baut auf dem gleichnamigen Modul des 2. Fachsemesters auf und versteht sich als Vertiefungs- und Ausweitungsstudie mit im Prinzip gleicher Zielsetzung. Die Studierenden evaluieren den Workshop, reflektieren die eigenen Lehrerfahrung und zeigen Kriterien geleitet ihre persönlichen Fortschritte in ihrem Entwicklungsportfolio mit Blick auf das Erreichte auf.

Math. - Nat. Grundlegung Neuer
Lehramtsstudiengang Gym/Ges (Bachelor)

57807 Organismische Biologie

Vorlesung

Di. 13 - 14.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 9.4.2013

B. Marin

Achtung! Dies Modul der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Grundlegung, GG-MNF-B, ist nicht für das Lehramt Biologie.

Die Modalitäten zur Anmeldung werden in der 1. Vorlesung bekanntgegeben.

Wahlpflichtmodule Bachelorstudiengang
Biologie (5. und 6. Fachsemester)

57073 MN-B-WP II Gen 1, Genetik

17 SWS; Vorlesung/Übung

3.6.2013 - 12.7.2013 9 - 17, 301 Genetik, 0.40 Hörsaal der Genetik (EG),
Block

J.Brüning
M.Cramer
J.Dohmen
N.Gehring
T.Hoppe
S.Korsching
T.Langer
D.Mörsdorf
P.Nürnberg
M.Pasparakis
G.Praefcke
K.Schnetzer
T.Wiehe
B.Wirth

Beginn: 2. Semesterhälfte

Termin und Ort der Vorbesprechung zum Modul wird noch bekannt gegeben. Bitte Aushang in der Genetik beachten

Im Rahmen des Moduls findet ein Seminar statt, der genaue Termin wird zu Beginn des Kurses bekanntgegeben

mit den Wissenschaftlichen Mitarbeitern des Instituts für Genetik

57079 MN-B-WP II mPhys 1 Molekulare Pflanzenphysiologie und Biochemie

17 SWS; Vorlesung/Übung

3.6.2013 - 12.7.2013, Block

U.Flügge
M.Bucher
R.Häusler
U.Höcker
R.Krämer

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte, s. ges. Ankündigung

incl. Seminar im Verlauf des Moduls

57080 Laborpraktikum für Bachelor

17 SWS; Übung

57080 MN-B-WPIII; Molekulare Kontrolle von Entwicklungsprozessen

Projekt

k.A. 9 - 17, n. Vereinb

M.Kroiher
G.Plickert
E.Schierenberg

Termine nach Vereinbarung mit den jeweiligen Dozenten

57081 MN-B-WPI BC1 Biomoleküle: Katalyse und Analyse

Blockveranstaltung

8.4.2013 - 17.5.2013, Block

Die Dozenten der
Biochemie

Vorbesprechung und Platzvergabe: 05.04.2013, 9.00 Uhr, Hörsaal Raum 170

57083 MN-B-WP I Eco 4 Tiergartenbiologie für Bachelor und Lehramtler

Vorlesung/Übung

8.4.2013 - 3.5.2013, Block

T.Pagel
Dieckmann
L.Kolter
B.Marcordes
A.Sliwa
T.Ziegler

Zeitpunkt: 1. Semesterhälfte

Dauer: 3 Wochen ganztägig für Lehramtskandidaten; 4 Wochen ganztägig für Bachelors

Inhalt: Biologische Grundlagen der Wildtierhaltung: Evolution, Systematik & Morphologie ausgewählter Tiergruppen, Grundlagen der Ethologie, Reproduktionsbiologie, Nahrungsökologie. und Ernährung, sowie der Populationsökologie und Populationsgenetik; Management kleiner Populationen auf der Basis der Populationsgenetik und -ökologie; Naturschutz-Management und Schutz gefährdeter Tierarten; Einführung in die Zoopädagogik; Geschichte und heutige Aufgaben von Zoos.

Lernziele: Überblick über die Formenvielfalt und Systematik sowie Ökologie und Ethologie ausgewählter Wirbeltiergruppen und die daraus resultierenden Anforderungen an die Wildtierhaltung; modernes Populationsmanagement aufgrund der Genetik und Demographie kleiner Populationen. Internationales Naturschutzmanagement inkl. Umweltbildungsmaßnahmen.

Unterrichtsform: Vorlesung / Seminar, praktisch-experimentelle Übungen, Demonstrationen, Datenerhebung. Gesonderte Klausuren für Bachelors und Lehramtler, Bachelors müssen zudem ein Referat halten

Vorbesprechung: 02.04.2013, 9.15 Uhr, Aqua-Raum des Kölner Zoos (gegenüber Haupteingang, links neben dem Eingang zum Aquarium)

1. Semesterhälfte, 3 Wochen ganztägig für Lehramtskandidaten; 4 Wochen ganztägig für Bachelors

Vergabe spezifischer Literatur zu den einzelnen Fragestellungen zu Beginn der Kursvorbereitungswoche (Mo, 9:00) im Aquareaum des Kölner Zoos (gegenüber Haupteingang)

57460 Biologie der Süßwasseralgen

12 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 6

1.6.2013 - 8.6.2013 9 - 17, Block+SaSo

K.Linne Von Berg
M.Melkonian

findet vom 26.03.- 30.03.2012 (1 Woche Vorbereitung) und vom 25.05. - 02.06.2012 (Pfingstferien; 7 Tage, Exkursionsteil in die Eifel/ Steinfeld) statt.

Bachelor (12 Personen): kann als WP-Modul im Hauptstudium angerechnet werden; hierzu ist zusätzlich ein 3-wöchiges Projekt in der zweiten Semesterhälfte zu belegen; siehe separate Ankündigung auf der Fachgruppenseite Biologie.

Lehrämter (8 Personen): kann als Hauptstudiumsmodul (3-wöchig) angerechnet werden.

Details zur Vergabe (Zeit und Ort) werden per Aushang bzw. auf der Fachgruppenhomepage (www.biologie.uni-koeln.de) rechtzeitig bekannt gegeben!

57671 MN-B-WP I Dev 1, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 18

8.4.2013 - 17.5.2013 9 - 16, Block

J.Chandler
M.Hammerschmidt
J.Nardmann
H.Pogoda
S.Roth
W.Werr

A: Vorlesung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

Di.-Fr. 8-9 im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

B: Seminar, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

nach Vereinbarung während der Übungen

C: Übung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

Praxisorientierte Lehrveranstaltungen
Bachelorstudiengang Biologie

57171 Conduct of clinical trials

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Workshop about clinical trials in the pharmaceutical industry

K.Rohr

Clinical trials are studies to investigate the effectiveness and safety of a drug (or medical device) in human subjects (healthy volunteers or patients). Topics included in this workshop: different types of clinical trials, regulatory requirements, ethical questions, reporting to regulatory authorities, submission to get approval for a new drug (US, EU, rest of world)

Requirements for participation: knowledge of English (all documents are in English, workshop includes writing in English), seminar-style preparation of a short presentation.

Place: Institut für Entwicklungsbiologie

Credits: 2 ECTS

Time and duration: one weekend in the second half of the semester, to be determined

Contact: PD Dr. Klaus Rohr, please use email: klaus.rohr@gmx.de

57172 **Ausgewählte Themen der Evolutionstheorie**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinbarung

B. Thomas

4 Blockveranstaltungen n. Vereinbarung im Bio Center, Raum 1.007 Seminarraum 1. Stock

Vorbesprechung: Fr 12.04.2013 17:30 s.t., Bio Center, Raum 1.007 Seminarraum 1.Stock

Weitere Ankündigungsinformationen s. unter Bemerkung.

Weitere Termine nach Vereinbarung. Geplante Termine sind vor Semesterbeginn hier zu finden.

Voranmeldung empfohlen online oder per e-mail: thomasb@uni-koeln.de. Anmeldung bei Vorbesprechung möglich nach Verfügbarkeit.

Seminar: Ausgewählte Themen der Evolutionstheorie

Ziele:

- * Einblick in die Vielfalt evolutionstheoretischer Fragestellungen anhand konkreter aktueller Themen und Systeme
- * Heranführen an einige wichtige Evolutionsmechanismen und deren Bedeutung für die Entwicklung biologischer Vielfalt
- * Vermittlung des beschreibenden und analytischen Rüstzeugs (Methoden) zu deren Behandlung

Voraussetzungen:

- * Interesse an Fragen der Entwicklung biologischer Vielfalt
- * Interesse an den Grundprinzipien und Methoden der Evolutionstheorie
- * Bereitschaft zu Abstraktion und formalen Methoden zu folgen
- * (Vorteilhaft wären ggf. Programmiererfahrung hinsichtlich evtl. anschließender Simulationsmodelle)

Organisatorisches:

- Seminarschein:
- * Regelmäßige Teilnahme
 - * Referat oder ggf. Entwicklung und Präsentation eines Computer- Modells
 - * POL, Credit Points: 2 CP, ggf. plus 1 CP bei bes. Zusatzleistung

- Ablauf:
- * Blockveranstaltungen à 4 Std. (Referate/Diskussion)
 - * ggf. selbständiges Arbeiten (an Simulationsmodellen)

Arbeitsmaterial:

Literaturauszüge zu den Themen (werden bei der Vorbesprechung an interessierte Referenten/innen verteilt), dazu Hinweise zur eigenen Recherche (Online-Literatur, Journals, Google)

Vorbereitung: Lese-Empfehlung s. Angaben unter Literatur

(1) J. Maynard Smith: Evolution and the Theory of Games (Cambridge University Press)

(2) J. Maynard Smith, E. Szathmari: The Origins of life (Oxford Univ. Pr.)

(3) J. Maynard Smith: Evolutionary Genetics (Oxford Univ. Pr.)

(4) J.L. Gould, C.G. Gould: Sexual Selection (Sci Am Library, New York)

(5) R. Dawkins: The Ancestor's Tale (Mariner Books, N.Y.)

(6) R. Dawkins: Climbing Mount Improbable (Norton, N.Y.)

(7) C. G. Langton (ed.): Artificial Life I + II (Addison-Wesley, Redwood)

(8) Lectures on YouTube:

The Origin of Life - Lectures by J. Maynard Smith (6). "Major Transitions" in part 6

Richard Dawkins: Growing up in the Universe - 5 Lectures Royal Institute Series (1991)

57173 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten zum Thema "Plant-Environment Interactions" (in englischer Sprache)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Bucher

57174 Nachwachsende Rohstoffe

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

J. Chandler

W. Werr

2 St. als Blockveranstaltung am Ende des Semesters im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

57175 Antibiotika und Resistenzmechanismen

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Blockseminar im Institut für Genetik

R. Gahlmann

Anmeldung per Email.: gahlmann25@gmx.net

für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet

57178 Neuere Methoden der Genomanalyse

Seminar; Max. Teilnehmer: 8

k.A., n. Vereinb

Termine nach Vereinbarung

C. Gebhardt

Anmeldung zu Semesterbeginn per e-mail: Gebhardt@mpiz-koeln.de

57179 Vogelstimmen

Seminar

k.A., n. Vereinb

Freilandseminar mit Exkursionen in den Beethovenpark Mitte April bis Mitte Mai 2013

Vorbesprechung und Platzvergabe:

K. Herrmann

Do. 4. April 2013, 11:00 Uhr, Raum 0.020 Biozentrum

57180 Biologische Abwasserreinigung _ Technologie und Anwendung, mit praktischen Übungen zur Analytik

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

Universität zu Köln

Institut für Zoologie

Allgemeine Ökologie und Limnologie

50674 Köln

P.Althöfer

Ankündigung Praxisorientierte Lehrveranstaltung

(4 Credit Points)

Biologische Abwasserreinigung -Technologie und Anwendung, mit praktischen Übungen zur Analytik

im Sommersemester 2013

Koordinator: Prof.Dr. Hartmut Arndt

Kontakt: hartmut.arndt@uni-koeln.de

Betreuung: Dr.rer.nat. Philipp Althöfer

Kontakt: philipp.althoefer@aerocycle.de

Zeitraum: 2.9. - 6.9.2013 (Der Kurs findet als ganztägige Blockveranstaltung statt)

Teilnehmerzahl: min.14, max. 20

Vorbesprechung und verbindliche Platzvergabe: Freitag, 12.7.2013, 14:15 Uhr, Ort: Raum 0.311, Erdgeschoss Biozentrum (Zülpicher Str. 47b)

Interessierte Studenten können sich ab sofort per email bei philipp.althoefer@aerocycle.de

informieren und für einen Kursplatz und ein Referatsthema vormerken lassen.

Lernziele: Erlernen der Analytik zur Untersuchung von Kläranlagen. Betrieb und Analytik von Laborreaktoren zur anaeroben- und aeroben Reinigung von industriellem Prozesswasser (aus der Papierherstellung), Ökologische und Ökonomische Betrachtung von geschlossenen Wasserkreisläufen, CO2-Bilanzen. Exkursion zum GWK Köln-Stammheim.

Gastvorträge zur Praxis der Abwasserreinigung: Referenten aus Industrie und Forschung.

Aufgaben: Erstellen von Protokollen zur Abwasseranalytik, Erstellen von Referaten s. Themenauswahl, Abschlussklausur.

Referatsthemen:

Grundlagen der Abwasserreinigung: chemisch, physikalisch und biologisch

1. Übersicht Abwasserarten: Zusammensetzung der Abwässer (Klärung, Reststoffe, Entsorgung/Wiederverwendung).
2. Physikalische- und chemische Verfahren (Partikelgrößen und Trennvermögen verschiedener Filtrationsverfahren, UF, NF, Zentrifugation, Fällung, natürliche- und synthetische Sedimentationsbeschleuniger (Flockungsmittel), (Thema für 2 Studenten).
3. Anaerobe Abwasserreinigung: Mikroorganismen (Identifizierung, Stoffwechsel, Nährstoffbedarf, Überschussschlamm, thermophile Aspekte und Anwendungsbeispiele, (Thema für 2 Studenten).
4. Aerobe Abwasserreinigung: Mikroorganismen (Identifizierung, Stoffwechsel, Nährstoffbedarf, Überschussschlamm, thermophile Aspekte und Anwendungsbeispiele).
5. Gegenüberstellung des anaeroben- und aeroben Substratabbaus (Grundreaktionen, Generationszeiten, beteiligte Mikroorganismen, energetische Aspekte).

Angewandte Mess- und Analyseverfahren, Untersuchungsparameter und ihre Bedeutung für die Abwasserbehandlung

6. Angewandte Mess- und Analyseverfahren (v.a. Probenahme, absetzbare Stoffe, abfiltrierbare Stoffe, Glüh- Verbrennungsverlust, Schlammvolumen-Index, Temperatur, Leitfähigkeit, pH-Wert, BSB, CSB, NH₄-N, PO₄, CO₂, H₂S und weitere relevante Parameter (Thema für 3 Studenten).

Dezentrale Abwasserbehandlungssysteme: Bemessung, Aufbau, Reinigungsleistung und Reststoffe-ökologisch/ökonomische Aspekte ihrer Anwendung

7. Pflanzenkläranlagen: Aufbau, Funktion und Anwendung.
8. Tropfkörper und Rotationstauchkörper: Aufbau, Funktion und Anwendung.
9. Abwasserteich belüftet/unbelüftet: Aufbau, Funktion und Anwendung.
10. Kombiniert anaerobe-aerobe Abwasserreinigung in der Papierindustrie: Aufbau, Funktion und Anwendung.
11. Ökologische und ökonomische Betrachtung von geschlossenen Wasserkreisläufen in der Papierindustrie, CO₂-Bilanzen (Thema für 2 Studenten).

Termine:

Umfang der Referate: 10- max. 20 Seiten (bei Bearbeitung durch 2 Studenten 20 – max. 40 Seiten),

Möglichkeit zur Abgabe der Gliederung (Referat) bis 3.8.2012 (freiwillig) an

philipp.althoefer@aerocycle.de

Abgabe Gliederung (freiwillig): bis 5.8.2013

Letzter Abgabetermin Referate: 30.8.2013

Klausurtermin: 6.9.2013

Letzter Abgabetermin Protokolle: 13.9.2013

Interessierte Studenten können sich ab sofort per email bei philipp.althoefer@aerocycle.de informieren und für einen Kursplatz vormerken lassen.

Köln, 07.01.2013

Dr. Philipp Althöfer

57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)

Exkursion

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

Termine für die Zoologischen Exkursionen können den Ankündigungen über Homepage der Fachgruppe (www.biologie.uni-koeln.de), dort unter:

<http://www.biologie.uni-koeln.de/staatsexamen0.html>

entnommen werden!

57185 Dispersal Ecology / Ausbreitungsökologie

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

21.5.2013 - 24.5.2013 9 - 18, 304 Biozentrum, -1.004, Block

Fakultative Veranstaltung Bachelor / Master Biologie / Lehramt

H. Kappes

Blockveranstaltung in den Pfingstferien, 2 Credit Points

Vorbereitung zur Veranstaltung: wird noch festgelegt

Rückfragen an: Heike Kappes, heike.kappes@uni-koeln.de oder heike.kappes@naturalis.nl

57187 Terrestrisch-ökologische Exkursion nach Frankreich

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

M. Bonkowski

57190 Biodiversität und Ökologie von Laufkäfern und Spinnen auf Inseln in Kiesbaggerseen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

E. Biermann

57460 Biologie der Süßwasseralgae

12 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 6

1.6.2013 - 8.6.2013 9 - 17, Block+SaSo

K. Linne Von Berg
M. Melkonian

findet vom 26.03.- 30.03.2012 (1 Woche Vorbereitung) und vom 25.05. - 02.06.2012 (Pfingstferien; 7 Tage, Exkursionsteil in die Eifel/ Steinfeld) statt.

Bachelor (12 Personen): kann als WP-Modul im Hauptstudium angerechnet werden; hierzu ist zusätzlich ein 3-wöchiges Projekt in der zweiten Semesterhälfte zu belegen; siehe separate Ankündigung auf der Fachgruppenseite Biologie.

Lehrämter (8 Personen): kann als Hauptstudiumsmodul (3-wöchig) angerechnet werden.

Details zur Vergabe (Zeit und Ort) werden per Aushang bzw. auf der Fachgruppenhomepage (www.biologie.uni-koeln.de) rechtzeitig bekannt gegeben!

Fachmodule Masterstudiengang
Biological Sciences

57328 MN-B-Gen 2, Modern Mouse Genetics
17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16
k.A.

J.Brüning
T.Corona
U.Lichtenberg
M.Pasparakis
F.Wunderlich
Die akademischen
Mitarbeiter der
Genetik

Beginn: 2. Semesterhälfte (ab 27.05.2013)

Ort: Ganztägig in den Praktikumsräumen der Genetik

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

57317 MN-B-mPhys 1 Molecular Plant Physiology and Biochemistry
17 SWS; Vorlesung/Übung
k.A., n. Vereinb

U.Flügge
M.Bucher
R.Häusler
U.Höcker

Master Module

2. Term

Week 1. - 5.: Practical Course

Week 6. - 7.: Preparation of Writing Exam

Preliminary meeting: will be announced separately

Seminar will be held during the course

57324 MN-B-Evo 1 Molecular Phylogeny and Evolution
17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4
8.4.2013 - 24.5.2013 9 - 17, Block
22.7.2013 - 11.8.2013 9 - 17, Block+SaSo

B.Marin
M.Melkonian

57326 MN-B-BC3/MN-B-BTec2: Microbial Genetics, Biochemistry and Biotechnology
Vorlesung/Übung

3.6.2013 - 12.7.2013, Block

R.Krämer
K.Schnetz

Vorbesprechung und Platzvergabe: 29.05.2013, 09:00 Uhr, Raum 301

57329 MN-B-Gen 6 Human Genetics

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 5
k.A., n. Vereinb

B.Wirth
E.Rugarli

findet in der zweiten Semesterhälfte statt

57330 MN-B-GEN 8 Plant Genetics and Development

17 SWS; Vorlesung/Übung
k.A., n. Vereinb

N.Theres
C.Gebhardt
M.Koornneef

findet in der 1. Semesterhälfte statt

57331 MN-B-Gen 9 Mitochondria and Neurodegeneration

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
k.A., n. Vereinb

T.Langer
E.Rugarli
T.Wenz

Zeitraum: 08.04. - 24.05.2013 (1. Semesterhälfte)

57332 MN-B-Eco 2 Biodiversity and Community Ecology and Chemical Ecology in terrestrial, freshwater and marine systems

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16
8.4.2013 - 17.5.2013, Block

H.Arndt
M.Bonkowski
E.Elert
J.Borcherding
G.Becker
P.Fink
R.Koller
F.Nitsche
A.Scherwaß

Prerequisites: Bachelor-Course 'Experimentelle Ökologie' or similar courses

The course will be held in English.

6 weeks in the first half of the semester , including 1 week in the Ecological Field Station of the Zoological Institute in Rees-Grietherbusch (22.04.-26.04.2013) and 1 week marine excursion (06.05.- 13.05.2013) .

3 weeks during semester break for preparation of an oral presentation concerning a research topic

Room: -1.004 bzw. -1.005 in the Biocenter, Zülpicher Str. 47 B

Introduction: 05.04.2013, 11 h, Room -1.005 (Basement floor)

57333 MN-B-Eco 3 Research projects in terrestrial, freshwater and marine systems

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

3.6.2013 - 12.7.2013, Block

H. Arndt
 M. Bonkowski
 E. Elert
 G. Becker
 P. Fink
 R. Koller
 A. Scherwaß
 F. Nitsche

6 weeks in the 2nd half of the semester and 3 weeks during semester break

Prerequisites: Master Course MN-B-Eco 1 (Winter term) or MN-B-Eco 2 (Summer term)

The course contains daily lecture and practical work and an oral presentation concerning the project.

Introduction: 5.04.2013, 11 h, Room: -1.005, Basement floor

57334 MN-B-Dev 2: Diversity in Development - Evolution of control mechanisms

18 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

27.5.2013 - 12.7.2013 9 - 17, Block

G. Plickert
 K. Herrmann
 M. Kroiher
 K. Panfilio
 S. Roth
 E. Schierenberg
 W. Tilmann

Subject module of the Master's degree course "Biological sciences" with emphasis on the evolution of developmental control mechanisms. Includes 6 program weeks with individual topics to be held in laboratories of the biocenter. Note, if fewer than a critical number of participants enroll for the course thus preventing a reasonable class size, teaching will be based on individual research projects in the research groups of the teaching staff.

Introduction to the module: 28.05.2013, 17.00, room 2.009, biocenter.

practical part: June, 3rd - July 12th

Written examination: July 19th, 10.00, room 2.008 (re-examination: August, 30th, 10.00, room 2.008)

For further information and advice concerning prerequisites and compatibility, please contact coordinator, Prof Dr. G. Plickert, Tel 3107, or personally, every Wednesday 14.00-15.00, room 2.409, biocenter

- General time schedule: Week 1-6 (Mon.-Fri.): Lectures, practical/lab, tutorials and seminars; Week 7 (Mon.-Fri.): Preparation for the written examination; Week 8-10 (Mon.-Fri. in the second three weeks of the break between summer and winter term): Preparing written report about the project studies
 - Literature: (i) Carroll, S.B., et al. (2005) From DNA to Diversity. 2nd edition, Blackwell Publishing; (ii) Gilbert, S.F. (2010) Developmental Biology. 9th edition, Palgrave Macmillan; (iii) Wolpert, L., Tickle, C. (2010) Principles of Development. 4th edition, Oxford University Press

- Review articles on particular topics will be provided during the course.

57335 MN-B-mPhys 2: Plant Genetics

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb

U. Höcker
 M. Bucher
 U. Flügge
 M. Hülkamp
 A. Tresch

W. Werr

57335 MN-B-mPhys 2: Plant Genetics

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10
8.4.2013 - 17.5.2013 8 - 17, Block

U. Höcker
M. Hülskamp
M. Bucher
W. Werr
U. Flügge
A. Tresch

Introduction to the module: April 05, 2013 at 9 a.m., Biocenter, room 4.004 (seminar room, fourth floor)

Lecture: Molecular biology of plant-environment interactions (light signaling, regulation of flowering time, symbiosis with mycorrhiza, molecular biology of pathogen defense), developmental plant biology, gene technology in crops.

Tutorial: Students are supported by an interactive tutorial that reviews the contents of the lecture.

Lab work: Genomics in plant molecular biology, molecular imaging, protein-protein interaction studies, cell-cell interaction, affinity chromatography, REAL-TIME PCR for analysis of gene expression, other advanced techniques of modern molecular and cell biology. Labwork will take place in the teaching laboratory of the Department of Developmental Biology and at the Max-Planck-Institute for Breeding Research.

For further information please contact the course coordinator (Ute Höcker, 470-6897).

(i) Smith, A., Coupland, G., Dolan, L., et al. (2009) Plant Biology. Garland Science

(ii) Buchanan, B., Gruissem, W., Russell, J. (2002) Biochemistry and Molecular Biology of Plants. Wiley-Blackwell

(iii) Taiz, L., Zeiger, E. (2006) Plant Physiology. 4th edition, Sinauer Associates

57336 MN-B-Neuro 1 Neurobiology I

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16
Mo. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 8.4.2013
Di. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 9.4.2013
Mi. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 10.4.2013
Do. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 11.4.2013
Fr. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 12.4.2013

A. Büschges
M. Gruhn
C. Guschlbauer
S. Hooper
P. Kloppenburg
C. Rotte
J. Schmidt

57337 MN-B-Neuro 2 Neural basis of locomotion

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
Mo. 9 - 17, ab 3.6.2013
Di. 9 - 17, ab 4.6.2013
Mi. 9 - 17, ab 5.6.2013
Do. 9 - 17, ab 6.6.2013
Fr. 9 - 17, ab 7.6.2013

T. Bockemühl
A. Büschges
M. Gruhn

S.Gruhn
C.Guschlbauer
J.Schmidt
C.Wellmann

In der 2. Semesterhälfte im Biowissenschaftlichen Zentrum in den Laborräumen der AG Büschges

57338 MN-B-Neuro 3 Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4

k.A., n. Vereinb

findet in der 2. Semesterhälfte statt.

S.Korsching

57339 MN-B-Neuro 4 Sensory motor integration - neural basis of complex behavior

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 9 - 17, ab 3.6.2013

Di. 9 - 17, ab 4.6.2013

Mi. 9 - 17, ab 5.6.2013

Do. 9 - 17, ab 6.6.2013

Fr. 9 - 17, ab 7.6.2013

A.Twickel
W.Walkowiak

In der 2. Semesterhälfte im Biowissenschaftlichen Zentrum in den Laboren der AG Walkowiak.

57340 MN-B-Neuro 6 Neurogenetics

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4

Mo., n. Vereinb, ab 8.4.2013

The introduction to the module is obligatory!!!!

Introduction to the module: April 08 th, 2013 at 10:00 p.m., Cologne Biocenter, room 0.013

Tutorials and practical/lab: Starting for 6 weeks on Mo. 08.04.2013

H.Scholz

57341 MN-B-BInf 1 Population genetics and molecular evolution

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 8

k.A., n. Vereinb

Beginn 2. Semesterhälfte

T.Wiehe

57341 MN-B-BInf 1 Population genetics and molecular evolution

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

k.A., n. Vereinb

Beginn: 2. Semesterhälfte, Mo - Fr.

T.Wiehe
M.Hasselmann
M.Nothnagel

57342 MN-B-BTec1 Biotechnology and Environmental Biotechnology of Microalgae

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4

8.4.2013 - 17.5.2013 9 - 17, 304 Biozentrum, 4.002, Block

M.Melkonian
B.Podola

57344 MN-B-BC4 Peptide- and Neuro-Chemistry

Blockveranstaltung

8.4.2013 - 17.5.2013, Block

Vorbesprechung und Platzvergabe: 05.04.2013, 09.00 Uhr, Raum 301

Die Dozenten der
Biochemie

57345 MN-B-BC5 Introduction to Protein Crystallography

Blockveranstaltung

3.6.2013 - 12.7.2013, Block

Die Dozenten der
Biochemie

Vorbesprechung und Platzvergabe: 29.05.2013, 09.00 Uhr, Raum 468

57346 MN-B-Gen 3: Bacterial interactions - Control circuits and molecular machines

Blockveranstaltung

8.4.2013 - 17.5.2013, Block

B.Maier
K.Schnetz**Projektmodule Masterstudiengang Biologie**

Projektmodule und Laborpraktika: siehe Ankündigungen der Institute: Botanik, Zoologie, Entwicklungsbiologie, Genetik und Institut für Biochemie.

57411 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Biochemie)

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie**57412 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Botanik)**

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Botanik**57413 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Entwicklungsbiologie)**

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie**57414 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Genetik

a) A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)

b) J. Brüning (im Institut für Genetik)

c) G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

d) U. Deichmann (im Institut für Genetik)

e) J. Dohmen (im Institut für Genetik)

f) R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)

g) C. Gebhardt (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

h) N. Gehring (im Institut für Genetik)

i) M. Hasselmann (im Institut für Genetik)

j) K. Hofmann (im Institut für Genetik)

k) T. Hoppe (im Institut für Genetik)

l) J.C. Howard (im Institut für Genetik)

- m) M. Knittler (im Friedrich-Loeffler-Institut, Riems)
- n) S. Korsching (im Institut für Genetik)
- o) T. Langer (im Institut für Genetik)
- p) M. Leptin (im Institut für Genetik)
- q) D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Josef-Stelzmann-Str)
- r) R. Nischt (in den Forschungslaboratorien der Dermatologischen Klinik (LFI-Gebäude))
- s) P. Nürnberg (im CCG, Weyertal 115b)
- t) J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- u) L. Partridge (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)
- v) M. Pasparakis (im Institut für Genetik)
- w) H. Saedler (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- x) K. Schnetz (im Institut für Genetik)
- y) P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- z) G. Strittmatter (im Institut für Genetik)
- aa) K. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ba) A. Trifunovic (im Institut für Genetik)
- ca) T. Wiehe (im Institut für Genetik)
- da) T. Wunderlich (im Insitut für Genetik)

57415 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Zoologie)

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

57416 MN-B-PM (Neuro)

Projekt

k.A., n. Vereinb

A.Büschges
S.Gruhn
P.Kloppenburg
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biowissenschaftlichen Zentrum statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

57417 MN-B-PM; Cellular and molecular aspects of development

Projekt

k.A. 9 - 17, n. Vereinb

G.Plickert
E.Schierenberg
M.Kroiher
K.Herrmann

Termine nach Vereinbarung mit den jeweiligen Dozenten

W a h l p f l i c h t m o d u l e L e h r a m t s s t u d i e n g a n g
B i o l o g i e G y m / G e s (H a u p t s t u d i u m
i n c l . F a c h d i d a k t i k u n d E x k u r s i o n e n)

- 55174 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)**
2 SWS; Vorlesung
8.4.2013 - 17.5.2013 8 - 9, Block Die Dozenten der
Biochemie
- 55175 Fachdidaktisches Seminar zum Fortgeschrittenen-Modul für Lehramtskandidaten Chemie und Biologie Sek.-Stufe II (LA GG, Modul 10)**
Seminar
k.A., n. Vereinb S.Waffenschmidt
- 55176 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der
Biochemie

Vorbesprechung und Platzvergabe: 05.04.2013, 10.00 Uhr, Raum 170
- 57083 MN-B-WP I Eco 4 Tiergartenbiologie für Bachelor und Lehramtler**
Vorlesung/Übung
8.4.2013 - 3.5.2013, Block T.Pagel
Dieckmann
L.Kolter
B.Marcordes
A.Sliwa
T.Ziegler
- Zeitpunkt: 1. Semesterhälfte
- Dauer: 3 Wochen ganztägig für Lehramtskandidaten; 4 Wochen ganztägig für Bachelors
- Inhalt: Biologische Grundlagen der Wildtierhaltung: Evolution, Systematik & Morphologie ausgewählter Tiergruppen, Grundlagen der Ethologie, Reproduktionsbiologie, Nahrungsökologie und Ernährung, sowie der Populationsökologie und Populationsgenetik; Management kleiner Populationen auf der Basis der Populationsgenetik und -ökologie; Naturschutz-Management und Schutz gefährdeter Tierarten; Einführung in die Zoopädagogik; Geschichte und heutige Aufgaben von Zoos.
- Lernziele: Überblick über die Formenvielfalt und Systematik sowie Ökologie und Ethologie ausgewählter Wirbeltiergruppen und die daraus resultierenden Anforderungen an die Wildtierhaltung; modernes Populationsmanagement aufgrund der Genetik und Demographie kleiner Populationen. Internationales Naturschutzmanagement inkl. Umweltbildungsmaßnahmen.
- Unterrichtsform: Vorlesung / Seminar, praktisch-experimentelle Übungen, Demonstrationen, Datenerhebung. Gesonderte Klausuren für Bachelors und Lehramtler, Bachelors müssen zudem ein Referat halten
- Vorbesprechung: 02.04.2013, 9.15 Uhr, Aqua-Raum des Kölner Zoos (gegenüber Haupteingang, links neben dem Eingang zum Aquarium)

1. Semesterhälfte, 3 Wochen ganztägig für Lehramtskandidaten; 4 Wochen ganztägig für Bachelors

Vergabe spezifischer Literatur zu den einzelnen Fragestellungen zu Beginn der Kursvorbereitungswoche (Mo, 9:00) im Aquareaum des Kölner Zoos (gegenüber Haupteingang)

57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)

Exkursion

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

Termine für die Zoologischen Exkursionen können den Ankündigungen über Homepage der Fachgruppe (www.biologie.uni-koeln.de), dort unter:

<http://www.biologie.uni-koeln.de/staatsexamen0.html>

entnommen werden!

57185 Dispersal Ecology / Ausbreitungsökologie

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

21.5.2013 - 24.5.2013 9 - 18, 304 Biozentrum, -1.004, Block
Fakultative Veranstaltung Bachelor / Master Biologie / Lehramt

H. Kappes

Blockveranstaltung in den Pfingstferien, 2 Credit Points

Vorbesprechung zur Veranstaltung: wird noch festgelegt

Rückfragen an: Heike Kappes, heike.kappes@uni-koeln.de oder heike.kappes@naturalis.nl

57450 Vorbereitungsseminar zum Fachpraktikum Biologie

Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 17 - 20, 301 Genetik, 0.40 Hörsaal der Genetik (EG), n. Vereinb, ab
18.4.2013

M. Pohlmann

7 Seminare im Hörsaal 0.40 im Genetisches Institut, Erdgeschoß

Termine: Do. von 17:00 - 20:00 Uhr, 18.04. / 25.04. / 02.05. / 16.05. / 06.06. / 13.06. und 20.06.2013

Grundlegende Prinzipien der Unterrichtsplanung und Gestaltung, Vorstellungen zur

Professionalität des Lehrers heute, Didaktische Theorien, Didaktische Analyse, die

Prinzipien des Kooperativen Lernens

Leistungsanforderung:

- o Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit
- o Referat in Gruppen zu einem Schwerpunktthema, schriftliche Übungen
- o Planung eines Settings sowie Bearbeitungsaufträge für ein Schulexperiment, Präsentation im Plenum

Vorbesprechung und Anmeldung zum Modul:

Dienstag, den 9. April 2013, 16:30 Uhr im Hörsaal Biozentrum (Raum 0.024, Zülpicher Str. 47b)

Nachweis der Zwischenprüfung muss vorgelegt werden!

Vergabe der Plätze nach Semesterzahl / Studentenausweis

57460 Biologie der Süßwasseralggen

12 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 6

1.6.2013 - 8.6.2013 9 - 17, Block+SaSo

K. Linne Von Berg
M. Melkonian

findet vom 26.03.- 30.03.2012 (1 Woche Vorbereitung) und vom 25.05. - 02.06.2012 (Pfingstferien; 7 Tage, Exkursionsteil in die Eifel/ Steinfeld) statt.

Bachelor (12 Personen): kann als WP-Modul im Hauptstudium angerechnet werden; hierzu ist zusätzlich ein 3-wöchiges Projekt in der zweiten Semesterhälfte zu belegen; siehe separate Ankündigung auf der Fachgruppenseite Biologie.

Lehrämter (8 Personen): kann als Hauptstudiumsmodul (3-wöchig) angerechnet werden.

Details zur Vergabe (Zeit und Ort) werden per Aushang bzw. auf der Fachgruppenhomepage (www.biologie.uni-koeln.de) rechtzeitig bekannt gegeben!

57465 Evolution und Entwicklung - Inhalte und Materialien für den Schulunterricht

Praktikum

8.4.2013 - 26.4.2013 9 - 16, Block

M.Kroiher
E.Schierenberg
G.Plickert
K.Herrmann

LA-EvoDevo (mit fachdidaktischem Anteil)

7 St. im 1. Semesterviertel, vom 08.04 - 26.04. 2013

Vorbesprechung, Fr. 05.04.2013, 13 Uhr st im Biowissenschaftlichen Zentrum Raum 2. 009

57465 Evolution und Entwicklung; Inhalte und Materialien für den Schulunterricht

Seminar

8.4.2013 - 26.4.2013 16 - 17, Block

M.Kroiher
E.Schierenberg
K.Herrmann
G.Plickert

LA-EvoDevo (mit fachdidaktischem Anteil)

B: Seminar

1 St. im 1. Semesterviertel, vom 08.04 -26.04.2013

Vorbesprechung, Fr. 05.04.2013, 13 Uhr st im Biowissenschaftlichen Zentrum, Raum 2.009

57466 Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Experimentalvorlesung im Fach Ökologie

4 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 8

In diesem Praktikum sollen die StudentInnen jeweils Versuche zu ökologischen Fragestellungen für die Experimentalvorlesung im Rahmen der BIO IV-Vorlesung (Ökologie und Angewandte Ökologie) vorbereiten, durchführen, präsentieren und fachdidaktisch auswerten. Die Versuche sollen auch für den Einsatz im Schulunterricht Biologie adaptiert werden können.

Präsenz:

Termine: 12.06., 19.06., 26.06., 03.07., 10.7., 17.7. jeweils 8-11.00h sowie Vorbereitungstermine nach Vereinbarung

Außerdem jeweils ein Vorbereitungstermin für die jeweiligen Vorlesungen

Individuelles Selbststudium und Vorbereitung mit Absprache H.A.

Skripte von jedem für den Versuch, mit Methode und didaktischem Hintergrund, Applikation für die Schule

Vorbesprechung und Platzvergabe: 04.04.2013 10 - 12 h in Raum -1.005 (Untergeschoss Biozentrum)

Arbeitsbelastung äquivalent 3-Wochenmodul

N e b e n f a c h B i o l o g i e

57021 Biologie I/B Genetik

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2013

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2013

Fr. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.4.2013

Die Dozenten der
Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 08.04.2013

57022 Biologie I/B Genetik

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 15.4.2013

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 16.4.2013

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 17.4.2013

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 17.4.2013

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 19.4.2013

Die Dozenten der
GenetikDie ÜBUNGEN in der 18. Kalenderwoche (29.04. - 03.05.2013) werden verschoben!**57023 Biologie I/B Genetik**

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 27.5.2013

Die Dozenten der
Genetik
Die akademischen
Mitarbeiter der
Genetik

Das Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert. (Pflichtveranstaltung)

57031 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2013

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2013

Fr. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.4.2013

M.Bucher
U.Höcker
K.Hoef-Emden
M.Hülskamp
K.Linne Von Berg
M.Melkonian
W.Werr**57032 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen**

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 22.4.2013

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 23.4.2013

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 24.4.2013

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 24.4.2013

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 26.4.2013

Die Dozenten der
Botanik

Die Anmeldung und Platzvergabe erfolgt elektronisch über die Seiten der Fachgruppe Biologie.

Achtung! Die Übungen der Gruppen C und D vom Maifeiertag (Mi. 01.05.2013) werden verschoben.

Gruppe C auf Do. 02.05.2013 von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr und Gruppe D auf Fr. 03.05.2013 von 10.00 Uhr - 14.00 Uhr.

Dadurch verschiebt sich einmalig am Fr. 03.05.2013 die Zeiten der Gruppe E auf 14.15 Uhr - 18.15 Uhr.

57033 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Tutorium

Do. 12 - 13.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 2.5.2013

Fr. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.5.2013

B. Marin

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2013

Mi. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 10.4.2013

Mi. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 10.4.2013

H. Arndt
B. Becker
M. Bonkowski
U. Flügge
R. Krämer
M. Melkonian

Anwesenheitspflicht!

Eine Vorbesprechung in der ersten Vorlesung, Mo. 08.04.2013 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal!

57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 15.4.2013

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 16.4.2013

Mi. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 17.4.2013

Mi. 14.30 - 18.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 17.4.2013

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Die Anmeldung und Platzvergabe erfolgt elektronisch über die Seiten der Fachgruppe Biologie.

Die Übungen der Gruppen C und D vom Maifeiertag (Mi. 01.05.2013) werden verschoben auf:

Gruppe C, Do. 02.05.2013, 10.00 Uhr - 14.00 Uhr

Gruppe D, do. 02.05.2013, 14.30 Uhr - 18.30 Uhr

57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
M. Bonkowski
B. Becker
G. Becker
R. Häusler
R. Koller
K. Linne Von Berg
A. Scherwaß

H.Kappes
F.Nitsche

Die Termine der Exkursionen werden mit den Stundenplänen auf der Seite der Fachgruppe Biologie bekannt gegeben.

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, 304 Biozentrum, 0.024, ab 23.4.2013

Do. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 25.4.2013

B.Marin
M.Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

G r a d u a t e S c h o o l f o r B i o l o g i c a l S c i e n c e s

57491 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der Doktoranden der Graduate School

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
GSfBS
I.Witt

57492 Veranstaltungen der Graduate School for Biological Sciences (GSfBS)

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
GSfBS
I.Witt

nach bes. Ankündigung

57493 Laborpraktika I-III für Doktoranden der GSfBS

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
GSfBS
I.Witt

C E C A D G r a d u a t e S c h o o l

57496 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der CECAD Graduate School

Seminar

k.A., n. Vereinb

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

T.Hoppe

57497 Mitoclub

1 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13, 14tägl

im ZMMK Seminarraum 1, Robert-Koch-Str. 21, Gebäude 66

T.Langer

57498 The Ph.D. student and Postdoc lecture series "Ageing and Ageing associates diseases"

1 SWS; Seminar

Do. 9 - 10, 14tägl

nach besonderer Ankündigung

J.Brüning
T.Langer

International Graduate School "From
Embryo to old Age: the Cell Biology and
Genetics of Health and Disease" (IGSDHD)

- 57501 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der Doktoranden der Graduate School IGSDHD**
Seminar
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der IGSDHD
I.Witt
- 57502 Veranstaltungen der Internation Graduate School "From Embryo to old Age" (IGSDHD)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der IGSDHD
I.Witt
nach bes. Ankündigung
- 57503 Laborpraktika I-III für Doktoranden der IGSDHD**
Praktikum
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der IGSDHD
I.Witt
je 7-wöchig, Termin nach Absprache

Studiengang Master Neurowissenschaften

s. Ankündigungen der Medizinischen Fakultät

- 57336 MN-B-Neuro 1 Neurobiology I**
17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16
Mo. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 8.4.2013
Di. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 9.4.2013
Mi. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 10.4.2013
Do. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 11.4.2013
Fr. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 12.4.2013
A.Büschges
M.Gruhn
C.Guschlbauer
S.Hooper
P.Kloppenburg
C.Rotte
J.Schmidt
- 57337 MN-B-Neuro 2 Neural basis of locomotion**
17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
Mo. 9 - 17, ab 3.6.2013
Di. 9 - 17, ab 4.6.2013
Mi. 9 - 17, ab 5.6.2013
Do. 9 - 17, ab 6.6.2013
Fr. 9 - 17, ab 7.6.2013
T.Bockemühl

A.Büschges
M.Gruhn
S.Gruhn
C.Guschlbauer
J.Schmidt
C.Wellmann

In der 2. Semesterhälfte im Biowissenschaftlichen Zentrum in den Laborräumen der AG Büschges

57339 MN-B-Neuro 4 Sensory motor integration - neural basis of complex behavior

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 9 - 17, ab 3.6.2013

Di. 9 - 17, ab 4.6.2013

Mi. 9 - 17, ab 5.6.2013

Do. 9 - 17, ab 6.6.2013

Fr. 9 - 17, ab 7.6.2013

A.Twickel
W.Walkowiak

In der 2. Semesterhälfte im Biowissenschaftlichen Zentrum in den Laboren der AG Walkowiak.

57416 MN-B-PM (Neuro)

Projekt

k.A., n. Vereinb

A.Büschges
S.Gruhn
P.Kloppenburger
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biowissenschaftlichen Zentrum statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung und mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

57787 M-Neuro-B07

Seminar

k.A., n. Vereinb

Dieses Seminar findet als Blockveranstaltung in den Semesterferien statt.

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

Anmeldung unter: mario.paterno@uk-koeln.de

S.Korsching

Studiengang International Master
of Environmental Sciences (IMES)

First Term

57514 Lecture Ecology II

2 SWS; Vorlesung

Do. 9 - 10.30

H.Arndt
M.Bonkowski
N.N.

Di 14 - 15.30 h, Raum wird noch bekannt gegeben

Third Term

57515 Advanced Module 'Biosphere'

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
M. Bonkowski
N. N.Vorlesung, Seminare, Praktika http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf**B i o c h e m i e****55142 Mikrobielle Signalverarbeitung (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC2])**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

R. Krämer

Blockveranstaltung, Praktische Übung und Seminar

6 Wochen ganztägig im Institut Zülpicher Str. 47 - nach Vereinbarung!!!

55144 Cofaktoren, Inhibitorische Neurorezeptoren, Enzymologie (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC3])

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

G. Schwarz

Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar

6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47

55146 Analyse und Interaktion von pflanzlichen Strukturproteinen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC5])

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

S. Waffenschmidt

Blockveranstaltung, Praktische Übungen

6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47

55147 Struktur- Funktionsbeziehungen bei eukaryontischen Proteinkinasen und anderen ausgewählten Proteinen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC6])

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

K. Niefind

Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar

6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47

55148 Fluoreszenz-Methoden in der Biologischen Forschung (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC7])

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

A. Baumann

Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar

6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

Nach Vereinbarung!

55149 Molekulare und pharmakologische Analyse Rezeptor-vermittelter Zellaktivität (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC8])

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

A. Baumann

Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar

6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich, nach Vereinbarung

- 55150 Synthese bioaktiver Peptide und deren Anwendung in Zellassays (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC9])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb I. Neundorf
- 55151 Struktur- und Funktionsbeziehungen in proteolytischen Enzymen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC1])**
Blockveranstaltung
- 55223 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II**
2 SWS; Vorlesung
Do. 17.30 - 19, 300 Biochemie, 170 A. Baumann
- 55224 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I**
1 SWS; Vorlesung
Di. 17 - 19, 300 Biochemie, 170, 14tägl A. Baumann
U. Kaupp
- 55229 Biochemisches Kolloquium**
Seminar
Mi. 17 - 19, 300 Biochemie, 170 Die Dozenten der Biochemie
- 55232 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion**
Seminar
k.A., n. Vereinb A. Baumann
I. Weyand
Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
- 55233 Mitarbeiter Seminare**
Seminar
k.A., n. Vereinb A. Baumann
U. Baumann
L. Jaenicke
U. Kaupp
R. Krämer
F. Marner
I. Neundorf
K. Niefind
G. Schwarz
S. Waffenschmidt
Zülpicher Straße

Botanik

Vorlesungen, Übungen und Seminare für Studierende mit Studienziel Diplom oder Magister, Nebenfach Botanik, Wahlpflichtveranstaltung im Hauptstudium, nach Wahl aus dem Lehrangebot der Botanik (16 St.)

- 57173 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten zum Thema "Plant-Environment Interactions" (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb M. Bucher

57324 MN-B-Evo 1 Molecular Phylogeny and Evolution

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4

8.4.2013 - 24.5.2013 9 - 17, Block

22.7.2013 - 11.8.2013 9 - 17, Block+SaSo

B. Marin
M. Melkonian**57521 Mitarbeiterseminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar

Do. 9 - 11 18.4.2013 - 22.7.2013

M. Melkonian
B. Becker
K. Hoef-Emden

2 St. nach Vereinbarung

57524 Mitarbeiterseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Hülkamp
U. Höcker
S. Schellmann**57527 Mitarbeiterseminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Bucher

K o l l o q u i a u n d S e m i n a r e

57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13, 14tägl

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

Z o o l o g i e

57591 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Aquatischen Ökologie

Seminar

Mi. 14 - 15

H. Arndt
F. Nitsche
A. Scherwaß

n. Absprache

- 57593 Mitarbeiterseminar Terrestrial Ecology and Rhizosphere Research (privatissime)**
Seminar
Di. 14 - 16
1 St. nach Vereinbarung
M. Bonkowski
- 57594 Mitarbeiterseminar Fischökologie**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt.
J. Borchering
- 57595 Mitarbeiterseminar (privatissime): Aktuelle Fragen der Neurophysiologie**
2 SWS; Seminar
Mi. 9 - 10.30, 304 Biozentrum, 1.007, ab 10.4.2013
A. Büschges
J. Schmidt
- 57596 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Chemischen Ökologie (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Mi. 11 - 12
E. Elert
P. Fink
im Besprechungsraum 0.311 des Biozentrums
- 57597 Literaturseminar: Chemical Ecology**
2 SWS; Seminar
Di. 13 - 15, Ende 30.7.2013
P. Fink
- 57598 Aktuelle Fragestellungen der zellulären Neurophysiologie**
Seminar
Di. 9 - 10.30
P. Kloppenburg
- 57599 Mitarbeiterseminar: Current issues in Ecology -Literaturseminar**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
R. Koller
- 57600 Mitarbeiterseminar: Molekulare Evolution der Reproduktion bei Nematoden**
1 SWS; Seminar
Do. 13 - 14
Biozentrum, Raum 2.009
M. Kroiber
- 57601 Mitarbeiterseminar Ancestrale Mechanismen molekularer Entwicklungskontrolle**
1 SWS; Seminar
Di. 11 - 13
G. Plickert
- 57602 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
Seminar
Di. 9 - 11
E. Rugarli
- 57603 Literaturseminar: Molecular mechanisms of Neurodegeneration**
Seminar
k.A. 17.30 - 19
E. Rugarli

- 57604 Mitarbeiterseminar: Entwicklung und Evolution**
2 SWS; Seminar
Fr. 9 - 11, 304 Biozentrum, 2.009
privatissime für Mitarbeiter der AG Schierenberg
E.Schierenberg
- 57605 Seminars in Neurogenetics**
Seminar
Fr. 13 - 14, 304 Biozentrum, 1.007, ab 12.4.2013
H.Scholz
- 57606 Mitarbeiterseminar Aktuelle Fragen der Neurobiologie (privatissime)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A.Twickel
W.Walkowiak
2 St. nach Vereinbarung
- 57607 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zu Massenspektrometrie**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
R.Predel
S.Neupert
- 57608 Feldübung: Inselökologie**
Exkursion
k.A., n. Vereinb
E.Biermann

P r a x i s o r i e n t i e r t e L e h r v e r a n s t a l t u n g e n

- 57179 Vogelstimmen**
Seminar
k.A., n. Vereinb
K.Herrmann
Freilandseminar mit Exkursionen in den Beethovenpark Mitte April bis Mitte Mai 2013
Vorbesprechung und Platzvergabe:
Do. 4. April 2013, 11:00 Uhr, Raum 0.020 Biozentrum
- 57183 Zoologische Exkursionen**
Exkursion
k.A., n. Vereinb
K.Herrmann
E.Schierenberg
F.Vedder
W.Wipking
Nach besonderer Ankündigung auf der Seite der FG Biologie.
Einige Veranstaltungen von F. Vedder, K. Herrmann und W. Wipking finden als Seminar statt
mit Auswertung
siehe gesonderte Ankündigungen
- 57187 Terrestrisch-ökologische Exkursion nach Frankreich**
2 SWS; Exkursion
k.A., n. Vereinb
M.Bonkowski

K o l l o q u i a

- 57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**
1 SWS; Kolloquium

Fr., n. Vereinb
in mehreren Blockveranstaltungen

M.Lässig

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

57609 Seminars in Neuroscience

2 SWS; Kolloquium

Mo. 12 - 13, 304 Biozentrum, 0.024, n. Vereinb

A.Büsches
S.Gruhn
P.Kloppenburger
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak
C.Wellmann

Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt. Beachten Sie die Aushänge im Biozentrum und die Hinweise auf der Website der Tierphysiologie.

57612 Zoologisches Kolloquium

Kolloquium

Mi. 17 - 19

Die Dozenten der
Zoologie

siehe gesonderte Ankündigung

57613 Seminar: Aktuelle Fragen zu Entwicklung und Evolution

2 SWS; Seminar

Mi. 12.45 - 14.15, Ende 10.7.2013

G.Plickert
E.Schierenberg
M.Kroiher
K.Herrmann

Die Veranstaltung findet im Seminarraum 2.009 statt.

57614 Ökologisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mi. 16 - 18

siehe gesonderte Ankündigung

Die Dozenten und Assistenten der Ökologie

57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13, 14tägl

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

E n t w i c k l u n g s b i o l o g i e

57671 MN-B-WP I Dev 1, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 18

8.4.2013 - 17.5.2013 9 - 16, Block

J.Chandler
M.Hammerschmidt
J.Nardmann
H.Pogoda
S.Roth
W.Werr

A: Vorlesung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

Di.-Fr. 8-9 im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

B: Seminar, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

nach Vereinbarung während der Übungen

C: Übung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

P r a x i s o r i e n t i e r t e L e h r v e r a n s t a l t u n g e n

57171 Conduct of clinical trials

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Workshop about clinical trials in the pharmaceutical industry

K.Rohr

Clinical trials are studies to investigate the effectiveness and safety of a drug (or medical device) in human subjects (healthy volunteers or patients). Topics included in this workshop: different types of clinical trials, regulatory requirements, ethical questions, reporting to regulatory authorities, submission to get approval for a new drug (US, EU, rest of world)

Requirements for participation: knowledge of English (all documents are in English, workshop includes writing in English), seminar-style preparation of a short presentation.

Place: Institut für Entwicklungsbiologie

Credits: 2 ECTS

Time and duration: one weekend in the second half of the semester, to be determined

Contact: PD Dr. Klaus Rohr, please use email: klaus.rohr@gmx.de

57174 Nachwachsende Rohstoffe

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

J.Chandler
W.Werr

2 St. als Blockveranstaltung am Ende des Semesters im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

S e m i n a r e u n d K o l l o q u i e n

57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Fr., n. Vereinb

in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

M.Lässig

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

57665 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13, 14tägl

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57666 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57667 Molekulare Grundlagen der Pflanzenentwicklung

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

- Do. 13 - 14
- W. Werr
J. Chandler
J. Nardmann
- 57668 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Vertebratenentwicklung**
2 SWS; Seminar
Mi. 10.30 - 13 M. Hammerschmidt
- 57669 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über neue Fragen der Entwicklungsbiologie**
Seminar
Di. 13 - 15 M. Hammerschmidt
S. Roth
W. Werr
- 57670 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Zell- und Entwicklungsbiologie**
2 SWS; Seminar
Do. 9 - 11 S. Roth
- 57671 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Pflanzenentwicklung**
1 SWS; Seminar
Mo. 9 - 10 W. Werr

G e n e t i k

- 57731 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Di. 9.15 - 10.45 J. Brüning
- 57732 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mi. 9.15 - 10.45 J. Brüning
- 57733 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der molekularen Zellbiologie (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 10 - 12, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG), 14tägl J. Dohmen
- 57734 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der Hefegenetik (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 10 - 12, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG), 14tägl J. Dohmen
- 57738 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache)**
1 SWS; Seminar
Di. 12 - 13 C. Gebhardt
im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang
- 57741 Besprechung neuer Arbeiten aus der Zellgenetik (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Do. 9.30 - 11, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG) J. Howard
- 57742 Mitarbeiterseminar: Interferon Club (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar

- Mi. 9.30 - 11, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG) J. Howard
S.Könen-Waisman
- 57744 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Neurobiologie (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Fr. 9.30 - 11, 301 Genetik, 0.01 Seminarraum der Genetik (EG) S.Korsching
- 57745 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**
2 SWS; Seminar
Mi. 9.30 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG) S.Korsching
- 57747 Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Zellbiologie (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 17 - 18.30, 14tägl T.Langer
- 57748 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der biochemischen Genetik (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Di. 9 - 10.30 T.Langer
- 57750 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Entwicklungsgenetik (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Fr. 14 - 15.30, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) K.Johnson
M.Leptin
M.Uhlirova
- 57751 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 9.30 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) K.Johnson
M.Leptin
S.Roth
M.Uhlirova
- 57752 Mitarbeiterseminar: Virus-Wirt-Interaktionen**
2 SWS; Seminar
Mi. 9 - 11 D.Mörsdorf
in englischer Sprache
im Zentrum für Biochemie (Joseph-Stelzmann-Straße, Gebäude 44b, Raum E011)
- 57753 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Virologie**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb D.Mörsdorf
im Zentrum für Biochemie (Joseph-Stelzmann-Straße, Gebäude 44b, Raum E011)
- 57754 Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Tumorbilogie**
2 SWS; Seminar
k.A. R.Nischt
Sprache: Englisch/Deutsch je nach Bedarf
Ort: LFI-Gebäude, Ebene 4, Seminarraum

Termin: 1x wöchentlich, nach Vereinbarung

- 57756 Literaturseminar: Aktuelle Literatur zur Mausgenetik und Infektion (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Di. 11 - 13
M.Pasparakis
- 57757 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten der Mausgenetik und Infektion (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Do. 9 - 11
M.Pasparakis
- 57761 Mitarbeiter- und Literaturseminar: Bakteriengenetik**
2 SWS; Seminar
Mi. 11.30 - 13, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG)
(in englischer Sprache, für Mitarbeiter der Arbeitsgruppe)
K.Schnetz
- 57764 Gentherapie für Pflanzen**
2 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb
2 St. als Blockveranstaltung nach Vereinbarung
Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet
G.Strittmatter
- 57765 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
2 SWS; Seminar
Fr. 9 - 10.30
2. St nach Vereinbarung im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang
N.Theres
- 57766 Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Pflanzengenetik**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang
N.Theres
- 57767 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Ort: wird noch bekannt gegeben
A.Trifunovic
- 57175 Antibiotika und Resistenzmechanismen**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Blockseminar im Institut für Genetik
Anmeldung per Email.: gahlmann25@gmx.net
für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet
R.Gahlmann
- 57178 Neuere Methoden der Genomanalyse**
Seminar; Max. Teilnehmer: 8
k.A., n. Vereinb
Termine nach Vereinbarung
Anmeldung zu Semesterbeginn per e-mail: Gebhardt@mpiz-koeln.de
C.Gebhardt

57189 Viruses: Pathogens and Molecular Tools

Seminar

k.A., n. Vereinb

W. Doerfler
D. Mörsdorf

Nach Vereinbarung (Semesterferien)

57414 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Genetik

- a) A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)
- b) J. Brüning (im Institut für Genetik)
- c) G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- d) U. Deichmann (im Institut für Genetik)
- e) J. Dohmen (im Institut für Genetik)
- f) R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
- g) C. Gebhardt (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- h) N. Gehring (im Institut für Genetik)
- i) M. Hasselmann (im Insitut für Genetik)
- j) K. Hofmann (im Institut für Genetik)
- k) T. Hoppe (im Institut für Genetik)
- l) J.C. Howard (im Institut für Genetik)
- m) M. Knittler (im Friedrich-Loeffler-Institut, Riems)
- n) S. Korsching (im Institut für Genetik)
- o) T. Langer (im Institut für Genetik)
- p) M. Leptin (im Institut für Genetik)
- q) D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Josef-Stelzmann-Str)
- r) R. Nischt (in den Forschungslaboratorien der Dermatologischen Klinik (LFI-Gebäude))
- s) P. Nürnberg (im CCG, Weyertal 115b)
- t) J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- u) L. Partridge (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)
- v) M. Pasparakis (im Institut für Genetik)
- w) H. Saedler (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- x) K. Schnetz (im Institut für Genetik)
- y) P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- z) G. Strittmatter (im Institut für Genetik)
- aa) K. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ba) A. Trifunovic (im Institut für Genetik)
- ca) T. Wiehe (im Institut für Genetik)

da) T. Wunderlich (im Insitut für Genetik)

- 57736 Mitarbeiterseminar: Geschichte der Naturwissenschaften**
Seminar
k.A., n. Vereinb
1 St. nach Vereinbarung im Institut für Genetik
U. Deichmann
- 57737 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Proteinmodifikation durch ubiquitinverwandte Proteine**
2 SWS; Seminar
Mi. 13 - 14.30, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG), 14tägl
J. Dohmen
G. Praefcke
- 57739 Mitarbeiter- und Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten der eukaryotischen Genregulation**
2 SWS; Seminar
Di. 9.30 - 11.30, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG)
N. Gehring
- 57740 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von C. elegans**
2 SWS; Seminar
Mo. 9 - 11
T. Hoppe
B. Schumacher
- 57746 Aktuelle Arbeiten aus der Molekular- und Zellbiologie**
1 SWS; Seminar
k.A.
Sprache: Englisch/Deutsch je nach Bedarf
R. Nischt
Ort: LFI-Gebäude, Ebene 4, Seminarraum
Termin: 1x wöchentlich oder als Blockseminar am Ende des Semesters, nach Vereinbarung
Termin für die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben
Für Lehramts-Studenten (Hauptstudium) geeignet
- 57749 Work in progress**
1.5 SWS; Seminar
Mo. 17 - 19.15, 14tägl
T. Langer
E. Rugarli
A. Trifunovic
T. Wenz
- 57759 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zum vesikulären Transport (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 17 - 18.30, 14tägl
G. Praefcke
S. Höning
M. Plomann
S. Schellmann
in dem Gebäude 44, Zentrum für Biochemie, Seminarraum 3. OG
- 57768 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
2 SWS; Kolloquium
Do. 8 - 9.30, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG)
T. Wiehe
- 57770 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**
3 SWS; Seminar

	Mo. 9 - 12	F. Wunderlich
57772	Mathematical methods and biological applications 4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16 Mi. 8 - 10 Fr. 8 - 10	C. Tischendorf T. Wiehe K. Bringmann G. Sweers
	Die Vorlesung (jeden Mittwoch) richtet sich an Studierende der Mathematik, die Interesse an biologischen Anwendungen haben sowie an Studierende der Biologie mit Interesse an mathematischen Methoden. Es ist eine Ringvorlesung mit Dozenten des Instituts für Genetik (Prof. Wiehe) und des Mathematischen Instituts (Prof. Bringmann, Prof. Sweers, Prof. Tischendorf). Jeden Freitag finden begleitende Übungen statt, in denen der Stoff vertieft wird und Fragen/Probleme erörtert werden.	
57776	Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von C. elegans 2 SWS; Seminar Do. 9 - 11	T. Hoppe B. Schumacher
57777	Literaturseminar Proteinevolution und Bioinformatik (in englischer Sprache) 2 SWS; Seminar Do. 17 - 18, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG)	K. Hofmann
57779	Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten 2 SWS; Seminar Mi. 8.30 - 10.30	B. Wirth
57780	Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Proteinevolution 2 SWS; Seminar Mo. 11 - 12.30, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG)	K. Hofmann
57782	Molekulargenetische und molekularbiologische Fortschritte in der Neurogenetik 1 SWS; Kolloquium Di. 8.30 - 9.30 Mit M. Rießland und L. Garbes	B. Wirth
57785	Ausgewählte Themen der experimentellen und theoretischen Populationsgenetik Seminar Do. 10 - 12	M. Hasselmann
57786	Literaturseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache) Seminar Di. 13.30 - 14.30	A. Trifunovic
57790	Literaturseminar 1 SWS; Seminar Do. 9.30 - 10.15, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG)	T. Wiehe
57791	Probabilistic Graphical Models 4 SWS; Vorlesung/Übung k.A., n. Vereinb	
57792	Mitarbeiterseminar Computational Biology	

Seminar

Mi. 10 - 11, Externes Gebäude, externer Raum
Findet im Seminarraum II, MPIPZ, statt.

A. Tresch

57793 Introduction to R and analysis of biological data

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

Der Kurs findet vom 14.03.-21.03.2013 statt.

Dozentin: Anna Schlizio

S e m i n a r e u n d K o l l o q u i e n

57525 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Fr., n. Vereinb

in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

M. Lässig

57773 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 635 Posttranslationale Funktionskontrolle von Proteinen (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12.15 - 13, 14tägl

nach besonderer Ankündigung mit den Dozenten und Projektleitern des SFB 635

Sprecher: T. Langer

T. Langer

57774 Seminar des Sonderforschungsbereichs 635 Posttranslationale Funktionskontrolle von Proteinen (in englischer Sprache)

1 SWS; Seminar

Di. 12.15 - 13, n. Vereinb

nach besonderer Ankündigung mit den Dozenten und Projektleitern des SFB 635

Sprecher: T. Langer

T. Langer

57784 Kolloquium des SPP1590

4 SWS; Kolloquium

Mo. 16 - 19

J. Krug
T. Wiehe**57789 CECAD Seminar Series**

Seminar

k.A., n. Vereinb

T. Hoppe

B i o l o g i e f ü r M e d i z i n e r

57800 **Praktische Übung in Biologie für Mediziner**

2 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

N.N.
A.Ricke

S t u d i u m i n t e g r a l e

57021 **Biologie I/B Genetik**

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2013

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2013

Fr. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.4.2013

Die Dozenten der
Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 08.04.2013

57031 **Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen**

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2013

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 9.4.2013

Fr. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.4.2013

M.Bucher
U.Höcker
K.Hoef-Emden
M.Hülskamp
K.Linne Von Berg
M.Melkonian
W.Werr

57033 **Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen**

Tutorium

Do. 12 - 13.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 2.5.2013

Fr. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.5.2013

Das Fach Tutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

B.Marin

57061 **Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 8.4.2013

Mi. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 10.4.2013

Mi. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 10.4.2013

H.Arndt
B.Becker
M.Bonkowski
U.Flügge
R.Krämer
M.Melkonian

Anwesenheitspflicht!

Eine Vorbesprechung in der ersten Vorlesung, Mo. 08.04.2013 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal!

57064 **Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie**

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, 304 Biozentrum, 0.024, ab 23.4.2013

Do. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 25.4.2013

B. Marin
M. Schössow

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

57807 Organismische Biologie

Vorlesung

Di. 13 - 14.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 9.4.2013

B. Marin

Achtung! Dies Modul der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Grundlegung, GG-MNF-B, ist nicht für das Lehramt Biologie.

Die Modalitäten zur Anmeldung werden in der 1. Vorlesung bekanntgegeben.